EX ELECTORALI
BIBLIOTHECA SERENISS
VTRIVSQ: BAVARIÆ
DVCVM.
MDCCXLVI

Rz

I. Publ. germ 643

Reichs-Hof-Rath-Protocoll

Reichs-Hof-Raths-
PROTOCOLL,
unter
allerglorwürdigster Herrsch- und
Regierung
Kayser Franz,
des Ersten.

Erster Theil.

Mit einem gedoppelten Register.

Heilbronn,
bey Franz Joseph Eckebrecht,
1761.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vorrede.

Wir haben in unserem deutschen Reich zwey höchste Gerichte, vor welchen alle Streitigkeiten gesammter Reichsstände erörtert und entschieden werden, den Kayserl. Reichs-Hof-Rath,

und das Kayserliche und Reichs-Cammer-Gericht.

Man ist nicht gesonnen, sich darbey aufzuhalten, welches Höchste Gericht dem andern an Alterthum und Ansehen vorzuziehen seye: Genug, was Jenes anlangt, daß unsere deutsche Könige und Kaysere, mit dem Anfang Ihrer Regierung, auch Ihren Reichs-Hof-Rath gehabt, und Selbigen an alle Orte, wo Sie sich von einer Zeit zur andern aufgehalten, mitgeführet haben. Weilen aber denen Ständen des Reichs beschwerlich gefallen, sich bald an diesem,

bald

bald einem andern Ort, wo der Kayser Sein Hoflager aufgeschlagen, richten zu lassen: auch über dieses die Streitigkeiten der Fürsten und Ständen sich nach und nach zimlich gehäuffet; So ist endlich, um denen Klagden der Reichsstände abzuhelfen, und den Ausgang derer Rechtshändeln desto mehr zu befördern, das zweyte höchste Gericht, und somit unter Kayser Maximilian dem Ersten, glorwürdigsten Andenkens, auf dem Reichstag zu Worms, im Jahr 1495. das Kayserl. und des Reichs-Cammer-Gericht angeordnet worden.

Vorrede.

Ob nun schon das Cammer-Gericht nicht von dem Kayser allein, sondern zugleich auch von dem Reich mit abhängig ist, indem die Stände das Recht haben, zum Theil vor Dero höchste Person, und zum Theil nach denen Reichs-Crayssen die Cammer-Assessores zu präsentiren, dahingegen aber auch Ihnen die Last oblieget, denenselben die Salaria, oder sogenannte Cammerzieler, nach der Reichs-Matricul zu entrichten; So werden jedannoch die Cammergerichtliche Urtheile, gleichwie die Reichs-Hofraths-Conclusa, im alleinigem Namen

Kay-

Vorrede.

Kayserl. Majest. als des Reichs höchsten Oberhaupts, abgefaßt und eröfnet.

Es leidet aber deßwegen die Hoheit und Gerechtsame der Fürsten und Stän- den nicht den geringsten Abbruch: dann diese regieren Ihre Churfürstenthümer, Ländereyen und Herrschaften selbsten, schreiben Ihren Unterthanen Landes- verordnungen und Gesetze vor, nach welchen sie sich vor denen ihnen angewie- senen Niedern und Obern Gerichtsstüh- len müssen richten lassen, so, daß derer Herrn Churfürsten Unterthanen nur in wenig Fällen, derer übrigen Ständen

Unterthanen aber alsdann erst, wann der Rechtshandel eine gewiſe Summe übersteigt, oder sie sich sonsten über die Regierung ihrer Herrschaften und Obrigkeiten zu beschwehren Ursach haben, ihre Klagden an Eines dieser höchsten Reichs-Gerichten zu bringen, vergönnet ist.

Und diese sowohl, wie alle übrige Gerechtsame, Hoheiten und Regalien sind denen Fürsten und Ständen nicht nur in denen Reichs-Grundgesetzen, besonders dem Westphälischen Friedensschluß, bestens verwahret, sondern sie

wer-

werden auch denenselben von einem jeg=
lichen Kayser in denen beschwornen
Wahl=Capitulationen auf das neue fest=
gesetzet und versichert.

Weilen aber der mindermächtige Reichsstand so gut als der mächtigste, in Ansehung der Unmittelbarkeit bloß allein von dem allerhöchsten Oberhaupt abhangt, und folglich die Stände diß=falls einander gleich sind; So kan sich auch kein Stand über den andern der ge=ringsten Gerichtbarkeit anmassen, und muß dahero ein Stand wie der andere, falls zwischen Ihm und einem seiner

Mitstände eine Streitigkeit enstehet, eines von diesen beeden höchsten Gerichten auch vor seinen Richter erkennen.

Und hieraus erhellet dann das grose Ansehen und die Hoheit dieser beeden Reichs-Gerichte, welche darinn mit einander übereinkommen, daß Sie, wie gesagt, im Namen des obristen Reichs-Richters denen Fürsten und Ständen das Recht sprechen.

Gleichwie aber dem Reichs-Hof-Rath vorbehalten ist, in weit mehrern Fällen, als das Cammer-Gericht, zu

ur-

urtheilen und Recht zu sprechen; so muß auch, eben in Ansehung dessen, jenem ein Vorzug vor diesem billig gebühren, mehr anderer Vorzüge anjezo nicht zu gedenken.

Wer sich nun den Reichs-Hof-Raths-Proceß bekannt machen, und darinnen üben will; der wird von selbst leicht einsehen, daß Ihme unter andern vorzüglich auch das Reichs-Hof-Raths-Protocoll und die Concluſa einen grossen Nutzen verschaffen müssen: indeme man durch fleißiges Lesen des Erstern je mehr

und

und mehr erlernet, wie die Rubriquen geschikt und förmlich einzurichten, auch die Petita ordentlich aufzusetzen seyen, aus denen Conclusis selbsten aber wahrnimmt, wie das Reichs-Hof-Raths-Collegium in vorkommenden Rechtshändeln zu entscheiden und auszusprechen pflege.

Es haben daher längstens viele gewünschet, daß die Reichs-Hof-Raths-Concluſa von Zeit zu Zeit zum Nutzen des Publici möchten mitgetheilet, und durch den Druk bekannt gemacht werden.

Vorrede.

Dem berühmten Herrn von Moser gebühret noch jezo mit allem Recht der gröste Dank, der unter dem Titul: Merkwürdige Reichs-Hof-Raths-Conclusa, vom Jahr 1726 bis 1732. acht Theile in 8. und bald darauf unter diesem Titul: Auserlesene Reichs-Hof-Raths-Conclusa, acht Theile, 1740. in 8. und dann: Register über acht Theile auserlesener Reichs-Hof-Raths-Conclusorum, 1741. in 8. an das Licht hat treten lassen. So ist auch in diesem Jahr eine Sammlung derer Reichs-Hof-Raths-Conclusorum vom Jahr 1760

Vorrede.

zu Regenspurg in 4. zum Vorschein gekommen, deren aber das Register ermangelt.

Es ist dardurch der Verleger aufgemuntert worden, die, unter allerglorwürdigster Herrsch- und Regierung Sr. Kayserl. Maj. Franz des Ersten, ergangene Reichs- Hof- Raths- Conclusa, unter dem Titul: Reichs- Hof- Raths- Protocoll, dem Publico von Zeit zu Zeit zukommen zu lassen.

Vorrede.

Es erscheinet davon der Erste Theil, der vom 18. Nov. 1745. als dem Tag, da der Kayſ. Reichs-Hof-Rath in Wien wieder eröfnet worden, ſeinen Anfang nimmt, und mit dem Ende des Monats Junius 1746. ſich ſchlieſſet, auch mit einem brauchbaren, gedoppelten Regiſter verſehen iſt.

Man verhoffet eine geneigte Aufnahme des Werks, und verſichert dargegen, daß dieſem Erſten Theil der Zweyte, der ſich mit dem Monat Julius 1746. anfangt, in dem mit GOtt hoffenden künf-

tigen

tigen 1762sten Jahr, bald nachfolgen werde.

Heilbronn am Neckar,
im August-Monat
1761.

Der Verleger
Franz Joseph Eckebrecht.

EX PROVIDENTIA DIVINA.

Jovis 18. Novembr. 1745.

Kayserl. Reichs-Hof-Raths Wiedereröffnung in Wien, in specie die Confirmation und Introduction derer Herren Reichs-Hof-Räthen betreffend.

Excell. Dn. Præses
Comes à *Wurmbrand.*
Excell. D. Vice-Cancellarius
Comes à *Colloredo.*
Excell. D. Vice-Præses
Comes ab *Hartig.*
D. Bar. à *Faxtheim.*
D. Com. à *Wilczeck.*
D. Bar. ab *Hagen.*
D. Com. à *Kirchberg.*
D. Bar. à *Firmian.*
D. Com. à *Seilern.*
D. Bar. à *Beer.*
D. Com. à *Tattenbach.*
D. Bar. à *Brandau.*
D. Bar. *Burkhard von der Klee.*

Dom. Bar. à *Knorr.*
D. Bar. à *Wucherer.*
D. Bar. à *Forſter.*
D. Bar. à *Senckenberg.*
D. Bar. ab *Hugo.*
D. Bar. à *Waldſtætten.*

Zur Nachricht.

Die neu aufgenommene und verpflichtete Reichs-Hof-Raths-Agenten befinden ſich in dem Protocollo de 7. Januarii 1746.

Zu Waldeck Graf Joſias contra den Herrn Fürſten Carl Auguſt zu Waldeck & Conſort. Puncto Contraventionis Pacti Primogenituræ & Turbationis, ſive Impetratiſcher Anwaldt von Fabrice ſub præſent. hodierno, accuſando lapſum termini pro ultimato præfixi, petit humme. pro clemme. eventualiter communicandis Replicis, aut nunc deferendo petito Exceptionum, appon. Num. 1.

Conquirantur priora in Regiſtratura.

Sabbathi 20. Nov. 1745.

Zu Heſſen-Rheinfels Herr Landgraf Chriſtian contra Herrn Amandum, Fürſten und Abten zu Fulda, Mandati S. C. ſive Impetrantiſcher Anwaldt de Leau ſub præſ. 18. Nov. a. c. übergibt allerunterthänigſt höchſtnothgedrungene Vorſtellung und Bitte pro clemme. decernendo Mandato S. C. de indilatè cum omni Cauſa extradendo Depoſito Archivo communi absque omni

mni jure retento, ac cavendo de Damnis ob injuſtam hanc Retentionem imminentibus, appon. Lit. A. usq. G. in duplo.

Fiat Mandatum deextradendo adhuc Reſiduo Depoſito Archivo ad manus Regiſtratoris communis cum omni Cauſa S.C. ſub Pœna quinque Marcarum Auri, annexa Citatione ſolita & termino duorum Menſium.

Lunæ 22. Novembr. 1745.

Röſchel, Georg, Burger und Gaſthalter zu Franckfurth, contra Annam Eliſabetham Reiffenſteinin, puncto Appellationis, ſive Appellantiſcher Anwaldt von Fernau ſub præſ. 18. Novembr. anni currentis, übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Bitte pro clemme. adhuc impertiendo termino bimeſtri ad juſtificanda Formalia appellationis & producendum Libellum Gravaminum interimque non præjudicando, appon. Lit. C. D. & E. in duplo.

Detur petitus terminus duorum Menſium ad producendum Libellum Gravaminum & juſtificanda Formalia appellationis ſub Pœna Deſertionis.

Martis 23. Novembr. 1745.

Zu Augſpurg Gotteshaus St. Ulrich und Affra contra das daſige Landgericht in Schwaben der Mahlſtadt Altorf puncto Violati Privilegii Exemptionis, ſive gedachten Gotteshauſes de Rato ac Mandato cavirender Anwaldt von Fernau ſub præſ. 18. Nov. ann. curr. ex hibendo

bendo allerunterthänigſte Vorſtellung, bittet pro clemme. decernendo Mandato caſſatorio & inhibitorio S. C. pœnali annexa Citatione ſolita, ut & Decreto pœnali deſuperque ob ſummum in mora periculum maturanda Reſolutione cum adjunct. ſub Num. 1. 2. 3. & 4. in duplo.

Cum Incluſione Impetrantiſchen Exhibiti de 18. Nov. a. c. reſcribatur dem Kayſerl. Land-Gericht in Schwaben der Mahlſtadt Altorf um Bericht cum termino duorum Menſium.

Von Stadion und Thanhauſen Grafen Gebrüdere contra die Herren Fürſten und Grafen zu Oettingen Mandati puncto Debiti.

Expediatur nunc das am 18. Decemb. anni præteriti erkannte Kayſerl. Madatum ſub hodierno dato.

Mercurii 24. Novembr. 1745.

Juncker, Johann Georg, Burger zu Franckfurth, contra die Gebrüdere Kamezky, in puncto Debiti, ſive gedachter Juncker ſub præſ. 8. Octobr. ann. curr. übergibt per Korneffer allerunterthänigſte Supplication pro clemme. decernendo Mandato de ſolvendo Debita cum Recognitione Manuum denuo agnita, annexa Citatione ſolita appon. N. 1. & 2. in duplo.

Fiat petitum Mandatum de Solvendo S. C. ſub pœna quinque Marcarum Auri annexa Citatione Solita, & termino duorum Menſium.

Vene-

Veneris 26. Novembr.

Von Wiesenhüter Rebecca Franciſca, contra Johann Chriſtian Heinrich, Freyherrn Truchſees von Wezhauſen, Mandati puncto Debiti, ſive Implorantiſch. de Rato & Mandato cavirender Anwaldt von Middelburg ſub præſ. 18. Novembr. ann. curr. übergibt allerunterthänigſtes Bitten pro clemme. decernendo Mandato de Solvendo vel dimittendo Hypothecam S. C. annexa Citatione ſolita appon. Num. 1. 2. 3. & 4. in duplo.

Fiat petitum Mandatum de Solvendo vel dimittendo Hypothecam S. C. ſub pœna quinque Marcarum Auri annexa Citatione ſolita & termino duorum Menſium.

Von Harſch contra von Elſter modo von Schönburg Debiti, nunc Executionis, ſive Impetrantiſcher Anwaldt Lucam ſub præſent. 18. Novembr. an. curr. übergibt allerunterthänigſte Supplicam, pro clemme. in Conformitate gratioſiſſimi Commiſſorii de 9. Novembr. 1735. renovanda Commiſſione ad exequendum auf die Löbl. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Kocher, cum adjuncto ſub Num. 1. & 2.

Cum Incluſione Exhibiti ſub præſent. 18. hujus reſcribatur der Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Kocher, als angeordneter und hiermit allergnädigſt renovirter Kayſerlicher Commiſſion, über die ganze Sache und in ſpecie darüber, in was vor einem Stand ſich dieſelbe dermahlen befinde,

auch was an Capitalien und Intereſſen in denen verfloſſenen 10. Jahren bezahlt worden, einen umſtändlichen Bericht nebſt räthlichem Gutachten in Termino 2. Menſium, anhero zu erſtatten, damit ſodann auf Impetrantis ferners förmliches Anrufen Ihro Kayſerliche Majeſtät weitere allergnädigſte Kayſerl. Verordnung zu Beförderung der Juſtiz ergehen laſſen können.

Lunæ 29. Novembr. 1745.

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Neckar und Schwartzwald, contra den regierenden Herrn Herzog zu Würtemberg Mandati S. C. puncto Diverſorum Gravaminum, ſive gedachter Reichs-Ritterſchafft Director, Ritter-Räthe und Ausſchuß ſub præſ. 22. Novembr. a. c. übergeben per à Middelburg allerunterthänigſte Supplicationem pro clemme. decernendo & reſpeè renovando Decreto jam in Excelſo Vicariatus Rhenani Judicio Mandato violentiarum & attentatorum caſſatorio reſtitutorio & inhibitorio pœnali S. C. annexa Citatione Solita appon. Lit. A. B. & C. uſque Q. incluſive in duplo.

Expectetur Transmiſſio Actorum.

Sachſen-Coburg-Eiſenberg- und Römhildiſche Succeſſion in ſpecie Sachſen-Meinungen contra Sachſen-Hildburghauſen, die Uebermaaß des Amts Sonnefeld betreffend, nunc vice verſa petitæ Reviſionis, ſive der verwittibten Frauen Herzogin zu Sachſen Carolina in Literis ad Impera-

peratorem ſub dato 18. Octobr. & præſent. 18. Novembr. a. c. exhibitis, per à Fabrice bittet allerdemüthigſt pro clemme. concedendo Beneficio Reviſionis contra Concluſum Vicariatus Saxonici de 19. Julii nuperi, nec non termino trium vel ſaltem duorum Menſium ad producendum Libellum decernendoque Reſcripto de transmittendis Actis, ad Regem Poloniæ qua Electorem Saxoniæ, cum adjuncto ſub Num. 99. uſque 120. incluſ. in duplo.

Idem von Fabrice ſub præſ. eodem übergibt allerunterthänigſte Neben-Anzeige ad Supplicam de hodierno præſent. annexa ulteriori Oblatione ad quævis Præſtanda nec non inhæſione humillima.

Reſcribatur au den König in Pohlen als Churfürſten von Sachſen des Innhalts; Nachdeme bey Ihro Kayſerl. Majeſtät die verwittibte Frau Herzogin von Sachſen-Hildburghauſen in Sachen Sachſen-Coburg-Eiſenberg-und Römhildiſche Succeſſion, in ſpecie Sachſen-Meinungen contra Sachſen-Hildburghauſen die Uebermaaß des Amts Sonnefeld betreffend, pro impetranda reviſione allerunterthänigſt ſuppliciret habe, in dieſer Sache aber, ohne zu Handnehmung der bey dem Chur-Sächſiſchen Vicariat abgehandelten- auch ſonſten daſelbſt vorhandenen Acten nicht fürgefahren werden könnte; Als geſinneten allerhöchſtgedacht Ihro Kayſerliche Majeſtät an

Dieselbe, sothane Acten in Zeiten 2. Monathen anhero in Originali einzuschicken.

Schäffer contra von Oehninger puncto Debiti, sive Impetratischer Anwaldt Mus sub præsent. 24. Novembr. an. curr. übergibt allerunterthänigste Vorstellung und Bitte pro clemme. jam repellendo Partem Impetrantem, remittendoque eam denuò ad Forum Austriacum nec non cassanda Commissione Cæsarea Ordini Equestri Franconiæ Orts Ottenwaldt ad liquidandum demandata, apponit Lit. A. in dupl.

Expectetur Transmissio Actorum.

von Taubenheim, Henrietta, modo Verehlichte du Portal contra den Herrn Herzogen zu Würtemberg, puncto Aliment. Dotis Debiti & aliorum.

Fiat nunc petita reassumtio Commissionis ad amicabilem Compositionem, zu dem Ende die Kayserl. Reichs-Hof-Räthe von Senckenberg und Waldstätten zu Commissarien ernennet, auch beyde der Fürstl. und Implorantische Theil erinnert werden, ihre hinlängliche Vollmacht und Instruction zu dieser keinen Verzug leidenden Sache innerhalb 2. Monathen bey Kayserl. Reichs-Hof-Rath einzubringen, von daher dem Fürstl. Impetratischen Theil das Exhibitum tam primum quam additionale de præsent. 18. Nov. nup. hierbey zur Einsicht kan communiciret werden, um bey der Commission desto gefaßter erscheinen zu können.

Mer-

Mercurii 1. Decembr. 1745.

von Erthal Freyherr, Chur Maynzischer Ober-Marschall und Geheimder Rath, contra die Reichs-Ritterschafft am Obern Rhein-Strohm, in specie den Chur-Pfälzischen Ober-Faut Heuser uxorio nomine, appellationis, sive appellantischer de Rato ac Mandato cavirender Anwaldt von Middelburg sub præs. 12. Oct. a. c. introduciret appellationem juncto petito hummo. pro clemme. decernendis plenis appellationis Processibus una cum prorogatione fatalium appon. Lit. A. & B. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de 12. Octobr. nuperi rescribatur an die Reichs-Ritterschafft am Obern-Rhein-Strohm um ihren umständlichen Bericht sub termino duorum Mensium anhero zu erstatten.

Gadendam, Johann Wilhelm, contra Daniel von Superville Appellationis, sive appellant. Anwaldt Mus sub præs. 22. Novembr. ann. curr. übergiebt allerunterthänigste Anzeige einer bey dem Fürstl. Bayreuthischen Hof-Gericht ausgefallenen - seinem Principalen widrigen - und dem Gegentheil favorablen Sentenz, und davon intra Decennium interponirten Appellation cum hummo. petito pro clemme. indulgenda Prorogatione Fatalium introducendæ ad unum saltem Mensem.

Detur petitus terminus unius Mensis ad introducendam Appellationem & justificanda omnia formalia & solemnia, pro-

ducendumque Libellum Gravaminum sub pœna Desertionis.

Von Schäfer contra von Oehninger Debiti, modo Dollhof contra Schäfer in puncto ruckständiger Zehrungs = und Quartiers = Kösten, sive gedachten Dollhofs Anwaldt Joanelli sub præs. 12. Octobr. ann. curr. übergiebt allerunterthänigstes Bitten pro clemme. decernendo Rescripto ad Commissionem Cæsaream Equestrem Loci Ottenwald de ex solvendo 236. fl. 18. kr. ex Bonis Debitori adjudicatis appon. Lit. A.

Communicetur dem Beklagten mit der Auflage, Klägern in Zeit 2. Monathen Klagloß zu stellen.

Jovis 2. Decembr. 1745.

Goy, Jur. U. Dr. und Procurator am Kayserl. Reichs = Cammer = Gericht contra den Herrn Fürsten Friederich Wilhelm zu Solms Braunfelß puncto Debiti, sive Implorant. de rato & mandato cavirender Anwaldt von Harpprecht sub præs. 27. Octobr. 1744. übergiebt allerunterthänigste Supplication pro clemme. decernendo Mandato vel Rescripto de solvendo Litteras Cambiales unà cum Usuris, Damnis & Expensis appon. Lit. A. B. C. in duplo.

Fiat petitum mandatum S. C. de solvendo Debitum Cambiale sub pœna 5. Marcarum auri annexa Citatione solita & termino duorum Mensium jedoch so viel das begehrte Interee. belanget, solches weiter nicht

nicht als denen Reichs-Constitutionen gemäß abgeführet werden solle.

Gondela, Simon Heinrich contra den Herrn Fürsten Friederich Wilhelm zu Solms Braunfelß puncto Debiti Cambialis, sive Implorant. derato ac mandato cavirender Anwaldt von Harpprecht sub præs. 27. Octobr. 1744. übergiebt allerunterthänigste Supplication pro cleme. decernendo Rescripto de solvendo Litteras Cambiales una cum Usuris Damnis & Expensis, appon. Num. 1. 2. & 3. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti Fiat petitum Rescriptum de solvendo Debitum Cambiale cum quincuncibus usuris & termino duorum Mensium.

Martis 7. Decembr. 1745.

Lippe Brackische Succession betreffend in specie Schaumburg Lippe Alverdissen contra Schaumburg Lippe Bückeburg die Prætension an dem erledigten Brackischen Anfall betreffend. Sententiæ nunc Revisionis, sive revidiren- der Anwaldt von Middelburg sub præs. 26. Novembr. ann. curr. ex hibendo allerunterthänigste Repræsentation ad Conclusum Vicariatus Saxonici de dato 8. & publicato 10. Sept. nuperi petit humme. pro clemme. moderando ulterius nimium Quantum Sportularum appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Hat die ferner weit nachsuchende Moderatio Sportularum nicht statt, und hätte Impetrant die angesetzte und bereits moderirte Spor-

Sportulas à 4000. fl. zu Handen des Kayſerl. Reichs-Hof-Raths Secretarii von Waldſtetten in termino 2. Menſium ſub priori deſertionis præjudicio zu deponiren.

von Birmond, verwittibte Gräfin gebohrne Gräfin von Neſſelrod contra den Grafen von Bentheim & quoſcunque turbantes ac Interee. prætendentes turbat. Poſſeſſ. ſive Implorant. Anwaldt von Fabrice ſub. præſ. 3. Decembr. a. præt. übergiebt allerunterthänigſte Supplicam pro clemme. decernendo Mandato de non turbando in Poſſeſſione legitimè apprehenſa & caſſando quæcunque attentata in ejus Præjudicium commiſſa S. C. pœnali annexa Citatione Solita nec non Reſcripto de manutenendo ad DD. Electores Colonienſem nempe & Palatinum cum adj. a Num. 1. usque 19. incluſ. in duplo.

Würde Impetrant. Anwaldt ſeine Narrata behörig ad petitum Mandatum qualificiren, und die eingeklagte Turbationes beſſer als geſchehen beſcheinigen, nicht weniger die in Adj. ſub Num. 18. & 19. angezogene Kayſerl. Verordnung in glaubwürdigen Abſchrifften ad acta produciren, ſo ergehet dieſem nach auf ferneres Impetrant. Anruffen was Rechtens.

Jovis 9. Decembr. 1745.

Zu Buchenau Reichs-Frey-Adeliche Gan-

Erb-

Erbschafft contra den Gefürsteten Herrn Abbten Amandum zu Fuld Mandati in specie die Jagdbarkeit im Ober-Amt Fürsteneck betreffend. Sive Impetrant. derato ac mandato cavirender Anwaldt Joannelli sub præs. 3. Decembr. ann. curr. zeigt allerunterthänigst an, und bittet pro clemme. decernendo Mandato pœnali attentatorum Fuldensium cassatorio, inhibitorio & restitutorio, simpliciter vero de non amplius turbando in Possessione vel quasi privative competente quoad Venationem Inferiorem S. C. annexa Citatione solita cum adjunct. sub Num. 1. usque 12. in clus. in duplo.

Fiat Mandatum de non amplius turbando in Possessione vel quasi privativa Juris venandi inferioris non amplius offendendo desuperque cavendo, nec non restituendo ablata sclopeta, ut & removendo Venatore & caupone S. C. sub pœna quinque Marcarum Auri annexa Citatione solita & termino 2. Mensium.

Metsch von Reineck nachgelassene Erben contra den Herrn Marggrafen zu Brandenburg Culmbach Rescripti in specie die Hoffmännische Real-Caution betreffend, sive Impetrant. Anwaldt Joannelli sub præs. 29. Novembr. ann. curr. zeiget allerunterthänigst an, jam pridem lapsum esse terminum bimestrem Parti Impetratæ ad informandum præfixum, juncta petitione pro eventuali communicatione Informationis, vel decernendo Rescripto de præ-

stan-

ſtando cum omni eo, quod intereſt, debitam Satisfactionem appon. Lit. A. B. C. & D.

Detur adhuc ex officio Parti Impetratæ terminus duorum Menſium zu Einbringung des unter dem 18. Novembr. 1744. annoch verſtatteten Berichts ſub priori comminatione.

Veneris 10. Decembr. 1745.

von Henßwig & Conſort. contra von Boſtel & Conſort. appellationis puncto Hæreditatis, ſive appellant. Anwaldt von Vogel ſub præſ. 9. Decembr. ann. curr. zeiget allerunterthänigſt an, lapſum termini ad agendum præfixi, annexo petito hummo. pro eventuali ſi quid ex adverſo productum, communicatione, aut procedendo in contumaciam appon. Lit. A. & B.

Econtra appellariſcher Anwaldt von Middelburg ſub præſ. 7. Decembr. ann. curr. zeiget allerunterthänigſt an und bittet pro clemme. concedendo termino ulteriori 2. Menſium ad agendum agenda cum adj. ſub A. B. C. & D.

Detur parti appellatæ petitus terminus ulterior 2. Menſium mit der Commination, daß bey fruchtloſer deſſen Verſtreichung erfolgen ſolle, was Rechtens.

Sabbati 11. Decembr. 1745.

David Meyer, Jud zu Franckfurth contra Heſſen Darmſtadt Mandati puncto Debiti, ſive gedachter Jud ſub præſ. 12. Octobr. ann. curr.

über-

übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Concluſa de 18. Decembr. ann. præt. & 16. Aug. nuperi ac Documentationis factæ Inſinuationis Paritoriæ de 18. dicti Decembr. mit Bitte pro cleme. dictam Inſinuationem pro ſufficienti declarando, & nunc decernenda Executione ad DD. Directores Circuli Rhenani Superioris, appon. Num. 16. & 17.

Hat das Begehren geſtalten Umſtänden nach, noch nicht ſtatt.

Pauli contra Anhalt Schaumburg Mandati, ſive Implorantiſcher Anwaldt von Middelburg ſub præſ. 3. Junii 1744. ſuppliciret allerunterthänigſt pro clemme. decernendo Mandato de adimplendo Contractum & reſarciendo Damna & Expenſas pœnali S. C. annexa Citatione ſolita, appon. Num. 1. usque 11. incluſ. in duplo.

Fiat petitum Mandatum de ad implendo Contractum & reſarciendo Damna & Expenſas S. C. ſub Pœna quinque Marcarum auri puri, una cum Citatione Solita & termino duorum Menſium.

Lunæ 13. Decembr. 1745.

Zur Lippe ſämmtliche Gräfliche Stände von Ritterſchafft und Städten, das Pactum de An. 1667. betreffend, ſive der ſammentlichen Lippiſchen Ständen von Ritterſchafft und Städten, Anwaldt von Klerf ſub præſ. 20. Nov. an. curr. übergibt allerunterthänigſte Verwahrungs-Anzeige und Bitte pro Conceſſa Venia ætatis, ſuper

Pacto

Pacto hic allegato clemme. reflectendo desuperque Statibus non præjudicando appon. Lit. A. in duplo.

In eadem der Gräflich Lippischen Vormundschafft Anwaldt von Fabrice sub præs. 10. Dec. ann. curr. übergibt allerunterthänigste Vorstellung und Bitte pro clemme. remittendis querulantibus cum suis precibus, aut saltem ad easdem inaudita hac parte, nil statuendo apponit Num. 1. & ult. Concluss.

I. Communicentur Exhibita hinc inde ad notitiam.

II. Moneantur Agentes, die Objecta ratione Pacti de Anno 1667. auch der Gräfl. Lippischen Vormundschafft miteinander nicht mehr zu confundiren, sondern selbige voneinander jederzeit sowohl in Rubro als Nigro zu separiren, mithin die hierobenstehende Rubric in hac Causa solicitè beyzubehalten.

Martis 14. Decembr. 1745.

Regelin contra Würtemberg Appellationis. Referuntur Exhibita.

De la Tour & Taxis Gräfin proprio & Henriettæ Filiæ nomine contra die Würtembergische Vormundschafft und Landes-Administration puncto Alimentorum Debiti & aliorum, sive Impetrantischer Anwaldt Antesperger sub præs. 13. Decembr. ann. curr. legitimat se ad amicabilem Compositionem, supplicat que humme.

humme. pro clemme. decernenda ejusdem Positione ad acta, appon. Lit. M. & N. in duplo.

Communicetur das Impetrantische Mandatum speciale ad transigendum dem Herrn Herzogen zu Würtemberg, altero Exemplari apud acta retento.

Metsch von Reineck, weyl. Heinrich Lorenz hinterlassene Erben, contra den Hrn Marggrafen zu Brandenburg Culmbach, Commissionis, in specie die Müfflingische Besoldungs-Restitution, und Stock-Nathische Amts Rechnungs-Justification betreffend, sive Impetrant. Anwaldt Joannelli sub præs. 1. Dec. a. c übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum de 16. Junii 1744. juncta petitione pro clemme. maturanda Resolutione Exhibiti de 13. Maji 1744., ejusque petito conformiter renovanda Commissione, huicque de reassumenda & ad decidendum instruenda Causa, rescribendo, appon. Lit. A. B. & C.

I. Fiat petitu renovatio Commissionis auf den Hrn Bischoffen zu Bamberg und regierenden Hrn Herzogen zu Sachsen-Gotha in forma priori.

II. Includantur denen Kayſ. Herren Commissariis die Exhibita de 13. Maji 1744. & de præs. 1. hujus, mit der wiederholten Auflage, dem Rescripto vom 20. Julii 1740. gemäß, nunmehro den damals aufgegebenen Commissions-Bericht über die ganze

Sache, und auf was Art dieselbe etwa verglichen werden könne, innerhalb 2. Monathen an Ihro Kayſ. Maj. einzuſenden.

Jovis 16. Decembr. 1745.

von Gültlingen contra Würtemberg & Conſ. Reſcripti, puncto diverſorum Gravaminum.

Remittantur Acta ad Regiſtraturam, & ſeparentur nec non compleantur ibidem præſentibus Regiſtratore & Partis utriusque mandatariis, quo facto ſequetur ulterior ordinatio Cæſarea.

Negelin, Franz Joſeph Ignaz, contra den Hrn Herzog zu Würtemberg, appellationis.

Abſolvitur Relatio & Concluſum.

I. Werden nunmehro der Sachen Umſtänden nach die gebettene Proceſſus appellationis abgeſchlagen.

II. Injungatur dem Reichs-Hof-Raths-Thürhüter, dem Negelin ſeine mit ſo vielen unzuläßigen- und dieſes höchſten Reichs-Gerichts Reſpect zuwider laufenden Ausdrukungen allenthalben angefüllte Schriften zerriſſener mit Verweiß zurük zu geben. Idque

III. Notificetur dem Hrn Herzogen zu Würtemberg, mit dem Anhang, alldieweilen doch aus denen Actis allenthalben ſo viel erſcheine, als ob der Negelin in puncto Caducitatis, und ſeiner übrigen dabey habenden Prætenſionen, nicht genugſam gehöret worden, Kayſ. Maj. dem Hrn Herzogen,

die

die Verfügung dahin zu thun, überlassen, damit auf des Regelin Anmelden in dieser Sache ein ordentlicher Process super Caducitate von dem Closter St. Georgen angestellet, und completis Actis ein unpartheyisch Urthel gesprochen werde; Wobey dann auch Kayf. Maj den Hrn Herzogen ernstlich erinnerten, den Regelin seinen an Allerhöchst-Dieselbe genommenen Recurs allenthalben nicht entgelten zu lassen.

Helfenstein contra die verwittibte Gräfin zu Leiningen-Westerburg, Commissionis, sive Impetrant. Anwaldt Joannelli sub præs. 18. Nov. a. c. supplicat humme. pro clemme. renovanda Commissione Cæsarea ad exequendum, ad DD. Directores Circuli Rheni Superioris, cum Clausula intus memorata, cum Adj. A. & B.

Fiat Renovatio Commissionis Cæsareæ ad exequendum auf den Hrn Churfürsten zu Trier, als Bischoffen zu Worms, und ausschreibenden Fürsten des Ober-Rheinischen Creyses in conformitate prioris Rescripti de 30. Octobr. anni præteriti, sub hodierno dato.

Karger, Johann, Presbyter und Kayf. Precist, contra das Speyer. Capitel ad SS. Trinitatem omnesque Sanctos, in puncto primariarum Precum, sive besagter Karger sub præs. 11. hujus übergibt allerunterthänigstes Anlangen und Bitten, pro clemme. decer-

nendo Reſcripto pœnali ad Capitulum S. S. Trinitatis omniumque Sanctorum Spiræ deparendo emanatis & inſinuatis primis Precibus Cæſareis. appon. Num. 1. 2. 3. & 4. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti de 11. hujus, fiat Reſcriptum an das beklagte Capitel des Inhalts:

Wasmaſſen Ihro Kayſ. Maj. mißfälligſt vernommen, daß Capitulum Klägern, ohngeachtet derſelbe die von Ihro leztabgelebten Kayſerl. Maieſt. mildeſten Andenkens erhaltene primas Preces zu ſeiner Zeit behörig inſinuiret, nach dem im vorigen Jahr erfolgten Ableben des leztern Decani auf deſſen Anmelden zu der vacirend geweſenen Præbend cum annexa dignitate decanali nicht allein nicht zugelaſſen, ſondern auch ohnbefugter Dingen, und ohnbetrachtet der wiederholten von beſagten Klägern eingewandten Proteſtationen, mit vermeyntlicher Wahl eines neuen Decani vorgeſchritten ſeye.

Ihro Kayſ. Maj. befehleten dahero gnädigſt, ſothane nichtig und wiederrechtlich beſchehene Wahl nicht allein wieder aufzuheben, und zu caſſiren, ſondern auch mehrbemeldten Klägern, præſtitis reliquis præſtandis zu der erledigten, zur gehörigen Zeit optirten Præbend- und Decanat-Würde ohnweigerlich zuzulaſſen, und wie ſolches geſchehen, ſub termino duorum Menſium zu berichten, an-

ansonsten Ihro Kayſ. Maj. bey weiterer Renitenz des Capituli auf ferneres Anrufen des Klägern die geſchärftere Kayſerliche Verordnungen der Sachen Beſchaffenheit nach, ohnfehlbar vorkehren laſſen würden.

J. J. Hageck v. Waldſtätten.

Veneris 17. Dec. 1745.

Abraham Löw Ochs, Schuz-Jud zu Frankfurt, contra den Hrn Landgrafen zu Heſſen-Darmſtadt, Reſcripti, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt Muneretti ſub præſent. 2. Dec. a. c. übergibt allerunterthänigſte Anzeige, und bittet pro clemme. eventualiter communicandis Quadruplicis, his vero deficientibus, prius comminato modo Partem Impetratam nunc præcludendo, cauſamque in contumaciam pro concluſa acceptando, nec non retro petitis deferendo, cum adj. ult. Concluſ.

Detur parti Impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Menſium ad quadruplicandum ſub comminatione, daß ſonſten die Sache in contumaciam vor geſchloſſen angenommen ſeyn ſolle.

zu Solms, Graf Wilhelm Carl Ludwig, contra Johann Ernſt Carl, Grafen zu Solms, puncto Juris Primogenituræ, nunc Transactionis; ſive Graf Solms-Rödelheimiſcher de rato ac mandato cavirender Anwaldt Korneffer ſub præſent. 18. Novembr. a. c. über-

 gibt

gibt allerunterthänigste Anzeige initiæ Transactionis, cum petito hummo. pro clemma. ejusdem Confirmatione, nec non Decreto Manutenentiæ auf die ausschreibende Herren Fürsten des Ober-Rheinischen Creyses, und den Hrn Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, appon. Lit. A. B. C. D. E. & F. in duplo.

I. Fiat petita Confirmatio der sub Lit. C. & D. beygelegter Haupt und Neben Recessen, sub dato 27. Januar. 1745. in forma consueta.

II. Idque notificetur dem Hrn Churfürsten zu Trier, als Bischoffen zu Worms, und mitausschreibenden Hrn Fürsten des Ober-Rheinischen Creyses, dann dem Hrn Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, & cum Inclusione Exhibiti sub præs. 18. Nov. nuperi, rescribatur iisdem, authoritate Cæsarea allenthalben fest und kräftigst darauf zu halten.

Lunæ 20. Decembr. 1745.

zu Solms, Graf Wilhelm Carl Ludwig, contra Johann Ernst Carl, Grafen zu Solms, in puncto Juris Primogenituræ, nunc Transactionis & Confirmationis Cæsareæ, sive Impetrant. Anwaldt Korneffer sub præs. 20. Dec. a. c. exhibendo transmissam a Joanne Ernesto Carolo, Comite de Solms, humillimam pro confirmatione Cæsarea Imploratione & Mandatum Speciale, Supplicat

pro

pro eorundem Positione ad acta; appon. Num. 1. 2. 3. in duplo.

I. Ponatur das auch nomine des Johann Ernst Carl, Grafens zu Solms, puncto confirmationis Cæsareæ derer Vergleichen quæst. übergebene Exhibitum sub præs. hodierno nebst dessen zu dem Ende eingereichten Original Mandato speciali de dato 29. Nov. nup. ad Acta, und hat es also

II. bey dem leztern Concluso de 17. hujus sein ohnabänderliches Bewenden.

III. Ex hoc cum Inclusione Exhibiti sub præs. hodierno notificetur quoque dem Hrn Churfürsten zu Trier, als Bischoffen zu Worms, und mitausschreibenden Fürsten des Ober-Rheinischen Creyses, und dann dem Hrn Landgrafen zu Hessen Darmstadt per Rescriptum.

Winckler von Mohrenfels contra von Creilsheim, dann deren Beamten Braitner, und die Gemeinde zu Neuhauß, Mandati S. C., puncto Juris pascendi, sive Impetrant. Anwaldt von Fernau sub præs. 18. Novembr. nup. zeiget allerunterthänigst an, und bittet pro clemme. adhuc impertiendo ulteriori termino bimestri ad replicandum, appon. ult. Concluso.

Detur petitus terminus ulterior bimestris ad replicandum, idque sub Pœna præcluſi.

Weizin, gebohrne Voglerin, contra Creditores, in specie Gottschlack, puncto Debiti, sive gedachte Weizin sub præs. 1. Dec. a. c. übergibt allerde- und wehemüthigstes Bitten, um der Gräfl. Reuß-Plauischen Regierung allergnädigst anbefehlen zu lassen, damit dieselbe mit Execution nicht übereilet, sondern Zeit und Frist zu Befriedigung ihrer Creditorum, und der ordentliche Weg Rechtens ihr verstattet werden möge.

Hat das Begehren angebrachter massen nicht statt.

Gouvuischer Pfleg-Tochter constituirter Curator ad Litem von Roßkampf, contra Luftin modo Jammin und den Magistrat zu Heilbronn, appellationis, puncto Restitutionis in integrum, sive appellant. Anwaldt von Fernau sub præs. 18. Nov. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige, und bittet pro clemme. adhuc concedendo termino bimestri ad re informandum, app. ultimum Concluf.

Detur petitus terminus ad re informandum duorum Mensium, damit dessen ohnerwartet nicht nöthig seye, weiters zu verordnen was Rechtens.

Mercurii 22. Decembr. 1745.

Anhalt-Dessau puncto Constitutionis Mandatarii, sive Fürstl Anhalt-Dessauischer würklicher Rath von Neukirch, exhibendo Mandatum generale, Supplicat humme. pro clemme. hanc Legitimationem ad acta ponen-

nen-

nendo & loco recognitionis Extractum Protocolli impertiendo, appon. Num. 1.

Ponatur Legitimatio ad acta, & detur petitus Extractus Protocolli loco recognitionis.

Würthische Wittib und Erben contra den Hrn Landgrafen zu Hessen-Rheinfels puncto Debiti, sive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau sub præsent. 12. Octobr. a. c. bittet allerunterthänigst pro clemme. cassando decretam Commissionem ad exequendum, eamque in DD. Directores Circuli Rhenani transscribendo, appon. Num. 1. 2. 3. & 4. in duplo.

In eadem Hr Landgraf Ernst zu Hessen-Rothenburg, in Literis ad Imperatorem exhibitis per de L'Eau sub dato 18. Nov. & præs. 10. Dec. a. c. zeiget allerunterthänigst an, von Seiten Chur-Bayerischen Reichs-Vicariats Hof-Gericht gegen denselben in verschiedenen Schuldforderungs-Sachen erkannten, und dem regierenden Haus Hessen-Cassel, mit welchem gedachter Hr Landgraf in vielen Strittigkeiten verwickelt wäre, aufgetragener Executions-Commissionen, mit allergehorsamster Bitte, daß Ihro Kays. Maj. allergnädigst geruhen wollten, sothane Executiones nebst deme was der subdelegirte Executions-Commissarius post extinctum Vicariatum verhandelt und verrichtet hat, völlig zurückziehen, und fernershin dergleichen Executiones an das Ober-

Rheinische Creyß-Ausschreib-Amt, als wohin selbige in ihrer Natur und Eigenschaft auch denen Reichs-Verfassungen gehören, abgeben, und zu dem Ende an beyde höchste Reichs-Gerichte gemessenen allerhöchsten Befehl ergehen zu lassen.

In eadem nunc vice versa in puncto Restitutionis in integrum Implorant. Anwoldt de L'Eau sub præs. 7. Decembr. a. c. Supplicat humme. pro clemme. ob Documenta noviter reperta, aliasque Causas graviſſimas decernenda Restitutione in integrum mit Anlagen sub Num. 1. usque 14. incl. in duplo.

Idem de L'Eau sub præs. 11. Dec. a. c. übergibt allerunterthänigste fernere Vorstellung und Bitte pro clemme., legitime sub 7. curr. introducta Restitutione in integrum, ob summum in mora periculum decernendo Rescripto inhibitorio, de non amplius exequendo, sed desistendo ab Executione, & omnia in priorem statum reponendo.

Idem sub præs. 13. Dec. a. c. übergibt allerunterthänigste nothdrüngliche Inhæsiv-Anzeige, und Bitte pro clemme. Executiones intus memoratas a- & revocando, ac in eventum transscribendo Commissionem in DD. Directores Circuli Rhenani Superioris, cum Adj. sub Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Idem sub præs. 14. Dec. huj. anni zeiget allerunterthänigst an, von Seiten des Landgräfl. Hessen-Casselischen Hauses immer weiter in Execuli-

curivis bestehenden Parti Impetranti höchstverderblichen Verfahrens, cum petito hummo. pro clemme. ob summum in mora periculum ad avertendum imminentem Ruinam, in dilate decernendo Rescripto provisionali ad supra dictam Domum Hasso-Casselanam de non ulterius in Executionibus procedendo, sed easdem usque ad aliam Ordinationem Cæsaream suspendendo.

Idem sub præs. hodierno übergibt allerunterthänigste höchst necessitirte wiederholte Vorstellung und Bitte, pro ob summum in mora Periculum quantocius decernendo Rescripto Executionum à diversis Creditoribus impetratarum avocatorio, & eatenus interim agitatorum revocatorio ac respectivè promotoriali ad Dominos Directores Circuli Rhenani, de maturanda numeratione Pecuniæ ad satisfaciendum Creditoribus oblatæ.

Referuntur Exhibita.

von Gleichen, weyl. Johann Wilhelm nachgelassene Erben, contra Johann Adam, und Johann Christoph Kozen von Feilershammer Gebrüdere appellationis, sive ermeldte Kozen sub præs 1. Dec. a. c. übergeben allerunterthänigst höchst nothgedrungenes fußfallendes Bitten, pro in hac, per triginta annos & ultra pendente & durante Lite, ob extremam Litigantium paupertatem, aliaque intus mentionata motiva, tandem ferenda definitiva; app. Lit. A.

Wird

Wird der Supplicant mit seinem Gesuch an das Kayserl. Cammer-Gericht, woselbst die Sache seiner eigenen Anzeige nach anhängig, hiemit verwiesen.

Jovis 23. Decembr. 1745.

Post-Regale im Reich betreffend, sive Implorant. Fürstl. Thurn und Taxischer Anwaldt von Muneretti sub præs. 20. Decembr. a. c. exhibendo Documenta in satisfactionem Concluſi de 26. Novembr. nuperi, Supplicat humme. pro nunc clemme. decernendo retro petito Rescripto ad Magistratum Nordhusiensem, cum Adj. sub Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Fiat Votum ad Imperatorem.

zu Weissenburg, Burgermeister und Rath contra den Hrn Marggrafen zu Brandenburg-Onolzbach, puncto Mandati & Protectorii, sive Implorant. de rato & mandato caviren- der Anwaldt von Middelburg sub præsent. 20. Dec. a. c. zeiget allerunterthänigst an, pro clemme. decernendo Mandato de relaxando Captivos, & non via facti procedendo, nec turbando securitatem viæ publicæ S. C., annexa solita Citatione, ut & impertiendo Protectorio speciali; appon. Lit. A. B. C. D. & E. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de 20. hujus rescribatur dem Hrn Marggrafen zu Onolzbach, des Inhalts: Wasmassen Ihro Kayſ. Maj.

Maj. dasjenige, was mit Arrtirung deren in der Anlage bemeldten Stadt Weissenburgischen Burgern und Inwohnern von dem Landvogt Michaelis vorgenommen worden, mißfälligst vernommen hätten.

Gleichwie nun Allerhöchst-Dieselbe keineswegs zweifelten, daß alles ohne Befehl und Vorwissen sein des Hrn Marggrafen geschehen, und lediglich von gedachtem Landvogt veranlasset worden seye;

Als verseheten sich Ihro Kayf. Maj. allerdings gnädigst, der Hr Marggraf werde sothanes seines Landvogts unbilliges Verfahren von selbsten erkennen, und die ohnverweilte Verordnung ergehen lassen, damit die Arrestati alsogleich, zumalen gegen die von ihnen offerirte Caution, ihres Arrests nicht allein entlassen, sondern auch die übrige Raths-Verwandte, Burgere und Inwohnere zu mehrermeldten Weissenburg mit denen von dem Landvogt Michaelis weiter angedroheten Thätlichkeiten und Arresten verschonet werden möchten.

Wie dann Ihro Kayf. Maj. den umständlichen Bericht, wie solches alles geschehen, in Zeit 2. Monathen ohnfehlbar gewärtigen, damit Sie allerhöchst anderweite Kayserl. Verordnungen ergehen zu lassen, entübriget seyn möchten.

Würthische Wittib und Erben contra den Hrn Landgrafen zu Hessen-Rheinfels, puncto Debiti.

Ab-

Absolvitur Relatio & Conclusum.

I. Hat die gebettene Restitutio in integrum nicht statt.

II. Werden die von dem Fürstl. Hessen-Cassel'schen Subdelegato Kop sowol in dieser, als in Causa des Frankfurthischen Handelsmanns Bernus nach schon eröfneten Kayserl. Reichs-Hof-Rath, mithin extincto jam Vicariatu, incompetenter angefangene und fortgesezte Executions-Verfügungen hiemit cassiret und aufgehoben.

III. Cum Inclusione Exhibitorum de præs. 7. & 13. curr. rescribatur dem König in Schweden, als Landgrafen zu Hessen-Cassel: Es würde derselbe hieraus des mehrern entnehmen, wasgestalten dessen Canzley-Director und Subdelegatus Kop in Verfolg eines, in gegenwärtiger die Würthische Erben betreffenden Angelegenheit, unterm 11. Maji dieses zum End eilenden Jahrs von dem Rheinischen Vicariat beschehenen Commissions-Auftrags erst unterm 15. Octobr. nächsthin zur würklichen Execution den Anfang zu machen, die sammentliche dem Hrn Landgrafen zu Hessen-Rheinfels Rothenburg zustehende Nieder-Grafschäftliche Einkünften mit Arrest zu belegen, den Fürstl. Hessen-Rheinfelsischen Erheber von seinem Amt ab- und an dessen Stelle den Post-Verwalther Wilhelmi einzusetzen; Nicht minder denen Schultheissen des Amts Hohenstein bey angedrohet militarischer

Exe-

Execution die Erhebungs-Register abzufordern, und daß Sie die bereits gehobene und noch hebende Gelder an Niemanden erfolgen lassen sollten, anzubefehlen;

In Angelegenheit des Frankfurthischen Handelsmanns Bernus aber ganz neuerlich wiederum unterm 17. Nov. nächsthin Ihme Hrn Landgrafen zu Hessen-Rothenburg gleichfalls in Folge eines den 31. vorgedachten Monaths Maji erlassenen Commissorii einen 2. Monathlichen Terminum ad solvendum authoritate Vicariali anzuberaumen, und die ansonst erfolgende würkliche Execution anzudrohen, sich ermächtiget habe.

Gleichwie nun Kayſ. Maj. einer Seits diese nach würklicher Eröfnung Dero Reichs-Hof-Rath, mithin nach bereits erloschenen Vicariatu unternommene, dem beständigen Reichs-Herkommen offenbar zuwider laufende Handlungen also beschaffen befunden, daß Sie mit deren würklichen Cassirung fürzugehen sich bemüssiget gesehen; anderer Seits aber auch die dem König von Schweden als Landgrafen zu Hessen-Cassel von dem Rheinischen Vicariat in Ansehen beeder vorerwehnt Hessen-Rothenburgischen Creditorum sowol als in Causa derer Juden Juda und Elias Moyses aufgetragene Executions-Commissionen aufzuheben, aus besondern erheblichen Ursachen bewogen worden seyen:

Anbey Allerhöchst-Dieselbe zu des Königs bekannten Gemüthsbilligkeit sich in alle Wege verseheten, daß derselbe seines Subdelegati Kop vorangezogene- der Kayſ. Obriſt-Richterlichen Authorität allzunahe trettende unbefugte Anmassen eben so sehr mißbilligen würde; Als gesinneten Kayſ. Maj. an Ihne hiemit, alles in den Stand, wie es vor dieses Dero Subdelegati Unternehmungen gewesen, vollkommentlich und unverweilt wiederum herzustellen, annebst euch von all weiterm Verfahren in Ansehen der demselben in vorangeregten 3. Causis, von dem Vicariat beschehenen, und schon längst erloschenen Commissions-Aufträgen sich fürtershin zu enthalten. Wie dann Kayſ. Maj. über den Vollzug dessen Bericht und förderſamſte Anzeige längstens in 2. Monathen gewärtigen wollten.

IV. Würde der Hr Landgraf über den zu Befriedigung seiner Creditorum vorschützenden Vorschlag, und zumalen so viel dessen unverweilt zu hoffen seyende Thunlichkeit betrift, sich näher und umständlicher auch gründlicher vernehmen lassen, folget alsdann auch hierauf fernerer Bescheid; Doch wird derselbe deme in 2. Monathen ohnfehlbar und also gewiß geleben, wie im wiedrigen Er damit nicht mehr gehöret werden, sondern auf Anrufen deren Creditorum und bevorab des Vernus in puncto Executionis oder sonsten das behörige ergehen solle.

Veneris

Veneris 24. Decembr. 1745.

zu Dhaun, Rheingräfl. Vormundschaft, contra die Herren Fürsten zu Salm-Kyrburg, Mandati S. C. puncto diversorum gravaminum & violentiarum, sive Impetrant. Anwaldt von Middelburg sub præs. 29. Nov. a. c. übergibt allerunterthänigst angelegentlichste Vorstellung und Bitte pro clemme. decernendo Rescripto ulteriori provisionali in puncto Constitutionis Scabinorum Kyrnensium, cum Adj. sub Num. 133. usque 161. inclus. in duplo.

Econtra Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Muneretti sub præs. 9. Decembr. a. c. zeiget allerunterthänigst an und bittet pro clemme. per breve tempus in Causa super sedendo, inter eaque nil præjudiciale statuendo, cum ult. Concluf.

Expectentur Acta Vicariatus, deren Beybringung sowohl der Implorant als Implorat. Theil möglichst zu Werk zu richten angewiesen werden.

Churpfalz, contra das Fürstl. Creyß-Ausschreib-Amt in Schwaben, und resp. das Stift Augspurg, Mandati, puncto deren in die Dillingische Renth-Amts Dorfschaften eingeführter Creyß-Trouppen, sive Impetrat. Anwaldt de L'Eau sub præs. 9. Dec. a. c. docendo lapsum termini ad replicandum iteratò præfixi, supplicat humme. pro clemme. nunc Causam pro concluſa acceptando, ac petitis deferen-

do, aut in eventum Replicarum communicationem decernendo; app. Lit. A. & B.

Detur adhuc ex officio terminus duorum Mensium ad replicandum sed ultimatus, mit dem Anhang, daß nach dessen Ablauf Pars Impetrans nach so vielfältig schon ertheilten Terminen mit weiterer Handlung plæcludiret seyn, und in Sachen ohne weiteres Zuwarten ergehen solle, was Rechtens.

zu Nassau-Dillenburg, weyl. Fürstin Dorothea Joannetta Verlassenschaft und Schuldenwesen betreffend, sive Fürstl. Nassau-Oranien-Diezischer geheimder Rath von der Lühe' sub dato 12. Octobr. a. c. bittet allerunterthänigst pro clemme renovanda Commissione Cæsarea, concedendaque Dilatione ad ulteriora procedendum, interimque ponendo hoc Exhibito ad Acta, appon. Lit. A.

I. Fiat petita Renovatio Commissionis Cæsareæ auf den Herrn Fürsten zu Nassau-Oranien in conformitate prioris.

II. Detur adhuc terminus duorum Mensium zu Beybringung des Hauptberichts und Gutachtens.

Anno

Anno 1746.

Veneris 7. Januar. 1746.

Kayserl. Reichs-Hof-Raths-Agenten, welche unter heutigem dato aufgenommen und verpflichtet worden sind.

v. LAMBRECHT, Ignatius Frid.
JOANNELLI, Zeno Franz.
v. VOGEL, Joh. Niclas.
MVS, Anton, A. C.
ANTESPERG, Joh Balth.
v. PRAVNSMANDT, Ferd.
v. FABRICE, Andreas Gottlieb. A. C.
v. GAY, Aloysius.
v. MIDDELBVRG, Joh. Heinr.
de L'EAU, Theodor.
KORNEFFER, Joh. Samuel. A. C.
v. KLERFF, Achatius.
FORGVND, Franz Marx.
v. HEYMMERL, Franz Xaver. J. V. D.
v. HARPPRECHT, Joh. Friderich. A. C.
v. LVCAM, Augustin. J. V. D.
FERNER v. FERNAV, Franz Ignaz.
MVNERETTI v. RETTENFELD, Joh. Jos.
v. SOVFFREIN, Joseph Edmund.
DU BRE'E, Gerhard.

v. VISCHER, Eberhard Heinr.
GVLLMANN, Joh. Philipp, A. C.

von der Reck zu Dreysteinfurth, Freyherr Ferdinand Wilhelm Joseph, contra Franz Arnold, Freyherrn von der Reck, puncto Investituræ über die Mannlehen und Freyen Stühle im Stift Münster, sive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Muneretti sub præs. 14. Dec. anni præteriti übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum de 11. Dec. an. præt. und resp. Verwahrung wegen des dißfalls widerfahrenden grösten Præjudiz, mit Bitte, pro clemme., prævia Cassatione Concluſi, supplicantem Fratrem cum ejusdem petitione pro Investitura à Limine Judicii amovendo, aut ad minimum Lite pendente nil præjudiciale statuendo, interea vero ad producendum producenda terminum unius Mensis concedendo, cum ult. Concluſ.

I. Hat das Begehren nicht statt, sondern man läßt es bey dem Concluso de 11. Dec. 1745. lediglich bewenden, dahingegen

II. der Impetrant mit der Hauptsache ad separatum verwiesen wird.

Metternich, Franz Wilhelm, Johann Wilhelm, und Petri Luz seel. Wittib und Söhne, Buchführere zu Cölln, contra Altenbruckels, verehlichte Seiffiederin allda, puncto Cessionis Privileg. super Palmetum, sive besagte Erben übergeben per de Leau sub præs. 24. Nov. an. præt. allerunterthänigste Anzeige und

Bitte

Bitte pro clemme. decernendo Reſcripto ad Magiſtratum Colonienſem de manutenendo in Poſſeſſione dicti Privilegii contra quoscunque; appon. Lit. A. in duplo.

Communicetur Exhibitum de 24. Nov. 1745. der Altenbruck, um ſich darüber vernehmen zu laſſen, cum termino duorum Menſium.

Sabbathi 8. Januar. 1746.

Grubin, Maria Catharina, contra das Dohm-Capitul zu Ellwangen, appellationis, ſive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Harpprecht ſub præſ. 23. Nov. a. præt. übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Bitte pro clemme., prævia confirmatione plenorum appellationis Proceſſuum, a ſupremo Judicio Vicariatus Rhenani decretorum, quantocius promovenda eorum Expeditione; app. Lit. A.

Expectentur Acta Vicariatus Rhenani, deren Einſendung Pars appellans von ſelbſten zu betreiben wiſſen wird.

Rieſin, modo deren Erben, contra den Magiſtrat der Freyen Reichsſtadt Schwäbiſch-Gemünd, Commiſſionis & Executionis nunc Executionis, ſive Impetrant. Anwaldt Joannelli ſub præſ. 18. Nov. a. præt. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Concluſa Cæſarea & reſpectivè Vicariale de 31. Julii 17. Oct. 1744. & 10. Maji 1745. mit Bitte pro clemme.

ex intus allegata Cauſa renovanda Commiſſione ad exequendum ad DD. Directores Circuli Suevici cum clauſula ſamt und ſonders; appon. Lit. A. B. C. & D.

Idem Joannelli ſub præſ. 20. Dec. a. præt. Suppl. humme. pro clemme. maturanda reſolutione Exhibiti de 18. Nov. nup., & renovanda Commiſſione ad exequendum ad DD. Directores Circuli Suevici; appon. Lit. A. & B.

Cum Incluſione Exhibiti de præſ. 18. Nov. a. pr. fiat petita Renovatio Commiſſionis Cæſareæ, & reſcribatur denen ausſchreibenden Herren Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes, zu Folge und nach Maasgab der an Sie unterm 31. Jul. und 17. Octobr. 1744. ergangenen allerhöchſten Verordnungen ſchleunigſt vorzugehen, und wie es befolget worden, Kayſerl. Maj. in Zeit 2. Monathen gehorſamſten Bericht zu erſtatten.

v. Palland, Freyherr, contra die Freyfräule von Palland, appellationis, ſive appellant. Anwaldt Joannelli ſub præſ. 8. Octobr. a. pr. Supplicat humme. pro clemme. renovando Concluſo Vicariali de 16. Auguſt. nuperi, & demandanda Expeditione ibidem decretorum appellationis Proceſſuum; app. Lit. A.

Expectentur Acta Vicariatus Rhenani, deren Einſendung Pars appellans von ſelbſten zu betreiben wiſſen wird.

Zur Erffaiſchen Concurs-Sache beſtellter Cu-

Curator Bonorum contra den Freyherrn Eberhardt Hartmann von Erffa, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht ſub præſ. 17. Dec. a. pr. reproducendo Supplicam in Judicio Vicariatus Rhenani die 3. Aug. 1745. exhibitam cum decreto Mandato Vicariali de ſolvendo Capitale cum Vſuris vel dimittendo Hypothecas S. C. de 13. ejusdem petit humme. pro clemme. decernenda dicti Mandati renovatione appon. Num. 1. 2. & 3. in dupło.

Fiat petita renovatio & Expeditio des von dem Rheiniſchen Vicariat unterm 13. Aug. leztvorigen Jahrs erkannten Mandati S. C. de ſolvendo vel dimittendo Hypothecas ſub hodierno dato.

Schuſteriſche Erben, contra Müllerische Erben nunmehro und inprimis die geiſtliche Adminiſtration zu Heidelberg puncto denegatæ Juſtitiæ, ſive Implorant. Anwaldt Mus ſub præſ. 18. Nov. 1745. exhibet allerunterthänigſte Implorationem ſuper denegata Juſtitia, cum hummo. petito pro clemme. acceptando Cauſam tanquam ob denegatam Juſtitiam ad Excelſiſſimum hoc Archi-Dicaſterium devolutam, decernendoque Reſcriptum ad Sereniſſimum Electorem Palatinum de ſerio demandanda Transmiſſione Actorum prævia eorundem legitima Inrotulatione, nec non decernendo Citationem contra hæredes demortui Reinhardi Müller, & inprimis con-

tra Administrationem Ecclesiasticam Heidelbergensem ad assumendam coram hac suprema Curia Litem exspectandamque Sententiam cum Adjunctis sub Num. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. in duplo.

Idem Mus sub præs. 22. Nov. an. præt. übergibt allerunterthänigsten Nachtrag der ad hummum. Exhibitum sub præs. 8. hujus gehörigen Adjunctorum sub Lit. A. B. ibique Nro. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. & C. cum hummo. petito pro clemme. acceptando adjuncta dicta ad acta.

Werden Supplicanten mit ihrem unziemlichen und ohnstatthaften Gesuch ein vor allemal von hier abgewiesen.

Lunæ 10. Januar. 1746.

Franckfurt contra Franckfurt in puncto diversorum Gravaminum.

Referuntur Exhibita.

Maximilian Adolph von der Marquisin Charlotte v. Mailly gebohrner Sohn, contra den Hrn Fürsten zu Nassau-Oranien puncto Successionis & Possessionis.

Referuntur Exhibita.

Martis 11. Januar. 1746.

Reichs-Ritterschaft in Francken Orts Gebürg contra die Herren Marggrafen zu Brandenburg-Culmbach und Dero Regierung, Mandati, sive Hauptmann, Räthe und Ausschuß gedachter Reichs-Ritterschaft exhibent

per

per à Fernau ſub præſ. 2. Octobr. 1744. allerunterthänigſte Anzeige in competenter arrogatæ Jurisdictionis in Perſonas & Bona Ordini Equeſtri immediate incorporata, adeoque violati Privilegii Cæſarei contra Landſaſſiatum, mit allerunterthänigſter Bitte, pro clemme. decernendo Mandato attentatorum revocatorio, arrogatæ Jurisdictionis caſſatorio & inhibitorio, damna & Expenſas reſtitutorio S. C. pœnali cum Citatione ſolita appon. Lit. A. usque K. incluſ. in duplo.

Würde Impetrant. Ritterſchaft die von der verwittibten von Schönbeck am 25. Junii 1743. bey der Fürſtl. Regierung zu Bayreuth in dieſer Sache übergebene Exceptionem Fori declinatoriam nebſt denen darauf erlaſſenen Signaturen vom 15. Julii ejusdem & 10. Jan. a. pr. in glaubwürdigen Abſchriften allerunterthänigſt überreichen, ſo ergehet dieſem nach ferner was Rechtens.

zu Leiningen-Dachsburg, Graf Chriſtian Carl Reinhardt, contra Pfalz-Zweybrücken Mandati S. C. puncto Turbationis in juribus Condominii Falckenburgenſis, ſive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 18. Nov. 1745. reproducendo Mandatum Cæſareum de 19. Jul. d. a. documentandoque ejusdem factam Inſinuationem, lapſumque ſine Paritione termini bittet allerunterthänigſt, pro clemme. cum condemnatione in pœnam priori mandato inſertam, nunc decernendo

arctiori, ſub pœna dupli, appon. Lit. E. F. & G.

Detur parti impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Menſium ad parendum emanato Mandato Cæſareo de 19. Julii 1745. ſub comminatione decernendæ alias paritoriæ in contumaciam.

Jovis 13. Januar. 1746.

Schenk von Stauffenberg, puncto Inveſtituræ, die ehemalige Streitberg- und Stauffenbergiſche Reichs-Lehen betreffend, ſive Implorant. Anwaldt von Middelburg ſub præſ. 24. Dec. an. præt. exhibet hummam. Supplicationem & Requiſitionem Feudi, cum petito, pro clemme. admittendo ad Juramentum Fidelitatis, appon. Lit. A. B. & C.

Admittatur Supplicans ad Juramentum.

Nölhen, Sevatii, nachgelaſſene Erben, contra Matthäum Rieger, Buchhändler von Seehauſen, dermaligen Burger in Augſpurg, puncto violati Privilegii Impreſſor. ſive Implorant. de rato & mandato cavirender Anwaldt von Fernau ſub præſ. 16. Dec. an. præt. übergibt allerunterthänigſt höchſtbemüſigte Anzeige und Bitte pro clemme. Violatorem in pœnam Privilegio inſertam, & Refuſionem Expenſarum declarando & reſpectivè condemnando, deſuperque Magiſtratui Auguſtano pro facienda Executione & Confiſcatione reſcribendo, ac denique ob commiſſum falſum in falſificatorem condignem animadverten-

do,

ro, cum adj. ſub Num. 1. usque 8. incluſ. in duplo.

Communicetur Exhibitum ſub præſ. 16. Dec. nup. parti Impetratæ um ſich ſub termino duorum Menſium darauf vernehmen zu laſſen.

Lippe-Brackiſche Succeſſion betreffend, in ſpecie Lippe Alverdiſſen contra Schaumburg Lippe-Bückeburg, nunc vice verſa den erledigten Brackiſchen Anfall betreffend, nunc Reviſionis, ſive revidirender Anwaldt von Middelburg ſub præſ 24. Dec. a. pr. producendo anderweite ſpeciale Vollmacht ad præſtandum Juramentum reviſorium, ſupplicat humme. pro clemme. ponendo ad acta, & ſuo tempore deſuper reflectendo, cum Adj. ſub Lit. A. B. & C. in duplo.

Ponatur die Vollmacht ad præſtandum Juramentum reviſorium ad interim ad acta.

Veneris 14. Januar. 1746.

Malnone, weyl. Jdä Catharinä nachgelaſſene Erben, contra Anhalt-Schaumburg Mandati, puncto Debiti, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht ſub præſ. 23. Dec. an. præt. docendo factam Inſinuationem Concluſi Vicarialis de 9. Aug. 1745. accuſando lapſum ex officio præfixi termini, ſupplicat humme. pro clemme. nunc comminato modo Paritoriam in contumaciam, cum Extenſione ad damna & expenſas decernendo appon. Num. 5. & 6.

Ex-

Expectentur Acta Vicariatus Rhenani deren Einsendung Pars Impetrans zu betreiben wissen wird.

Mainone, weyl. Jdå Catharinå nachgelassene Erben, contra Anhalt-Schaumburg Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht sub præs. 23. Dec. an. præt. supplicat humme. pro clemme. modo debitum pro agnito & liquido declarando, & desuper Executionem in DD. Directores Circuli Superioris Rhenani eventualiter decernendo, appon. Num. 11. & 12.

Detur parti impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Mensium ad satisfaciendum Rescripto de 14. Maji 1745. sed ultimatus, & sub iterato priori præjudicio.

Pfalz-Birckenfeld, puncto Extraditionis Actorum, sive Anton Ferdinand Butter, Kays. Königl. Feld-Kriegs-Commissarius sub præs. 7. Jan. a. c. bittet allerunterthänigst, im Nahmen des in Kays. Kriegsdiensten stehenden Prinzen von Birckenfeld pro clemme. permittenda intus memoratorum Actorum in Copia authentica Extraditione.

Würde Supplicant sich behörig legitimiren, und durch einen verpflichteten Reichs-Hof-Raths-Agenten ferners gebührend anrufen, so ergehet alsdann weiterer Bescheid.

zu Maynz, Erzstift, contra den Hrn Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, puncto Reluitionis

tionis der halben Herrschaft Ilter, sive Impetrant. Anwaldt Brée sub præs. 8. Jan. a. c. docendo ritè peractam Insinuationem Replicarum, supplicat humme. pro clemme. nunc secundum retrò petita decernendo Rescripto paritorio, aut in eventum communicandis duplicis appon. Documentum Insinuationis.

Detur parti impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Mensium ad duplicandum, sub pœna Causæ alias in contumaciam pro concluſa acceptandæ.

zu Leiningen-Dachsburg, contra Pfalz-Zweybrücken Rescripti, puncto violati Territorii, sive Impetrant. Anwaldt von Middelburg sub præs. 11. Decembr. a. pr. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. maturanda Resolutione, & rejectis Exceptionibus decernendo Rescripto paritorio pœnali, sub comminatione Executionis, & cum extensione ad restitutionem damnorum, appon. Num. 19. in duplo.

Rejectis Exceptionibus fiat Rescriptum paritorium & resp. cum omni Causa restitutorium, sub termino duorum Mensium & annexa comminatione realis Executionis.

Mecklenburg, contra Mecklenburg, novæ Commissionis, in specie die Erneurung der Commission und Verpflichtung der Schwarzburgischen Trouppen betreffend:

Publi-

Publicatur Resolutio Cæsarea:

Ihro Kayſ. Maj. haben gehorſamſten Reichs-Hof-Raths allerunterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbiret, deme zu Folge Reſcribatur dem Hrn Herzog Chriſtian Ludwig zu Mecklenburg, als bisherigen Kayſ. Commiſſario; Ihro Kayſ. Maj. hätten ſich allerunterthänigſt vortragen laſſen, was Er, der Hr Herzog de dato den 25. Sept. & præſ. den 12. Octobr. wie nicht weniger de præſ. den 20. Dec. an. præt. wegen der nöthigen Wiedererneuerung der bisher aufgehabten Commiſſion in dem Herzogthum Mecklenburg allergehorſamſt gebetten habe.

Nun findeten Ihro Kayſ. Majeſt. allerdings nöthig, bis ſich der Hr Herzog Carl Leopold eines beſſern beſinne, und denen allergerechteſt ergangenen Kayſ. Erkänntniſſen ſich gehorſam erzeige, die Commiſſion in beſagtem Herzogthum fernerhin durch Ihn, als Dero Commiſſarium fortſetzen zu laſſen.

Die bedaurenswürdige Umſtände dieſes Landes aber erforderten zuforderſt, daß dieſelbe nach der den 30. Octobr. 1732. ſo gemeſſen abgefaßten Inſtruction, und weiterhin durch ſo viele Jahre von Kayſ. Maj. Ihme Hrn Commiſſario zugekommenen Anweiſungen geführet werde.

Es hätten auch Ihro Kayſ. Maj. zu Ihm dem Hrn Herzog Chriſtian Ludwig, deßfalls das gänzliche allergnädigſte Vertrauen, daß Er zu ſein und des Landes Beſten ſich ganz genau,

und

und in allen Puncten darnach richten, und sich dardurch selbst zu einer glücklichen Regierung und Liebe im Land den Grund legen wolle.

Nachdeme ihme nun nicht unbekannt seyn könne, daß sowohl bey Auftragung dieser Commission den 30. Octobr. 1732. als auch bey der Erneuerung derselben den 28. Maji 1742. Ihme zu erkennen gegeben worden seye, daß die Possess dieser Kayserl. Commission durch Kayserl. Patentes an die Mecklenburgische Ritter- und Landschaften Ihme nicht ehe eingeraumet, und besagte Ritter- und Landschaft an Ihne gewiesen werden könne, ehe Er durch bündige Reversales zu Beobachtung der Kayss. Instruction, Landes-Verträgen, Reversalien und Herkommen, ingleichen der darauf gegründeten Kayss. Verordnung bey derjenigen Pflicht, womit Er Ihro Kayss. Majest. und dem Reich als ein Fürst desselben zugethan ist, sich anheischig mache; Gleichwie nun Er Hr Commissarius den 7. Mart. 1733. dieselbe damals eingeschicket, und solche unter voriger Kayserl. Regierung, wie auch an das Reichs-Vicariat vacante Imperio erneuerter wieder ausgestellet habe; Also zweifelten Ihro Kayss. Majestät nicht, daß dieselbe auch diesesmal ganz ungesaumt, und wo möglich in einer Monathsfrist nach dem vollen und ganzen Inhalt der den 7. Mart. 1733. von Ihme vollzogenen Reversalien, ohne einige Declaration und Restriction

Ction anderweitig an Ihro Kayſ. Maj. einſenden werde, damit ſowohl die nöthige Patentes an Ritter- und Landſchaft, als auch was ſonſt zu ſeiner eigenen und des Landes mehrerer Sicherheit zu erlaſſen ſeye, erfolgen, und daß das zum Schutz des Landes darinn noch befindliche Schwarzburgiſche Regiment ohne Aufſchub in Ihro Kayſ. Maj. Nahmen beendiget werden könne, als welche Kayſerl. Verordnungen gleich nach ausgeſtellten Reverſalien ungeſaumt erfolgen werden.

Lunæ 17. Januar. 1746.

Pfündel, contra den Grafen zu Leiningen-Weſterburg, Mandati, puncto Debiti Cambialis, ſive Impetrant. Anwaldt Neukirch ſub præſ. 20. Nov. 1744. reproducendo Mandatum S. C. & edocendo ejusdem factam Inſinuationem, cum accuſatione elapſi absque Paritione termini, bittet allerunterthänigſt pro clemme. nunc in contumaciam decernenda Paritoria plena cum Extenſione ad Damna & Expenſas, appon. Num. 4. 5. & 6.

In eadem de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Lambrecht ſub præſ. 20. Dec. a. pr. docendo factam Inſinuationem Concluſi Vicarialis de 6. Aug. nup. accuſandoque lapſum ex officio præfixi termini, ſupplicat humme. pro clemme. nunc in contumaciam paritoriam cum Extenſione ad Damna & Expenſas decernendo, appon. Num. 7. & 8.

Fiat petita Paritoria in contumaciam cum termino duorum Menſium,

Aug.

Augspurg, Pflegere, Burgermeistere und Rath, puncto Investituræ, sive derenselben Anwaldt von Gay sub præs. 7. Jan. a. c. exhiber allerunterthänigste Requisitionem Feudi der Land- und Stadt-Vogtey, auch des Blutbanns zu Augspurg, annexo petito hummo. pro clemma. renovatione Investituræ, cum Lit. A. usque F. incl.

Admittatur Supplicans ad Juramentum.

Rothenbuch Gotteshaus Investituræ über das Dorfgericht, Vogtey und Schenk-Stadt zu Schwab Mühlhaus, sive des Abten gedachten Gotteshauses Clementis Impetrant. Anwaldt Joannelli sub præs. 7. Jan. a. c. producendo Litteras Investituræ in Satisfactionem clemmi. Concluſi de 24 Dec. an. præt. in Copia authentica à Carolo VI. Imperatore Glor. Memoriæ ultimo conceſſæ, petit humme. pro clemma. nunc admiſſione ad Juramentum fidelitatis, appon. Lit. A. & B.

Admittatur nunc Supplicantis Mandatarius ad Juramentum.

Rothenbuch Gotteshaus Investituræ über das Dorfgericht, Vogtey und Schenk-Stadt zu Schwab Mühlhaus sive des Abten gedachten Gotteshauses die bey dem Ritterguth Osterzell in Ober-Schwaben befindliche Reichslehen, sive Implorant. Anwaldt Joannelli sub præs. 7. Jan. a. c. producendo Litteras Investituræ in Copia authentica à Carolo VI. Imperatore Glor. memoriæ ultimo conceſſæ, in Sa-

tisfactionem clemmi. Concluſi de 24. Dec. nup. petit. humme. pro clemma. nunc admiſſione ad Juramentum fidelitatis, appon. Lit. A. & B.

Admittatur nunc Supplicantis Mandatarius ad Juramentum.

Adami Jacobs, und Benjamin Mezlers, nachgelaſſene Söhne, contra den Grafen v. Schönborn Johann Franz, Vice Dom zu Aſchaffenburg, Reſcripti, puncto debiti Cambialis, ſive Impetrant. Anwaldt Viſcher ſub præſ. 8. Jan. a. c. docendo ritè factam Inſinuationem Concluſi, absque ſecuta Paritione, Supplicat humme. pro clemme. nunc in contumaciam decernendo retro petito mandato pœnali, de ſolvendo debitum Cambiale liquidum cum Vſuris ſtipulatis, nec non refuſione damnorum atque expenſarum S. C. annexa Citatione ſolita, appon. Num. 1. & 2.

I. Ponatur Documentatio ritè factæ Inſinuationis Concluſi de 16. Julii a. p. ad Acta.

II. Detur parti impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Menſium ad ſatisfaciendum Reſcripto Vicariali ſub priori præjudicio.

Martis 18. Januar. 1746.

v. Virmont, verwittibte Gräfin, gebohrne Gräfin von Neſſelrode, contra den Grafen von Bentheim & Conſort. puncto turbatæ Poſſeſſionis, ſive Implorant. Anwaldt von Fabrice ſub præſ. 7. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigſte

nigſte Vorſtellung und Bitte, pro clemme. nunc imperriendo Mandato ab ante petito, ad ſaltem decernendam Citationem ad videndum manuteneri in Poſſeſſione hæreditatis, usque ad plenariam Satisfactionem, & eum in finem deduci jura ex Pactis dotalibus, ut & ex jure ſtatutario conjunctim, nec non in eventum ſeorſim competentia, ſeque condemnari cum omni Cauſa Inter. & Expenſis, appon. Lit. A. & Num. 20. 21. 22. in duplo.

Würde der Implorant. Anwaldt zuforderiſt die in actis angezogene Pacta doralia integraliter und in glaubwürdiger Abſchrift überreichen; So ergehet alsdann fernerer rechtlicher Beſcheid.

Aachen, Stadt, puncto Confirmationis Privilegiorum, ſive des Hrn Churfürſten zu Pfalz Anwaldt Brée ſub præſ. 8. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Concluſum de 26. Nov. a. pr. und reſp. Verwahrung der Chur-Pfälziſchen Gerechtſamen, und bittet pro clemme. implorantem Civitatem Aquisgranenſem cum iniqua ejus petitione puncto Confirmationis Privilegiorum repellendo, aut ſaltem in audito D. Electore Palatino nil præjudiciale ſtatuendo, appon. ult. Concluſ.

Würde der angebliche legitimirte Anwaldt zuforderiſt die Legitimation in originali beybringen, ergehet ſodann weiterer Beſcheid.

Schenk von Gayer, Albrecht Ernſt, contra die Pfalz-Neuburgiſche Regierung und dero

Pfleger, zu Heydeck, Freyherr von Iselbach; Mandati S. C. puncto turbationis & spolii, sive Impetrant. Anwaldt von Fernau sub præs. 7. Januar. a. c. docendo Insinuationem Concluſi Vicarialis de 15. Jun. an. præt. accuſandoque lapſum absque Paritione termini ex officio præfixi, ſupplicat humme. pro clemme. nunc comminato modo in contumaciam paritoriam, quoad nova facta in juſtificabilia vero retro petitum Mandatum S. C. ulterius reſtitutorium, una cum Citatione ſolita decernendo appon. Sign. ☉. ☽. & ♀. ac ſubadj. ad Sign. ♀ ſub Lit. A. B. C. & à Num. 24. usque 60. incl. in duplo.

I. Fiat nunc petita Paritoria in contumaciam cum termino 2. Menſium.

II. So viel aber das neuerlich eingeklagte- und von dem erſten Objecto litis ganz unterſchiedene Gravamen puncto der erpreßten Concurrenz anbetrift; So hat das dißfalls gebettene Mandatum ulterius nicht ſtatt, jedoch bleibet dem Impetranti allenfalls unbenommen, wegen dieſer Sache in ſeparato anzurufen, und es, zumalen quoad Poſſeſſionem vel quaſi Juris collectandi in loco quæſtion. & immedietatis ad Mandatum S. C. zu qualificiren; Worauf ſodann nach Befinden auch hierüber rechtlicher Beſcheid erfolgen ſolle.

Hoffmann, Johann Ludwig, contra den Grafen zu Caſtell, & Conſ. puncto Mandati, ſive Impetrat. Anwaldt Joannelliſ ub præſ. 7. Jan.

Jan. a. c. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Concluſum de 23. Nov. nup. juncta petitione pro partem Impetrantem à Limine ſupremi hujus judicii repellendo, & eam ad intus memoratam declarationem remittendo, appon. Lit. A. B. & C. cum ult. Concluſ. in duplo.

I. Hat ein und anderes Begehren als nur aufzüglich und ganz unerheblich nicht ſtatt, ſondern man läſſet es
II. Einwendens ungehindert bey dem leztern Concluſo ejusque Membro ſecundo lediglich bewenden, dahingegen wird
III. der Implorant mit ſeinem hier mit eingemiſchten Geſuch und Forderung gegen ſeine Cohæredes ad ſeparatum verwieſen.

zu Dhaun, Rheingräfl. Vormundſchaft, modo Rheingraf Chriſtian zu Dhaun, contra den Hrn Fürſten zu Salm-Kyrburg, Mandati, ſive Impetrat. Anwaldt von Brée ſub præſ. 10. Jan. a. c. ſtellet allerunterthänigſt vor, und bittet pro clemme. injungendo parti Impetranti Inſinuationem exhibiti coram Vicariatu decretam, nec non eventualiter communicando partis adverſæ expoſitionem de 24. Dec. a. pr. cum ult. Concl.

I. Wird dem Rheingrafen Chriſtian zu Dhaun Einwendens ungehindert, nochmalen aufgeleget, puncto Reſcripti Cæſarei de 15. Dec. 1744. und derer Beylagen die Behörde zu beobachten, und in Gefolg deſſen dem

Concluſo Vicariali de 6. Aug. 1745. hierinfalls intra terminum 2. Menſium ein Genügen zu thun, und wie ſolches geſchehen in eodem termino gehorſamſt zu berichten, in deſſen Entſtehung fernere Verordnung erfolgen ſolle.

II. Kan das Exhibitum partis Impetrantis de præſ. 29. Nov. a. pr. dem parti impetratæ aus der Canzley ad ſolam notitiam verabfolget werden.

III. Detur parti Impetranti ex officio terminus 2. Menſium zur Production der ſich vorbehaltenen Replicarum, idque ſub pœna præcluſi.

IV. Werden beede Theile nochmal erinnert, dem Concluſo vom 24. Dec. 1745. ein Genügen zu thun, damit an Beendigung dieſer Sache keine Hindernuß ſeyn möge.

Hünefeld, contra von Stutterheim, modo ejus uxorem, nunc vero Hünefeldiſch geweſener Anwaldt Schuhmann, contra Hünefeld und von Stutterheim, puncto hæreditatis petitionis, jam deſerviti & expenſarum: ſive Impetrat. Anwaldt von Middelburg ſub præſ. 6. Octobr. 1744. ſupplicat humme. pro clemme. indulgendo ulteriori termino bimeſtri ad producendum producenda, appon. Lit. Mm.

Idem von Middelburg ſub præſ. 5. Dec. 1744. bittet allerunterthänigſt pro clemme. concedendo ulteriori termino bimeſtri ad agen-

gendum agenda, cum adj. ſub Num. Nn. & Oo.

Idem ſub præſ. 18. Dec. 1744. übergibt allerunterthänigſte Exceptions-Schrift, und bittet pro clemme. remittendo frivolè querulantem ad mandantes, quorum Mandata ſecutus eſt, cum adj. ſub Num. 1. in duplo.

In eadem ermeldter Schuhmann exhibet per à Fernau ſub præſ. 23. Nov. an. præt. allerunterthänigſt wiederholte accuſationem lapſus termini tertia vice præfixi, cum petito, pro clemme. taxatione expenſarum ex officio decernenda, & ſolutione ſub comminatione Executionis, ſumptibus partis Impetratæ peragendæ injungenda appon. iterato ult. Concluſ.

Wird Impetratiſcher Theil von Hünefeld von dieſer Klage abſolviret, hingegen der von Schuhmann an die verwieſen, von denen Er zu Betreibung dieſer Sache ſeiner eigenen Geſtändniß nach, requiriret worden iſt.

Jovis 20. Januar. 1746.

Zu Aſchaffenburg Collegiat-Stift ad Sanct. Petrum & Alexandrum contra das Fürſtl. und Gräfl. Haus Löwenſtein-Wertheim, Mandati, puncto Turbationis in Jure decimandi, ſive Impetrant. Anwaldt Brée ſub præſ. 13. Jan. a. c. reproducendo und reſp. documentando ritè factam Inſinuationem Mandati Vicarialis dé 9. Julii 1745. ſed loco ſperatæ paritionis noviter commiſſorum attentatorum, cum

petito pro clemme. decernendo mandato arctiori cum extenſione ad nova attentata nec non condemnatione in Pœnam priori mandato inſertam, appon. Lit. C. & D. in duplo.

I. Exſpectetur transmiſſio Actorum Vicariatus Rhenani, deren Herbeyſchaffung der Impetrant. Theil von ſelbſten zu beſorgen wiſſen wird.

II. Moneatur der Impetrant. Anwaldt künftighin ſeinen Exhibitis jederzeit das leztere Concluſum, zu Folge der dißfalls zu wiederholter malen erlaſſenen Kayſ. Decretorum communium, und zwar Inhalts ſelbiger integraliter beyzulegen.

Zur Erffaiſchen Concurs-Sache beſtellter Curator Bonorum, contra Freyh. Eberhard Hartmann von Erffa puncto Mandati, ſive Impetrant. Anwaldt von Bay ſub præſ. 18. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigſte Vorſtellung ad nup. Concluſum de 8. Jan. cum petito pro clemme. caſſando Mandato Vicariatus, vel ſaltem ſuſpenſa ejus Executione nup. decreta, communicando den Nieder-Rheiniſchen Ritterſchaftl. Bericht zu Erſtattung des allerunterthänigſten Gegenberichts, cum ult. Concl.

Nachdeme aus denen in der annoch obſchwebenden Cauſa appellationis inter easdem partes, & ſuper eodem objecto verhandelten Actis ſich deutlich geäuſſert, daß der Impetrant. Theil mit Verſchweigung ſolcher Litispendenz, ſowohl das bey dem Rheiniſchen Vicariat unterm 13. Aug. vorigen Jahrs erkann-

kannte Mandatum S. C. de solvendo vel dimittendo Hypothecam, als dessen unterm 8. Jan. dieses Jahrs verwilligte Renovation sub- & obreptitiè erschlichen, als wird nunmehro

I. das erkannte Mandatum S. C. hiermit wiederum aufgehoben.

II. Parti Impetranti die so sträfliche Hinterführung dieses Reichs-Gerichts nicht nur auf das schärfeste verwiesen, sondern auch gegen den Schriftsteller die gemessene Ahndung hiermit vorbehalten.

v. Erffa, Freyherr Eberhard Hartmann, contra den zur weyl. Freyherrl. Craft v. Erffa Concurs-Massa bestellten Curatorem Bonorum, & ad Lites, und resp. das Directorium der Mittel-Rheinischen Reichs-Ritterschaft, appellationis, sive appellantischer Anwaldt von Gay sub præs. 8. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte pro clemme. decernenda communicatione des von der Mittel-Rheinischen Reichs-Ritterschaft etwa der Zeit in Sachen erstatteten allerunterthänigsten Berichts ad reinformandum, appon. Lit. A.

Würde appellant. Theil de ritè facta Insinuatione Rescripti Cæsarei vom 19. Nov. 1744. gebührend dociren, worzu ihme hiemit Zeit von zwey Monaten sub pœna denegandorum Processuum angesetzet wird, folget alsdann fernerer Bescheid.

Gomperz, Benedict Levi, zu Nimwegen, con-

tra weyl. Carl Friederichs Gottliebs, Grafens zu Castell, Remlingen, nachgelassener Pupillen Vormundschaft, Debiti, sive Implorant. Anwaldt v. Harpprecht sub præs. 7. Jan. a. c. bittet allerunterthänigst pro clemme. decernendo Rescripto de solvendo, cum eo quod interest, appon. Num. 1. usque 4. inclus. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti rescribatur dem Beklagten der Gräfl. Vormundschaft, Imploranten klaglos zu stellen, oder Falls derselbe etwas erhebliches dagegen einzuwenden hat, solches in termino duorum Mensium einzubringen.

de Rhon, contra die Fürstl. Maynzische Regierung, Rescripti, puncto einiger Gemählden, sive Impetrant. de rato & mandato caviren der Anwaldt Fischer, sub præs. 8. Jan. a. c. exhibet allerunterthänigste Documentationem ritè factæ Insinuationis Litterarum promotorialium de 16. Julii a. pr. nondum tamen obtentæ Justitiæ, puncto petito hummo. pro clemme. nunc desuper impertiendo Rescripto magis serio, de restituendo absque ulteriori mora picturas pretiosas, ex depositio judiciali distractas, damnaque & expensas causatas restituendo, appon. Num. 1. 2. & 3.

Exspectetur Transmissio actorum Vicariatus Rhenani, deren Herbeyschaffung so viel gegenwärtige Sache betrift, Impetrant von selbsten zu besorgen wissen wird.

zu

zu Oettingen-Wallerstein, Graf Philipp Carl, contra weyl. Grafens Anton, und Friederichs zu Oettingen-Wallerstein nachgelassene Creditores, sive besagter Graf in Lit. ad Imp. exhibitis per Moll sub præs. 11. Jan. a. c. thut allerunterthänigste Vorstellung und bittet, Kays. Maj. allergnädigst geruhen möchten, in dieser Debit-Sache auf Anrufen ein oder anderer Creditorum nichts zuerkennen, und demselben so lang Raum allermildest zu verstatten, bis selbiger wegen der Creditoren sich etwas näher zu declariren, oder etwan einen Plan zu formiren im Stand seyn möge, appon. Num. 1. 2. 3. absque dato.

Wird Supplicant Namens seines Principalens respectu der vorhandenen Väter- und Brüderl. Creditorum sich zu derenselbigen Befriedigung näher erklären, oder auch zu dem Ende hinlängliche Mittel allerunterthänigst vorschlagen, worzu Ihme Zeit 2. Monate angesetzet wird, so ergehet demnächst was Rechtens.

Haar, Philipp Jacob, Kaufmann zu Frankfurt, contra den Hrn Fürsten zu Anhalt-Schaumburg puncto Debiti, sive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht sub præs. 14. Jan. a. c. supplicat humme. pro clemme. decernendo Rescripto pœnali de solvendo Debita liquida, & agnita una cum Interesse à die moræ, damnis & expensis S. C. appon. Num. 1. usque 6. inclus. in duplo.

Re-

Rescribatur cum Inclusione exhibiti dem beklagten Hrn Fürsten zu Anhalt-Schaumburg Imploranten klaglos zu stellen, oder Falls derselbe etwas erhebliches dagegen einzuwenden hätte, solches in termino 2. Mensium einzubringen.

Veneris 21. Januar. 1746.

Sielbereisen proprio & uxorio nomine, und Johann Daniel Behagel, modo dessen Erben, contra Carl Behagel, und Johann Ludwig Herscher, appellationis, sive appellant. de rato & mandato cavirender Anwaldt Bischer, sub præs. 8. Jan. a. c. accusando lapsum termini ultimati & superabundanter præfixi, supplicat humme. pro clemme. eventualiter communicando partis adversæ exhibito, aut nunc in contumaciam Causam pro concluſa acceptando & ulterius procedendo, appon. Num. 1. & 2.

Detur parti appellatæ adhuc terminus duorum Mensium ex officio ad duplicandum sed ultimatus, und mit der Verwahrung, daß ansonsten die Sache in contumaciam pro concluſa acceptiret werden solle.

von Rechberg, weyl. Grafens Aloysii nachgelassene Erben, contra von Rechberg, weyland Johann Bero, modo dessen Erben, und Franz Leo, Freyherr v. Rechberg, Rescripti, puncto des Auslösungs-Capitals, sive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Bischer sub præs. 8. Jan. a. c, docendo ritè factam Insinua-

ſinuationem Exceptionum, ſupplicat humme. pro clemme. replicas eventualiter communicando, aut Proceſſu in contumaciam decernendo, appon. Num. 11.

Detur Parti Impetranti adhuc ex officio terminus duorum Menſium ad replicandum ſub pœna præcluſi.

Frankfurt, contra Frankfurt, Commiſſionis, in ſpecie die geheime Stadt-Ausgaben betreffend, ſive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht ſub præſ. 10. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigſtes additionale ad Exhibitum de præſ. 18. Nov. nuperi, mit allergehorſamſter Bitte pro clemme. Reſolutionem Cæſaream de 22. Nov. 1725. petito modo declarando, nec non reſp. confirmando, appon. Lit. P. Q. R. S. in duplo.

Includatur & hoc nup. Decreto Reſcripto an den Stadt-Magiſtrat zu Frankfurt, damit derſelbe ſeinen binnen 2. Monathen zu erſtattenden Bericht auch auf dieſes additionale derer Reuner mitrichten könne.

zu Dhaun, Rheingräfl. Vormundſchaft, modo Rheingraf Chriſtian zu Dhaun, contra die Herren Fürſten zu Salm-Kyrburg, Mandati, puncto diverſarum Turbationem & Violentiarum, ſive Impetrant. Anwaldt von Middelburg ſub præſ. 20. Januar. a. c. zeiget allerunterthänigſt an, ad Concluſum de 18. curr. mit Bitte pro clemme. demandanda renova-

tion

tione & Expeditione Reſcripti de dato 15. Dec. 1744. decreti, cum ult. Concluſo.

Fiat petita expeditio Reſcripti Cæſarei de Concluſo 15. Dec. 1744. ſub hodierno dato.

Reichs-Ritterſchaft am Obern- und Nieder-Rheinſtrohm, contra den Hrn Churfürſten zu Pfalz & Conſort. Mandati S. C.

Legitur Votum & approbatur.

v. Creylsheim, Craft Hannibal, Fratricidium und väterliche Verlaſſenſchaft betreffend.

Referuntur Exhibita.

von Creylsheim, Craft Hannibals, Fratricidium und väterliche Verlaſſenſchaft betreffend, Commiſſionis, ſive der Reichs-Ritterſchaften in Franken Orts Gebürg und Steigerwald Hauptmänner, Räthe und Ausſchuß ſub dato 18. Nov. & præſ. 2. Dec. 1745. in litteris ad Imperatorem exhibitis per à Middelbürg, thun allerunterthänigſte Anzeige, und berichten, wasmaſſen Inhalts Concluſi Cæſarei de 11. & reſp. 14. Dec. a. pr. das von der Juriſten-Facultät zu Göttingen in dieſer Sache abgefaßte Inquiſitions-Urthel von weyl. Kayſ. Maj. Caroli VII. allergnädigſt approbiret, und was demnächſt noch ferner erkannt und verfüget, wegen kurz darauf erfolgten Kayſerl. allerhöchſten Todesfall aber nicht expediret werden, dahero ſich ſelbige den weitern allergnädigſten Verhaltungs-Befehl ſo in einem als dem andern aller-

ſub-

submisseſt erbitten, appon. Lit. Eé. usque Pp. incluſ.

In eadem von Creylsheim, Craft Hannibal, ſub præſ. 12. Oct. a. pr. bittet allerunterthänigſt pro clemme. ad evitandum diuturnitate Carceris contractum vitæ periculum usque ad deciſionem Cauſæ immutando arctiori carcere in laxiorem Arreſtum Civitatis Rothenburgenſis, ita ut ad recuperandam ſanitatem in dicta Civitate ſatis munita degere liceat, appon. Lit. A. B. 1. B. 2. C. 1. C. 2. & D.

Referuntur Acta.

Lunæ 24. Januar. 1746.

von Creylsheim, Craft Hannibal, Commiſſionis, puncto Fratricidii & Adminiſtrationis Bonorum.

Abſolvitur Relatio & Concluſum.

I. Ponatur der allerunterthänigſte Commiſſions-Bericht derer Reichs-Ritterſchaften in Franken, Orts Gebürg und Steigerwald ſub præſ. 2. Dec. ſodann des inhaftirten Craft Hannibal von Creylsheim allerunterthänigſte Supplica ſub præſ. 12. Octobr. 1745. ad acta.

II. Wird des gedachten Inquiſiti wegen Abänderung des Hauſes in einen Stadt-Arreſt gethane Geſuch hiemit abgeſchlagen, ſodann

III. die Kayſerl. Commiſſion auf beede Reichs-Rit-

Ritterschaften Orts Gebürg und Steigerwaldt hiemit erneuret.

IV. Wäre dem Inquisito à Commissione Cæsarea zu Einführung seiner fernerweiten Defension annoch ein terminus duorum Mensium jedoch pro ultimato zu gestatten, und woferne derselbe in solcher Zeit damit einkommet, die gesamte Inquisitions-Acta an eine auswärtige Juristen-Facultät zu verschicken, sofort das hierinnen einkommende Urthel mit beygefügten commissarischen Gutachten forderſamst anhero einzusenden, jedoch wird

V. Commissioni Cæsareæ lediglich anheim gegeben, ob dem Defensori & Advocato Causæ wegen ferner zu führen habenden Defension annoch etwas zu bezahlen seye, auf welchen Fall dann solches aus des Inquisiti bereitesten Mitteln zu nehmen wäre. So viel aber

VI. die zeithero aufgelaufene Commissions-Azungs-Wacht- und andere Inquisitions-Kösten belanget, lassen Ihro Kayſ. Majest. es lediglich bey dem bewenden, was unterm 11. Dec. 1744. ad Punctum 8. & 9. dieserthalben verordnet worden. Jedoch wird

VII. pro futuro und bis auf anderweite Verordnung dem Inquisiten zu dessen Verpflegung alltägig ein Reichsthaler von dessen eigenen Einkünften ausgeworfen; Was nun

VIII. die Administration des Inquisiti Craft Hannibal von Creylsheim Güther und Vermö-

mögen samt der Inventirung der väterlichen Verlassenschaft anbelanget; So wäre der Reichs-Ritterschaft in Franken Orts Altmühl zu rescribiren, des Inhalts:

Ihro Kayſ. Maj. hätten mißfällig vernommen, daß zeithero in demjenigen, was von Ihro lezt abgelebten Kayſ. Maj. glorioſiſſimæ Memoriæ, hierinnen, und zwar nur proviſorio modo allergerechteſt verordnet, nichts vorgenommen worden, vielmehr alles ohnbefolget erliegen geblieben ſeye.

Gleichwie nun dieſen zum Schaden deren Creditoren und der ganzen Maſſæ gereichenden Aufenthalt die beſagte Reichs-Ritterschaft Orts Altmühl bloſſer Dingen veranlaſſet habe; So werde derſelben mit Verwerfung ihres ohnſtatthaften Einwendens hiermit nachdruckſamſt anbefohlen, daß ſie die Kayſ. Commiſſion in Inventariſirung der Creylsheimiſchen Verlassenschaft, Beſtellung eines Curatoris Bonorum für den inhaftirten von Creylsheim, und Adminiſtrirung deren dieſem etwa zufallenden Gütern, bey Vermeidung Kayſ. allerhöchſten Ungnade nicht allein nicht behindern, ſondern ſelbiger in allem die hülfliche Hand bieten, auch wie Sie dieſem Kayſerl. Befehl nachgekommen, in Zeit zweyer Monaten ohnfehlbar allergehorſamſt anzeigen ſollen; Hingegen und

IX.) Wird beeden Reichs-Ritterſchaften Orts Gebürg und Steigerwald, als ernannter

Kayſ. Commiſſion hiermit aufgegeben, daß Sie ohne weiteren Anſtand mit Inventir- und Beſtellung eines Curatoris authoritate Cæſarea proviſorio modo fürzufahren, und wie ſolches geſchehen, ſub termino duorum Menſium anhero zu berichten, übrigens aber dahin zu ſehen hätten, damit die in gegenwärtigen Inquiſitions-Proceſs aufgegangene Commiſſions-, Verpflegungs-, Wacht- und andere Köſten, wie ſolche nach Inhalt vorigen Concluſi vom 11. Decemb. 1744. ad Punctum 8vum moderiret worden; aus des Inquiſiti parateſten Mitteln ohne Anſtand bezahlet werden.

X. Eaque omnia notificentur denen obgedachten beeden Reichs-Ritterſchaften Orts Gebürg und Steigerwald, & cum Incluſione Reſcripti Cæſarei an die Reichs-Ritterſchaft Orts Altmühl in Copia ad notitiam reſcribatur iisdem, dieſem unter heutigem Dato ergangenen Kayſ. Concluſo und übrigen Kayſerl. Verordnungen die allergehorſamſte Folge zu leiſten, und wie ſolches geſchehen, in termino duorum Menſium anhero zu berichten.

zu Hildesheim, Burgermeiſter und Rath, contra die Dhomprobſtey daſelbſt, appellationis, puncto Jurisdictionis Criminalis, ſive Neuſtadt Hildesheim. Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 14. Jan. a. c. bittet allerunterthänigſt pro clemma. renovatione ac Expeditione Reſcripti

ſcripti Cæſarei die 16. Octobr. 1744. decreti, cum ultim. Concluſ.

Fiat petita Renovatio & Expeditio Reſcripti Caeſarei de 16. Octobr. 1744. ſub hodierno dato.

Welſch, weyl. Marcells, geweſenen Veſper-Predigers zu Nördlingen hinterlaſſene Wittib und Erben, contra Anton Holl, Gräfl. Oettingiſch-Wallerſteiniſchen Unterthanen zu Hollſtein, Sentent. nunc Executionis, ſive Impetrant. de rato & mandato cavirender Anwaldt Neukirchen ſub præſ. 8. Octobr. 1744. übergibt allerunterthänigſt höchſt nothgedrungene Bitte pro clemme. contra Regimen Oettingen Wallerſteinenſe decernendo Mandato arctiori pœnali S. C. de exequendo propriam Sententiam, ſub comminatione alias demandandæ Executionis ſumptibus dicti Regiminis in Directorium Circuli Suevici appon. Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Idem ſub præſ. 15. Decembr. 1744. ſupplicat humme. pro clemme. ex intus adducto motivo maturanda Reſolutione exhibiti de 8. Octobr. nup.

In eadem von Lambrecht ſub præſ. 14. Jan. a. c. ſupplicat humme. pro clemme. maturanda reſolutione.

I. Exſpectetur transmiſſio Actorum Vicariatus Rhenani, deſſen Herbeyſchaffung Pars Impetrans (ſo viel gegenwärtige Sache betrift) von ſelbſt zu beſorgen wiſſen wird,

II. Injungatur ejusdem Mandatario moderno Lambrecht, sich ad Causam behörig zu legitimiren, in termino duorum Mensium.

Jacob Mayerle, Schuz-Jud zu Oettingen, contra Barnosen und gemeine Fürstl. Oettingische Schuz-Judenschaft daselbst, appellationis, puncto Concurrentiæ ad solvendum Debita communia, sive Fürstl. Oettingischer Anwaldt Neukirch sub præs. 18. Decembr. 1744. übergibt allerunterthänigsten Appellations-Bericht cum Rationibus decidendi, cum petito hummo. de repellendo frivolè appellantem à Limine hujus excelsi Judicii cum Adj. Num. 1. usque 9. inclus. & ult. Conclus.

In eadem appellant. de rato & mandato cavirender Anwaldt von Gullmann sub præs. 14. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigste fernerweite Anzeige, accusando lapsum jam dudum termini ad informandum præfixi, cum petito hummo. pro clemma. eventuali communicatione Informatorialium, vel jam deferendo petitis, nempe decernendo plenarios appellationis Processus, nec non mandato attentatorum revocatorio & inhibitorio pœnali S. C. app. Num. 5. 6. & 7.

Ponatur des Judicis à quo allerunterthänigster Bericht de præs. 18. Dec. 1744. ad Acta, und kan selbiger Appellanti auf Anmelden è Cancellaria verabfolget werden, mit dem Anhang, daferne Er etwas erhebliches ein-

zu-

zuwenden hätte, solches binnen 2. Monaten also gewiß zu überreichen, als in dessen Entstehung deme ohnerwartet in Sachen ergehen solle, was Rechtens.

zu Hessen-Philippsthal, weyl. Frau Landgräfin Carolina Christina, modo deren Erben, contra den Hrn Herzogen zu Sachsen-Weymar und Eisenach, Rescripti, nunc Revisionis, in puncto turbatæ Possessionis, sive Revidirender de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Gullmann. sub præs. 11. Jan. a. c. bittet allerunterthänigst, pro clemme. concedendo Beneficio Supplicationis seu Revisionis, admittendoque ad præstandum præstanda, & termino bimestri ad exhibendum Libellum gravatorialem, appon. Lit. A. B. C. D. & E. in duplo.

Hat das allerunterthänigst gebetene Remedium supplicationis sowohl ob defectum formalium, als auch sonsten, nach Beschaffenheit gegenwärtiger Sache nicht statt.

zu Hohenlohe, sammentliche Fürsten und Grafen, puncto Investituræ, sive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Middelburg sub præs. 17. Jan. a. c. zeiget allerunterthänigst an, und bittet pro clemme. indulgendo termino duorum vel trium Mensium, ad producendum requisita Investituræ.

Detur terminus duorum Mensium ad producendum requisita Investituræ.

Fugger von Kirchberg und Weissenhorn, Graf Franz Carl, puncto Investituræ über den Blutbann auch Forst- und Wildbann zu Babenhausen, dann das Dorfgericht zu Täfertingen, sive der Gräfl. Fuggerische Lehens-Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 14. Jan. a. c. supplicat humme. pro clemme. indulgendo termino bimestri, ad producendum Mandata specialia agnatorum, & tunc impertiendo novam Investituram, admittendoque ad Præstationem Juramenti Fidelitatis, cum Sign. ⊙ & subadj. A. B. C. nec non Sign. ☽.

Detur terminus bimestris die übrigen Lehens-Requisita beyzubringen.

Mercurii 26. Jan. 1746.

Nassau-Oranien, puncto Constitut. Mandatarii, sive der Fürstl. Oranien Nassauische Anwaldt von Fabrice, sub præs. 10. Jan. a. c. exhibet Mandatum generale, supplicatque humme. pro clemme. decernenda ejusdem Positione ad acta, appon. Lit. A.

Ponatur Legitimatio sub præs. 10. hujus ad Acta.

zur Lippe, Gräfl. Vormundschaft, puncto Constitut. Mandatarii, sive des Gräfl Hauses zur Lippe Anwaldt v. Fabrice, sub præs. 10. Jan. a. c. exhibet Mandatum generale, supplicatque humme. pro clemme. decernenda ejusdem Positione ad Acta, appon. Num. 1.

Ponatur Legitimatio sub præs. 10 hujus ad Acta.

Rothweil, Stadt, puncto Constitut. Mandatarii, sive Stadt Rothweil. Anwaldt von Muneretti sub præs. 18. curr. exhibet Mandatum generale, bittet allerunterthänigst pro clemme. decernendo ejusdem Positionem ad acta, cum adj. Mandato sub Lit. A.

Ad Acta.

Silberbauer, contra den Freyherrn v. Bernhausen, puncto Spolii & Violentiarum; sive Impetrantischer de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Vischer sub præs. 8. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Beschwerde, ritè factæ Insinuationis Rescripti Vicarialis de 13. Aug. 1745. juncto petito hummo. pro clemme. eventualiter Litteras Informatoriales communicando, aut in contumaciam nunc decernendo retro petito mandato cassatorio & restitutorio S. C. app. 1. & 2.

Detur ad huc ex officio parti Impetratæ terminus duorum Mensium ad satisfaciendum Rescripto de 13. Aug. 1745. damit es schärferer Kayserl. Verordnung nicht bedarf.

Völgerl. Relicten und Beneficiat Erben, contra den Grafen zu Wied und Isenburg, Liberorum nomine, Mandati & Paritoriæ, nunc Executionis, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht sub præs. 7. Jan. a. c. stellet allerunterthänigst vor und bittet pro clemme. renovando Commissionem Cæs. ad exequen-

dum in DD. Directores Circuli Rhenani Superioris, juncto excitatorio, appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Fiat petita Renovatio Commissionis Cæsareæ auf die ausschreibende Herren Fürsten des Ober-Rheinischen Creyses, welche die per Executionem beytreibende Gelder indessen in guter Verwahr zu behalten, und den Commissions-Bericht möglichst zu beschleunigen wissen werden.

Steitz Gebrüdere, Handelsleute in Frankfurt, contra die verwittibte Frau Fürstin zu Waldeck, Mandati, puncto Debiti; sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Lambrecht sub præs. 18. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Mandatum Vicariale, de 13. Jul. an. præt. & documentationem ejusdem ritè factæ Insinuationis, cum accusatione lapsus, absque paritione, termini, & petito hummo. pro ad Acta ponendo, & paritoriam plenam decernendo, appon. Num. 2. 3. 4 & 5.

Wird Partis Impetrantis Mandatarius das von lezterm Rheinischen Reichs-Vicariat erkannte Mandatum behörig insinuiren, de legitimè facta Insinuatione dociren, und allhier darüber einkommen, so ergehet fernerer Bescheid.

zu Löwenstein, Wertheim, Grafen Johann Ludwig Vollrath, Friederich Ludwig, und Johann Philipp, contra den jüngsten Bruder

Graf

Graf Wilhelm Heinrich zu Löwenstein-Wertheim, puncto turbationis & violentiarum in Juribus Condominii, sive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Visscher sub præs. 8. huj exhibendo allerunterthänigste Beschwerungs-Anzeige und Bitte pro clemme. decernendo mandato pœnali inhibitorio, cassatorio, restitutorio, & de non amplius turbando, vel contraveniendo Pactis Familiæ, & Legibus fundamentalibus Condominii, nec gravando & offendendo, sed Reditus præreptos, & omnia in pristinum statum restituendo, damnaque & expensas resarciendo, atque in omnibus non via facti sed juris, & secundum Constitutiones Imperii procedendo S. C. annexa Citatione solita, appon. Num. 1. usque 119. incl. in duplo.

I. Fiat petitum Mandatum inhibitorium, cassatorium, restitutorium & de non amplius turbando, vel contraveniendo Pactis Familiæ & Legibus fundamentalibus Condominii, nec ulterius gravando & offendendo, sed Reditus præreptos & omnia in pristinum statum restituendo, damnaque & expensas resarciendo, atque in omnibus non via facti sed juris, & secundum Constitutiones Imperii procedendo S. C. sub pœna 20. Marcarum auri puri, annexa Citatione solita, & termino duorum Mensium.

II. Rescribatur dem Impetrat. Grafen Wilhelm Heinrich des Inhalts:

Obwohl an Ihro Kayſ. Maj. auf ſeinen des Impetrati ganz ohnverantwortlichen Betrag zu Abwendung weitern beſorglichen Uebels geſchärftere Kayſ. Verordnungen ergehen zu laſſen, befugt geweſen; So hätten jedannoch Allerhöchſt-Dieſelben dermalen den gelinden Weg annoch vorgehen laſſen wollen.

Ihro Kayſ. Majeſt. verſeheten ſich dahero allergnädigſt, Er Graf Wilhelm Heinrich werde künftighin nicht allein den ſchuldigen Gehorſam leiſten, ſondern auch von allen ohnjuſtificirlichen Bedrohungen, und andern höchſtverbottenen Thathandlungen, auch fernern Communions-wiedrigen und einſeitigen Verfahren gänzlich abſtehen, mithin ſich weiters nichts zu Schulden kommen laſſen, damit höchſtgedacht Ihro Kayſ. Maj. in dem widrigen unverhoften Fall eine Kayſ. Commiſſion auf ſein des Beklagten alleinige Köſten anzuordnen, und nach Wertheim abzuſenden, nicht gemüſiget ſeyn möchten, über welche Paritıon Er dann ſeine unterthänigſte Anzeige in termino duorum Menſium anhero zu thun hätte.

III. Fiat Reſcriptum an geſamte 5. Grafen zu Löwenſtein-Wertheim, als Grafen Johann Ludwig Vollrath, Friederich Ludwig, Johann Philipp, Carl Ludwig, und Wilhelm Heinrich, ſequentis tenoris:

Ihro Kayſ. Majeſt. hätten mißfälligſt vernommen, daß durch eigenmächtiges und wi-

derrechtliches Verfahren sein, des Grafen Wilhelm Heinrichs, in der ganzen Grafschaft es so weit gekommen seye, daß in Civilibus denen nothleidenden Partheyen die behörige Justiz nicht administriret würde, in Criminalibus aber die Delicta ohnuntersuchet und unbestraft erliegen blieben, dabey alles in gröster Unordnung und Confusion sich befinde. Gleichwie nun Ihro Kayf. Maj. dergleichen verderbliches Unwesen längerhin nicht nachsehen könnten, auch von ohnpartheyischer Administrirung der Justiz das Wohl und Uebel des ganzen Landes abhange, und bey dessen Abgang der völlige Zerfall nothwendig erfolgen müßte;

Als befehleten Ihro Kayf. Maj. allergnädigst, daß gesamte 5. Brüdere, wann vorhero die übrige von dem ältern Bruder darzu eingeladen worden, wochentlich wenigstens zweymal persönlich zusammen tretten, über die gemeinschaftliche von Ihnen Condominis zu resolvirenden Vorfallenheiten ordentlich deliberiren, alsdann per majora den Schluß machen, und diese auf solche Weise per majora gemachte Concluſa an ihre Dicasteria, Beamte, oder wo die Sache sonsten ihrer Eigenschaft nach, hingehöret, zur Execution dirigiren, und wie solches von ihnen befolget worden, oder an wem es im Gegentheil hafte, in termino duorum Mensium allerunterthänigst anzeigen sollen.

IV.

IV. Fiat Decretum an die gemeinschaftl. Gräfl. Löwensteinische Canzley zu Wertheim des Inhalts:

Daß Sie in allen dahin gehörigen Vorfällen und Parthey-Sachen die Gottgefällige Justiz ohnpartheyisch administriren, sonderheitlich die annoch zurük seyende schwere Inquisitions-Fälle der Ordnung nach behörig untersuchen, und an denen schuldig befundenen pro re nata nach rechtlicher Erkentniß, die etwa andictirte Straf ohnweigerlich vollziehen, und daran durch einseitige Befehl ein oder des andern Condomini sich nicht stöhren lassen, sondern wie solches geschehen, längstens in Zeit 2. Monathen anhero berichten sollen.

V. Fiat Patentes Cæsareæ an die gemeinschaftliche Gräfl. Wertheimische Beamte, geist- und weltliche Bediente, und gesamte Unterthanen, daß Sie demjenigen, so von dem mehrern Theil derer Condominorum, oder durch die gemeinschaftliche Canzley und Cammer, befohlen werden würde, pro futuro die schuldige Folge leisten, und durch ein oder des andern Condomini einseitige Befehle sich nicht irre machen, noch verleiten lassen sollen.

VI. Cum Notificatione horum omnium, & inclusione hodierni Concluſi, rescribatur dem Hrn Fürsten zu Löwenstein, nachdeme Ihro Kayſ. Maj. gegenwärtige Verordnung ergehen zu lassen, gemüsiget worden; So ver-

versehetеn sich Allerhöchst-Dieselbe, Er, der Hr Fürst werde seines Orts das nöthige mit beytragen, damit die Einigkeit zwischen denen Brüdern und Grafen zu Löwenstein-Wertheim wiederum hergestellet, und die Communion beybehalten werde; hauptsächlich hätt Er seinen Beamten, sonderheitlich seinem Wasserzöllern zu Wertheim anzubefehlen, daß Er den Gräflichen Antheil an dem dasigen Zoll, mit Niemand anderst als mit dem gemeinschaftlichen Keller- und Zöller-Hellmuth erheben, keineswegs aber den Impetratischer Seits einseitig und widerrechtlich eingedrungenen Privat-Keller N. Nusch hierinnen zulassen solle.

Wie dann Ihro Kayſ. Maj. des Hrn Fürstens Bericht, wie solches befolget worden, in Zeit 2. Monathen gewärtigten.

Jovis 27. Januar. 1746.

zu Bönigheim und Erligheim, Gan-Erben, contra Chur-Maynz und den Grafen von Stadion, puncto Turbat. & Violationis, sive Johann Friederich Carl, Churfürst zu Maynz, in Lit. ad Imperatorem, sub dato 18. & præs. 27. Jan. a. c. zeiget unterthänigst an, das von gedachten Unterthanen bezeigte tumultuarische Betragen, mit Bitte die Erzstift Maynzische Gerechtsame allergnädigst zu handhaben.

Ponantur Litteræ Domini Electoris Moguntini ad Imperatorem ad acta, um seiner Zeit darauf gebührend zu reflectiren.

v. Si

v. Sickingen, Freyherr, pncto Investiturae über den halben Zehenden zu Arnsheim, sive Implorant. de rato & mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht sub præs. 21. curr. supplicat humme. pro clemme. termino congruo ad præstandum præstanda & suscipiendam Investituram concedendo.

Detur Imploranti peritus terminus duorum Mensium zu Beybringung der nöthigen Vollmachten.

v. Gemmingen, Freyherr, puncto Investituræ über die Helfte des halben Zehenden zu Wolfskehl, sive Implorant. Anwaldt von Lambrecht sub præs. 21. huj. bittet allerunterthänigst pro clemme. concedendo termino congruo ad præstandum præstanda, ac concedendam Investituram.

Detur petitus terminus & Extractus Protocolli loco Recognitionis.

Veneris 28. Januar. 1746.

zu Siegburg, Abt, contra den Grafen von Hillesheim, appellationis, sive Appellant. de rato & mandato cavirender Anwaldt Brée sub præs. 13. hujus zeiget allerunterthänigst an, die vom Abten zu Siegburg, der deserirten Appellation ohngeachtet, neuer Dingen beschehende Eingriffe, in die quæstionirte Jagdbarkeit zu Niederbach, und bittet pro clemme. appellationem pro deserta declarando, hocquæ prævio decernendo Decreto manutenentiæ, auf den Gülch- und Bergischen geheimen Rath,

qua

qua Judicem à quo, pro complemento Justitiæ, cum Sign. ⊙ in duplo.

Injungatur utriusque partis Mandatario ihre Legitimationes in gewöhnlicher gedrukter Form & termino duorum Mensium allerunterthänigst zu überreichen, quo facto erfolget fernerer Bescheid.

Schenk von Stauffen, Freyherr Lotharius Philippus, proprio & agnatorum nomine, puncto Investituræ über innvermeldten Blutbann, sive Implorant. Anwaldt v. Lambrecht sub præs. 21. curr. bittet allerunterthänigst pro termino congruo ad præstandum præstanda, & suscipiendam Investituram clemme. concedendo.

Detur supplicanti petitus terminus duorum Mensium zu behöriger Beybringung aller Lehens-Requisiten.

von Gemmingen, Freyherr Reinhard, proprio & Agnatorum nomine, puncto Investituræ, über den Blutbann zu Treschklingen, sive besagter Freyherr v. Gemmingen sub præs. 18. huj. übergibt per à Middelburg allerunterthänigste Bitte, pro clemme. admittendo Mandatario ad Juramentum fidelitatis, appon. Num. 1. usque 14. inclus.

Wird Partis Impetrantis Mandatarius den lezten Lehens-Brief von der Reichs- oder Chur-Maynzischen Canzley vidimirter beybringen, so erfolget fernerer Bescheid.

Boos von Waldeck, contra Pfalz-Zweybrücken, Mandati, puncto Contraventionis Privilegii Cæsarei, sive Impetrant. Anwaldt Brée sub præs. 13. huj. reproducendo & respectivè documentando ritè peractam Insinuationem Mandati de 11. Aug. 1745. sed nondum secutam Paritionem, bittet allerunterthänigst, pro clemme. decernendo Mandato arctiori, cum condemnatione in Pœnam priori Mandato insertam, appon. Lit. A.

Detur parti Impetratæ ex officio terminus duorum Mensium ad parendum, sub pœna alias paritoriæ in contumaciam decernendæ.

v. Schillings Erben, contra den Magistrat zu Dortmund & Cons. Mandati, puncto Turbationis, sive Impetrant. Anwaldt Brée sub præs. 11. huj. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum de 14. Septembr. 1744. und bittet pro clemme. decernendo Mandato arctiori, appon. ult. Concluſ.

I. Hat das gebettene Mandatum arctius nicht statt, sondern es wird

II. Pars Impetrans mit Aufhebung des sub præs. 26. Nov. 1737. sub- & obreptitie erschlichenen und ergangenen Mandati, ad primam Instantiam verwiesen, eaque notificentur

III. dem Stadt-Magistrat zu Dortmund per Rescriptum.

de Crignis & Zabucsing, Handelsleute in Augspurg, contra die Gräfl. Fuggerische Stiftungs-Administratores, Mandati s. Clausula, puncto Debiti, sive Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 13. huj. übergibt allerunterthänigste Erklärung und Vorstellung ad Mandatum S. C. pœnale, in Judicio Vicariatus Rhenani sub 9. Aug. 1745. emanatum, cum hummo. petito, pro clemme. ex Caussis adductis indulgendo adhuc suffieienti spatio, ad satisfaciendum dicto Mandato, prorogandoque termino, ad solvendum Debitum Libellatum præfixo; appon. Num. 1. in duplo.

Detur Parti Impetratæ petitus terminus duorum Mensium ad parendum, sub pœna alias Paritoriæ in contumaciam decernendæ.

von Muggenthal, Graf, puncto Investituræ über den Blutbann zu Markt und Flecken Wahl, sive Implorant. Anwaldt von Munes retti sub præs. 21. curr. bittet allerunterthänigst pro clemme. concedendo termino bimestri, ad observandum observanda, & producendum requisita feudalia.

Detur Supplicanti petitus terminus duorum Mensium, ad producendum requisita feudalia.

zu Schwarzburg-Sondershausen, verwittibte Frau Fürstin, contra Schwarzburg-Sondershausen, und dero übrige Herren Brüdere,

puncto Jurium Muliebrium, & Hæreditatis allodialis, modo Reviſionis, ſive revidirender Anwaldt Korneffer, ſub præſ. 7. Januar. a. c. ſupplicat humme. pro clemme. Reviſione Actorum contra Sententiam die 14. Sept. 1745. a Summa Vicariatus Regio Electoralis Saxonici Commiſſione latam, cum Adj. ſub Lit. Dd. Ee. Ff. Gg. Hh. Ii. in duplo.

Exſpectetur Transmiſſio Actorum Vicariatus Saxonici, deren Herbeyſchaffung ſupplicantiſcher Theil, ſo viel gegenwärtige Sache betrift, von ſelbſt zu beſorgen wiſſen wird.

Emmeriſche Erben, contra den Herrn Fürſten zu Hohenzollern-Hechingen, puncto Debiti liquidi & confeſſati, ſive Impetrant. Anwaldt von Anteſperger, ſub præſ. 13. huj. übergibt allerunterthänigſte Klage und Bitte pro clemme. decernendo Reſcripto de ſolvendo intus mentionatam ſortem, ſub comminatione realis Immiſſionis, & Executionis, cum omni eo, quod intereſt. appon. Lit. A, & B. cum adj. Num. 1. 2. 3. & ult. Concluſ. in duplo.

I. Cum Incluſione Exhibiti reſcribatur dem Hrn. Fürſten zu Hohenzollern Impetranten klaglos zu ſtellen, und wie es geſchehen, Ihro Kayſ. Maj. in termino duorum Mentium allerunterthänigſt anzuzeigen.

II. Injungatur Partis Impetrantis Mandatario, ſich Namens ſeines Principalen in eodem termino behörig ad Acta zu legitimiren.

Frank-

Frankfurt, contra Frankfurt, Commissionis, in specie Christian Sigmund Hoffmann, dasigen Stadtschreiber betreffend, in puncto Eligibilitatis.

Ihro Kayſ. Maj. haben gehorſamſten Reichs-Hof-Raths allerunterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbiret, in deſſen Verfolg:

Cum Incluſione Exhibiti de præſ. 17. Dec. 1745. reſcribatur dem Stadt-Magiſtrat zu Frankfurt: es werde derſelbe mit mehrerm erſehen, was der daſige Stadtſchreiber, Chriſtian Sigmund Hoffmann, wegen der Fähigkeit ſeiner Söhne zu Stadt-Dienſten, allerunterthänigſt angezeiget und gebetten habe.

Nachdeme nun allerdings die Kayſerl. Reſolution vom 22. Nov. 1725. niemals dahin gemeynet geweſen, daß verdienter Stadt-Bedienten Söhne, wann ſie nicht aus der Art ſchlagen, ſondern zu einem Amt oder Dienſt fähig ſind, auch von ſolchen Stadt-Dienſten und Aemtern, die mit ihres Vaters Amt und Dienſt gar keine Verknüpfung haben, bis an ihres Vaters Tod ausgeſchloſſen ſeyn ſollen:

Wie dann obangeführte Kayſ. Reſolution keinen andern Sinn und Meynung habe, als daß nur in Raths-, Amts-, und andern Dienſten keine Anverwandte in den bemerkten Graden dergeſtalt gewählet und geſetzet werden ſollen, daß ſie in einem Collegio, zum Schaden des gemeinen Weſens, Ketten-

Freundschaft machen, oder wann ein Amt oder Dienst dem andern zum controliren gesetzet ist, Unterschleiffe zu besorgen wären;

So erklåreten Ihro Kayserl. Majest. hierdurch obige Resolution allergnädigst dahin, daß solche keineswegs hinderlich seyn solle, daß geschikte, tüchtige, fleißige und getreue Söhne, deren Väter im Rath bey einem Amt, oder andern Stadt-Diensten seyen, von andern Aemtern und Diensten, ausser wo der Vater bereits selbst dabey ist, und darinnen sitzet, oder die eine Verknüpfung mit dem väterlichen Amt oder Dienst haben, oder auch demselben zu controliren gesetzet sind, ausgeschlossen seyn sollen.

Wann dann des Stadtschreibers Söhne die erforderliche Wissenschaft, Geschiklichkeit und Treue haben; so sind dieselben bey sich etwa findenden Erledigungen solcherley Diensten, die mit ihres Vaters seinem keine Verknüpfung haben, unter dem Vorwand obiger Kayſ. Resolution nicht auszuschliessen, sondern allerdings vor Wahlfähig hierzu zu achten, es wäre dann, daß der Stadt-Magistrat ihrer Person oder anderer Umständen halber etwas erhebliches dargegen einzuwenden hätte, als in welchem Fall, so viel die Personen dieser Eligibiliuin betrift, Ihro Kayſ. Majest. sein des Stadt-Magistrats allerunterthänigsten Bericht und Anzeige binnen zwey Monathen erwarten.

Rausch,

Rausch, Nicolaus, Buchhändler zu Würzburg, puncto Impressorii über den verbesserten grossen Baumgarten, sive Impetrant. Anwaldt Antesperger, sub præs. 10. Jan. a. curr. supplicat humme., juncta cautione de exhibendis consultis Exemplaribus, pro clemme. eadem acceptata concedenda Renovatione & Extensione Privilegii ad alios decem Annos, appon. Lit. A.

Acceptata Cautione de exhibendis consuetis 5. Exemplaribus detur petitum Privilegium ad alios 10. annos.

Rausch, Nicolaus, Buchhändler zu Würzburg, puncto Privilegii Impressorii über den Myrrhengarten, sive Impetrant. Anwaldt Antesperger, sub præs. 10. Jan. an. curr. supplicat humme., juncta Cautione de exhibendis consuetis Exemplaribus, pro clemme. eadem acceptata concedenda Renovatione & Extensione Privilegii ad alios 10. Annos, appon. Lit. A.

Acceptata Cautione de exhibendis consuetis 5. Exemplaribus detur petitum Privilegium ad alios decem annos.

Oettingen-Wallerstein, Graf Philipp, puncto Constitutionis Mandatarii, sive Gräfl. Oettingen-Wallersteinischer Hofrath Moll, sub præs. 11. Jan. an. curr. überreichet allerunterthänigst das Mandatum cum Petito hummo., pro ejusdem Positione ad acta, appon. Sign. ⊙.

I. Ponatur die Gräfl. Oettingen-Wallerstei-nische Legitimation vor dessen Rath, Al-brecht Theodor Moll, ad acta.

II. Wird demselben hiemit ferners auferleget, ein förml. bey dem Kayserl. Reichs-Hof-Rath gewöhnl. Mandatum Procuratori-um allerunterthänigst zu überreichen.

Guastallæ & Sablonettæ Ducatum concer-nens, in puncto Investituræ, sive Domina Maria Eleonora, Duciſſa Guastallæ, nata Duciſſa ab Hollstein-Schleswig, adminiſtra-torio nomine Mariti, Domini Ducis Gua-stallensis, exhibente de L'Eau, sub præſ. 18. huj. supplicat humme. pro clemme. ex adductis rationibus indulgendo terminum bimeſtrem ad recipiendam Investituram, super Guastallæ & Sablonettæ Ducatus, nec non Principatum Bozuli, aliasque Terras appertinentes.

Fiat Votum ad Imperatorem quod legitur & approbatur.

Lunæ 31. Jan. 1746.

Guastallæ & Sablonettæ Ducatum concer-nens puncto Investituræ.

Publicatur Resolutio Cæsarea:

Sacra Cæsarea Majestas hummum. Con-silii Imperialis Aulici Votum clemme. ap-probavit, & in Conformitate hujus detur nunc Dominæ Duci petitum Indultum ad recipiendam Investituram.

Reichs-

Reichs-Ritterschaft in Franken, Orts Rhönn und Werra, auch Buchischen Quartiers, contra den Grafen von Schliz, genannt v. Görz, restiturionis, nunc Revisionis, puncto Juris Collectarum, sive Revidirender Anwaldt de L'Eau, sub præs. 26. huj. übergibt allerunterthänigst äusserst gedrungene Anzeige ad Conclusum novissimum de 23. Dec. nup. mit Bitte pro clemme. ob summum in mora periculum, & Damnum irreparabile inde emersurum, admittendo ad Supplicationem, & intus mentionatam Commissionem Vicarialem cassando, aut saltem alias petitam Commissionem Aulicam ad amicabilem Compositionem, cum temporali Inhibitione de interim non exequendo, quantocius decernendo, app. Lit. F. G. H. & I. in duplo.

I. Wird der Supplicant puncto Admissionis Remedii Supplicationis auf das den 23. Nov. an. præt. ergangene Conclusum hiemit verwiesen.

II. Cum Inclusione Exhibiti de 26. hujus rescribatur an die Reichs-Ritterschaft Orts Rhönn und Werra, und Buchischen Quartiers des Innhalts:

Nachdeme die denenselben von dem leztern Rheinischen Vicariat in dieser Sache aufgetragenen Commission nach geschlossenen sothanen Vicariat erloschen seye, Sie mit der angedroheten Execution nicht fortzufahren, sondern nach Einkommung deren Acten die Kayserl. fernerweite Resolution abzuwar-

ten, auch wie solches geschehen, in termino duorum Mensium gehorsamst anzuzeigen hätten.

v. Schellhas, Ulrich Friderich Justin, puncto Legitimationis, sive der Reichs-Ritterschaft Cocherische bevollmächtigte Rath von Schellhas, sub præs. 17. curr. producendo Mandatum, petit humme. pro clemma. ejusdem Positione ad Acta & Registratione, ac desuper concedendo Extractu Protocolli app. Lit. A.

Ponatur ad Acta.

zu Sachsen-Weymar und Eisenach, Herzog Herr Ernst August, puncto Constitut. Mandatarii, sive von Gullmann, sub præs. 26. huj. exhibet Mandatum generale, supplicat pro ejusdem Positione ad Acta cum dicto Mandato.

Ponatur ad Acta.

zu Fürstenberg, Fürst, Herr Joseph Wilhelm Ernst, puncto Investituræ, über die Reichs-Lehen des Fürstl. Hauses Fürstenberg, sive der Fürstl. Fürstenbergische Anwaldt de L'Eau, sub præs. 21. huj. petit humme. pro clemma. renovatione Investituræ, admissione ad præstandum Juramentum fidelitatis, ac impertione Litterarum Investituralium, in Conformitate, quoad passum concernentem intus mentionatarum, appon. num. 1. usque 10. inclus.

Wird Supplicans zuförderist anzeigen, was der jüngst verstorbene Fürst Carl Friderich v. Mößkirch selbst besessen, innegehabt, und genutzet, und durch seinen Tod andern angefallen seye, und demnächst præstanda præstiren, erfolget fernerer Bescheid.

v. Creilsheim, Crafft Hannibals Fratricidium und Güther Administration betreffend, sive Impetrant. de rato & mandato cavirender Anwaldt v. Lambrecht, sub præs. 24. huj. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum Vicariale de 16. Sept. 1745. und bittet pro clemme. nunc comminato modo decernendo Decreto ad Officiales in Rügland & Worstein, de indilate ex solvendis 600. Imperialibus, appon. Lit. G. H. I. K. L. M. N. & O.

Wird der Supplicant auf den Inhalt des unterm 21. dieses ergangenen Concluſi hiemit verwiesen.

Martis 1. Febr. 1746.

von Creylsheim, Freyfrau Christina Albertina Ernestina, und Philipp Albrecht Ernst Schenk von Geyern, als Vormundere über weyl. Gottfried Wilhelm Freyh. von Creilsheim hinterlassene Pupillen, contra den Herrn Fürsten und Abten zu Eichstädt & Consort. puncto Turbationis der Schaafhuth und Trieb.

I. Fiat petitum mandatum cassatorium, restitutorium, & inhibitorium de non amplius offendendo, nec turbando in Pos-

seſſione vel quaſi juris compaſcendi & pecora agendi, ſed via juris ordinaria procedendo deſuperque cavendo S. C. ſub pœna 10. Marcarum auri puri, annexa Citatione ſolita & termino duorum Mensium.

II. Injungatur dem Impetrant. Mandatario, der Ordnung gemäß ſich in primo termino mittelſt einer beybringend gedrukten Vollmacht gebührend ad Acta zu legitimiren, zu gleicher Zeit auch das Tutorium oder Curatorium ſeiner Principalſchaft in beglaubter Form beyzubringen.

zu Wiedrunkel, verwittibte Gräfin, contra den Grafen zu Wiedrunkel, puncto attentatorum, ſive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Fernau, ſub præſ. 24. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigſte Vorſtellung und Bitte pro clemme. Principalem erogatione ſumptuum Commiſſionis exonerando, & eam potius parti Impetranti injungendo, deſuperque ad D. Electorem Colonienſem reſcribendo, appon. Num. 1. & 2. in duplo.

Hat das Begehren nicht ſtatt, ſondern es verbleibt vielmehr lediglich bey der den 24. Dec. nup. gemachten Kayſerl. Verordnung.

zu Heſſen-Philippsthal, Frau Landgräfin zu Brandenburg-Onolzbach, puncto Turbationis & violentiarum, ſive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 26. Jan. a. curr. ſupplicat humme. pro clemme. indulgen-

gendo termino unius Menſis ad revidendum & decopiandum, cum ult. Concluſ.

Econtra Impetrat. Anwaldt v. Harppřecht, ſub præſ. 27. Jan. an. curr. docendo lapſum termini ulterioris, Parti Impetranti ſub pœna præcluſi præfixi, ſupplicat pro clemma. eventuali Replicarum communicatione, aut Proceſſu in contumaciam, cum ult. Concl.

Detur Parti Impetranti petitus terminus unius Menſis ad producendum Replicas ſub priori comminatione.

Cramer- und Pichleriſches Debit-Weſen betreffend, in ſpecie Johann Guſtav Jung, contra die Cramer- und Pichleriſche Creditores und den Magiſtrat zu Biberach, appellationis, ſive appellant. Anwaldt von Muneretti, ſub præſ. heſterno zeiget allerunterthänigſt an lapſum termini ulterioris, Magiſtratui Biberacenſi ad informandum præfixi, ſupplicat humme. pro clemma. eventuali Informationis Communicatione, aut jam in contumaciam decernendis plenis appellationis Proceſſibus, cum Prorogatione fatalium, cum ult. Concl.

In eadem Stadt-Biberachiſcher Anwaldt v. Fernau, ſub præſ. 24. Jan. an. curr. übergibt allerunterthänigſt fernerweite Anzeige und Bitte pro clemme. ob Cauſas intus allatas indulgendo adhuc termino bimeſtri ad informandum, interimque non præjudicando, cum ult. Concl.

Detur

Detur adhuc petitus terminus bimestris mit dem Anhang, daß sonsten ohnfehlbar in der Sache die comminirte ernstliche Kayſ. Verordnung ergehen solle.

Seiff contra Dörr & Conſ. appellationis, sive Appellant. Anwaldt v. Fernau, sub præſ. 26. Jan. a. curr. übergibt allerunterthänigste höchstbemüsigte Anzeige und Verwahrung, gegen die Handlung Firma Seiff und Dörr, item Seiff & Conſ. und bittet pro clemme. prævia ejusdem Positione ad Acta, appellatis ulteriorem ejusdem usum sub gravi pœna inhibendo, desuperque ad Magistratum Francofurtensem relaxanda ordinatione congrua, appon. Num. 1. & 2. in duplo.

Wird Supplicant mit seinem Gesuch an den Richter erster Instanz verwiesen.

von Azenheim, contra die Gebrüdere von Kamezky, Rescripti, puncto Debiti Cambialis, sive Impetrant. Anwaldt v. Harpprecht, sub præſ. 9. Nov. 1744. supplicat humme. pro clemme. adhuc concedendo brevi termino 14. Dierum ad revidendum & decopiandum, appon. ult. Concl.

Idem von Harpprecht, sub præſ. 7. Jan. a c. re exhibendo die sub præſ. 18. Maji 1745. in Judicio Vicariatus Rhenani eingebrachte Impetrant. Erklärung, nebst allergehorsamster Bescheinigung factæ ejusdem Insinuationis, petit humme. pro clemme. jam decernendo retro petitum Rescriptum paritorium, una

cum

cum Commissione ad exequendum in Directorium Nobilitatis Wetteravicæ, appon. Num. 1. 2. 3. 4. & 5. nec non sub adj. Lit. H. usque L. inclus.

Econtra Impetrat. Anwaldt Neukirchen, sub præs. 10. Nov. 1744. accusando lapsum termini ulterioris, ad se declarandum præfixi, una cum Legitimatione ad Causam, bittet allerunterthänigst pro clemme. ejusdem respective Positione ad Acta, & communicatione, injungendaque adverso Mandatario parili Legitimatione, nec non eventualiter communicanda declaratione, aut nunc in contumaciam procedendo, deferendoque Exhibiti de 29. Octobr. 1743. hummis. petitis, appon. Num. 13. & dictam Legitimationem sub Num. 14. in duplo.

I. Communicetur die sub præs. 7. Januar. 1746. Impetrant. Erklärung denen Impetraten cum termino duorum Mensium.

II. Injungatur dem Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, sich in termino duorum Mensium durch gewöhnlich gedrukte Vollmacht ad Acta zu legitimiren, sub pœna duarum Marcarum auri puri.

Jovis 3. Februar. 1746.

zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, verwittibte Gräfin, Maria Esther Polixena, gebohrne Gräfin von Wurmbrand, contra den Grafen Ludwig Ferdinand zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Mandati, puncto Debiti,

sive

sive Implorant. de rato ac mandato caviren. der Anwaldt Korneffer, sub præs. 31. Jan. a. c. supplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato S. C. de solvendo usuras, nec non restituendo sortem, in terminis in Obligationibus præscriptis, ut & resarciendo Damna, & refundendo Expensas, appon. Lit. A. B. C. & subadj. N. 1. & 2. D. E. F. G. & H. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti rescribatur Impetrato, Impetrantin in dieser an sich selbsten ganz liquid und privilegirten Sache, längstens binnen 2. Monathen klagloß zu stellen, und wie diesem die schuldige Parition geleistet worden, Ihro Kays. Majest. in eodem termino allerunterthänigst anzuzeigen.

Samuel Simon, Ruß. Hof-Factor, contra den Herrn Fürsten Constantin zu Hessen-Rheinfels-Rothenburg, Rescripti, puncto Debiti Cambialis, sive Impetrat. Anwaldt v. Fernau, sub præs. 26. Octobr. 1744. supplicat humme. pro clemme. ex causis allatis indulgendo adhuc ulteriori termino bimestri ad agendum agenda, interimque nihil præjudicando, appon. ult. Concl.

Idem sub Fernau, sub præs. 29. Octobr. 1744. übergibt allerunterthänigste Vorstellung ad Rescriptum Cæsareum de 27. Sept. 1743. loco Paritionis, mit Bitte, pro clemme. desuper reflectendo, & eventualiter Impetrantem ad acceptationem oblatæ particularis solu-

ſolutionis Debitorum 2000. fl. adigendo, e-contra Dominum Impetratum à reliquis 2000. fl. de Hohen Kolizer ſolutis, abſolvendo. appon. Num. 1. 2. & 3. in duplo.

Communicetur parti Impetranti Exhibitum de 29. Octobr. 1744. zur Erklärung.

Mylius, weyl. Sebaſtian, nachgelaſſener Erben conſtituirte Beyſtände, Gullmann und Laub, contra Oettingen-Baldern, Reſcripti paritorii, puncto Debiti, nunc Executionis: ſive Impetrant. de rato ac mandato caviren-der Anwaldt Korneffer, ſub præſ. 18. Jan. an. c. ſupplicat humme. pro clemma. Reſtitutione in integrum, ac benigniſſimè decernenda Renovatione Expeditionis Commiſſorialium in Directores Circuli Suevici, jam per Concluſum de 1. Septembr. 1744. clemme. decretorum, cum adj. ſub Lit. A. usque S. incluſ. in duplo.

Wird Supplicantiſcher Anwaldt das in ſeinem Exhibito de præſ. 18. Januar. 1746. ſub Lit. M. allegirte, und in den Actis abgängige Exhibitum reexhibiren, ſo ergehet fernerer Beſcheid.

Luizin, Anna Maria, contra Anton Joſeph Lehenmayer, appellationis, ſive appellant. Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 21. Jan. an. c. übergibt allerunterthänigſte Dankerſtattung und Anzeige ad clemmum. Concluſum de 24. Dec. nup. mit Bitte pro ob exortum incidens arreſti, & taliter probatum legitimum Impedi-

pedimentum, clemma. extenſione labentis termini ad alias quatuor ſeptimanas, ad producendum Libellum Gravaminum, & juſtificandum cætera appellationis formalia, appon. Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Detur parti appellanti ex allegata ratione petitus terminus unius Menſis ad producendum Libellum Gravaminum & juſtificandum reliqua, ſub pœna deſertionis.

von Münch, Chriſtian, contra den Grafen Ferdinand zu Pappenheim. Mandati, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt v. Biſcher, ſub præſ. 17. Jan. an. c. übergibt allerunterthänigſte Documentationem ritè factæ Inſinuationis Mandati Vicarialis de 25. Junii an. præt. nondum autem ſecutæ Paritionis, juncto petito hummo. pro clemme. nunc decernendo Mandato arctiori S. C. ſub pœna dupli, cum Condemnatione in Pœnam priori inſertam, appon. Lit. A. B. C. in duplo.

Detur Parti Impetratæ ex officio terminus duorum Menſium ad parendum, ſub pœna alias Paritoriæ in contumaciam.

Steiz, Johann Chriſtian, und Johann Heinrich, Gebrüdere, Kaufleute in Frankfurt, contra den Hrn. Fürſten zu Waldeck. Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, ſub præſent. 13. Jan. an. c. ſupplicat humme. pro decernendo mandato pœnali de ſolvendo Capitali unà cum Intereſſe, Damnis & Expenſis, vel dimittendo Hypothecam S. C. annexa-

que

que Citatione ſolita, appon. Lit. A. usque E. incluſ. in duplo.

Fiat petitum Mandatum de ſolvendo Capitali & Intereſſe, welche jedoch auf die Reichs-Conſtitutions-mäßige 5. pro Centum reduciret werden, una cum Expenſis, vel dimittendo Hypothecam S. C. ſub pœna quinque Marcarum auri puri, annexa Citatione ſolita, & termino duorum Menſium.

Breückelmann, contra den Freyherrn von Freytag, und den Magiſtrat zu Dortmund, appellat. ſive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Gullmann, ſub præſ. 31. Jan. an. c. übergibt allerunterthänigſt fernerweite nothgedrungene Gravatorial-Vorſtellung, begangener neuen Attentaten, mit würklicher Verhängung der Execution, pendente Lite, & interpoſita ac introducta appellatione, mit wiederholter Bitte, pro clemme. decernendis plenariis Appellationis Proceſſibus, cum prorogatione fatalium ad duos Menſes, nec non Mandato attentatorum caſſatorio, revocatorio & inhibitorio, appon. Lit. F. G. H. I. K. & ult. Concluſ. in duplo.

In eadem Burgermeiſter und Rath zu Dortmund übergeben per à Fabrice, ſub præſ. 14. Jan. an. c. allerunterthänigſten Bericht ad Reſcriptum Cæſareum de 18. Aug. 1744. mit Bitte, pro clemme. repellendo appellantem, aut ferendo aliam ordinationem Cæſaream,

appon. Num. 1. usque 6. inclus. cum ult. Conclus.

I. Ponatur allerunterthänigster Bericht von Burgermeister und Rath der Stadt Dortmund ad acta, und kan solcher appellanti & Cancellaria communiciret werden, um seinen Gegenbericht sub termino duorum Mensium anhero zu erstatten, damit in Sachen ein weiteres ergehen zu lassen nicht nöthig seye.

II. Cum Inclusione Exhibiti de 31. Januar. nup. rescribatur dem Magistrat zu Dortmund, um pendente appellatione gegen Appellanten keine Neuerung vorzunehmen.

Sachsen-Hildburghausische Vormundschaft betreffend, sive Herzog Sachsen-Hildburghausischer Anwaldt von Fabrice, sub præs. 13. Jan. a. c. exhibendo die sammentl. zu dem unter heutigem præsent. eingegebenen allerdemüthigsten Bittschreiben der verwittibten Frau Herzogin zu Sachsen-Hildburghausen gehörige Beylagen, wie auch das erforderliche Mandatum ad præstandum prædictum Juramentum, cum adj. sub Num. 1. No. 14. item dictum Mandatum sub Num. 15.

In eadem die verwittibte Frau Herzogin zu Sachsen-Hildburghausen, Carolina, in Liceris ad Imperatorem, sub dato 20. Dec. 1745. & præs. 13. Jan. a. c. per a Fabrice exhibitis, zeiget allerunterthänigst an, und bittet pro clemme. admittendo Mandatarium ad Præsta-

ſtationem Juramenti Tutelæ, ſeque tanquam Curatricem confirmando, ac deſuper Expeditionem Curatorii gratioſiſſime demandando. Adjunctum continet Exhibitum, ſub hodierno dato hic annexum.

Würde Implorirende Frau Herzogin ein Documentum Certiorationis ihrer weiblichen Rechten intra terminum duorum Menſium ad acta bringen, ergehet ſofort ratione petitæ Confirmationis fernere Kayſerl. Verordnung.

Ströhlein, contra die verwittibte Frau Fürſtin Iſabella Charlotta zu Naſſau-Dillenburg, Reſcripti, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt Brée ſub præſ. 11. Jan. a. c. exponendo humme. ob mortem Caroli VII. Imperatoris, Glor. memoriæ, non factam Inſinuationem Reſcriptorum, ſub 23. Octobr. a. p. reſolutorum, ſupplicat humme. pro clemme. demandanda eorundem Renovatione & Expeditione, appon. Num. 1. & 2.

Fiat petita Renovatio & Expeditio Reſcriptorum, ſub 30. Octobr. a. p. reſolutorum, ſub hodierno dato.

Sabbathi 5. Febr. 1746.

Zu Heſſen-Philippsthal, weyl. Frau Landgräfin Carolina Chriſtina, nunc dero Erben, contra Sachſen-Weymar und Eiſenach, puncto Dotis, ſive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Gullmann, ſub

præſ. 21. Jan. a. c. bittet allerunterthänigſt pro clemme. concedendo ulteriori termino bimeſtri ad duplicandum, cum ult. Concl. in duplo.

Detur parti Impetratæ petitus terminus duorum Menſium ad duplicandum, ſub commination e, Cauſæ alias in contumaciam pro concluſa acceptandæ.

Heißt Cahen, Schuz-Jud zu Mez, contra den Grafen Caſimir von Warttenberg, Reſcripti & Paritoriæ, puncto Debiti Cambialis, ſive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 31. Jan. a. c. zeiget allerunterthänigſt an, ſub 11. Dec. 1744. zwar erkannt-, aber nicht ausgefertigten Reſcripti paritorii, mit Bitte pro clemma. ejusdem Renovatione & Expeditione, cum ult. Concl.

Econtra Impetrat. Anwaldt Fiſcher, ſub præſ. 11. Aug. 1744. exhibendo Duplicam, ſupplicat humme. pro clemme. ob Cauſas ſat graves hactenus allegatas, concedenda dilatione moratoria, ad ſolvendum debitum quæſt. nec non maturanda reſolutione ſuper retro petita reſtitutione Pagi Imspach, app. Num. 1. & ult. Concl. in duplo.

Fiat petita renovatio & expeditio Reſcripti vom 11. Dec. 1744. ſub hodierno dato.

von Boſelagen, Erbgenommene, contra von Nehem, nunc vice verſa appellationis & Sententiæ, nunc reſtitutionis in integrum, ſive Impetrat. de rato ac mandato cavirender

Anwaldt v. Fernau, ſub præſ. 1. huj. übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Bitte pro clemme. parti Impetranti injungendo Conſtitutionem novi Mandatarii ad Acta, nec non productionem novorum Mandatorum ſpecialium ad jurandum in animam Partis Impetrantis ejusque Advocati Cauſæ, cum ult. Concluſ.

Communicetur Exhibitum de præſ. 1. Febr. 1746. Parti Impetranti, mit der Auflage de conſtituendo Mandatario ad Acta, nec non producendo nova Mandata ſpecialia ad jurandum in animam partis Impetrantis ejusque Advocati Cauſæ.

Windsheim, Stadt, puncto Inveſtituræ & confirmationis Privilegii, ſive Burgermeiſter und Rath der beſagten Stadt Windsheim, ſub præſ. 17. Jan. a. c. exhibent per à Middelburg, und bitten allerunterthänigſt, 1) pro clemme. conferenda Inveſtitura über den Blutbann, 2) ſpeciali Confirmatione Privilegii fori, ſeu primæ Inſtantiæ, 3) generali Confirmatione Privilegiorum quorumcunque, appon. Lit. A. B. C. & D.

I. Admittatur Supplicans ad Juramentum.

II. Fiat petita Confirmatio Privilegiorum in forma priori.

von Münchhauſen, Otto Wilcke, contra die Fürſtl. Anhalt-Zerbſtiſche Cammer, appellat. ſive appellant. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 27. Jan. an. c. übergibt allerunterthä-

nigſte fernere purgationem moræ, cum iterato petito hummo. pro clemme. concedenda ulteriori prorogatione termini præjudicialis, ad reinformandum, cum ult. Concl. Detur partis appellantis Mandatario adhuc petitus terminus duorum Menſium, ſed ultimatus & ſub priori præjudicio.

Zu Leiningen und Dachsburg, Graf Friederich Magnus, Commiſſionis, ſive Chriſtian Carl Reinhard, Graf zu Leiningen, in Litteris ad Imperatorem ſub dato 15. Jan. & præſ. 1. hujus per a Middelburg exhibitis, zeiget allerunterthänigſt an, die in hummam. Satisfactionem Commiſſorii Cæſarei, de inquirendo in reditus & media, ad ſatisfaciendum Creditoribus, allbereits gemachte würkliche Veranſtaltung, mit allerſubmiſſeſtem Erbieten, nach eingezogener Unterſuchung den allergnädigſt anbefohlenen Bericht, ſamt beyräthlicher Meynung, ſo bald es ſeyn kan, allergehorſamſt zu eröffnen

Ad acta.

Lunæ 7. Febr. 1746.

Kayſerl. Reichs-Hofraths-Agenten betreffend, puncto Decreti communis an gedachte ſammentliche Agenten und Procuratores, wie ſie wegen ihrer Legitimation durch Beybringung der Vollmachten, in Anſehen der Lehen und deren Empfängnuß ꝛc. Wegen der in ihren Schriften allegirten Beylagen, in Beylegung der Reichs-Hofraths Concluſorum, in Be-

gehr-

gehrung der Fristen, und deren Beobachtung, wegen der Præoccupations - Memorialien, wegen richtiger Einlieferung der Exemplarien von Impressoriis &c. sich verhalten sollen.

Von der Röm. Kayſ. Maj. Franciſci I. unſers allergnädigſten Herrns wegen, denen gesamten bey dem Kayſ. Reichs Hofrath aufgenommenen Agenten und Procuratorn hiermit anzuzeigen. Es seye Ihro Kayſ. Maj. des mehrern allerunterthänigſt hinterbracht worden, was massen von einigen, die bey Dero Kayserl. Reichs-Hofrath herkommliche gerichtl. Obſervanz in vielen Stücken gänzlich auſſer Acht gelaſſen worden, und statt deſſen verſchiedene Mißbräuche, Mängel und Gebrechen, ſowol überhaupt wider die kundbare Reichs-Satzungen, als auch beſonders gegen die von Dero Glorwürdigſten Vorfahrern am Reich von Zeit zu Zeit an Sie erlaſſene, und zum theil mehrmalen wiederholte Kayserl. Decreta eingeſchlichen ſeyen.

Gleichwie nun Ihro Kayserl. Majeſtät dieſem eingeriſſenen Uebel länger nachzuſehen nicht gemeynet, ſondern vielmehr allergnädigſt geſinnet ſeyen, allen ferner zu beſorgen ſtehenden Unordnungen in Zeiten auf das kräftigſte vorzubiegen: Als haben Allerhöchſt Dieſelbe zu Beförderung der heilſamen Juſtiz in dieſem Dero allerhöchſten Reichsgericht für nöthig ermeſſen, denen ſammentlichen dahin gehörigen Agenten und Procuratorn, vermittelſt gegenwärtiger Deroſelben

allerhöchsten Kayserl. Verordnung, zu ihrer allerseits schuldigsten allerunterthänigsten Nachgelebung, folgendes allergnädigst anzubefehlen, und zwar

Erstens: solle künftig keiner aus ihnen (er seye dem Kläger oder Beklagten bedienet) einige neue Sachen in dem Kayserl. Reichs-Hofrath überreichen, er habe dann sich zugleich vermittelst eines, bey sothanem höchsten Reichsgericht gewöhnlichen und gedrukten Mandati Procuratorii, Namens seiner Principalen genugsam ad acta legitimiret, oder da er solches alsogleich zu thun nicht vermöchte, dem Herkommen gemäs, Cautionem de rato præstiret, und daraufhin längstens in termino zweyer Monaten, à dato der gerichtlich beschehenen Ueberreichung seiner Nothdurft, besagten Gewalt selbsten in originali würklich übergeben.

2do Wird in Ansehung deren alten Sachen, welche Sie Agenten ohne vorherige Legitimation bey dem Kayserl. Reichshofrath anhängig gemachet, verordnet, daß sie nicht minder die abgängige Vollmachten innerhalb 2. Monaten zu Handen bringen und übergeben sollen.

Nachdeme auch

3tio öfters bemerket worden, daß Sie Agenten, wann sie sich in einer Sache einmal legitimiret, solches bey andern zu thun unterlassen (da doch bey einer jedweden der Punctus

aus Legitimationis vor allen Dingen in behörige Richtigkeit zu stellen) ist; Als wird ihnen hiermit ernstlich anbefohlen, in allen ihren andern nachfolgenden Causis (welche sub diversa Rubrica, & separato Processu eingeführet und abgehandelt werden) entweder eine neue Original-Vollmacht, oder eine, von dem Reichs-Hof-Canzley-Registratorn, und sonsten Niemand authentisirte Abschrift ihres, zuvor ad omnes Causas übergebenen Original-Gewalts, alsogleich bey Ueberreichung der ersten Schrift, jederzeit beyzulegen.

4to Wird in Ansehung deren, gegen den ausdrüklichen Buchstaben der Reichs-Hof-Raths-Ordnung, und anderer dißfalls erlassenen Kayserl. Verordnungen, in Lehens-Sachen neuerlich eingerissenen häufigen Gebrechen, hiemit verordnet: daß Sie Agenten binnen der in denen gemeinen Lehens-Rechten fürgeschriebenen Frist (dafern ihnen der sich ergebende Fall von ihren Principalen zu rechter Zeit angezeiget wird) die von ihnen besitzende Reichs-Lehen jedesmalen geziemend requiriren, sodann die, zur ansuchenden Erneuerung der Investitur erforderliche sammentl. Requisita, zu gleicher Zeit vollständig ihrer Bittschrift beylegen, die Lehens-Briefe in keiner andern, als von der Kayserl. Reichs-Hof-Raths- oder Chur-Maynz. Canzley vidimirten Abschriften produciren, keine andere Vollmachten, als

worinnen die gewöhnliche Clauſula jurandi in animam, (und zwar ohne ſelbſt eigenen Zuſaz des Agenten, wie es bishero einigemal geſchehen) ausdrüklich enthalten, übergeben; Desgleichen, wann ein oder mehrere Agnaten zu coinveſtiren, oder auch Minderjährige zu belehnen, oder dabey intereſſiret wären; von denen Agnaten dergleichen ſpecial-Gewalt, von denen beſtellten Vormundern aber nebſt dieſen noch ferners das Tutorium, vel Curatorium, in Originali, und reſpective unter obiger Clauſula beylegen, die Lehens-Requiſitiones künftighin jedesmalen, Innhalts deren vorigen Lehens-Acten, rubriciren, endlich auch jene Lehen, worüber beſondere Lehenbriefe vorhanden, nicht weiters untereinander vermiſchen, ſondern wegen eines jedwedern beſonders anrufen ſollen.

Und weilen

ſto nach einmal erfolgter Zulaſſung zu dem gewöhnlichen Lehens-Eyd, die Schuldigkeit deren Lehens-Leuten, Agnaten, oder ihrer Gewaltträger, allerdings erfordert, die Lehen ſelbſten innerhalb Monats-Friſt, mit Erlegung der Canzley-Tax, und gewöhnlicher Pflicht-Leiſtung zu empfangen; Als befehlen Ihro Kayſ. Majeſt. denenſelben hiemit alles Ernſtes, die würkliche Belehnung über jene Reichs-Lehen, wozu ſelbige bey dem Kayſ. Reichs-Hof-Rath bereits zugelaſſen worden, längſtens in Zeit eines Monats,

von

von dem Tag gegenwärtiger Kayſ. Verordnung anzurechnen; Ueber diejenige aber, zu welchen ſie annoch künftighin zugelaſſen werden, binnen gleichmäßiger monatl. Friſt, a die emanati Concluſi computando, ohnfehlbar zu empfangen, vor würklicher Abſchwörung des Lehen-Eydes aber, bey dem Kayſerl. Reichs-Hof-Rath, wegen erlegten Canzley-Gebührnüſſen, jedesmalen die erforderliche Beſcheinigung aus dem daſelbſtigen Tax-Amt, in originali ſo gewiß ad acta zu überreichen, als im widrigen Fall bey deſſen Unterbleibung, die verwilligte Zulaſſung ad conſuetum Juramentum fidelitatis, eo ipſo wieder aufgehoben, und als nicht beſchehen, angeſehen, zugleich auch gegen die ſchuldig befundene mit willkührlicher Strafe verfahren werden ſolle.

6to haben Sie Agenten künftig in allen ihren bey dem Kayſ. Reichs-Hof-Rath einreichenden ſchriftl. Nothdurften, jedesmal das leztere Concluſum, und zwar dem Original conform integraliter beyzulegen, es wäre dann Sache, daß ſelbiges nach deſſen Erlaſſung bereits einem andern nachhero übergebenen Exhibito vollſtändig ſchon beygefüget worden, und von ſolcher Weitläuftigkeit wäre, daß die Reproduction ſothanen leztern Concluſi denen Partheyen ſelbſten ſchwere Köſten verurſachen würde.

7mo Weilen verſchiedentlich wahrgenommen worden, daß gegen die ſo heilſam erlaſſene

Reichs-

Reichs-Satzungen, und sonderlich den jüngern Reichs-Abschied, viele zu merklicher Verzögerung deren Processen, und Hemmung der Justiz gereichende Mißbräuche dadurch eingeschlichen, daß die Agenten und Procuratoren bishero in dem irrigen Wahn gestanden, ob müßten Ihnen nach beschehener Communication deren eingekommenen Schriften sub certo termino, noch mehrere Fristen, ohne alle Rukksicht auf die nur im Fall einer rechtl. Behindernuß plazgreiffende Erstreckung, und daß jedweder Terminus an sich selbsten præjudicialis seye, zu statten kommen;

Als wird denenselben hiemit bedeutet, daß künftighin keine neue Fristen oder deren Prorogationes mehr ertheilet, sondern vielmehr die angesezte Termini pro purificatis angesehen werden sollen, es seyen dann von ihnen erhebliche Ursachen jederzeit beygebracht, und selbige glaublich bescheinet.

2vo Ist öfters geschehen, daß Sie Agenten (wann sie um Prorogation deren ihnen angesezten Terminen auf eine gewise Zeit gebeten) gleichwolen dieselbe nicht beobachtet, sondern mit ihrer Nothdurft so lang an sich und zurücke gehalten haben, bis darüber ein Interlocut oder Bescheid ergangen. Damit aber auch diesem schädlichen und zu Verlängerung derer Processen lediglich abzielenden Mißbrauch zulänglich gesteuert werden möge; So verordnen Ihro Kayl. Majest.

hier-

hiermit ferners, daß künftighin, wann eine Parthey oder derselben Agent eine gewise Zeit pro termino, oder einer bereits angesezten Prorogation begehret, Sie solchenfalls (obgleich auf sothanes Begehren kein Bescheid erfolgen würde) nichts desto weniger schuldig seyn sollen, binnen der von ihnen gebettenen Frist, ihre etwa habende schriftl. Nothdurft zu übergeben, widrigenfalls sie mit derselben nicht weiters zugelassen, sondern damit præcludiret werden sollen.

9. Wiederholen Ihro Kayf. Majest. dasjenige, was bereits ehemalen in puncto deren Præoccupations-Memorialien allergnädigst verordnet worden, und befehlen in Verfolg dessen allen und jeden Agenten und Procuratoren, sich derselben in allen Sachen so gewis zu enthalten, als widrigenfalls das übergebene Præoccupations-Memorial ihnen durch den Reichs-Hof-Raths Thürhüter hinwieder hinaus gegeben werden solle.

10. Hat sich ein und anderer Agenten Nachläßigkeit, in Herbeyschaffung deren von denen Kayserl. Privilegiis Impressoriis zu erlegen habenden gewöhnlichen Exemplarien merklich geäussert, deme gebührend zu begegnen Ihro Kayf. Maj. allergerechtest verordnen, daß künftighin die Agenten ihrer obliegenden Schuldigkeit ein besonders Genügen leisten, oder daferne es an ihnen nicht haftet, ihren zu derselben Herbeyschaffung an-

angewendeten Fleiß von Zeit zu Zeit allerunterthänigst anzeigen, ratione præteriti aber die bishero zurukgebliebene Exemplaria von denenjenigen Büchern (worüber Sie die Privilegia Impressoria vormalen gesuchet und erhalten) allhier innerhalb Zeit zweyer Monaten zu Handen des Kayſ. Reichs-Hof-Raths Thürhüters liefern sollen, mit der angehängten Verwahrung, damit bey dessen Entstehung nicht nöthig seyn möge, in Verfolg ihrer geleisteten Caution, wider dieselbe executivè, oder auch befundenen Umständen nach, gegen ihre Principalen selbsten, mit würklicher Cassirung des erhaltenen Privilegii Impressorii zu verfahren.

Was nun Ihnen Agenten hierinnfalls gemessen anbefohlen worden ist, solches ist auch in Ansehung jener Bücher zu beobachten, welche in verschiedenen Tomis, die nach und nach an das Licht treten, bestehen, und haben solchemnach in Verfolg dessen Sie Agenten, unter obiger anhero wiederholten Bedrohung, davor zu sorgen, daß so oft von dieser leztern Gattung Bücher ein neuer Theil aus der Presse kommet, alsogleich die schuldige Exemplarien gehöriger Orten überliefert werden.

11. Können Ihro Kayſ. Majest. dem bishero verspührten Mißbrauch (da nehmlich mehrere an sich ganz unterschiedene Sachen in einem Exhibito öfters untereinander vermischet worden) länger nicht nachsehen, und befeh-

befehlen dahero, daß künftighin, zu Verhütung aller hierdurch nothwendig entstehenden Unordnung, Sie Agenten in einer jedwedern besonders anrufen sollen. Zum

12. haben Sie Agenten und Procuratorn in Revidirung ihrer bey dem Kayserl. Reichs-Hof-Rath überreichenden Exhibitorum mehrern Fleiß anzuwenden, nachdeme man verschiedentlich verspühren müssen, daß darinnen ein und andere Beylagen zwar angeführet, denen Exhibitis selbsten aber aus Fahrläßigkeit nicht beygeleget worden.

Schließlichen werden Sie Agenten und Procuratoren hiemit sammentlich erinnert, diesem allerhöchsten Kayſ. Befehl künftighin auf das genaueste nachzuleben, selbigen sowol, als die kundbare Reichs-Satzungen, und vorhergehende ältere Decreta communia, als eine ohnfehlbare Richtschnur in ihren Amts-Verrichtungen beständig vor Augen zu haben, und darwider zu keiner Zeit zu handlen, damit nicht nöthig seyn möge, gegen die schuldig befundene mit einer Geld-Strafe von einer oder mehr Mark Silber zu verfahren, auch nach Beschaffenheit deren Umständen, und zumalen verspührenden Incorrigibilität eine schärfere Ahndung, cum Suspensione vel Remotione ab officio vorzukehren.

Wornach Sie sich zu richten, und vor Schaden zu hüten wissen werden.

Signa-

Signatum Wien unter Ihro Kayserl. Majest. hervorgedrukten Kayſ. Secret-Innſiegel den 7. Februarii 1746.

R. Graf v. *Colloredo.*

(L.S.)

Martis 8. Febr. 1746.

De la Tour & Taxis, Gräfin, für ſich und ihre Tochter, Henrietta von Taubenheim, vereheligte du Portal, contra Württenberg, Commiſſionis ad tranſigendum, puncto diverſarum Prætenſionum, ſive Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, ſub praeſ. 7. hujus, exhibendo Mandatum ſpeciale in ſatisfactionem Concluſi de 29. Nov. a. p. ſupplicat humme. pro clemme. prævia ejus Regiſtratione ad acta, & reſpective communicatione, determinanda die ad reaſſumendam Commiſſionem Aulicam, appon. Num. 1. & ult. Concluſ.

I. Communicetur Mandatum partis Impetratæ, altero Exemplari ad Acta rerento.
II. Promoveatur nunc Commiſſio Cæſarea.

von Rath, Gebrüdere, contra Anhalt Cöthen, puncto Exſpectativæ & Sententiæ, ſive Impetrat. Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 5. Febr. a. c. übergibt allerunterthänigſte Vorſtellung ad Concluſum de 8. Januar. nuperi, juncta petitione humma., pro clemme. admittenda Parte impetrata ad Beneficium Reſtitu-

stitutionis in integrum, contra Sententiam die 23. Martii 1744. latam, indulgendoque ad hujus Remedii introductionem tempore sufficienti, interim vero cassando, vel saltem suspendendo prædicto Concluso, & in specie Commissione ad exequendum vigore ejusdem decreta: app. num. 1. & 2. in duplo.

Hat das puncto Cassationis & respective Suspensionis Executionis gethane Begehren nicht statt, sondern lässet man es bey dem Concluso vom 8. Januar. 1746. lediglich bewenden.

Fugger Wellenburgl. Güter-Administration betreffend, in specie von Münch, contra den Grafen Joseph Maria von Fugger Wellenburg, Mandati, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Fischer sub præs. 17. Januar. an. curr. stellet allerunterthänigst vor, und bittet pro clemme. ex causis adductis, non attenta ulteriori communicatione, vel actorum transmissione, decernendo retro petito mandato arctiori vel ulteriori, sub poena dupli, cum condemnatione in pœnam priori insertam S. C. cum ult. Concl.

Wird es bey dem den 23. Decembr. a. p. ergangenen Concluso lediglich belassen, allenfalls hätte der Supplicant das ergangene Mandatum sub termino duorum Mensium zu reproduciren.

Eichler von Auriz, Paul Martin, contra die verwittibte Frau Mariam Margaretham

von Poelniz, modo verehligte von Phulin, puncto appellationis, sive appellant. de rato & mandato cavirender Anwaldt von Fernau, sub præs. 20. Januar. a. c. exhibet allerunterthänigste Justificationem formalium, cum submissione ad acta priora, loco Libelli Gravaminum, & petito hummo. legali, cum adjunct. sub H. usque Y. inclus. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de 20. Januar. nuperi rescribatur dem Fürstl. Hessischen Ober-Appellations-Gericht zu Darmstadt, um seinen Bericht sub termino duorum Mensium anhero zu erstatten.

Zu Freyensee, Gemeinde, puncto Confirmationis Privileg.-sive der Gräfl. Solms-Laubach. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 3. hujus übergibt allerunterthänigste Verwahrung und Bitte pro clemme. ejusdem positione ad Acta, & in eventum desuper reflectendo, cum ultim. Concluf.

Ponatur die Verwahrungs-Anzeige ad Acta.

Sachsen-Coburg Eisenberg-und Römhildische Succession, in specie Sachsen-Meinungen contra Sachsen-Hildburghausen, die Uebermaas des Amts Sonnenfeld betreffend, nunc vice versa petitæ Revisionis. &c.

I. Ponantur Exhibita hinc inde de 28. 31. Januar. nup. & 1. huj. interim ad Acta.

II. Werden beede Theile lediglich ad ultimum Concluſum de 26. Nov. a. p. verwiesen.

v. Bi

v. Bierenberg, modo Gräfin von Goßlau, contra die verwittibte von Jacob, resp. Appellationis & Interventionis.

Wird Partis appellantis & appellatæ Mandatariis, sich ad Acta zu legitimiren, terminus ulterior duorum Mensium anberaumet, idque sub pœna trium Marcarum Argenti.

Jovis 10. Febr. 1746.

Behagel, contra Silbereisen & Consort. appellationis, sive appellat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht, sub præs. 24. Januar. nuperi, übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum de 5. Nov. 1744. mit Bitte, pro clemme. nunc tandem appellationem pro frivola & deserta declarando, appellantem in omnes Expensas & damna, ac pœnam temerè Litigantium condemnando, desuperque Judici à quo pro complemento Justitiæ promptam Executionem demandando, cum ult. Concluſ.

Fiat Excitatorium an den Magistrat zu Frankfurt, damit selber den von Ihme schon 1744. abgeforderten Bericht an Se. Kayſ Majest. binnen zwey Monaten allerunterthänigst erstatte, auf daß es ansonsten schärferer Kayſ. Verordnung nicht bedürfe.

von Gemmingen, Freyherr Reinhard, proprio & Agnatorum nomine, puncto Investituræ über den Blutbann zu Treschklingen, sive Implorant. Anwaldt v. Middelburg, sub

præſ. 1. curr. ſupplicat humme. pro clemme. nunc admittendo ad Juramentum Fidelitatis, cum ult. Concluſ.

Admittatur ſupplicans ad Juramentum.

Fugger v. Kirchberg und Weiſenhorn, Graf Cajetan, proprio & Agnatorum nomine, puncto Inveſtituræ über den Blutbann zu Kirchheim, ſive Implorant. Anwaldt von Heimerl, ſub præſ 3. curr. ſupplicat humme. pro clemme. ex allegata Cauſa concedendo termino congruo ad ſolennem requiſitionem Inveſtituræ, & interea impertiendo Extractu Protocolli, loco eines Muthſcheins.

Detur ſupplicantis Mandatario petitus terminus duorum Menſium, um binnen ſolcher Friſt alle Lehens-Requiſita beyzubringen.

Luizin, contra Anton Joſeph Lehenmayer, von Kleingrünberg, appellationis, ſive appellant. Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 20. Dec. an. pr. introducendo appellationem à ſententia definitiva, & vim definitivæ habente, in officio D. Comitis de Kœnigsegg Rothenfels 26. Aug. 1745. lata, petit humme. pro clemme. concedendo termino bimeſtri, ad producendum Libellum Gravaminum, prorogandisque fatalibus, eo vero producto, plenariis appellationis Proceſſibus, videlicet Citatione, inhibitione, & Compulſorialibus decernendis, ſub Lit. A. in duplo.

Detur petitus terminus bimeſtris ad producendum libellum Gravaminum, ſub pœna deſertionis.

Cramer und Pichler. Debit-Weſen, in ſpecie Cramer und Pichler. Creditores, contra Hartmann, und den Magiſtrat zu Bieberach, appellationis, ſive appellant. Anwaldt v. Harprecht, ſub præſ. 26. Jan. a. curr. docendo lapſum termini ulterioris ad informandum præfixi, ſupplicat humme. pro clemma. eventuali Informationis communicatione, aut in contumaciam decernendo retro petitos appellationis Proceſſus, cum ult. Concluſo.

In eadem Stadt Bieberach. Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 24. Jan. ejusd. an. übergibt allerunterthänigſt fernerweite Anzeige und Bitte pro clemme. ex Cauſis allatis impertiendo adhuc ulteriori termino bimeſtri ad informandum, cum ult. Concluſo.

Detur adhuc Magiſtratui petitus terminus duorum Menſium ad informandum, mit dem Anhang, damit in Verbleibung deſſen nicht nöthig ſeye, ernſtlichere Kayſ. Verordnungen in der Sache ergehen zu laſſen.

Meyer, contra den Herrn Biſchoffen zu Speyer und den Magiſtrat daſelbſt, Reſcripti, puncto reſtantium Diætarum &c.

Communicentur Parti Impetratæ Replicæ Partis Impetrantis ad duplicandum, cum termino duorum Menſium.

Veneris 11. Febr. 1746.

Eller, contra Jörgens, modo deſſen Wittib und Erben, appellationis & Mandati, ſive appellant. Anwaldt de L'Eau, ſub præſ. 13.

Jan. nup. zeiget allerunterthänigſt an, und bittet, pro clemme. adhuc ex abundanti indulgendo termino bimeſtri ad replicandum, appon. Num 17. & ult. Concluſ.

Detur in Cauſa principali parti appellanti petitus terminus duorum Menſium ad replicandum, ſed ſub pœna prælcluſi.

von Paland, contra von Paland, appellationis, ſive appellant. Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 20. Jan. nup. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad clemmum. Concluſum de 8. Jan. ejusdem, juncta reproductione diſſeitigen, beym Rheiniſchen Reichs-Vicariats-Hof-Gericht exhibirten Gegen-Berichts de præſ. 13. Aug. 1745. nec non petitione pro clemme. nunc renovanda Expeditione ibidem decretorum appellationis Proceſſuum, app. Lit. A. B. & C. in duplo.

Idem ſub præſ. 3. curr. übergibt allerunterthänigſte Anzeige Litis per mortem & reſp. amicabilem Compoſitionem finitæ, juncta humma. Litis renunciatione, gratiarum actione ac petitione, pro clemme. demandanda præſentis notificationis Poſitione ad Acta, cum ult. Concluſ.

Ponatur die vom Appellant. Anwaldt beſchehene Anzeige Litis per transactionem finitæ ad Acta.

Oppermann, contra den Magiſtrat zu Rothenburg an der Tauber, in ſpecie Rübling, contra Oppermann, puncto Deſerviti, ſive

Stadt

Stadt Rothenburg. Anwaldt von Middelburg, sub præs. 26. Jan. a. c. supplicat humme pro clemme. impertiendo ulteriori termino duorum Mensium ad informandum, appon. num. 10. & 11.

Detur petitus terminus duorum Mensium ad informandum.

Teutsch Orden, in specie Commandeur zu Karpfenburg, Freyh. v. Lehrbach, contra das Stift Ellwangen, Rescripti, puncto der Zoll- und Weggelds Freyheit; sive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Heymerl, sub præs. 27. Jan a. c. supplicat humme. pro clemme. ex allegata causa adhuc impertiendo termino unius Mensis, ad duplicandum, app. Sign. O. & P.

Communicetur Exhibitum vom 27. Jan. 1746. Parti Impetranti, & detur petita Prorogatio unius Mensis ad duplicandum, sub comminatione, Causam alias in contumaciam pro conclusa acceptandi.

Von Clodt, Freyfrau Johanna Helena Theodora, curatorio nomine ihrer minderjährigen Söhnen, contra die Herzogl. Jülich. Regierung zu Düsseldorf, und Carl, Freyherrn von Bombach, puncto turbatæ Possessionis, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht, sub præs. 5. hujus, supplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato S. C. pœnali, de restituendo Possessionem, de facto spoliatam, nec non inhibito-

 rio,

rio, de imposterum in ea non turbando, arrestataque restituendo, nec via facti, sed juris procedendo, annexa citatione solita, appon. Lit. A. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti vom 5. Febr. rescribatur dem Hrn. Churfürsten zu Pfalz, als Herzogen zu Gülich und Bergen, hierüber sub termino 2. Mensium an Ihro Kays. Maj. ausführlichen Bericht zu erstatten.

Waltherische Relicten zu Nürnberg, contra von Müller. Relicten daselbst, puncto appellationis, sive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Heymerl, sub præs. 7. hujus, supplicat humme. pro clemme. decernendis appellationis Processibus, cum Prorogatione fatalium ad duos Menses, appon. Lit. A. & B. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti vom 7. Febr. a. c. rescribatur Burgermeister und Rath der Stadt Nürnberg, hierüber, insonderheit aber aus was Ursachen dem Appellaten das in Concursu befangene Böhmerische Haus vorzüglich adjudiciret worden, sub termino duorum Mensium an Kays. Maj. ausführl. Bericht allerunterthänigst zu erstatten.

von Vogel, Kayserl. Reichs-Hof-Raths-Agent, contra von Redwiz & Consort. puncto Rescripti, sive besagter von Vogel, sub præs. 5. huj. supplicat humme. pro clemme. decernendo Rescripto ad Nobilitatem immediatam Franconicam, tractus Montani, de

adi-

adigendo Debitores Libellatos ad ſolvendum reſtans Salarium, & Expenſas, app. Lit. A. & B. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti vom 5. Febr. a. c. reſcribatur der Reichs-Ritterſchaft in Franken, Orths Gebürg, Beklagte, falls Dieſelbe dagegen nichts einzuwenden, zur Berichtigung des übergebenen Deſerviti und Expenſen Rechnung anzuhalten, auch wie es beſchehen, Ihro Kayſ. Majeſt. allerunterthänigſt Bericht zu erſtatten.

Lunæ 14. Febr. 1746.

Schönthal, Gottes-Haus, contra Würtenberg, Reſcripti, de non turbando S. C. das Cathol. Kirchlein zu Wimmethal betreff. ſive Impetrant. Anwaldt v. Breé, ſub præſ. 10. Jan. nup. übergibt allerunterthänigſt wiederholte, in jure & facto beſtens gegründete Abfertigung der Fürſtl. Württenberg. Gegen-Information, annexo petito hummo. pro clemme. nunc demum rejectis Exceptionibus decernendo Reſcripto paritorio, appon. Lit. Bb. in duplo.

I. Communicetur die ſogenannte wiederholte rechtliche Abfertigung, de præſ. 10. Jan. nup. um ſich darauf, jedoch ſuper ſolis novis, ſub termino duorum Menſium gegenſchließlich vernehmen zu laſſen.

II. Injungatur beeder Theilen Mandatariis, ſich in termino duorum Menſium, ſub pœna Decretis Cæſareis inſerta, gebührend ad acta zu legitimiren.

III. Moneatur Agens, seinen Exhibitis das lezte Concluſum künftighin ſub eadem pœna beyzulegen.

Frankfurt, contra Frankfurt, in ſpecie derer Kloziſchen Erben Vorſchußgelder betr. ſive v. Lambrecht, ſub præſ. 23. Dec. a. p. ſupplicat pro Expeditione intus memorati Reſcripti, cum ult. Concluſ.

Fiat petita Expeditio des den 18. Dec. 1744. bereits erkannten Reſcripti, an den Stadt-Magiſtrat zu Frankfurt, jedoch ſub hodierno dato.

Poſt-Regale im Reich, in ſpecie die Einrichtung einer neuen und beſondern Poſt-Halterey in der Reichs-Stadt Nordhauſen, ſive Implorant. Fürſtl. Thurn und Taxiſcher Anwaldt von Muneretti, ſub præſ. 11. hujus ſupplicat humme. pro clemme. maturanda Reſolutione Cæſarea, decernendisque Reſcriptis intus petitis, appon. Lit. E. F. G. & H. in duplo.

Annectatur & hoc priori hummo. Voto, quod legitur & approbatur.

Hofmann, contra die Grafen zu Caſtell, dann, Dorotheam Renatam, verwittibte Gräfin v Caſtell, gebohrne Gräfin v. Zinzendorf, Mandati, S. C. Paritoriæ & Executionis, nunc in puncto Expenſarum, ſive Impetrant. Anwaldt v. Fernau, ſub præſ. 3. curr. exhibendo ſpecificationem Damnorum & Expenſarum, ſupplicat pro clemme. eandem pro liquida declarando, eoque prævio Reſcriptum

ptum de exequendo, vel immittendo in Hypothecam, in Directorium Circuli Franconici jam decretum, etiam ad intus ſpecificatas Expenſas & Damna extendendo, appon. Lit. L. M. N. ac ult. Concl. in duplo.

Communicetur Exhibitum vom 3. Febr. a.c. Parti Impetratæ zur Vernehmlaſſung, ſub termino duorum Menſium.

Zu Kempten, ſamtl. Bierbrauer-Handwerk, contra den Magiſtrat daſelbſt, Reſcripti, puncto Onerum & hoſpitationum militarium, ſive Impetrant. Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 14. huj. übergibt allerunterthänigſt beſchwehrende Anzeige, den ab Seiten des Magiſtrats zu Kempten, mit ſtrafbarer Violirung des, an Ihn ergangenen allergerechteſten Kayſ. Reſcripti de 18. Maji 1744. denen daſigen Bierwirthen neuerdings privativè überbürdenden Hoſpitations-Laſt, annexo hummo. petito, pro eidem omnia ejusmodi attentata, donec in Cauſa finaliter juſtiſſime cognitum, clemme. inhibendo, appon. Lit. A. & ult. Concluſ. in duplo.

Econtra Impetrat. Anwaldt v. Fabrice, ſub præſ. 31. Jan. a. c. docendo Inſinuationem Exhibiti, de præſ. 18. Nov. a. p. lapſumque termini, ad reſpondendum præfixi, ſupplicat humme. pro clemme. nunc, absque ulteriori Dilatione, petito modo querulantes remittendo, appon. Num. 1. & 2.

Idem ſub præſ. 11. huj. ſupplicat humme. pro clemme. ob ſummum in mora periculum

lum

lum maturanda Resolutione Cæsarea ad Exhibitum de 31. Jan. nup. deferendoque petito inibi contento; cum ult. Concluſ.

Hat das in Exhibito ſub præſ. vom 14. huj. Impetrant. Seits gebettene Reſcriptum inhibitorium noch zur Zeit nicht ſtatt; ſed detur terminus ad replicandum auf den ſub præſ. vom 18. Nov. 1745. übergebenen allerunterthänigſten Bericht, ſub termino duorum Menſium.

Comburg, Ritter-Stift, contra Reichele von Meldegg, Mandati, puncto Debiti, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Heymerl, ſub præſ. 8. huj. übergibt allerunterthänigſte höchſtnothgedrungene Bitte, pro clemme. prævia Declaratione in pœnam, emanato Mandato inſertam, ſumptibus Partis Impetratæ decernendo Commiſſionem, ad ſtatum Imperii Vicinum de exequendo, immittendo & manutenendo ut intus, appon. Sign. ⊙. & Num. 1. 2. 3. 4. & 5. in duplo.

Detur adhuc ex officio terminus duorum Menſium, ad parendum Mandato vom 18. Jul. 1730. ſub pœna Paritoriam alias in contumaciam decernendo.

Schönthal, Gottes-Haus, contra den Hrn. Fürſten von Hohenloh-Schillings-Fürſt, puncto violati Territorii im Rechbach, ſive Impetrant. Anwaldt v. Breé, ſub præſ. 24. Jul. 1744. documentando ritè peractam Inſinuationem

Re-

Reſcripti de 4. April 1744. demonſtrando loco Paritionis nova attentata, denuo violati Territorii im Rechbach, ſupplicat humme. pro clemme. decernendo Reſcripto arctiori & pœnali, cum extenſione ad nova attentata, ad ſatisfaciendum Reſcripto, appon. Num. 1. & 2.

Idem ſub præſ. 12. Nov. 1744. übergibt den ad Exhibitum de 24. Julii 1744. abgängig authentiſchen Beweis beſchehener neuen Beeinträchtigungen, mit Bitte, pro clemme. nunc decernendo retro petito Reſcripto arctiori & pœnali, cum extenſione ad nova attentata, appon. Num. 3. in duplo.

Idem ſub præſ. 10 Jan. a. c. ſupplicat humme. pro clemme. in conformitate Exhibitorum de 24. Jul. & 12. Nov. 1744. decernendo Reſcripto arctiori & pœnali, cum extenſione ad nova attentata, appon. Num. 4.

I. Detur adhuc parti impetratæ ex officio terminus bimeſtris ad ſatisfaciendum Reſcripto Cæſareo de 16. April 1744. damit im widrigen nicht nöthig ſeye, ſchärfere Verordnungen ergehen zu laſſen.

II. Wann das angebrachte Factum der von gegenſeits neuerlich beſchehen ſeyn ſollenden Ausmeſſung gebührend beſcheiniget ſeyn wird, folget auch dißfalls Beſcheid.

Martis 15. Febr. 1746.

Zu Söfflingen, Gottes-Haus, contra den Teutſch-Ordens-Commenthur zu Altſchhauſen,

ſen als Innhaber der Herrſchaft Arnegg, Reſcripti, puncto Juris pingernandi, in ſpecie transactionis, ſive Impetrant. Anwaldt de L'Eau, ſub præſ. 18. Nov. a. p. bittet allerunterthåniaſt, pro clemme. parti adverſæ injungenda Legitimatione, inſimulque ad inrotulandum acta breviſſimum terminum, etiam in contumaciam non comparentis, ſtatuendo, & hoc facto Relationem actorum demandando, app. ult. Concluſ. & Lit. A. B. & C.

Idem ſub præſ. 5. huj. übergibt allerunterthånigſtes wiederholtes Anlangen, pro clemme. nunc ad inrotulandum acta diem & horam, etiam in contumaciam ex adverſo non comparentis, denominando, appon. Lit. D. & E.

Injungatur Parti Impetratæ innerhalb 2. Monaten einen Mandatarium ad acta in forma conſueta zu legitimiren, quo peracto ſequetur in puncto petiræ Inrotulationis ulterior Reſolutio.

Reichs-Ritterſchaft in Franken, Orths Gebürg, contra den Hrn. Marggrafen zu Brandenburg-Culmbach, Dero Fürſtl. Regierung zu Bayreuth, und die Freyh. Auffeß-Rebelliſche Unterthanen zu Arnppach & Conſort. puncto Executionis Steurarum, renitentiæ, & præſtiti patrocinii, ſive ermeldte Reichs-Ritterſchaft, ſub præſ. 10. Dec. 1745. exhibet per à Middelburg allerunterthånigſte Beſchwehrungs-

rungs-Anzeige, cum hummo. petito, pro clemme. condemnando in pœnam, Privilegiis Cæſareis inſertam, & excitando Fiſcali, inſuperque decernendo Mandato attentatorum caſſatorio, revocatorio, Damna & Expenſas reſtitutorio, & inhibitorio de non amplius turbando in Poſſeſſione vel quaſi juris Collectandi, deſuperque idoneè cavendo S. C. ſub pœna dupli, & cum Citatione ſolita, juncto ultimo petito, pro clemme. ferenda Ordinatione congrua, erga Subditos infractarios, & concedendis militibus ad eorum Coërcitionem neceſſariis, cum adj. Num. 1. usque 20. incl. in duplo.

Fiat contra moroſos Subditos in Truppach, Mengersdorf, und andere dahin incorporirte Orte, Mandatum de ſolvendo Steuras hucusque reſtantes, nec amplius impediendo Partem Impetrantem in earum Exactione, ſed debitam obedientiam præſtando, & reſarciendo Damna & Expenſas cum omni Cauſa, S. C. ſub pœna 10. Marcarum auri puri, annexa Citatione ſolita, & termino duorum Menſium.

Zu Söfflingen, Gottes-Haus, contra den Teutſch-Ordens Land-Commendeur zu Altſchhauſen, als Innhaber der Herrſchaft Arnegg, Mandati, & Paritoriæ, in puncto juris pincernandi, in ſpecie reſtituendorum, ſive Impetrant. Anwaldt d'Leau, ſub præſ. 18. Nov. 1745. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Membrum 3tium & 4tum Concluſi clemmi,

de

de 3. Aug. 1740. mit angefügt allergehorsamster Bitte, pro clemme. nunc simpliciter desuper humme. retro petito modo decisivè pronunciando, appon. ult. Concluſ.

Idem sub præſ. 5. hujus übergibt allerunterthänigst inhærirende Vorstellung ad Concluſum de 3. Aug. 1740. und wiederholte Bitte, pro clemme. nunc super petito restituendorum simpliciter decisivé in actis petito modo decernendo, cum ult. Concluſ.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Heunisch, sub præſ. 7. Oct. 1740. supplicat pro clemme. concedendo adhuc termino bimestri zu Beybringung der special-Vollmacht ad transigendum, app. Lit. A.

I. Wird nunmehro die unterm 3. Aug. 1740. zur Güte erkannte Kayſ. Hof-Commission hiermit aufgehoben.

II. In puncto restituendorum, auf die von beyden Theilen darüber gepflogene Handlung, zu Recht erkannt, daß Impetrat. Theil dem Impetrant. keine andere Posten, als nur jene, welche in das factum (so ehemalen in Exhibito de præſ. 21. Jan. 1735. eingeklaget worden) einschlagen, zu restituiren verbunden, und in Verfolg dessen mehr nicht, dann 8. fl. 45. kr. vor das dem Thomas Holzschuhe abgenommene Faß Bier zu ersetzen, diesemnach aber super facta paritione bey Ihro Kayſ. Maj. in termino duorum Mensium allerunterthänigste Paritions-Anzeige zu thun schuldig seye.

Zu

Zu Augspurg, Hr. Bischoff und Fürst, auch dasiges Dohm-Capitul, contra den Juden Moyses Neuburger, appellationis, puncto Debiti & Juris præferentiæ, sive Impetrant. Anwaldt de Leau, sub præs. 21. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum, de 22. Nov. a. p. mit Bitte, pro clemme. ad decopiandum decopianda, adeoque ad satisfaciendum præfato Concluso, adhuc concedendo triduum, appon. Lit. A. & B.

Idem sub præs. 24. Jan. nup. exhibendo allerunterthänigste Justificationem appellationis, & Libellum Gravaminum, cum petito hummo. legali, pro clemme. decernendo Mandato S. C. pœnali, cum Citatione solita, de satisfaciendo Decreto judiciali prioris Instantiæ, & desuper emanato Mandato S. C. de solvendo, in omnem eventum vero pro decernendis appellationis Processibus, appon. Num. 1. usque 29. inclus. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de 24. Jan. nuperi rescribatur Judicio à quo um Bericht, cum termino 2. Mensium.

Lippe, Brack. Succession betreff. in specie Schaumburg Lippe Alverdissen, contra Schaumburg Lippe Bückeburg, die Prætension an dem erledigten Brack. Anfall betr. Sententiæ, nunc Revisionis, sive Impetrant. Anwaldt v. Fabrice, sub præs. 7. huj. zeiget allerunterthänigst an Lapsum ulterioris terimini, ad deponendum Sportulas, per Concluſum appositum

ſub iterato deſertionis præjudicio præfixi, juncta petitione humma. pro clemme. nunc in caſum non ſecutæ Paritionis, comminato modo procedendo declarandaque petita reviſione pro deſerta, cum adj. ſub Num. 1. & ult. Concluſ.

In eadem Revidirender Anwaldt von Midelburg, ſub præſ. 7. curr. übergibt allerunterthänigſte Anzeige würkl. deponirter Sportularum, juncto petito hummo. pro clemme. nunc admittendo ad præſtandum Juramentum reviſorium, cum adjuncto ſub Lit. D. & E.

Admittatur Supplicans ad præſtandum Juramentum prima poſt ferias, in præſentia Mandatarii partis adverſæ.

Heinrich, Johann Lorenz, contra das Gräfl. Schönborn. Amt Pommersfelden, den Fürſtl. Bamberg. Archivarium, Valentin Kirchgeßnern, dann den Advocaten Johann Harſchelt & Conſort. Mandati S. C. puncto Turbationis in der Huth-Gerechtigkeit, ſive Impetrant. derato ac mandato cavirender Anwaldt von Muneretti, ſub præſ. 24. Jan. a. c. reproducit allerunterthänigſtes Mandatum S. C. de 15. Dec. 1744. und übergibt die Beſcheinigungs-Anzeige ejusdem factæ quidem Inſinuationis, ſed non ſecutæ Paritionis, ac commiſſæ novæ Perturbationis, juncto petito hummo. pro prævia condemnatione in pœnam priori inſertam, Mandatum arctius S. C. cum extenſione

sione ad nova facta, sub pœna dupli clemme. decernendo, appon. Lit. K. L. & M. & sub adj. sub Lit. H. in duplo.

Fiat Mandatum ulterius in conformitate prioris S. C. sub pœna dupli, & cum Extensione ad novum factum.

Zu Kempten, gefürsteter Abt, contra die Baron Westernachische Vormundschaft zu Leonburg, Mandati, sive Impetrant. Anwaldt von Gay, sub præs. 22. Dec. a. p. supplicat humme. pro ob summum in mora periculum & Damnum successivum, clemme. decernendo Mandato pœnali S. C. de demoliendo ac tollendo die intus angezeigte Wasser-Wühr, atque posthac non amplius turbando, annexa Citatione solita, appon. Lit. A. & B. in duplo.

Fiat Mandatum inhibitorium, de non amplius turbando Impetrantem in possessione vel quasi jurium suorum, exstructione molis, in flumine Illerano, prope molam Hengern nuncupatam, & dejectione pali, publicæ navigationi deservientis, sed alium in Locum pristinum, propriis sumptibus reponendo, neque amplius via facti removendo, desuperque cavendo S. C. sub pœna quinque Marcarum auri, annexa Citatione solita, & termino duorum Mensium.

Jovis 17. Febr. 1746.

Solms, Hohen-Solmisches Debit-Wesen betr. in specie Le Grand, Weyl. Jacob Georg,

hinterlassene Wittib, contra v. Bodeck, puncto Debiti, nunc adimplendæ assecurationis, sive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Fernau, sub præs. 8. huj. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. decernendo Rescripto, de adimplendo assecurationem, appon. Lit. A. & B. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti sub præs. 8. Febr. a. c. rescribatur dem Hrn. Fürsten zu Nassau-Weilburg, und dem Grafen zu Solms-Rödelheim, vermög der unterm 10. Dec. a. p. beschehenen Erneuerung der in dem Gräfl. Solms Hohen-Solm. Debit-Wesen auf sie angeordneten Kayserl. Commission, nach Inhalt des unterm 4. Sept. 1737. ertheilten Subdelegations-Decreti, und absque præjudicio derer sämmentlichen Bodeckischen anteriorum Creditorum, vor die Sicherheit der Implorant. Forderung zu sorgen, auch wie solches geschehen, sub termino duorum Mensium anhero zu berichten.

Diemantstein. Güter-Theilung betr. in specie Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orths am Kocher, contra die Diemantstein. Regredient-Erben Revisionis, sive Implorant. Anwaldt von Lambrecht, sub præs. 7. Jan. a. c. supplicat humme. pro clemme. concedenda actorum Revisione, mit Bevl. Num. 1. usque 6. inclus. & adjunct. Mandatis specialibus ad jurandum, sub Num. 7. & 8. in duplo.

Wür-

Würde Supplicant innerhalb 2. Monathen, ſo ihme ſub pœna deſertionis præfigiret werden, die Summ von 700. fl. loco ſportularum, zu Handen des Kayſ. Reichs-Hof-Raths-Secretarii Hayeck von Waldſtätten deponiren; ſo ergehet ſodann puncto petiræ admiſſionis ad Juramentum ferner was Rechtens.

De la Tour & Taxis, Gräfin, proprio, & Henriettæ, Filiæ nomine, contra die Herzogl. Würtenberg. Vormundſchaft und Adminiſtration, Reſcripti, puncto alimentorum, Debiti, & aliorum, ſive Impetrant. ex officio conſtituirter Anwaldt Anteſperger, ſub præſ. 14. huj. exhibet allerunterthänigſt die Curatel-Rechnung und Liquidationem pro 3126. fl. 15. kr. bittet allergehorſamſt, pro clemme. injungenda Solutione dictæ Sortis, cum omni eo quod intereſt, appon. Lit. A. B. C. & ſub adj. Num. 1. 2. 3. 4. & ult. Concl. in duplo.

Communicetur dem Hrn. Herzog zu Würtenberg, ſub termino duorum Menſium.

Jovis 17. Febr. 1746.

Frankfurt, contra Frankfurt, Commiſſionis, in ſpecie die Forſt-Ordnung betreff. ſive das 13. und 14. Quartier zu Sachſenhauſen, ſub præſ. 12. Oct. a. p. übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Bitte, pro clemme. committendo Magiſtratui Francofurtano Caſſationem Ordinationis Sylveſtris ac Foreſtalis, nu-

nuperi emanatæ pœnalis, quatenus pactis Magiſtratum inter & Cives initis contrariatur, uti & abolitione cœterorum Exceſſuum, ab officialibus commiſſorum, in duplo.

Wann Supplicantes ihre angebliche Beſchwehrden, und inſonderheit, daß der Magiſtrat zu Frankfurt ſie auf ihre angebrachte Klagen ohne alle Reſolution gelaſſen, darthun, auch durch einen Agenten ihr Exhibitum, der Ordnung nach, eingeben werden, ſo erfolget fernerer Beſcheid.

Zu Frankfurt, ſammentl. Litterati Corporis Notariorum, contra die illiteratos ibidem, puncto manutenentiæ, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt, Joannelli, ſub præſ. 15. huj. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad clemmum. Reſcriptum de 12. Dec. 1744. mit Bitte, pro ob non ſecutam ejus Expeditionem, clemme. demandanda ejus renovatione & expeditione, ſub hodierno dato, appon. Lit. A. in duplo.

Kan das bereits den 12. Dec. 1744. erkannte Reſcript an den Stadt-Magiſtrat zu Frankfurt ſub hodierno dato expediret werden.

Frankfurt, contra Frankfurt, Commiſſionis, in ſpecie Souffrein, modo deſſen Wittib, contra die bürgerl. Deputirte daſelbſt, puncto deſerviti & Expenſarum, ſive Impetrant. Anwaldt v. Fernau ſub præſ. 29. Nov. a. p. übergibt allerunterthänigſt wiederholte Bitte,

pro

pro Expeditione Reſcripti Caeſarei de 18. Dec. 1744. jam decreti, app. ult. Concl.

Fiat Expeditio de 18. Dec. 1744. jam decreti Reſcripti ſub dato hod.

Naſſau Oranien Diez. puncto Inveſtituræ, ſive Naſſau Oranien Dieziſch. Anwaldt v. Fabrice, ſub præſ. hodierno, übergibt allerunterthänigſte vorläufige Anzeige und Bitte, pro clemme. decernendo ejusdem poſitione ad Acta.

Ponatur des Agenten v. Fabrice vorläufige Anzeige ad Acta.

von Azenheim, contra die Gebrüdere von Kamezky, Reſcripti, puncto Debiti Cambialis, ſive Impetrant. Anwaldt v. Harpprecht, ſub præſ. 5. Febr. a. c. purgando moram, exhibet allerunterthänigſt nothgedrungene Vorſtellung ad Concluſum de 1. Febr. nup. juncto peritо hummo. pro clemme. acceptanda Exculpatione pro ſufficienti, indulgendoque termino ad ſe legitimandum, & injungendo Mandatario partis adverſæ nova Legitimatione, nec non diſpenſando à Communicatione Exhibiti, ante ſemeſtre jam inſinuati, vel ad minimum eam reſtringendo ad Exhibitum, ſub præſ. 7. Jan. nup. app. ult. Concl. in duplo.

Nachdeme beſcheinigter maſſen die Impetrant. Erklärung bereits per Concluſum Vicariatus de dat. 1. Jun. 1745. communiciret, und de facta Inſinuatione dociret worden, als

als hat es dabey sein Verbleiben, und wird Parti Impetratæ ex officio nochmals terminus duorum Mensium præfigiret, sich darüber vernehmen zu lassen, damit die gebettene, oder andere gehörige Verordnung ergehen zu lassen, nicht nöthig seye.

Veneris 18. Febr. 1746.

Mainone Erbgenahmen, contra den Grafen zu Wied-Neuwied, Mandati & Paritor. puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht, sub præs. 20. Jan. nup. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum Vicariale & Paritoriam de 16. Aug. a. p. cum documentatione ejusdem factæ Insinuationis, ac petito hummo. pro ob non præstitam Paritionem, in D. D. Directores Circuli Westphalici, cum Clausula samt und sonders, Executionem, sumptibus partis impetratæ, in conformitate priorum clemme. decernendo, appon. Lit. M. N. O. & P.

Fiat nunc Paritoria in contumaciam cum termino 2. Mensium.

Fugger, Graf von Kirchberg und Weisenhorn, dann von Freyberg-Eisenberg Herbel Freyh. puncto Investituræ über den Blutbann zu Rechtenstein, sive Impetrant. Anwaldt von Heymerel, sub præs. 8. curr. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. concedendo termino bimestri ad solemnem Requisitionem Investituræ, & ad interim imper-

pertiendo Extractu Protocolli, loco eines Muth-Scheins, appon. Sign. ⊙.

Wird Supplicans binnen zwey Monathen den lezten Lehenbrief von der Reichs- oder Chur-Maynz. Canzley vidimirter, nebst denen andern Lehens-Requisitis beybringen, so erfolget fernerer Bescheid.

Veneris 25. Febr. 1746.

Zu Baaden und Hochberg, Marggrafen, in puncto Investituræ über die neu-acquirirte Helfte der Grafschaft Eberstein.

Publicatur Resolutio Cæsarea:

Ihro Kayſ. Maj. haben gehorſamſten Reichs-Hof-Raths allerunterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbiret, deme zu Folge

I. Ponatur des Hrn. Marggrafens Carl Auguſts, als Tutoris des minderjährigen Hrn. Marggrafens Carl Friederichs, übergebene Lehens-Requiſition der halben Grafſchaft Eberſtein ad Acta.

II. Wird anſtatt des gebettenen Muth-Scheins ein Indultum auf 3. Monath aus der Reichs-Canzley ertheilet werden.

III. Ponatur etiam des Agenten Fabrice erhaltene Vollmacht zu Abſchwöhrung des Lehen Eydes ad Acta.

IV. Detur terminus trium Menſium, um ſowohl alle noch abgängige Lehens-Requiſita, als auch eine vollſtändige Erläuterung und Nachricht von der wahren Beſchaffenheit der Grafſchaft Eberſtein, inſonderheit ob und was

vor eigene Stücke bey derselben seyen, wie nicht weniger und warum dann von 1684. an, über diese Grafschaft dem Vorgeben nach, kein Lehen-Brief ertheilet, und wie es im übrigen sonsten bey Lehens-Fällen gehalten worden seye, anzuzeigen.

Zu Baaden und Hochberg, Marggraf, puncto Investituræ über die Marggrafschaft Baaden und Hochberg.

Publicatur Resolutio Cæsarea.

Ihro Kayf. Mai. haben gehorsamsten Reichs-Hof-Raths allerunterthänigstes Gutachten allergnädigst approbiret, deme zu Folge

I. Ponatur die von dem Herrn Marggrafen von Baaden und Hochberg Carl August, als Tutore des noch minderjährigen Herrn Marcgrafens von Baaden-Durlach, Carl Friederichs, übergebene Lehens-Requisition ad Acta.

II. Kan anstatt des allerunterthänigst gebettenen Muth-Scheins ein Indultum auf drey Monathe aus der Reichs-Canzley ertheilet werden.

III. Detur terminus trium Mensium, die noch abgängige Lehens-Requisita, und insonderheit Kayser Carl des VI. Glor. memoriæ Lehen-Brief de anno 1714. beyzubringen, auch weitere Erläuterung zu geben, warum dann von 1678. an, der Helfte der Grafschaft Eberstein in keinem Lehen-Brief über die Marggrafschaft Baaden und Hoch-

berg

berg mehr gedacht, sondern dieses aus denen folgenden Lehen-Briefen gelassen worden seye.

Lippe, Brack. Successionem betreff. in specie Schaumburg Lippe Alverdissen, contra Schaumburg Lippe Bückeburg, die Prætension an dem erledigten Brackischen Anfall betr. Sententiæ, nunc Revisionis, sive Johann Heinrich von Middelburg, præstitit Juramentum Revisorium in præsentia Mandatarii partis adversæ.

von Thurn und Taxis, Fürst, puncto Investituræ über das Kayserl. General-Erb-Reichs-Post-Amt.

Publicatur Resolutio Cæsarea.

Ihro Kayserl. Maj. haben gehorsamsten Reichs-Hof-Raths allerunterthänigstes Gutachten allergnädigst approbiret, und wird in Verfolg dessen dem Hrn. Fürsten das gebettene Kayserl. Indultum auf 3. Monathe hiemit ertheilet.

Comburg, Stift, contra v. Drechsel, puncto Debiti liquidi, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Heymerl, sub præs. 26. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte pro clemine. decernenda Commissione auf die Reichsstadt Dünkelspühl, nec non Inhibitione severa, de non turbando in Administratione Justitiæ, an die Fürstl. Regierung zu Onolzbach, appon. Num. 1. usque 12. incl. in duplo.

Hat ein und anderes Begehren nicht statt.

Kay-

Raymann, uxorio nomine, contra den Hrn. Fürsten zu Nassau-Weilburg, Arresti, ob prætensionem Decimationis, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Fernau, sub præs. 1. Dec. 1744. supplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato de relaxando arresto, erga Cautionem oblatam, nec judicando absque Causæ cognitione, vel in propria Causa, nec impediendo usum Immunitatis a Decimatione, pœnali S. C. una cum citatione solita, mit Beylagen à Num. 1. usque 10. inclus. in duplo.

Idem sub præs. 7. Jan. a. c. docendo factam Insinuationem Rescripti Vicarialis de 11. Aug. an. præt. accusando lapsum termini, ad informandum præfixi, supplicat humme. pro clemme. jam decernendo retro petito mandato S. C. desuperque ob instans moræ periculum, maturanda Resolutione, appon. Lit. A. & B. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de 9. Jan. nuperi rescribatur dem Fürsten zu Weilburg, um auf dieses und vorheriges Communicatum seinen vordersamsten Bericht intra terminum duorum Mensium anhero zu erstatten.

Sachsen-Weymar und Esenach, puncto Investituræ über die gesamte Sächsische Fürstenthümer und Lande, Weymar und Eisenach.

Publicatur Resolutio Cæsarea.

Ihro Kays. Maj. haben gehorsamst en Reichs-

Hof-

Hof-Raths allerunterthänigstes Gutachten allergnädigst approbiret, deren zu Folge

I. Ponatur des Herrn Herzogs zu Sachsen-Weymar und Eisenach übergebene Lehens-Requisition ad Acta.

II. Anstatt des gebettenen Muth-Scheins expediatur aus Ihro Kays. Majest. Reichs-Hof-Raths-Canzley ein Indultum auf 3. Monathe.

III. Wird dem Herrn Herzog zu Sachsen-Weymar und Eisenach ein 3. Monatl. Terminus ad præstandum præstanda, und zu Beybringung der sammentl. Lehens-Requisitorum hiemit gegeben.

von Waldeck, contra die verwittibte v. Fechenbach, als Holzschnerische Erben in Aschbach, Rescripti, puncto Debiti, nunc Executionis, sive Impetrant. Anwaldt von Muneretti, sub præs. 7. huj. supplicat humme. pro clemme. immutando membro 2do Concluſi de 3. curr. decernendoque petito Rescripto Cæsareo in conformitate prioris, de 3. Oct. 1744. cum ult. Concl.

I. Renovetur ex officio Commissio Cæsarea an die Reichs-Ritterschaft in Franken Orths Ottenwald.

II. Cum Inclusione Exhibiti de præs. 10. Jan. 1746. fiat petitum Rescriptum, in conformitate prioris, de 29. Jul. 1743. emanati.

Hirnhaber, Hermann Jacob, und Söhne, Kaufleute in Frankfurt, contra weyl. Graf Lud-

wig

wig Moriz zu Löwenstein Wertheim nachgelassene Erben, Rescripti, puncto Debiti Cambialis, sive Impetrant. Anwaldt v. Harpprecht, sub præs. 28. Jan. nup. docendo factam quidem Insinuationem Rescripti Cæs. de 8. Oct. 1744. sed necdum secutam Paritionem, supplicat humme. pro clemme. jam in contumaciam decernendo Rescriptum paritorium, in conformitate prioris, annexa eventuali Commissione ad exequendum, appon. Lit. Q. & R.

Detur Parti impetratæ ex officio terminus duorum Mensium ad satisfaciendum Rescripto Cæs. de 8. Octobr. 1744, damit es schärferer Verordnungen nicht bedörfe.

Klotzens, weyland Johann, zu Frankfurt, nachgelassene Erben, contra den Grafen Emig Ludwig, zu Leiningen Guntersblum, Rescripti, puncto Debiti Cambialis pro 2078. fl. sive Implorant de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Harpprecht, sub præs. 26. Nov. 1744. supplicat humme. pro clemme. decernendo Rescripto, de solvendo Debitum liquidum Cambiale, cum Usuris, Damnis & Expensis, app. Lit. A. & B. in duplo.

Idem sub præs. 17. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige exhibitæ Supplicæ sub præs. 26. Nov. 1744. sed non secutæ Resolutionis, juncto hummo. petito, pro clemme. jam decernendo retro petitum Rescriptum, de solvendo Debitum liquidum Cambiale, cum Usuris Damnis & Expensis.

Fiat

Fiat petitum Rescriptum de solvendo Capitale nebst denen auf Reichs-Constitutionsmäßigen Fuß gesezten Interessen, cum termino duorum Mensium.

Klotzens, weyl. Johann zu Frankfurt, nachgelassene Erben, contra den Grafen Emich Ludwig zu Leiningen Guntersblum, Mandati, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt v. Harpprecht, sub præs. 6. Octobr. 1744. reproducendo Mandatum S. C. de 12. Maji 1744. & accusando dudum lapsum sine Paritione termini, supplicat humme. pro clemme. nunc, prævia condemnatione in pœnam, mandato insertam, in contumaciam decernenda Paritoria, cum eventuali Commissione ad exequendum, appon. Num. 3. & ult. Concl.

Idem sub præs. 17. Jan. nuperi übergibt allerunterthänigste Anzeige factæ ejusdem Insinuationis & Reproductionis Mandati Vicarialis sub 12. Maji 1744. decreti, sed necdum secutæ Paritionis, cum petito hummo. pro clemme. prævia condemnatione in pœnam, mandato insertam, decernenda retrò petita Paritoria in contumaciam, cum eventuali Commissione ad exequendum, appon. ult. Concluſ.

Detur adhuc ex officio Parti Impetratæ terminus duorum Mensium, ad parendum Mandato de 12. Maji cum comminatione Paritoriæ, alias in contumaciam decernendæ.

von

von Ellrichshausen, Freyh. proprio & Interessentium nomine, puncto Investiturae über den Hof zu Gersbach, samt Zugehörungen, sive Impetrant. Anwaldt v. Heymerl, sub præs. 5. curr. supplicat pro termino congruo ad suscipiendam Investituram, interim vero concedendo Extractu Protocolli, appon. Sign. ⊙.

Detur Parti Impetranti terminus duorum Mensium ad producendum requisita Investituræ.

Sabbathi 26. Febr. 1746.

v. Creilsheim, hinterlassener Pupillen Vormundschaft, contra den Herrn Bischoffen zu Eichstädt, und Dero Pflegern Späth zu Zweyfalten, puncto Turbationis der obern und niedern Jagens-Gerechtsamen zu Thann, sive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Fernau, sub præs. 1. hujus supplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato inhibitorio de non amplius offendendo, nec turbando in Possessione vel quasi privativa, sed potius desuper præstando idoneam Cautionem S. C. annexa Citatione solita, appon. Num. 1. usque 21. inclus. in duplo.

Fiat petitum Mandatum, de non amplius offendendo nec turbando in Possessione privativa vel quasi des Thannischen hohen und niedern Wildbahns, desuperque cavendo S. C. sub pœna decem Marcarum auri,

auri, annexa citatione solita, & termino 2. Mensium.

Reichs Ritterschaft in Schwaben, Orths Creichgau, contra Chur-Pfalz, die Steuer-Collectation zu Ober- und Nieder-Gimbern betreff. sive besagter Reichs-Ritterschaft Director und Räthe, sub præs. 5. curr. exhibent per à Viscber, & supplicant humme. pro clemme. præfigendo termino præjudiciali & peremtorio, ad parendum Rescripto Cæsareo. de an. 1739.

Würde Pars Impetrans behörig dociren, daß parti adversæ, in conformitate Concluſi de 14. April 1739. das Exhibitum sub præs. 23. Mart. 1724. würkl. insinuiret worden, als worzu Zeit von 2. Monathen pro termino anberaumet wird, so erfolget fernerer Bescheid.

Abraham Löw Ochs, Schuz-Jud zu Frankfurt, contra den Hrn. Land-Grafen zu Hessen-Darmstadt, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Muneretti, sub præs. 25. huj. docendo ritè factam Insinuationem Concluſi de 17. Dec. a. p. accusandoque lapsum ultimi termini, ad quadruplicandum præfixi, supplicat humme. pro gratiosissima eventuali communicatione Quadruplicarum, saltem ad notitiam, his vero deficientibus, commi-nato modo Causam pro concluſa acceptando, ac condemnando Dn. Impetratum ad solven-

da Debita liquida, cum Uſuris, Intereſſe Litis, ac omni Cauſa, cum ult. Concluſo, & Documento Inſinuationis.

Econtra Impetrat. Anwaldt v. Middelburg, ſub præſ. 18. huj. ſupplicat humme. pro clemme. indulgendo termino unius Menſis, ad revidendum & decopiandum, cum adj. ſub Lit. L l.

Detur Parti Impetratæ petitus terminus unius Menſis ad quadruplicandum, ſub priori præjudicio.

v. Gusmann, contra den Magiſtrat zu Lübeck, appellationis, ſive appellat. Anwaldt v. Fernau, ſub præſ. 15. huj. exhibet allerunterthänigſte Juſtificationem formalium appellationis, auch Anzeige und Bitte, pro clemme. concedendo ulteriori termino bimeſtri, ad exhibendum Libellum Gravaminum, cum Decretis Lubecenſibus, in forma probante, interimque non præjudicando, cum adj. ſub Lit. A. usque I. incluſ. in duplo.

Econtra Stadt Lübeck. Anwaldt v. Fabrice, ſub præſ. 18. curr. übergibt allerunterthänigſte Anzeige lapſus termini, ad producendum Libellum Gravaminum, & juſtificandum formalia præfixi, annexa petitione humma. pro clemme. nunc eventualiter comminato modo declaranda appellatione pro deſerta, aut inaudita hac Parte nil in præjudicium ſtatuendo, appon. Num. 1.

Detur

Detur parti appellanti petitus terminus duorum Menſium, ad producendum Libellum Gravaminum, ſub pœna deſertionis.

Mayer, contra Mohr, und das Kayſ. Land-Gericht in Schwaben, der Mahlſtadt Iſny, puncto Debiti, & Executionis, ſive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 5. huj. übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Bitte, pro clemme. nunc tandem maturanda reſolutione, & decernenda petita ordinatione Cæſarea, an den Landrichter in Schwaben, um endlichen Vollzug der angefangenen Execution, appon. Lit. K. in duplo.

I. Reſcribatur dem Land-Gericht in Schwaben der Mahlſtadt Iſny ꝛc.

Lunæ 28. Febr. 1746.

von Schönfeld, contra von Wieſenthau, Mandati, nunc Executionis & Immiſſionis, ſive der Reichs-Ritterſchaft in Franken, Orths Gebürg, Hauptmann, Räthe und Ausſchuß, ſub præſ. 17. Febr. nup. übergeben per a Middelburg allerunterthänigſte Voranzeige ad Reſcriptum Vicariale de dato 3. Aug. & præſ. 1. Sept. 1745. cum petito hummo. pro clemme. concedendo adhuc termino ad ſatisfaciendum dicto Reſcripto, ex rationibus intus adductis, apponit Reſcriptum.

Ponatur allerunterthänigſte Voranzeige ſub præſ. 17. Febr. a. c. ad Acta, und kan ſolche

Impetrant. Theil auf Anmelden, è Cancellaria in Copia verabfolget werden.

Seiff, contra Dörrische Eheleute, appellationis, sive der Stadt Frankfurt Schultheissen und Schöpffen, sub præs. 10. Febr. a. c. erstatten per à Harpprecht allerunterthänigsten Bericht ad Rescriptum Vicariale de 17. Aug. 1745. nebst angefügter Widerlegung der von dem Appellanten angebrachten Beschwehrden und Bitten pro clemme. desuper ferenda ulteriori ordinatione Cæsarea, appon. Num. 1. usque 9. inclus.

Ponatur der Frankfurt. Raths-Bericht de præs. 10. Febr. a. c. ad Acta, und kan dem Appellanten auf sein Anmelden davon aus der Canzley Copie gefolget werden.

Pathner, Friedrich Gottfried, Advocat in Goßlar, contra Burgermeister und Rath, auch den Syndicum Troyern daselbst, das Brauen des Ehren-Biers betreff. sive Impetrant. Anwaldt v. Fischer, sub præs. 27. Nov. 1744. supplicat humme. pro clemme. decernendo mandato vel Rescripto S. C. pœnali revocatorio, Cassatorio & inhibitorio, de nullatenus turbando, sed admittendo libero Exercitio juris quæsiti, Cerevisiam nuptialem, vulgo das Ehren-Bier braxandi, atque ulterius via juris, non facti procedendo, cum restitutione frivolè causatarum Expensarum, Damni ac Interesse, appon. Lit. A. B. C. D. & E. in duplo.

Idem

Idem ſub præſ. 27. Nov. 1744. ſupplicat ferners, pro clemme. decernendo mandato S. C. pœnali, de exequendo judicata, ablata cum Intereſſe & Expenſis reſtituendo, Conſtitutionem cum Protocollis edendo, & aſſiſtendo ratione juris Detractus, nec non undiquaque Juſtitiam prompte adminiſtrando, cum adj. ſub Num. 10. usque 23. incluſ. in duplo.

Idem ſub præſ. 1ma huj. übergibt allerunterthänigſte höchſtnothgedrungene wiederholte Bitte, pro clemme. decernendo retrò petito Mandato vel Reſcripto S. C. pœnali revocatorio, caſſatorio & inhibitorio &c. in duplo.

Cum Incluſione Exhibitorum ſub præſ. 27. Novembr. 1744. & 1. Febr. a. c. reſcribatur um Bericht.

Zu Windsheim, klagende Bürgerſchaft, contra den Magiſtrat daſelbſt, Reſcripti & Paritoriæ puncto diverſorum Gravaminum, ſive Impetrant. Anwaldt v. Harpprecht, ſub præſ. 5. huj. übergibt allerunterthänigſte Beſcheinigung, factæ quidem Inſinuationis Reſcripti ultimi de 16. Julii a. p. aber noch immer fortdaurenden Unweſens, und Vorenthaltung des unentbehrlichen Holzes, und bittet, pro clemma. Renovatione præfati Reſcripti Paritorii, annexa iterata ſeria Inhibitione, de non vindicando recurſum, nec ulterius denegando Civibus neceſſariam quantitatem Lignorum, ex ſylva univerſitatis, appon. Num. 14. usque 18. incluſ. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti vom 5. Febr. a. c. fiat excitatorium an Burgermeister und Rath zu Windsheim in Conformitate derer unterm 5. Nov. 1744. und 12. Junii a. p. ergangenen Rescripten ihren allerunterthänigsten Bericht einzusenden, auch insonderheit das, wegen des vorenthaltenen Holzes angebrachte Gravamen zu gebührendem Abhelf zu bringen, und übrigens denen Imploranten den anhero genommenen Recursum in keinem Unguten entgelten zu lassen.

Siverts & Consort. contra die Land-Stände des Fürstenthums Jena, puncto Debiti, sive Implorant. Anwaldt von Middelburg, sub præs. 10. huj. übergibt allerunterthänigste Gegen-Anzeige ad ultim. Conclus. de 31. Oct. 1743. nondum præstitæ sufficientis Paritionis ad Decretum & Rescriptum de 14. Martii 1743. annexo petito hummo. pro clemme. nunc decernendo ulteriori decreto, de solvendo Debitum Capitale, cum Sumptibus & Expensis, sub comminatione realis Executionis, ut & Rescripto inhæsivo, ad D. Ducem Saxo-Vinariensem, cum adj. sub Num. 8. usque 18. inclus. in duplo.

Fiat Decretum de solvendo, cum Usuris & Expensis, & cum acclusione hujus Decreti in copia, rescribatur dem Hrn. Herzogen zu Sachsen-Weymar, die Stände des Fürstenthums Jena dahin anzuhalten, daß selbige sothanem gerechtesten Kays. Decreto die gebührende allerunterthänigste Folge

ge leisten, sub termino duorum Mensium.

Zu Leiningen Westerburg, Graf Georg Ernst Ludwig, contra Georg Carl Ludwig, Grafen zu Leiningen Westerburg, Rescripti, puncto Juris Primogenituræ, sive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Gullmann, sub præs. 17. huj. übergibt allerunterthänigste gründliche Deductionem non competentis fori, nec actionis antea institutæ, juncto petito hummo. pro clemme. repellendo Partem Impetrantem à Limine hujus Excelsi Judicii, idque cum condemnatione in Expensas, cum adjuncto sub Lit. A. & B. & ultim. Concluso in duplo.

Communicetur allerunterthänigste gründliche Deduction ad replicandum, sub termino duorum Mensium.

Sachsen-Hildburghaus. Vormundschaft betreff. sive der Herzogl. Sachsen-Hildburghaus. Anwaldt v. Fabrice, sub præs. 25. huj. exhibendo Documentum Certiorationis, in hummam satisfactionem Concluſi Cæsarei de 3. hujus juncta petitione humma. pro clemme. decernenda ejusdem Positione ad Acta, & nunc maturanda resolutione Cæsarea, in supplica de præs. 13. Januar. nuperi petita, appon. Num. 16. & 17.

I. Admittatur nunc supplicans ad Juramentum Curatelæ, quo præstito, detur petitum Curatorium in consueta forma.

II. Ponatur Mandatum Procuratorium de dato 1. Decembr. a. p. ad Acta.

Creilsheim. Testaments-Execution, und Stiftungs-Administration zu Onolzbach, contra v. Mauchenheim, genannt Bechtolsheim, nachgelassene Wittib und Kinder, Mandati & Paritoriæ, puncto Debiti, nunc petitæ Executionis, sive Impetrant. Anwaldt v. Harprecht, sub præs. 17. Jan. 1744. übergibt allerunterthänigste Folgleistung ad Concluſum ultimum de 13. Sept. 1745. mit Bitte, pro clemme. nunc tandem decernendo Commissionem ad exequendum, appon. Num. 10. & 11.

Idem sub præs. 26 Jan. nuperi stellet allerunterthänigst vor, und bittet pro clemme. nunc decernendo pluries jam comminatam, sed adhucdum suspensam Commissionem ad exequendum in DD. Directores Circuli Franconici, cum ult. Concluso.

Cum Inclusione Exhibiti de præs. 26. Jan. a. c. fiat Rescriptum an die Ritterschaft in Franken, Orths Steigerwald, mit der Auflage, intra terminum duorum Mensium über die jeztmalige Beschaffenheit des ganzen, von Weyland Reinhard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtolsheim, contrahirten Schulden Wesen allerunterthänigst an Kayſ. Maj. insonderheit aber auch darüber zu berichten, in was Zustand sich gegenwärtig das von Bechtolsheim. Concurs-Wesen befinde, um sodann weitere Kayſ. Verordnungen machen zu können.

Cra-

Cramer und Pichler. Debit-Wesen betreff. in specie Cramer und Pichler. Creditores, contra Hartmann, und den Magistrat zu Bieberach, Appellationis, sive Burgermeister und Rath der Stadt Bieberach Anwaldt v. Fernau, sub præs. 18. huj. exhibendo Informatoriales Magistratus, ad Rescriptum Vicariale de 6. Aug. a. p. suppl. pro clemme. decernenda earundem Positione ad Acta, appon. Num. 1. & 2.

Ponatur des Raths zu Bieberach Bericht, de præs. 18. huj. ad Acta, und kan auf Anmelden aus der Reichs Canzley verabfolget werden; mit der Auflage, woferne was erhebliches dagegen einzuwenden wäre, solches innerhalb zwey Monathen zu thun, damit nicht nöthig seye in der Sache ergehen zu lassen, was Rechtens.

Martis 1. Martii 1746.

Hännlein und Rebecca, beyde Jüdische Ehe-Weiber, des Nathan Wolff, und Joseph Nathan, Schuz-Juden zu Bamberg, contra die übrige Creditores ihres Schwieger-Vaters, Wolff Nathans, Schuz-Judens daselbst, appellat. sive appellant. Anwaldt v. Harpprecht, sub præs. 3. Aug. 1740. stellet allerunterthänigst vor, und bittet pro clemme. indulgendo alio termino bimestri, ad producendum reinformationem, app. Num. 12. & ult. Concluf.

Econtra appellat. Anwaldt von Klerff, sub præs. 11. Febr. a. c. übergibt allerunterthänigste

Anzeige und Bitte pro clemme. nunc in contumaciam decernenda appellatione pro deserta, nec non appellantes in Expensas temeré causatas condemnando, & pro complemento Justitiæ Causam ad Judicem à quo remittendo. cum ult. Concluso.

Detur parti appellanti ex officio & superabundanti adhuc terminus bimestris, ad satisfaciendum Concluso Cæsareo de 10. Martii 1740. idque sub pœna denegandorum Processuum.

Augspurg, Stift, contra Chur-Pfalz, dero Neuburg. Regierung & Cons. das Jus Collectandi & Quartirii in dem Dorf Münster betreffend, sive Impetrant. Anwaldt de Leau, sub præs. 7. Febr. nup. übergibt allerunterthänigst rechtlich und höchstnothgedrungenes Bitten, pro clemme. decernendis & reiterandis Paritoriis plenis, mandato arctiori & executoriali, nec non declaratione in Pœnas, mandatis insertas, cum Citatione solita, appon. A. & B. in duplo.

Detur Parti Impetratæ adhuc ex officio terminus bimestris ad parendum, sub pœna Paritoriæ alias in contumaciam decernendæ.

von Fischer zu Liebenstein, contra Hrn. Herzogen Anton Ulrich zu Sachsen-Meinungen, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Muneretti, sub præs. 11. Febr. nuperi docendo factam Insinuatio-

nuationem Concluſi Vicarialis de 16. Sept. a.p. iterumque elapſum ſine Paritione terminum, ſupplicat humme pro acceptanda dicta Inſinuatione pro ritè facta, nec non prius comminato modo decernenda renovatione, & reſpectivè extenſione Commiſſionis Cæſareæ, app. Num. 1. 2. 3. & 4. in duplo.

Detur dem Impetrat. Hrn. Herzogen ex officio adhuc terminus bimeſtris, um denen in Sachen vielfältig ergangenen, und zumalen unterm 20. Junii 1744. erneuerten Kayſ. Verordnungen allenthalben die allerunterthänigſte Folge alſo gewis zu leiſten, als im widrigen und in deſſen Entſtehung, die gebettene Renovatio & Extenſio Commiſſionis Cæſareæ hiermit erkannt ſeyn, und auf Anrufen Partis Impetrantis expediret werden ſolle.

Fugger zu Wellenburg, Graf Joſeph Maria, puncto Inveſtituræ über das Hals, Gericht und den Blutbann zu Rottenbach, ſive Implorant. Anwaldt v. Muneretti, ſub præſ. 25. Febr. nuperi ſupplicat humme. pro clemme. ulteriori termino unius Menſis, ad producenda requiſita feudalia, concedendo, cum ultim. Concluſ.

Detur adhuc petitus terminus unius Menſis, zu Beybringung des leztern Kayſ. Lehen-Briefs.

Gullmann, Johann, und Johann Friederich, contra den regierenden Herrn Fürſten zu

An-

Anhalt-Dessau, puncto Debiti, sive besagte Imploranten sub præs. 17. Sept. 1744. übergeben allerunterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemmo. mandato de solvendo S. C. vel alia ordinatione Cæsarea congrua, appon. Sign. ⊙. & Lit. A. B. C. & D. in duplo.

In eadem Implorant. Anwaldt v. Gullmann, sub præs. 25. Febr. nuperi, accusando lapsum termini ad informandum, iterata vice, sub pœna debitum alias pro liquido & confessato agnoscendo, præfixi, petit humme. pro clemme. eventuali informatorialium communicatione, vel jam procedendo in contumaciam, & comminato modo debitum pro liquido & agnito declarando, nec non deferendo petitis Exhibiti de præs. 17. Sept. 1744. & decernendo mandato S. C. de solvendo, cum condemnatione in Expensas, appon. Lit. E. F. & G. in duplo.

I. Detur Parti Impetratæ ex officio terminus duorum Mensium, denen Chur-Sächsischen Reichs-Vicariats-Verordnungen ein Genügen zu leisten, als im widrigen das Debitum pro liquido & agnito angenommen seyn solle.

II. Ponatur Mandatum Procuratorium ad Acta.

Jovis 3. Martii 1746.

Post-Wesen im Reich, in specie Hr. Fürst von Thurn und Taxis, contra den Magistrat der Stadt Cölln, das Botten-Wesen betreff.

sive

sive Stadt, Cöllnisch. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Gay, sub præs. 28. Februar. nup. übergibt allerunterthänigste Vorstellung und Verwahrung auf die lezthin vorgekommene Fürstl. Tarische Supplic, in puncto Mandati S. C. cum petito hummo., um aus angeführten momentosen Ursachen, den Fürstl. Herrn Imploranten mit seinem Gesuch allergnädigst abzuweisen, oder doch hierüber in Præjudicium Civitatis, ohne dero vorgehendes Vernehmen, nichts statuiren zu lassen. appon. Num. 1. usque 7. inclus. in duplo.

Absolvitur Relatio & Conclusum.

I. Wird nunmehro die zur Güte ehemalen erkannte Kayss. Hof-Commission hiermit wieder aufgehoben.

II. Rejectis Exceptionibus Partis Impetratæ, und mit Aufhebung des sub- & obreptitie erschlichenen Membri 2di Concluſi de 18. Mart. 1732. auch der, in Verfolg desselben, denen unterm 1. ejusd. Mensis & Anni, an den Hrn. Churfürsten zu Pfalz, Hrn. Fürsten zu Thurn und Taris, sodann Grafen von Kirchberg, erkannten Kayss. Rescripten eingeflossenen Insertion: Fiat Paritoria cum Extensione dahin, daß der Magistrat zu Cölln sich künftighin aller weitern unerlaubten Absichten, mittelst Veranlassung einer neuen Post-Route, nicht weniger aller Verständonuß und Combination seines Botten-Wesens mit auswärtigen, oder sonstigen sogenannten Kaufmanns- und Neben-

Posten,

Posten, ingleichen dessen Botten aller Unterleg- und Abwechselung sowol deren Pferden, als Personen, von der Stelle an, da ihre Abfertigung beschiehet, bis an den Ort, dahin derenselben Reise gehet, folglich zwischen Cölln und Frankfurt, sodann Cölln und Mayseck, gänzlich enthalten, besagte Botten keine Posthörner führen, noch einigerley Briefe unter Wegs einsammlen, vielweniger solche Briefe, die da nacher Italien, Frankreich, Hispanien, Engelland, Holland und andere Provinzien gehörig seynd, mithin weiters, als der Botten Ritt oder Gang sich erstrecket, annehmen und fortführen sollen, cum termino duorum Mensium.

III. Nachdeme ex Actis klar erhellet, daß alles dasjenige, was Impetrant. Seits in verschiedenen Exhibitis pro attentatis angegeben wird, lediglich in Verfolg deren publicirten Kayſ. Verordnungen, sodann unter dem 22. Dec. 1730. in Sachen allergerechtest erkannten Mandati inhibitorii pœnalis und Rescripten, zu Aufrechthaltung des Kayſ. Post-Regalis beschehen; als wird der Magistrat zu Cölln mit seiner allerunterthänigst überreichten, an sich selbsten aber ganz unstatthaften Attentaten-Klag, sowol überhaupt, als in das besondere wegen Visitirung der Botten, und Eröffnung ihrer Briefe und Paqueter, (da diese fast das einzige Mittel ist, den bishero, an Seiten

des

des Cöllnischen Botten, in Durchführung verbottener Briefe verspührten grossen Unterschleif hinlänglich zu steuren) hiemit abgewiesen, jedoch ist bey dieser Visitir- und Eröffnung, wie bishero beschehen, noch ferners mit aller Vorsicht und Behutsamkeit zu verfahren, damit die Correspondenz derjenigen, so sich des Cöllnisch. Stadt-Bottens bedienen, zu keiner Zeit gefähret werden möge.

IV. Lassen es Ihro Kayf. Maj. wegen der besagten Botten, vor ihre Pferde zur Fütterung angebl. untersagten Stallung, bey der in Replicis erfolgten Erklärung, bewenden, kraft welcher es dabey die Meynung nicht gehabt, sothane Botten, oder deren Pferde, (wann sie mit einem ohnabgewechselten Pferde durchreutten) nicht zu beherbergen, wol aber denen Unterthanen zu verbieten, daß sie keine unterlegte Pferde stellen, noch dieselbe denen Botten zur Abwechselung hergeben sollen.

V. Rescribatur dem Hrn. Fürsten zu Thurn und Taxis: Ihro Kayf. Maj. hätten nach weiterer gründlichen und reiffen Untersuchung der gegen den Magistrat der Stadt Cölln eingeklagten Beschwerden befunden, daß von besagtem Magistrat denen so vielfältig erlassenen, und öfters wiederholten Kayserl. Patenten, Mandaten und Rescripten, schnurstracks zuwider gehandelt, und dabey verschiedenes zum grösten Nachtheil, auch

Schmä-

Schmälerung Ihro Kayſ. Maj. allerhöchſten Poſt-Regalis, unternommen worden ſeye. Wie nun Ihro Kayſ. Maj. dieſem eingeklagten höchſt-ſtrafbaren Beginnen, ſo zu allerhöchſt Deroſelben eigenen, nicht weniger Churfürſten und Ständen des Reichs, dann des gemeinen Weſens gröſten Nachtheil gereiche, vermittelſt der unter heutigem dato in Sachen erkannten Paritoriæ plenæ, eines theils das Ziel, und ſolchergeſtalten des Magiſtrats zu Cölln hergebrachtes Botten-Weſen in ſeine gebührende Schranken geſetzet hätten, auch ſonſten allermildeſt geſinnet wären, Ihn den Hrn. Fürſten bey ſeinem, von Ihro Kayſ. Maj. und dem Reich zu Lehen rührenden Generalitæt über das Poſt-Weſen im Heil. Reich, Inhalts der obangezogenen Kayſ. Verordnungen, und allerhöchſt Deroſelben Wahl-Capitulation, zu allen Zeiten auf das kräftigſte zu ſchützen; Als verſeheten ſich auch Ihro Kayſ. Majeſt. andern theils zu Ihme allergnädigſt, es werde der Herr Fürſt beſagtem Magiſtrat zu Cölln in ſeinem, von Alters hergebrachten Botten-Werk, (wann ſonſten deſſen Botten wider die oben angemerkte Kayſ. Verordnung, und unter dem heutigen dato erkannte Paritoriam nicht handlen,) auf keinerley Weiſe, weder ſelbſt, noch durch andere ſeine untergebene behindern, ſondern vielmehr hierunter, alle Beförderung, ſo viel an Ihme iſt, willigſt angedeyhen, folglich

auch

auch seiner selbst eigenen ad Acta gethanen billigmäßigen Aeusserung, und dem mit Ihme Magistrat ehemalen in Anno 1627. getroffenen Vergleich zu Folge, denen Cölln. Stadt-Botten, daferne ihnen oder ihren Pferden unter Wegs einiges Unglük zustossen, oder es die Noth unumgänglich erfordern sollte) die Abwechselung der Personen und Pferden verstatten, anbey in solchen Fällen darüber eine schriftl. Urkund, kraft welcher sie ihre Reise unbehindert und sicher fortsetzen mögen, jedesmalen ertheilen lassen.

VI. Cum horum omnium notificatione, nec non acclusione Paritoriæ & Rescripti in Copia, rescribatur dem Hrn. Churfürsten zu Maynz: Es würde demselben annoch zuruk erinnerlich seyn, was Ihro Kayf. Maj. Vorfahrer am Reich Carl der VI. glorwürdigsten Andenkens, auch die bey allerhöchst Deroselben eingereichte Beschwerden des Hrn. Fürsten von Thurn und Taxis gegen den Magistrat der Stadt Cölln, dessen daselbstiges Botten-Werk betreff. an des Hrn. Chur-Fürsten Vorfahrern unter dem 22. Dec. 1730. allergnädigst zu rescribiren, und was sonsten Ihro Kayf. Majest. in Sachen weiter zu erkennen, vor nöthig ermessen;

Nun wären zwar in denen nachhero sub dato 1. & 18. Mart. 1732. ergangenen Conclusis die vorherige Kayserl. Verordnungen in ein

und andern Puncten, auf damalen ungleiches Vorstellen besagten Magistrats gemildert worden, gleichwie aber nach weiterer gründlichen und reiffen Untersuchung der eingeklagten Beschwehrden, dessen hierunter zu Schulden gebrachten Sub- & obreption sich ganz offenbar an Tag geleget, und dabey so viel geäussert hätte, daß die von dem Magistrat erschlichene Abwechslung deren Pferden, denen so vielfältig erlassenen Kayſ. Patenten, und andern Verordnungen, ja selbst dessen angegebenen uhralten Botten-Brauch schnurstracks zuwider laufe, folglich nicht anderst, als zum grösten Nachtheil und Schmälerung Ihro Kayſ. Majest. höchsten Post-Regalis gereichen könne; Also hätten Ihro Kayſ. Maj. zu dessen fernerer Aufrechthaltung, vermittelst der unter heutigem dato allergerechtest erlassenen Paritoriæ plenæ, dann am 22. Dec. 1730. erkannten Mandato S. C. wie auch an des Hrn. Churfürsten Vorfahrern am Erz-Stift Maynz zugleich mit erlassenem Rescripto inhæriret, und dardurch dem bey der Stadt Cölln von Alters hergebrachten Botten-Werk die gebührende Schranken nach dem deutlichen Inhalt Dero Kayſ. Wahl-Capitulation, und so vieler anderen im Heil. Reich publicirten Kayserl. Post-Patenten, auch sonsten allergerechtest erlassenen Verordnungen gesetzet; Ihro Kayſ. Majest. ersuchten solchemnach den Hrn. Churfürsten hie-

hiemit gnädigst, ermeldtem Stadt-Cölln. Botten-Wesen in seinen bishero geäusserten unzuläßigen, und Ihro Kayſ. Maj. allerhöchsten Vorrechten so nachtheiligen Absichten, nicht allein den gebührenden Einhalt mit allem erforderlichen Nachdruk in Dero Landen zu thun, sondern auch, dafern dasselbe der unter heutigem dato erlassenen Kayſ. Verordnung ferners zuwider handlen sollte, dessen Botten den weitern Transitum keinesweges zu gestatten, und allenthalben gegen dieselbe mit der in denen Kayſ. Post-Patenten enthaltenen Schärfe, bey jedwedrigem Betretungs-Fall ohnausbleiblich verfahren zu lassen, nicht zweiflend, der Hr. Churfürst werde in Kraft der Ihme ohne diß zustehenden Protection über das Kayſ. Reichs-Postwesen, sich dessen willigst unterziehen, mithin all dasjenige, was sowol zum Nachtheil Ihro Kayſ. Maj. allerhöchsten Gerechtsame, und der Chur-Maynz. Reichs-Post-Protection, als auch des Hrn. General Erb-Reichs-Post-Meisters immer gereichen könnte, nachdrüklichst abwenden, und solchergestalten Ihro Kayſ. Maj. General Reichs-Ober-Post-Amt in seinem Esse allenthalben mit aufrecht erhalten zu helfen, auf das sorgfältigste beflissen seyn.

VII. In simili rescribatur mutatis mutandis an die Hrn. Churfürsten zu Trier, Cölln und Pfalz, sodann an den Grafen zu Kirchberg.

Zu Goslar, Burgermeister und Rath, puncto Investituræ über das sogenannte Sechs-Mann-Haus allda, sive von Harpprecht, sub præs. 13. Januar. a. c. supplicat humme. pro clemma. renovatione Investituræ, & admittendo ad Juramentum Fidelitatis, apponit Lit. A. B. & C.

Wird Supplicant auch den lezten Kayſ. Lehen-Brief in forma probante, von der Reichs-, oder Chur-Maynz. Canzley vidimirter beybringen; ſo ergehet fernerer Bescheid.

Fugger Wellenburg. Güter-Administration, in ſpecie die Gräfl. Wellenburg. Receſs-Contravention betreffend, ſive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Muneretti, ſub præſ. 26. Febr. a. c. übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Bitte, pro clemma. ejusdem Poſitione ad Acta, ac immutatis circumſtantiis nil præjudiciale ſtatuendo.

In eadem Graf Fugger Wellenburg. Administrations-Anwaldt v. Harpprecht, ſub præſ. 11. Febr. a. c. exhibendo allerunterthänigſte Vorſtellung ad Concluſum Vicariale de 13. Sept. 1745. petit humme. pro clemme. prævia caſſatione dictæ ordinationis proviſionalis, jam manutenendo anteriores ordinationes Cæſ. pactis & Receſſibus familiæ Fuggerianæ non minus, quam aſſecurationi ipſius Comitis de Wellenburg ex aſſe conformibus, & quoad Reviſionem Rationum, ab Admi-

niſtratoribus annuatim reddendarum, pro re nata ulterius ſtatuendo, appon. Lit. A. usque L. incluſ. & ult. Concluſ. in duplo.

Idem von Harpprecht ſub præſ. 18. Febr. a.c. zeiget allerunterthänigſt an von dem Grafen von Wellenburg, ſeit ſeiner Arreſts-Entlaſſung täglich zu Schulden gebrachter Contraventionen des Receſſus von An. 1741. und darauf ergangener Kayſ. Verordnungen, auch beſchwohrnen Eydl. Revers, mit Bitte, pro clemme. jam prævia declaratione in pœnam, dicto Receſſui inſertam, ſerio animadvertendo, tam in Comitem de Wellenburg, quam ejus officiales, ferendisque petitis Ordinationibus Cæſareis, rei natæ conformibus, cum adj. a Lit. M. usque ad Lit. Bbb. incl. in duplo.

Idem ſub præſ. 25. Febr. nuperi übergibt allerunterthänigſte additional-Anzeige ad Exhibitum, ſub præſ. 18. Febr. nup. cum hummo. petito priori inhæſivo, & ob ſummum in mora periculum, pro maturanda reſolutione Cæſarea, app. Lit. Ccc. usque Eee. incluſ. in duplo.

I. Referuntur Exhibita & Concluſum.

Fiat Reſcriptum an Graf Joſeph Maria v. Fugger Wellenburg des Inhalts:

Ihro Kayſ. Maj. hätten mißfälligſt vernommen, was maſſen derſelbe, ohngeachtet deren ſo vielfältig ergangenen Kayſerl. Verordnungen, auch des vorhero allſchon mit ſeinen Agnaten errichteten Vergleichs, und deren

von Ihme selbsten darüber ausgestellten beschwohrnen Reversalium, sich in die Administrirung seiner Güter eingemischet, die von der Kayſ. Administration aufgestellte Beamte zu cassiren, und andere an deren Stelle willkührl. anzunehmen, sich deren Einkünften und Cameral-Gefällen anzumassen, so gar neue Schulden zu contrahiren, auch die übrige Bediente von dem der Kayſ. Administration schuldigen Gehorsam abzuziehen, sich unterfangen habe.

Gleichwie nun höchstgedacht Ihro Kayſ. Majest. allerhöchste Willens-Meynung dahin gehe, daß obgedachte Kayſ. Administration bis zu weiterer der Sachen Erkanntnuß, in der einmal confirmirten Administrirung derer Fugger Wellenburg. Güter ohngehindert belassen werde. Als befehleten Höchst-Dieselbe allergnädigst und ernstlichst, daß Er Graf Fugger sich aller eigenmächtiger Thathandlungen gänzlich enthalten, sich in die Besorgung seiner Güter keinesweges einmischen, noch weniger die Beamte und Bediente von dem der Kayſ. Administration schuldigen Gehorsam abhalten, am allerwenigsten aber der Einnahm derer Einkünften sich unterziehen, sondern alles lediglich der gedachten Kayſ. Administration überlassen, anbey, wie Er diesem allem nachgekommen, in Zeit zwey Monathen so gewiser allerunterthänigst anzeigen solle, als widrigenfalls bey dessen Entstehung anderweite geschärfte Kayſ. Verordnung gegen Ihn ergehen würde.

II. Fiat Decretum an die gesamte Gräfl. Fugger-Wellenburg. Beamte, Pfleger, und Bediente, daß sie, bey Vermeidung Kayſ. allerhöchster Ungnade, in Einnahm der Gräfl. Fugger. Cameral-Gefällen, und deme was dahin einschlaget, Ihme, Grafen Joseph Maria, ferner nicht pariren, sondern der aufgestellten, und von Ihro Kayſ. Maj. provisorio modo allergnädigst confirmirten Kayſ. Administration alleinig, den schuldigen Gehorsam leisten, und sich durch anderweite Befehle nicht irre machen lassen sollen.

III. Eaque notificentur der Kayſ. Administration, & cum Inclusione Rescripti dehortatorii, & Decreti in Copia ad notitiam, & in originali ad insinuandum, rescribatur eidem, welchergestalten Ihro Kayſ. Maj. es provisorio modo lediglich bey dem bewenden liessen, was in puncto Administrationis von Ihro lezt abgelebten Kayserl. Majest. verordnet worden seye, dahero dieselbe in dessen Conformität in Sachen fürzuschreiben, und zu seiner Zeit den erforderlichen Bericht anhero zu erstatten hätte.

Veneris 4. Martii 1746.

Frankfurt, contra Frankfurt, Commissionis finitæ, in specie die baare Auslagen betr. sive Impetrant. des bürgerlichen Ausschusses Anwaldt von Gay, sub præs. 17. Febr. nuperi reproducendo clemmum. Rescriptum de 24. Nov. a. p. & documentando ritè factam Insi-

nuationem ejusdem, absque tamen secuta ac speranda Paritione, supplicat humme. pro clemme. nunc decernenda Executione, illam Directoribus Circuli superioris Rhenani injungendo, ac eum in finem benignissime demandando Executorialium Expeditionem, app. Lit. A. & B.

Econtra Impetrat. Burgermeister und Rath der Stadt Frankfurt Syndicus v. Harpprecht, sub præs. 17. Febr. ejusdem anni, übergibt allerunterthänigste Paritions-Anzeige ad Rescriptum Cæsareum de 24. Nov. anni elapsi, cum hummo. petito, pro clemme. acceptando eandem pro sufficienti, & quoad reliqua petita ferendo celeri auxilio, appon. Lit. A. in duplo.

Mit Verwerfung des ohnziemlichen und aufzüglichen Einwendens, wird dem Magistrat zu Frankfurt anderweiter terminus duorum Mensium, sed ultimatus, ad satisfaciendum Rescripto Inhibitorio de 24. Nov. a. p. hiermit anberaumet, mit der ernstlichen Verwahrung, daß bey dessen fruchtloser Verstreichung die Executions-Commission auf gegentheiliges Anrufen ohne Anstand erkannt, und expediret werden solle.

von Schenk, zu Schweinsberg, weyl. Friederich Wilhelm, nachgelassene Tochter, contra Carl Ludwig Schenk von Schweinsberg, puncto hæreditatis paternæ & fraternæ, sive Impetrant. Anwaldt v. Harpprecht, sub præs. 11. Febr.

Febr. a. c. übergibt allerunterthänigſte Anzeige, von dem Impetrat. Theil ad Forum Haſſiacum, in præjudicium Litispendentiæ Aulicæ, angemaßten Recurſus, und von der Königl. Fürſtl. Regierung zu Marpurg unternommenen Eingriffs in Jurisdictionem Cæſaream, cum petito hummo. pro clemme. definiendo punctum Fori competentis, vel ad interim, una cum Excitatione Fiſcalis contra Impetratum, & caſſatione incompetentis cognitionis Regiminis Haſſiaci, ferenda ordinatione, de non ulterius progrediendo, ſed expectando clemmam. Deciſionem Cæſaream, & ob moræ periculum accelerando reſolutionem, appon. Lit. A. B. C. usque G. incluſ. in duplo.

Idem ſub præſ. 17. Febr. nup. übergibt allerunterthänigſte additional-Anzeige ad Exhibitum ſub præſ. 11. Februar. a c. cum hummo. petito, pro clemme. conſiderato intus edocto ſummo in mora periculo, quantocius maturanda hummis. petitis conformi Reſolutione Cæſarea, app. Lit. A. in duplo.

Werden Impetrantes lediglich von hier ab- und ad Forum competens verwieſen.

von Erthal, Freyh. Chur-Maynziſch. Ober-Marſchall und geheimer Rath, contra die Ritterſchaft am obern Rheinſtrom, oder vielmehr den Chur-Pfälz. Oberhautheuſer, uxorio nomine, appellationis, ſive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 1. hujus reproducendo &

documentando ritè insinuatum Rescriptum clemmum. de dato 1. Dec. a. p. emanatum, & accusando lapsum termini, ad informandum præfixi, supplicat humme. pro clemme. eventuali communicatione Litterarum informatorialium, his vero deficientibus, nunc decernendo plenos appellationis Processus, ut & ratione Rubri ordinando, ut intus, cum Adj. sub C. & D.

Detur der Reichs-Ritterschaft am obern Rheinstrom terminus ulterior duorum Mensium, ad satisfaciendum concluso de 1. Decembr. a. p. damit es widrigenfalls schärferer Kayserl. Verordnung nicht bedürfe.

Baurenfeind Johann Christoph, und Johann Joseph, contra die Kaufmannische Vormundschaft, und resp. das Fürstl. Hof-Gericht zu Salzburg, appellationis, sive der Hr. Erzbischoff zu Salzburg, in Litteris ad Imper. sub dato 8. & præs. 26. Febr. a. c. erstattet allerunterthänigsten, standhaften, ausführlichen Bericht, in sequelam clemmi. Rescripti, de dato 16. Octobr. 1744. jedoch ohne gehorsamste Maasgab, ob Kays. Maj. deren Appellanten die angesuchte plenos Processus, ohnangesehen der offenbaren Desertion, allergnädigst angedeyhen lassen wollen.

Ponatur des Hrn. Erzbischoffs zu Salzburg allerunterthänigster Bericht ad Acta, und kan solcher parti appellanti zu Erstattung seines Gegenberichts è Cancellaria communiciret

wer-

werden, mit dem Anhang, daß, wann derselbe etwas einzuwenden, er solches intra terminum duorum Mensium einzubringen hätte, damit dessen ohnerwartet nicht erkannt werde, was sich zu Recht gebühret.

von Baar, Graf contra Sophiam Charlottam, Gräfin von Baar, gebohrne Gräfin zu Sayn-Wittgen- und Hohenstein, appellationis, sive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Klerff, sub præs. 25. Febr. nup. producendo Libellum Gravaminum, bittet allerunterthänigst, pro clemme. decernendo plenarios appellationis Processus, una cum prorogatione fatalium, aut mandatum attentatorum revocatorium, cassatorium, & inhibitorium pœnale, de non amplius procedendo, & Lite pendente nihil innovando S. C. cum adj. A. & B. Libelli Gravaminum, & sub adj. 1. 2. 3. 4. & 5. in duplo.

Cum Inclusione exhibiti de 25. Febr. 1746. rescribatur Judicio à quo um Bericht, cum termino duorum Mensium.

Burggrafenroth & Consort. contra die Burg Friedberg, Sententiæ, nunc Expensarum, in specie Burggrafenroth betreff. sive appellat. Anwaldt von Middelburg, sub præs. 9. Sept. 1738. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. nunc moderandis Expensis & demandanda relatione Exhibitorum.

Idem sub præs. 25. Febr. nup. bittet pro maturanda Relatione Exhibitorum, app. ult. Concl.

Referuntur Exhibita. *Lunæ*

Lunæ 7. Mart. 1746.

Zu Wied Neuwied, Graf, contra die Unterthanen zu Grenzhausen und Hilgert, puncto Renitentiæ, sive Impetrat. Anwaldt Breé sub præs. 17. Febr. nup. zeiget allerunterthänigst an, des von Seiten des Grafen zu Wied Neuwied nicht befolgten Concluſi de 13. Nov. 1744. mit Bitte, pro clemme. nunc tandem magis serio Impetranti Comiti abductionem militis injungendo, & in eventum Executionem, nec non Commiſſionem ad liquidandum, super reſtantibus Steuris, in Directorium Circuli Rhenani inferioris, cum Clauſula conjunctim & seorſim, ſumptibus Comitis decernendo, appon. Num. 1. 2. 3. 4. & 5. in duplo.

I. Cum Inclusione Exhibiti sub præs. 12. Febr. a. c. reſcribatur dem Hrn. Churfürſten zu Cölln, als Biſchoffen zu Münſter: Es hätten Ihro Kayſ. Maj. ungerne vernommen, wie die auf des Graf von Wied Neuwied ungebührlichen, und zu gänzlicher Bedruckung ſeiner armen Unterthanen zu Grenzhauſen und Hilgert zielenden Begehren hergegebene Chur-Cölniſche Mannſchaft, denen ſo oft in dieſer Sache ergangenen allerhöchſten Kayſerl. Reſcriptis gemäß, annoch nicht wäre abgeführet worden. Gleichwie nun Ihro Kayſ. Maj. die äuſſerſte Noth und Bedrangnuß dieſer armen Unterthanen allermildeſt beherzigen, und dann um ſolche abzu-

abzustellen, bereits vorhin die, dem Directorio Circuli ganz unpræjudicirl. Kayſ. Commiſſion auf den Hrn. Churfürſten zu Pfalz erkannt worden; Als verſehen ſich Ihro Kayſ. Maj. allergnädigſt zu dem Herrn Churfürſten zu Cölln, derſelbe werde die Abnehmung und Zurukberufung ſeiner, dem Grafen zu Wied Neuwied, zu Beläſtigung derer Unterthanen zu Grenzhauſen und Hilgert hergegebenen Mannſchaft forderſamſt, und ohne Aufſchub bewerkſtelligen, und wie ſolches geſchehen, innerhalb 2. Monathen allerunterthänigſt berichten.

II. Cum Inclusione Exhibiti reſcribatur dem Grafen zu Wied Neuwied: Ihro Kayſerl. Majeſt. hätten aus denen, von des Grafen Unterthanen zu Grenzhauſen und Hilgert allerhöchſt Deroſelben ſub præſ. 17. Febr. 1746. überreichten Anzeigen, mit allergröſtem Mißvergnügen vernommen, wie die von dem Grafen zu völliger Unterdruckung ſeiner Unterthanen, zur Ungebürde in die Dörfer Grenzhauſen und Hilgert, eingeführte Chur-Cölliſch. Münſter. Mannſchaft, denen vorhin ſo vielfältig ergangenen Kayſ. allerhöchſten Verordnungen gemäß, nicht allein durch höchſt-ſtrafbaren Ungehorſam von dar nicht abgeführet, ſondern daß ſolche auch dieſen Verordnungen ſchnurſtraks zuwider, durch 30. Mann verſtärket worden ſeyen, annebſt bediene Er ſich dieſer, um gegen ſeine Unterthanen ſolche Unthaten aus-

zuüben, welche zu nichts andern, dann dieser armen Leute ohnverantwortl. gänzlichen Umsturz abzieleten.

Gleichwie nun dieses so widerrechtliche Verfahren, und des Grafens ohnjustificirlicher Ungehorsam Ihro Kayſ. Maj. nicht anderſt, dann zu höchstem Mißfallen gereichen kan; als wird demselben, nebst Vorbehalt derer denen Unterthanen dadurch zur Ungebührde verursachten, und noch ferners verursachenden Schaden und Unkösten, hiemit alles Ernstes, und auf das nachdrüklichste anbefohlen, seiner Seits nichts erwinden zu lassen, damit die obernannte Chur-Cöllnisch. Münster. Mannschaft alsogleich, und ohne den geringsten Anstand, nach Erhaltung dieses, von denen Dorfschaften Grenzhausen und Hilgert abgeführet werde, auch wie solches geschehen, in zwey Monath Frist allerunterthänigst anzuzeigen.

Burggrafenroth & Consort. contra die Burg Friedberg, Sententiæ, nunc Expensarum, in specie Burggrafenroth betreffend:

Absolvitur Relatio & Conclusum.

Fiat Sententia dahin, daß die Gemeinde Burggrafenroth von der angestellten Expensen-Klage zu absolviren seye, compensatis Expensis.

Sachsen-Hildburghauſ. Vormundschaft betreff. sive der verwittibten Frau Herzogin Caro-

linck

linâ zu Sachsen-Hildburghausen Anwaldt v. Fabrice.

Præstitit Juramentum Tutorium.

Martis 8. Mart. 1746.

von Schönburg Schwarzenbach, verwittibte Gräfin, Catharina Sophia, & Consort. contra Joh. Philipp Ernst v. Stein, zu Volkershausen, modo dessen Erben, dann weyl. Friedrich August von Stein, Allodial-Erben, und Schwester Susannam Magdalenam v. Stein, puncto hæreditatis paternæ, sive Impetrant. Anwaldt v. Lambrecht, sub præs. 31. Januar. nup. reproducendo Rescripta originalia de 11. Aug. 1745. in Judicio Vicariatus Rhenani decreta, ac humme. exponendo, eorundem legaliter susceptam Insinuationem per vim iterato impeditam esse ac repulsam, supplicat pro clemme. tam Insinuationem pro ritè peracta habendo, ac proinde Processum in contumaciam acceptando, quam excitando Fiscali, condemnandoque Partes Impetratas, de expensis hucusque causatis refundendis, app. Lit. A. usque G. in triplo.

Idem sub præs. 1. huj. supplicat humme. pro Resolutione Cæsareâ ad Exhibitum de præs. 31. Jan. nup.

I. Injungatur denen Impetratis, nunmehro dem Vicariats-Concluso von dem 11. Aug. 1745. so gewis ein Genügen zu thun, und die ergangene Rescripta unweigerlich anzunehmen, als sonsten die gebettene oder andere

dere Kayſ. geſchärftere Verordnungen unausbleibl. erfolgen ſollen. Interim

II. Ponatur Exhibitum de præſ. 31. Jan. 1746. ad Acta.

Zu Fuld, Fürſtl. Renth-Cammer, contra Chriſtoph Caſpar von der Thann, modo deſſen Erben, Mandati, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt v. Breé, ſub præſ. 3. hujus übergibt allerunterthänigſte Folgleiſtung ad Concluſum de 11. Dec. 1744. mit Bitte, um höchſtgedachtes Concluſum allergnädigſt aufzuheben, und die Cauſam pro concluſa anzunehmen, ſofort die Paritoriam dereinſt ergehen zu laſſen, app. Num. 1. & 2. in duplo.

Detur Parti Impetratæ adhuc ex officio terminus bimeſtris ad quadruplicandum, ſed ultimatus, und mit dem Anhang, daß im widrigen jezt alsdann, und dann als jezt, Cauſa in contumaciam vor beſchloſſen hiermit auf- und angenommen ſeyn, und was Rechtens erkennet werden ſolle.

Schönthal, Gotteshaus, contra von Bauz zu Oedenheim, Mandati & Paritoriæ, ſive Impetrant. Anwaldt von Breé, ſub præſ. 10. Januar. a. c. übergibt allerunterthänigſte Erklärung auf die fürgebrachte Impetrat. Paritions-Anzeige, cum hummo. petito legali, appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Communicetur parti impetratæ die Erklärung Partis Impetrantis, de præſ. 10. Jan. nup. mit der Auflage, derſelben zuforderſt die

die auf 220. fl. gerichtl. moderirte Expensen und Unkosten unverweilt, und längstens in Zeit 2. Monathen, sub pœna realis Executionis abzuführen, so fort auch intra eundem terminum seinen Beamten in das Impetrant. Closter zulängl. instruirter abzuschiken, und die in Geld zu ersetzen selbst angebottene Zehend-Garben und deren Preis und Betragnuß also gewis in vollkommene Richtigkeit zu bringen, damit auf weiteres Anlangen auch diese ex officio zu taxiren, und den Wehrt von Ihme executivè einzutreiben nicht nöthig seyn möge.

Pauli, contra Anhalt-Schaumburg, Mandati, sive Impetrat. Anwaldt von Fabrice, sub præsent. 7. huj. supplicat pro termino bimestri ad excipiendum, cum ult. Concluso.

Detur petitus terminus duorum Mensium, sed ad parendum Mandato Cæsareo.

Zu Wiedrunkel, verwittibte Gräfin, contra den Grafen Johann Ludwig zu Wiedrunkel, Commissionis, sive der Hr. Churfürst zu Cölln, als Bischoff zu Münster, in Litteris ad Imperatorem, sub dato 19. Febr. & præs. 7. Martii huj. anni, erstattet allerunterthänigsten Bericht, über die zu Befolgung des Kayf. Rescripti de 13. Dec. a. p. bereits angefangene Untersuchungs-Commission, mit 2. Beylagen.

Ponatur des Hrn. Churfürsten zu Cölln unterthänigster Bericht an Kayf. Maj. de præs. 7. huj. ad Acta.

Zu Wiedrunkel, verwittibte Gräfin, contra den Grafen Johann Ludwig zu Wiedrunkel, in puncto attentatorum, sive Herr Churfürst zu Cölln, als Bischoff zu Münster, in Litteris ad Imperatorem, sub dato 19. Febr. & præs. 7. Mart. a. c. zeiget allerunterthänigst an, und berichtet, jam inceptam Commissionem, in conformitate clemmi. Rescripti Cæsarei de 24. Dec. a. p. cum Adj.

Ponatur des Hrn. Churfürsten zu Cölln gehorsamster Bericht an Kays. Maj. de præs. 7. huj. ad Acta.

Jovis 10. Martii 1746.

Reichs-Ritterschaft am obern und niedern Rheinstrom, contra Chur-Pfalz, dero Ober-Aemter, & Consort. Mandati, in puncto extorti Homagii.

Publicatur resolutio Cæsarea des Inhalts: Kays. Maj. hätten Dero gehorsamsten Reichs-Hof-Raths Gutachten allergnädigst approbiret, & in Conformitate hujus

I. Fiat Mandatum ulterius cassatorium, & restitutorium omnium ablatorum, damnorum, & Expensarum, nec non inhibitorium de non amplius contraveniendo pactis, & turbando in quieta Possessione vel quasi Immedietatis & Immunitatis, aliorumque Jurium, in Locis Equestribus, nec amplius gravando, molestando, aut offendendo, nec via facti, sed juris procedendo, una cum extensione speciali,

ad

ad Pagos Schorrenburgicos, Dörr- & Teſchenmoſchelen, nec non reſtitutione ablatarum Collectarum, cæterorumque Territorialium & Jurisdictionalium redituum, ac fructuum extortorum, vectigalium, & Gabellarum, aliarumque Exactionum, præſertim etiam militarium, cum omni Cauſa S. C. ſub pœna 20. Marcarum auri puri, annexa citatione ſolita, & termino duorum Menſium.

II. Fiant itidem petitæ Patentes Cæſareæ ulteriores an die Reichs-Ritterſchaftl. Unterthanen frey Adel. Beamten, Beſtändere, Hof-Leute, angeſeſſene und angehörige, cum extenſione gegen die in jedem Orth aus denen Ritterſchaftl. Unterthanen und Bauren beſtellte ſogenannte Chur-Pfälz. Fauthen, welche der Ritterſchaft, und derſelben Mitglieder, als jedes Orths Obrigkeiten, authoritate Cæſ. zu publiciren überlaſſen, und reſp. aufgetragen wird.

von Roſenbach, contra von Auffeeß, appellationis, in puncto Hæreditatis teſtamentariæ.

Abſolvitur Relatio & Concluſum.

Fiat Sententia, Judicii à quo dd. 6. Sept. 1741. confirmatoria, compenſatis Expenſis, & annexis Executorialibus.

Diemantſtein. Güter-Theilung betr. ſive der verwittibten Frau Generalin v. Martigni, gebohrner von Weix, Curatoris, D. Herzogs Anwalds

waldt von Fernau, sub præs. 25. Febr. a. c. exhibendo Curatorium, & Mandatum Procuratorium in triplo, in satisfactionem clemmi Concluſi de 7. Dec. a. p. ejusque Membri 1mi, ac docendo ejusdem factam Insinuationem, accuſandoque lapſum termini, ad satisfaciendum Concluſo Cæſareo de 20. Dec. 1735. ſub comminatione ex officio adhuc conceſſi, ſupplicat humme. pro clemme. prævia Curatorii & Mandati Procuratorii unius Exemplaris ad Acta poſitione, decernenda communicatione reliquorum binorum Exemplarium Partibus Impetratis, ac iisdem parilem Legitimationem injungendo, nec non eventualiter communicandis productis Adverſariorum, aut in eorum defectum nunc ferendis ulterioribus Ordinationibus Cæſareis, appon. Num. 1. 2. 3. 4. & 5.

I. Ponatur Curatorium cum altero Mandati Procuratorii exemplo ad Acta, reliquis duobus Exemplis hujus Mandati Procuratorii partibus impetratis communicandis, deturque iisdem Impetratis ex officio terminus duorum Menſium, um ſich ſub pœna, Decretis Cæſareis inſerta, durch gewöhnl. gedrukte Vollmacht gleichfalls zu dieſer Sache beſonders zu legitimiren.

II. Wird Implorant, wie und auf was Art er der Gräfin von Schönburg oder derſelben allhieſigen Agenten das ultimum Concluſum, dd. 7. Dec. 1745. ebenfalls inſi-

nui-

nuiren lassen, behörig intra eundem terminum beybringen; so ergehet sodann fernere Kayſ. Verordnung.

III. Interim ponatur Exhibitum de præſ. 25. Febr. nup. cum documentatione ſactæ Inſinuationis an die von Weix ad Acta.

Pabet, contra Sachſen-Weymar und Eiſenach, puncto variarum Prætenſionum, ſive Impetrat. Anwaldt von Gullmann, ſub præſ. 10. Febr. nuperi, ſupplicat humme., pro clemma. prorogatione termini ad duos Menſes, ad ſatisfaciendum Concluſo de 28. Maji a. p. cum ultimo Concluſo.

Detur petitus terminus ad ſatisfaciendum priori Reſcripto dd. 28. Maji 1745.

Reichs-Ritterſchaft des Mittel-Rheiniſchen Creyſes, contra die Gebrüdere von Kamezky, puncto reſtantium Collectarum, & aliarum Prætenſionum, ſive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 10. Febr. a. c. übergibt allerunterthänigſte in jure & facto beſtgegründete Anzeige ad Reſcriptum executivum de 26. Sept. 1743. loco Exceptionum ſub- & obreptionis, ſupplicat humme. pro ex intus allegatis Cauſis dicto Reſcripto caſſando, vel ſaltem usque ad deciſionem Cauſæ, ſuper jure collectandi, in via juris ordinaria pendente, clemme. ſuſpendendo, appon. A. usque O o. incl. item ult. Concl. in duplo.

Rejectis Exceptionibus fiat Reſcriptum Paritorium, ſub termino duorum Menſium.

Wiesenhavern, contra den Grafen von Plettenberg, appellationis, sive appellantischer Anwaldt von Fabrice, sub præs. 7. huj. übergibt allerunterthänigste Anzeige factæ Insinuationis Concluſi Cæsarei de 8. Jan. nup. lapsusque termini ultimati, ad excipiendum præfixi, annexa petitione humma. pro clemme. eventualiter communicandis Exceptionibus, aut nunc in contumaciam, comminato modo procedendo, appon. Num. 1. & 2.

Econtra appellat. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 7. ejusdem, purgando moram, juncta legitimatione ad acta, petit humme. pro clemme. prævia Regiſtratione & communicatione Mandatorum Procuratoriorum, injungendo Mandatario partis appellantis similem Legitimationem, indulgendoque ulteriori termino bimestri, ad excipiendum, interim vero promovenda Publicatione Actorum primæ Instantiæ, appon. Mandata Procuratoria sub A. & in duplo, nec non Lit. A. & ult. Concluſ.

I. Detur parti appellatæ petitus terminus bimestris ad excipiendum, mit der ernſtlichen Verwarnung, daß im widrigen Fall dann als jezt, und jezt als dann, die Sache vor beſchloſſen angenommen werden ſolle.

II. Communicetur partis appellatæ Mandatum procuratorium parti appellanti, altero Exemplari apud Acta retento.

III. In

III. Injungatur eidem parti appellanti, sich in termino duorum Mensium ebenmäßig behörig ad Acta zu legitimiren.

IV. Promoveatur Publicatio Actorum.

Manecker, Franz Adolph, zu Zecher im Sachsen-Lauenburg. Pensionarius, contra Drem Christian Peters, als Actorem communem beym Bülove Lüzowischen Concursu, appellationis, sive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 11. Febr. nuperi, übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bescheinigung interpositæ Appellationis, juncto hummo. petito, pro clemme. ex adductis rationibus concedenda Prorogatione fatalium, ad 2. vel 3. Menses, cum adj. Lit. A. usque E. inclus. in duplo.

Würde appellans Sententiam à qua in forma probante beybringen, und die formalia appellationis behörig justificiren, als worzu ihme Zeit 2. Monathen sub pœna desertionis anberaumet wird, so ergehet ferner Bescheid.

Veneris 11. Mart. 1746.

Zu Leiningen-Westerburg, Graf Georg Carl Ludwig, contra Margaretham, verwittibte Gräfin zu Leiningen-Westerburg, gebohrne Gräfin zu Danneskiold, puncto Commissionis Austregalis, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Gullmann, sub præs. 14. Febr. nuperi, übergibt allerunterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme. decer-

nenda Commissione Austregali, appon. Num. 1. & 2. in duplo.

Cómmunicetur Exhibitum sub præs. vom 14. Febr. a. c. zur Erklärung.

von Steinberg, contra von Harthausen, appellationis, das Guth Imshausen betreff. sive appellant. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 28. Febr. nuperi, docendo factam Insinuationem Litterarum informatorialium in Satisfactionem Concluſi de 9. Dec. a. p. supplicat pro clemma. eventuali Informationis communicatione, aut Processu in contumaciam, app. Lit. F. & ult. Concluſ.

Fiat Rescriptum excitatorium an die Chur-Cölln. Fürstl. Paderborn. Lehens-Cammer, um den aufgelegten noch ruckständigen ältesten Bericht so gewis intra terminum duorum Mensium zu erstatten, als sonsten desselben ohnerwartet, in der Sache verfüget werden solle, was Rechtens.

Zu Hessen-Philippsthal, Hr. Landgraf Wilhelm, contra das Fürstl. Sachsen-Meinung. Gesammt-Haus, Debiti ad 4000. & 1200. Rthlr. sive Impetrant. Anwaldt von Fernau, sub præs. 3. hujus, exhibet hummam. Recapitulationem ante Actorum, annectendo documentationem insinuati Concluſi Vicarialis de 11. Sept. a. p. zeiget allerunterthänigst an, lapsum termini, sub comminatione realis Executionis ad solvendum denuò præfixi, sed nondum secutæ Solutionis, cum petito

pro

pro clemme. nunc tandem, prævia condemnatione in Expensas frivolè causatas, decernendo jam comminatam Commissionem de exequendo tam summam Capitalem ad 4000. & 1200. Imperialium, quam Interesse & Expensas, in Directorium Circuli Saxonici Superioris, cum adj. sub Num. 1. 2. 3. 4. & 5. in duplo.

Detur adhuc ex officio denen Impetrat. Hrn. Herzogen zu Sachsen-Meinungen terminus duorum Mensium, ad satisfaciendum Concluso Vicariali dd. 11. Septembr. 1745. emanato, damit auf weiteres Anrufen nicht nöthig seye, die würkl. Execution zu erkennen.

Zu Hohenlohe Waldenburg sammentl. Herrn Fürsten, puncto Constitutionis Mandatarii, sive von Fernau, sub præs. 18. Febr. nup. exhibendo Mandatum procuratorium, supplicat pro ejusdem Positione ad Acta, appon. Mandatum Procuratorium sub Lit. A.

Ponatur Mandatum Procuratorium sub præsent. vom 18. Febr. an. curr. ad Acta.

Zu Hessen-Philippsthal, Hr. Landgraf Wilhelm, contra das Fürstl. Sachsen-Meinung. Gesammt-Haus, puncto Debiti, ad 7000. Rthlr. sive Impetrant. Anwaldt v. Fernau, sub præs. 3. curr. recapitulando ante acta, & annectendo Documentationem insinuati Concluſi Vicarialis de 11. Sept. a. p. zeiget an lapsum termini, sub comminatione realis

Executionis ad ſolvendum, denuò præfixi, ſed nondum ſecutæ Solutionis, cum petito hummo. pro prævia condemnatione in Expenſas, frivolè cauſatas, clemme. nunc tandem decernenda jam comminata Commiſſione de exequendo, tam ſummam Capitalis, quam Intereſſe & Expenſas, in Directorium Circuli Saxonici Superioris, appon. Num. 1. 2. 3. 4. & 5. in duplo.

Detur denen Impetratiſchen Herren Herzogen zu Sachſen-Meinungen adhuc ex officio terminus duorum Menſium, ad ſatisfaciendum Concluſo Vicariali de dato 11. Sept. 1745. damit auf ferneres Anrufen nicht Noth ſeyn möge, puncto realis Executionis die würkl. Kayſ. Verfügung zu machen.

Lunæ 14. Mart. 1746.

Fugger Wellenburg. Güther-Adminiſtration, in ſpecie die Inſinuationem Reſcripti dehortatorii betreff. ſive der Gräfl. Fugger Wellenburg. Adminiſtrations-Anwaldt v. Harpprecht, ſub præſ. 8. huj. übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Bitte, pro clemme., ob adductas cauſas, Reſcriptum dehortatorium, ſub 3. hujus ad Dom. Comitem de Wellenburg decretum, Adminiſtratoribus non transmittendo, ſed ejus Inſinuationem infra ſcripto Mandatario committendo, cum ult. Concluſ.

Bey denen angezeigten Umſtänden fiat Inſinuatio petito modo.

Cra-

Cramer. und Pichler. Debit-Wesen betreff. in specie Cramer. Ehefrau, contra ihres Ehemanns Creditores, besonders die Kickl. Erben, und den Magistrat zu Bieberach, appellationis, puncto Dotis & illatorum, in specie die Intervention betreff. sive Intervenient. Anwaldt von Harpprecht, sub præsent. 11. hujus, supplicat humme. pro clemme. impertiendâ Prorogatione termini, ad replicandum præfixi, appon. ult. Conclus.

Detur Parti Intervenienti petitus terminus duorum Mensium ad replicandum, sub pœna præclusi.

Geuder zu Heroldsberg auf Stein, contra das Kays. Landgericht zu Onolzbach & Consort. puncto incompetentis Jurisdictionis & attentatorum, sive Impetrant. Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 11. curr. supplicat humme. pro clemme. concedendo ulteriori termino bimestri, ad agendum agenda, appon. Num. 61.

Detur parti impetranti petitus terminus duorum Mensium, sub priori præjudicio.

Thal, contra die Gräfin von Schönburg, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 11. hujus, legitimando se ad Acta, petit humme. pro clemme. decernenda unius registratione ad Acta, alterius vero communicatione.

Idem sub præs. 11. curr. reproducendo & documentando ritè insinuatum Rescriptum

Pari-

Paritorium de dato 11. Dec. a. p. emanatum, lapſumque termini absque Solutione ac Paritione, petit humme. pro clemme. nunc decernenda retro petita taxatione, licitatione, & diſtractione Pignorum quæſt. eumque in finem relaxando Decreto ad Supremum Halæ Marechallum, app. Lit. Q. R. S.

I. Communicetur Mandatum procuratorium partis Impetrantis parti Impetratæ, altero Exemplari apud Acta retento.

II. Detur adhuc ex officio Parti Impetratæ terminus duorum Menſium, um binnen demſelben den Impetranten ſo gewis zu befriedigen, als ſonſten in Entſtehungs-Fall puncto Executionis das weitere unausbleiblich ergehen ſolle.

Thamer, contra den Grafen Heinrich den II. jüngern Reußen, Hrn. zu Plauen, Reſcripti, puncto reſtantis Salarii, ſive Impetrant. Anwaldt v. Harpprecht, ſub præſ. 11. hujus docendo factam Inſinuationem Replicarum, accuſandoque lapſum termini, ad duplicandum præfixi, ſupplicat humme. pro clemma. eventuali Duplicarum communicatione, aut Proceſſu in Contumaciam, appon. Lit. Q. & ult. Concluſum.

Econtra Impetrat. Anwaldt v. Middelburg, ſub præſ. 10. curr. ſupplicat humme. pro clemme. impertiendo termino bimeſtri ad duplicandum, appon. Num. 20.

Detur

Detur adhuc petitus terminus duorum Menſium ad duplicandum, ſub comminatione Cauſæ alias in contumaciam pro concluſa acceptandæ.

Coudelans, contra Schaumburg Lippe Alverdiſſen Mandati ulterioris, puncto Debiti, ſive Impetrant. de rato ac mandato caviren der Anwaldt v. Lambrecht, ſub præſ. 4. hujus, reproducendo Mandatum ulterius S. C. pœnale, & docendo rite peractam ejusdem Inſinuationem, accuſandoque denuò lapſum, absque Paritione, termini, ſupplicat humme. pro clemme. hanc documentationem ad Acta ponendo, & nunc ferenda Paritoria plena, cum condemnatione in pœnam, præfatis mandatis inſertam, cum extenſione ad damna & Expenſas, juncta eventuali commiſſione ad exequendum, appon. Lit. A. B. C. D. & E.

Detur Parti Impetratæ ex officio adhuc terminus duorum Menſium, ſed ultimatus, ad ſatisfaciendum Mandatis de 29. Nov. 1744. & 28. Maji a. p. emanatis, ſub comminatione Paritoriæ alias in contumaciam decernendæ.

von Baar, Graf, contra die Fürſtl. Osnabrück. Beamte zu Börden & Conſort. appellationis, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Klerff, ſub præſ. 8. Jan. nuperi, ſupplicat pro plenariis appellationis, Proceſſibus, nec non mandato S. C. pœnal

atten-

attentatorum cassatorio, revocatorio & inhibitorio, cum Adjuncto A. B. & sub adj. Num. 1. 2. 3. 4. 5. & 6. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de 8. Jan. nuperi rescribatur dem Hrn. Churfürsten zu Cölln, als Bischoffen zu Osnabrück, um seinen Bericht intra terminum duorum Mensium anhero zu erstatten.

Martis 15. Martii 1746.

Kieffer, contra von Ellrichshausen, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 28. Jan. a. c. zeiget allerunterthänigst an, nondum secutæ, nec unquam sperandæ ultroneæ Paritionis, cum hummo. petito, pro clemme. jam in contumaciam decernendo Rescripto paritorio, annexa eventuali Commissione ad exequendum, appon. Lit. M. N. & O.

Detur adhuc ex superabundanti Parti Impetratæ terminus duorum Mensium, ad satisfaciendum Concluso de 17. Julii 1744. sub pœna, Rescripti paritorii alias in contumaciam decernendi.

Zu Waldeck, Fürst, puncto Investiturae über die Regalien und Reichs-Lehen der Grafschaft Waldeck, sive der Fürstl. Waldeck. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 4. hujus übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. ob allegatum Impedimentum, indulgendo termino unius Mensis, ad præstandum Juramentum fidelitatis.

Remittatur ad Cancellariam.

Zu Kirchberg, Burggraf, contra Sachsen-Weymar und Eisenach, Rescripti, puncto Contraventionis & Turbationis in Possessione vel quasi Jurium & Privilegiorum Dynastiæ Farnrodæ, sive Impetrant. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 5. Sept. 1743. bittet pro ulteriori 5. vel sex Septimanarum termino ad replicandum, appon. Num. 1.

Refertur Exhibitum & Conclusum.

Fiat, rejectis Exceptionibus tam Fori, quam ipsius Causæ, Rescriptum paritorium, cum Extensione ad nova facta.

Jovis 17. Mart. 1746.

v. Gemmingen, Freyherr, proprio & Agnatorum nomine, puncto Investituræ über den Blutbann zu Treschklingen, sive Impetrant. Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 10. hujus, zeiget allerunterthänigst an, ad Conclusum de dato 10. Febr. a. c. würkl. bezahlter Tax, und bittet, pro clemme. nunc ad Præstationem Juramenti admittendo, appon. Num. 16. & 17.

Supplicans wird sich zu Ablegung des Juraments, des Tags und Stund wegen, gehörigen Orths melden.

Oeder, weyl. Georg Christoph im Schafloch nachgelassene Erben, contra den Magistrat zu Dünkelspühl, puncto Debiti liquidi, sive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 8. Martii a. c. supplicat humme. pro clemme. decernendo Mandatum de solvendo Debita,

intus

intus libellata, cum eo quod intereſt, vel immittendo in Hypothecam S. C. annexa Citatione ſolita, appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Fiat petitum Mandatum de ſolvendo Debita cum eo quod intereſt, vel dimittendo Hypothecam S. C. ſub pœna quinque Marcarum auri, annexa Citatione ſolita, & termino duorum Menſium.

von Seiffertiz, Peter Philipp, curatorio nomine, contra die von Stefftiſche Vormundſchaft, und reſp. Philipp Johann, und Maximilian von Stetten, in puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 8. curr. zeiget allerunterthänigſt an, und bittet, pro ex intus allegata cauſa nunc renovanda Commiſſione, ad Nobilitatem Franconicam Loci Altmühl decreta, & reſcribendo eidem, ut ſine ulteriori mora aut dilatione Partem Debitricem ad ſolvendum omnimode & executivè compellat, appon. Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti fiat Reſcriptum ulterius an die Reichs-Ritterſchaft in Franken, Orths Altmühl, in Conformitate Reſcripti de 22. Auguſt. 1743. cum termino duorum Menſium.

von Enzberg, Freyherrl. Pupillen-Vormundſchaft, contra ihre Unterthanen der Gemeinde zu Neudingen und Buchheim, wie auch den Fürſtl. Lehen-Hof Coſtanz, ſive Impetrant.

Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 11. Maji 1744. übergibt allerunterthänigste Bescheinigung factæ Insinuationis Rescripti de 18. Nov. 1743. cum accusatione lapsus sine Paritione termini, mit Bitte, pro clemme. jam decernendo Rescripto magis serio, in conformitate prioris, appon. Num. 15. 16. & ult. Concluſ.

In eadem Fürstl. Costanz. Anwaldt Joannelli, sub præs. 30. Mart. 1744. übergibt allerunterthänigste Anzeige, ex adverso sub 9. Mart. peractæ Insinuationis Rescripti de 18. Nov. 1743. juncta declaratione & petitione, pro clemme. decernenda hujus Positione ad Acta, interimque non præjudicando, app. Lit. A.

Injungatur der Reichs Ritterschaft in Schwaben, Orths Allgeu, den sub 10. Dec. 1743. exhibirten Bericht intra terminum 2. Mensium ad Acta zu reexhibiren.

Zu Limburg Styrum, weyl. verwittibten Grä-fin Testament, nunc Dero Verlassenschaft und Erbschafts-Theilung betreff. Commissionis, in specie Graf Ferdinand, zu Limburg Styrum, contra seinen Bruder, Alexander Sigmund, Grafen zu Limburg Styrum, Commissionis, sive Impetrant. Anwaldt Joannelli, sub præs. 18. Nov. a. p. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. renovanda Commissione Cæsarea an die Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orths an der Donau, cum Adjunctione des Cantons Kocher, &

Clauſula intus memorata, app. Lit. A. B. C. & D.

Idem ſub præſ. 22. Dec. a. p. legitimando ſe ad Acta, ſupplicat humme. pro clemme. demandanda ſolita Mandati Procuratorii Regiſtratione & communicatione, appon. Mandatum Procuratorium ſub Lit. A. in duplo.

Idem ſub præſ. 22. Dec. a. p. ſupplicat humme. pro clemme. demandanda Reſolutione Exhibiti de 18. Nov. nup. & renovanda Commiſſione Cæſarea prius decreta.

Idem ſub præſ. 8. Januar. a. c. übergibt allerunterthänigſte fernere Anzeige deren, bey der Gräfl. Herrſchaft Illereichen, aus Mangel der Juſtiz-Verwaltung, und wegen erloſchener Kayſerl. Commiſſion, continuirenden Confuſionen, mit Bitte, pro clemme. renovanda Cæſarea Commiſſione, cum, vel ſine adjunctione intus memorata, appon. Lit. A. in duplo.

Idem ſub præſ. 17. Januar. nuperi, übergibt allerunterthänigſte fernere Anzeige der, ex ex Parte Impetrata, contra tenorem des getroffenen Interims-Vergleich, præripirter Geld- und Gült-Gefällen, mit Bitte, pro in Conformitate priorum Judicatorum & Concluſorum, clemme. decernenda, pro ſolo Impetrante, adminiſtratione Illerichenſis Jurisdictionis & Pertinentiarum, nec non deſuper reſcribendo, prævia renovatione, ad Cæſaream Commiſſionem, appon. Lit. A. & Num. 1. usque 16. incluſ. in duplo.

Econtra

Econtra Impetrat. des Grafen Alexandri Sigmundi zu Limburg Styrum Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 27. Aug. 1740. exhibendo statum Causæ cum solida utriusque Partis fundamentorum discussione, supplicat humme. pro clemma. ejusdem acceptatione ad Acta, & in judicando desuper reflectendo, appon. Num. 1. in duplo.

Idem sub præs. 10. Febr. nuperi, übergibt allerunterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme. prævia renovatione Commissionis, eidem rescribendo, de ordinanda Subdelegatione, in conformitate anteriorum Conclusorum, cum exclusione Syndici Tausean, tanquam suspecti, & omnimoda parsimonia sumptuum, nec non permittenda innocua Lignatione, & Venditione, ad sustinendos sumptus Commissionis necessaria, appon. Num. 1. 2. 3. 4. & 5. in duplo.

Idem sub præs. 10. Febr. ejusdem v. Harpprecht, übergibt allerunterthänigsten Nachtrag ad Exhibitum sub præs. hodierno, mit Bitte, pro clemme. desuper reflectendo, rescribendoque Commissioni Cæsareæ, de exigendo à Subditis alteram dimidiam Redituum, Comiti Ferdinando competentem, & exinde satisfaciendo parti impetratæ, ratione Prætensionum, coram Commissione proximè liquidandarum, appon. Num. 6. 7. & 8. in duplo.

In eadem Implorant. Anwaldt Korneffer, sub præs. 10. huj. stellet allerunterthänigst vor

und bittet pro clemme. maturanda Decisione.

In eadem der unmittelbaren Freyen Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau, Hauptmann, Räthe und Ausschuß, in Litteris ad Imperatorem, sub dato 30. Julii & præs. 17. Aug. 1740. exhibitis per de L'Eau, erstatten ihren allerunterthänigsten Commissions-Bericht in Causa principali, ad Rescriptum Cæsareum de 12. Febr. 1739. mit beygefügtem Räthl. Gutachten zu Kayſ. allergnädigster Erkanntnuß, app. Lit. A. und Subdelegations-Relation sub Lit. B. nec non Protocollum Commissionale, sub Lit. C. Item Lit. D. cum Subadj. à Num. 1. usque 20. nec non Num. 1. usque 21. inclus. & ult. Conclus.

Absolvitur Relatio & Conclusum.

I. Communicetur Partis Impetrantis Mandatum Procuratorium Partibus Impetratis, altero Exemplo apud Acta retento.

II. Fiat Sententia dahin, daß weyl. Mariä Annä, verwittibten Gräfin von Limburg Styrum, den 1. Febr. 1736. aufgerichtetes Testament, worinnen unter ihren Kindern wegen des eigenthuml. Guths Illereichen und übrigen Vermögens verordnet, vor Rechtsbeständig zu erklären, und in dessen Gefolg die hinterlassene Mütterliche Erbschaft dergestalten zu vertheilen seye, daß zwar die Herrschaft Illereichen mit allen An- und Zubehörden dem Graf Ferdinand von Lim-

Limburg Styrum alleine verbleiben, derselbe aber seinen Geschwistern ihren Antheil der Legitimæ, welche hiermit vor sämtl. annoch in Lite befangene 4. Stämme, Nahml. Graf Alexander Sigmund, Graf Ferdinand, auch deren abgestorbenen Geschwisteren, Graf Leopolds, und Graf Carls Descendenz, auf eine Halbscheid des Wehrts der Herrschaft, nach dem allschon von der Ritterschaft gemachten, und hiemit gut geheissenen Anschlag, jedoch mit Abzug der 10000. fl. welche die Gräfin von Arco pro sua Legitima, und zur gänzlichen Abfindung bereits empfangen, und dahero aus der ganzen Massa, als æs alienum, zum voraus defalciret werden muß, hiermit gesetzet wird, in einigen, inter Partes zu vergleichenden leidlichen Fristen herauszahlen, immittelst aber Ihnen die jährl. Reichs-übliche Interessen entrichten, so fort die obbesagte Erbs-Interessenten alle vorhandene Väter- und Mütterliche Mobilien, ohne Unterscheid dahin, in 4. gleiche Theile vertheilen sollen. So viel aber die übrige, sowol ratione paternorum als maternorum inter Partes entstandene Stritt- und Schwürigkeiten, wie auch die Præstanda aus dem Interims-Vergleich, und die ruckständige Passiva der Massæ betrift; werden dieselbe an die, unter heutigem dato zugleich mit renovirte Untersuchungs-Commission verwiesen. Compensatis Expensis.

III. Fiat petita Renovatio Commissionis Cæsareæ auf die Reichs-Ritterschaft, Viertels an der Donau, & simul cum notificatione hujus, rescribatur eidem:

Ihro Kayſ. Maj. gereichete zu allergnädigstem Gefallen, daß die Reichs-Ritterschaft, Orths an der Donau, und derselben Subdelegatus, sowol in Untersuch- und Anschlagung des Status Activorum & Passivorum, als auch derer, über weyl. Mariä Annä, verwittibten Gräfin von Limburg Styrum, Mütterliches Testament, inter Liberos vorgefallenen Strittigkeiten, und in möglicher Erhaltung Ruhe und Friedens, zwischen denen allerseitigen Partheyen, durch Handhabung des Interims-Verglichs, dergestalt als geschehen, die Sache unpartheyisch und mit allseitiger Zufriedenheit abgehandelt habe. Gleichwie nun Allerhöchst-Dieselbe den Bericht, wegen des Inventarii, und darinn befindlichen Anschlag, de præs. 25. April 1740. allergnädigst gutheisseten, sodann auf den exhibirten Haupt-Bericht, de præs. 17. Aug. 1740. unter heutigem dato, ein, der Sache Beschaffenheit, und denen Rechten gemäses Urthel abzusprechen, und dardurch den Haupt-Strit wegen des Mütterl. Testaments zu heben, allergnädigst gut gefunden, die weiters vorfallende oder zuruckgebliebene Neben-Schwürigkeiten samt der sich etwa ereignenden

den Untersuchung derer übrigen Passivorum der Massæ maternæ aber, aus dem in die Ritterschaft gesezten allergnädigsten Zutrauen, an dieselbe anderweit verwiesen, und desfalls die Commission, gebettener massen, erneuert hätten; Als befehleten Allerhöchst-Dieselbe der Ritterschaft allergnädigst, daß Sie, so bald als immer möglich, eine Subdelegations-Commission vorerst alleine, oder, wann von Grafen Alexander Sigmund solches nöthig befunden, und angezeigt würde, mit Erwartung eines Adjuncti, von dem, in eventum anheute mitcommittirten Ritterschaftl. Canton, des Viertels an dem Kocher niedersezte, und diese Subdelegation dahin instruire, daß Sie vor allen Dingen das Urthel zur Execution befördere, sodann des Endes, um zu sehen, ob die, wegen der Berechnung und Eingriffe aus dem Interims-Vergleich entstehende sowol, als auch die, ex capite Divisionis, & Separationis paternorum maternorumque vorkommende Prætensionen, durch einen gemeinnüzigen Vergleich zwischen denen Partheyen etwa abzumachen möglich seyen, die gütliche Handlung vornehmen möge, in Entstehung dessen aber, hätte Commissio jeden Theil anzuweisen, daß solche, um die Confusion zu vermeiden, vorerst was einer an den andern aus dem Interims-Verglich zu suchen vermeyne, sogleich bey Eröffnung der Kayf. Commis-

sion

sion sammtl. jedoch jeder besonders, per Recessum, allenfalls scriptum, loco oralis, ad Protocollum einzubringen, damit darüber unter kurzen, doch gnüglichen Terminen, verfahren, und wann die Sache zur Duplic-Handlung allerseits gekommen, ohne Verstattung weiters recessiren, oder einiges Aufenthalts, der allergehorsamste Bericht, nebst dergleichen Räthlichen Gutachten, zur Kayserl. Decision eingesendet werden könne, da dann, so bald dieser Bericht abgegangen, fernerweit, auch in dem Judicio Familiæ herciscundæ, tam ratione paternorum quam maternorum, (als über welche zusammen, da die Wittib die Väterl. Mobilia in Händen gehabt, und Ihr einige Præstationes hin und wieder ex Paternis, wie auch der Väterl. Massæ vice versa ex maternis zu gut, kommen, die Besitzere derer Paternorum auch hierbey reconveniret worden, nunmehro der Streit vorwaltet) dergestalt der Anfang zu machen wäre, damit die Partheyen sogleich in dem à Commissione anzusetzenden primo termino, ihre sammtl. desfalls gegeneinander habende Forderungen einbringen, sodann auch darüber unter kurzen, doch genüglichen Fristen, dergestalten unaufhaltl. verfahren, daß post Duplicas Exhibitas, sicque factam Conclusionem in causa, der in diesem nunmehrigen Hauptwerk abzufassende allergehorsamste Bericht, samt dem Räthl.

Com-

Commissions-Gutachten, zu Kayſ. Maj. weiterer allergerechteſten Verordnung eben wohl förderſamſt eingeſendet werden könne. Ihro Kayſ Maj. lieſſen hierbey zu mehreren Behuf all dieſes, die ſamtl. Duplicate derer, an Ihro Kayſ. Maj. bis anhero ein und anderer Seits eingekommenen Vorſtellungen, der Ritterſchaft zu gehen, und erinnerten Dieſelbe dabey allergnädigſt und ernſtlich, daß Sie inſonderheit die darinn wider den Ritterſchaftl. Conſulenten Tauſcan ex parte des Grafen Alexander Sigismund gemachte Beſchwehrden, auch derſelben Grund oder Ungrund wohl erwäge, und nicht etwa einige, billigem Widerſpruch unterworfene Leute gebrauchete, anbey die Koſten, ſo viel immer möglich, erſpahre, und des Endes von ihrem Canton nur einen Subdelegatum und Actuarium gebrauche, in allem aber authoritate Cæſarea dahin ſehe, daß anforderiſt dem Kayſ. End-Urtheil nachgelebet, und die Zahlungs-Friſten der Legitimæ dem Grafen Ferdinand auf eine thunlich und leidentl. Art beſtimmet werden, annebſt währender Unterſuchung keine Thathandlungen von ein und anderer Seite entſtehen mögen, als welchen dieſelbe, wie auch allen ſonſtigen Unordnungen, authoritate Cæſarea alſogleich remediren, und, wie ſolches geſchehen, ſeiner Zeit berichten ſolle; Allermaſſen Ihro Kayſ. Majeſt. denen bisherigen Vergewaltigungen und Klagen, wel-

welche desfalls hin und wieder eingekommen, ein vor allemal abgeholfen wissen wollten.

IV. Cum Notificatione simili rescribatur etiam der Reichs-Ritterschaft am Kocher, sich auf vorherige Requisition des Grafen Alexander Sigismund, von Limburg Styrum, jedoch in dessen alleinigen Kösten, allenfalls der Adjunction dieser Untersuchungs-Commission zu unterziehen, und dergestalt dabey zu verfahren, wie anheute an die Ritterschaft, Donau Viertels, wegen allem weitläuftigere Kayf. Verordnung ergangen.

V. Rescribatur etiam dem Grafen Alexander Sigismund: Nachdeme Ihro Kayf. Maj. die Haupt-Sache, puncto Testamenti materni, dergestalt, als das anheute publicirte Urthel ausweise, abzumachen, allergnädigst gut gefunden hätten, hierbey auch Allerhöchst-Denenselben ex Actis vorgekommen seye, wie oft Er der Impetrat. Graf, von beyden weyl. Ihro Kayf. Maj. nächsten Vorfahren an dem Reich, Carolo VI. und VII. um sich dem selbst eingegangenen Interims-Vergleich gemäß zu bezeugen, erinnert, unter Bedrohung der Entsetzung der Coadministration, und sonsten ernstlichen angewiesen worden;

Gleichwohlen von seinem Bruder, dem Grafen Ferdinand, wiederholte neue, dem ersten

An-

Ansehen, und desselben vorherigen Betragen nach nicht ganz ungegründet scheinende Klagen eingelaufen; So hätten zwar Ihro Kayſ. Maj. durch Dero End-Urtheil in der Haupt Sache diesen Mißhelligkeiten pro futuro ein Ende gemachet, nichts desto weniger aber die ab dem nunmehro cessirenden Interims-Vergleich entspringende allerseitiger Theile Rechts-Zuständigkeit, samt demjenigen, was einer an den andern überhaupt, ex Capite paternorum oder maternorum zu fordern haben möchte, an die zugleich auf allerseitiges Bitten der Partheyen, erneuerte Commissionem Cæsaream verwiesen; Befehleten dannenhero Ihme, dem Impetrat. Grafen, und erinnerten dabey allergnädigst, daß Er sich diesen Kayſ. sowol in dem End-Urtheil, als auch in Ansehung der Untersuchung derer ruckständigen Schwürigkeiten, ergangenen Verordnungen gemäß bezeugen, zu dem vorzunehmenden Vergleich, um seines eigenen, auch aller übrigen Interessenten besten Willen die Hand bieten, und alle Thathandlungen oder Widerspenstigkeit so gewis einstellen solle, als Kayſ. Maj. bey etwa entstehenden gegründeten Klagen sonst gemüßiget werden würden, wegen gebührender Zwangs-Mittel die weitere allerhöchste Verordnungen ergehen zu lassen.

VI. In simili rescribatur dem Graf Carl, und Leopold Styrum. Descendenten, was gestalten

stalten Ihro Kayſ. Maj. durch einen, nach reiflicher Erwegung derer Acten gefaßten Entschluß, die Haupt-Sache, puncto Testamenti materni zwar anheute beendiget hätten; Gleichwie aber Allerhöchst-Dieselbe zugleich in mildeste Erwegung gezogen, was vor Prætensiones und Gegen-Prætensiones die sammentl. Partheyen, sowol in Ansehung des Interims-Vergleichs, als auch intuitu Separationis paternorum à maternis, und allerseitiger Abmachung beyderley in actis vorgekommener Erbschafts-Strittigkeiten gegen einander gemachet, und darüber Dero allerhöchstes Richter-Amt angerufen; Als hätten Allerhöchst-Dieselbe zu geschwinder Ausmachung dieser ruckständigen Sachen, der anheute renovirten Ritterschaftl. Commission völlige allergnädigste Instruction ertheilet, befehleten auch Ihnen allergnädigst, daß Sie, die Graf Carl, und Leopold Styrum. Descendenten, auch Ihres Orths die gütliche Auskunft, oder in deren unverhoffter Entstehung, nochmalige rechtliche Untersuchung beschleunigen, und daran keinen Aufenthalt machen mögen, damit dieselbe von der Commission zum allerseitigen Besten förderſamst beendiget, und sodann die ganze Sache allergerechtest entschieden werden könne.

VII. Vltimo rescribatur etiam dem Graf Ferdinand hoc modo: Er werde aus dem heutigen Urthel in Causa principali ersehen,

auf

auf was Arth Kayſ. Maj. die Haupt-Sache, puncto Teſtamenti materni abzuthun, denen Rechten gemäß befunden hätten; Obwohlen nun dardurch die Teſtaments-Strittigkeiten geendiget, ſo ſeyen dannoch wegen des ehemaligen Interims-Verglichs, als Separationis maternorum à paternis, und ſonſten, viele Forder- und Gegen-Forderungen ruckſtändig geblieben, welche Kayſ. Maj. insgeſamt zu der Ritterſchaftl. Commiſſion verwieſen; Und weilen allerhöchſt erwehnte Kayſ. Maj. allergnädigſten Ermeſſens wären, daß, wann der, unter denen Partheyen, authoritate Cæſarea anzugehende Vergleich, welchen zu befördern der Graf ſich ſelbſten angelegen ſeyn laſſen werde, nicht zu Stande kommen, und rechtl. Unterſuchung ferner nöthig fallen ſollte, gleichwol der ganze Ruckſtand ſothaner Streithändel innerhalb weniger Zeit geendiget ſeyn werde; So hätten Allerhöchſt, Dieſelbe das vor Ihn nachgeſuchte Jus Retentionis noch zur Zeit zu bewilligen, um ſo weniger nöthig finden können, als ohnehin, in mildeſter Erwegung, daß Ihm, dem Impetrant. Grafen, ſchwehr, auch wol gar unmöglich fallen dörfte, ſeiner Geſchwiſtere und deren Repræſentanten Portionem legitimam auf einmal abzuſtatten, zu beſagter Portionen Entrichtung, jedoch gegen Abſtattung deren Reichs-üblichen Intereſſen, leidentliche und genugſame Friſten zu verabreden, der beſagten Commiſſion

mission dabey aufgegeben, hiemit aber vorerst der Sicherheit zugleich vorgesehen worden;

Befehleten dannenhero Kayſ. Maj. Ihme allergnädigſt, zu baldiger Beendigung der ganzen Sache, entweder durch die vorzügl. zu erwehlende gütliche, oder auch rechtliche Mittel, alles beyzutragen, dasjenige, ſo Ihn in denen Kayſerl. Verordnungen berühre, unweigerlich zu vollziehen, überhaupt aber ſeinen Geſchwiſtern zu etwaigen weitern gegründeten Klagen nicht Anlaß zu geben, damit Kayſ. Maj. befindenden Dingen nach nicht zu ernſtlicheren Verordnungen bewogen werden möge.

Zu Worms, einige Burgerl. Zünfte, contra den Magiſtrat daſelbſt, Reſcripti, puncto diverſor. Gravam. ſive Impetrant. Anwaldt v. Fabrice, ſub præſ. 11. huj. ſupplicat humme., pro clemme. decernenda Communicatione Exhibiti, de præſ. 11. Jan. nup. eademque Agenti partis adverſæ injungendo, appon. ult. Concluſ. ſub Num. 1.

Fiat petita communicatio, jedoch mit ausdrüklicher Beybehaltung des, den 25. Februar. nup. ad parendum angeſezten termini ultimati.

Fugger Gräfl. Geſammt-Haus, puncto Conſtitutionis Mandatarii, ſive v. Harpprecht, ſub præſ. 11. curr. exhibendo Mandatum generale ad omnes Cauſas, ſupplicat pro clem-

clemma. ejusdem repositione ad Acta, appon Sign. ⊙.

Ponatur ad Acta.

Veneris 18. Martii 1746.

Zu Sachsen-Gotha, Frau Herzogin Louisa Dorotheä, gebohrner Herzogin zu Sachsen-Meinungen, puncto Decreti de manutenendo, sive Implorant. Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 17. huj. übergibt allerunterthänigste Anzeige des zu Meinungen erfolgten Fürstl. Sterb-Falls, mit allerunterthänigster Bitte, pro clemme. in conformitate Testamenti, omni vitio visibili carentis, nec non factæ jam-jam traditionis, & apprehensæ rite ac legitimè realis Possessionis, decernenda Confirmatione Cæsarea, & manutentione, ut & demandanda desuper Commissione in Dominos Executores Testamenti, appon. Lit. A. B. C. D. E. & F. in duplo.

I. Wann der Frau Herzogin von Sachsen-Gotha Anwaldt v. Middelburg des Herrn Herzogs Friedrich Wilhelm von Sachsen-Meinungen Testament, in originali binnen zwey Monathen beybringen wird, so ergehet wegen des gebettenen Decreti manutenentiæ und der Manutenenz-Commission fernere Kays. Resolution.

II. Cum Inclusione Exhibiti sub præs. 17. Martii a. c. rescribatur dem Hrn. Herzogen zu Sachsen-Meinungen Anton Ulrich: Es werde Er der Hr. Herzog aus dem angeschlos-

senen

senen Exhibito der Frau Herzogin zu Sachsen-Gotha mit mehrern ersehen, warum dieselbe sowol in Ansehung des nunmehro abgelebten Herrn Herzogen Friedrich Wilhelms Testament, als auch wegen der von Ihr noch bey Lebzeit besagten Hrn. Herzogs geschehenen Immission und Possessions-Ergreiffung seiner Güther und Habschaft gebetten habe. Nachdeme aber Ihro Kayſ. Maj. unter heutigem dato allergnädigst anbefohlen hätten, zuforderist obbesagtes Testament in originali binnen 2. Monathen beyzubringen, da sodann wegen des gebettenen Decreti Manutenentiæ fernere Kayſ. Resolution erfolgen sollte. Als verseheten sich Ihro Kayſ. Maj. zu Ihme dem Hrn. Herzogen, daß derselbe weitere Kayſ. Verordnung abwarten, und indessen nichts thätliches gegen die Frau Herzogin als instituirte Erbin vornehmen, sondern Sie bey der ergriffenen Possess unberuhigt lassen werde.

v. Virmont, verwittibte Gräfin, gebohrne Gräfin von Nesselrode, contra den Grafen von Bentheim & Consort. puncto turbatæ Possessionis, sive Impetrant. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 10. Febr. a. c, satisfaciendo Concluso Cæsareo de 18. Januar. nuperi supplicat humme. pro clemme. nunc deferendo uni aut alteri petito Exhibitorum de præs. 3. Dec. a. p. & 7. Jan. nuperi, cum adj. sub Num. 23. & 24. in duplo.

Idem

Idem ſub præſ. 15. Febr. ejusdem übergibt allerunterthänigſte weitere Vorſtellung und Bitte, pro clemme. nunc, prævia reſolutione Exhibitorum de præſ. 3. Dec. a. p. nec non 7. Jan. nup. & 10. huj. ob facta turbativa, quæ adhuc durant, noviterque commiſſa, & metuenda ſunt, maturando uno aut altero auxilio petito, cum adj. ſub Num. 25. 26. 27. & 28. in duplo.

Fiat nunc Citatio ad videndum ſe manuteneri, in apprehenſa Poſſeſſione vel quaſi bonorum, in actis Specificatorum, contra Impetratum & reliquos Conſortes, anteriora Jura non habentes, cum termino 2. Menſium.

Würthiſche Wittib und Erben, contra Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, puncto Debiti.

Referuntur Exhibita.

Lunæ 21. Mart. 1746.

Würthiſche Wittib und Erben, contra Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, puncto Debiti.

Abſolvitur Relatio & Concluſum.

I. Ponantur die von dem König in Schweden, als Landgrafen zu Heſſen-Caſſel, eingelangte Litteræ ad Imperatorem, de præſ. 10. curr. ad Acta.

II. Reſcribatur dem Hrn. Landgrafen zu Heſſen-Rheinfels-Rothenburg: Kayſ. Majeſt. hätten aus dem mit ſeiner Fürſtl. Frauen Schwieger-Tochter errichteten Contract nicht ungerne wahrgenommen, daß derſelbe

mittelst Aufnehmung eines Capitals von 70000. fl. auf würkl. Herbeybringung deren, zu Abfertigung eines guten Theils seiner Creditorum erforderl. Mitteln, mit mehrerem Ernst nunmehro, als ehedessen besorget seye.

Nun wären zwar Allerhöchst-Dieselbe zu Aufrechthaltung des Fürstl. Hauses alles immer thunliche beyzutragen, und mit der gebettenen Confirmation zu willfahren allergnädigst geneigt gewesen; Gleichwie aber in diesem Contract einige unschickliche, und mit der Eigenschaft einer Kayf. Bestätigung nicht zu vereinbaren seyende Ausdruckungen eingeflossen, vornehmlich aber die, von denen Fürstl. Agnatis, zu Behuf der von der Frauen Fürstin auch die Nieder-Grafschaft verlangende Versicherung, vorerst zu gesinnen nöthige Einstimmung, dermalen noch abgängig, und nicht einmal angesuchet worden seye, und bey nebens Kayf. Majest. zugleich vorzüglich auf diejenige Creditores allergerechtest mitbedacht seyn müßten, welche, wie insbesondere der Kaufmann Bernus, durch die erhaltene Executions-Verordnung ein älteres Recht auf denen Einkünften besagter Nieder-Grafschaft vorlängst erworben hätten. Als befehlieten Sie dem Herrn Landgrafen hiemit gnädigst, zuforderist um erwehnte Einwilligung seiner Herren Stamms-Agnaten sich unverlängt zu bewerben, und, wie es geschehen, oder aus

was

was Ursachen dieselbe verweigert worden, und nicht zu hoffen seyn möchte, gehorsamst anzuzeigen; Anbey einen verläßl. Statum und Specification der sammentl. auf die wiederholte Nieder-Grafschaft versicherten, zumalen an der würkl. Execution beruhenden, und aus denen 70000. fl. zu bezahlen vorhabenden Passivorum, tam quoad Capitale quam Interesse, einzuschicken, und an wen die Creditores mit der würkl. Zahlungs-Hebung angewiesen seyn sollen, sich umständl. vernehmen zu lassen, damit Kayserl. Majest. sowol desfalls, als in Ansehen der gebettenen Confirmation, das weitere zu verordnen, desto mehr im Stand seyn möchten; Wo immittelst aber der besagte, in dem anliegenden Exhibito de præs. 25. Februar. nup. um Erneuer- und Fortsetzung der Execution in seinem bekannten Nothstand anrufende Bernus, an die Frau Landgräfin bewürkender Cedirung seiner habenden Rechten, vor allem zu befriedigen, und so mit in dieser Sache ein werkthätiger Anfang zu machen seye.

Kayserl. Majest. erwarteten auch über alles dieses sein des Hrn. Landgrafen Bericht und resp. Vollziehungs-Anzeige in Zeit zwey Monathen also gewiß, damit im widrigen Sie, auf Anrufen derer Creditorum, mit weiterer Executions-Ertheilung, oder sonsten fürzuschreiten, nicht bemüßiget seyn möchten.

III. Rescribatur auch der Frau Landgräfin Sophiä zu Hessen, Rheinfels: Es gereiche Kayſ. Maj. zu allergnädigstem Wohlgefallen, daß dieselbe aus rühmlichem Eyfer vor die Wiederherstellung des, mit einem zieml. Schuldenlast gedrukten Fürstl. Hauses, besonders zu Befriedigung der auf denen Einkünften der Grafschaft Nieder-Catzen-Ellnbogen versicherten, zum Theil in würklicher Execution verſirender Creditorn, eine Summ von 70000. fl. vorzuleihen sich anerbotten habe.

Gleichwie aber Kayſ. Maj. bey dem, in diesem Absehen mit Dero Fürstl. Hrn. Schwähr-Vatern errichteten, und von diesem lezten zu Kayſ. allerhöchsten Consens und Bestätigung eingerichteten Contract noch einige Bedenklichkeiten gefunden, welchen zu begegnen, Sie mittelst des in copia anschlüssigen Rescripti eben anheut das behörige angedachten Hrn. Landgrafen erlassen hätten, und dazu um so mehr bewogen worden wären, weilen es zur eigenen Sicherstellung Ihr, der Frauen Darleiherin, hauptsächlich mit abziehle.

Als verseheten sich Kayſ. Maj. gnädigst, es werde dieselbe auch ihres Orths sorgfältigst mit zu würken nicht unterlassen, damit aller Anstand schleunigst gehoben werde. Wie dann zu der Sachen noch mehrerer Beförderung Kayſ. Mai. von derselben in Zeit 2. Monath ihre Erklärung und Vorschlag gewärtigen,

wie

wie das würkl. Zahlungs-Werk in die Wege am füglichsten eingeleitet werden könne, womit sothane 70000. fl. so viel nöthig, in die Hände derjenigen Creditorn zuverläßig kommen mögen, welche auf der Nieder-Grafschaft versichert, mithin die Frau Landgräfin in deren Recht und Stelle eintreten solle. Wo immittelst Sie zu Befriedigung des in dem bekannten Nothstand befindl. Kaufmanns Bernus vor allen hülfl. zu seyn hätte, und dessen Rechte auf sich übertragen lassen könnte.

IV. Rescribatur dem König in Schweden, als Landgrafen zu Hessen-Cassel: Aus dessen den 10. dieses erhaltenen Bericht hätten Kayſ. Maj. des mehrern zu ersehen gehabt, was gegen die, den 23. lezt vorigen Monaths Decembr. beschehene Aufhebung der, in Ansehen einiger Fürstl. Hessen-Rheinfels-Rothenburg. Creditorum, theils von vorig Kayſ. Maj. theils von dem lezt fürgewesenen Rhein. Vicariat, Ihme, dem König aufgetragen gewesener Executions-Commissionen, derselbe vorstellig zu machen, vor nöthig zu seyn geglaubt.

Nun wären zwar Kayſ. Maj. niemalen gemeynet, dem König, als Landgrafen zu Hessen, in denen Ihme zustehenden Gerechtsamen überhaupt, am wenigsten aber in dessen Landeshoheit, so weit sich dieselbe unstrittig erstrecket, in einiger Weise beeinträchtigen zu lassen. Es findeten aber Kayſ. Maj. die

Umstände der gegenwärtigen Vorfallenheiten dergestalten nicht beschaffen, daß in Ansehen dessen, oder auch in Ruksicht auf die Churfürstl. Herren Reichs-Verwesere, von Dero vorigen Verordnung abzugehen, Sie einig befugte Ursache oder Veranlassung haben könnten, wo zumalen der Reichskundigen Observanz allerdings gemäß wäre, daß in denen, selbst von Kayſ. Maj. angeordneten Commissionibus, vor der von einem neuerwählten Reichs-Oberhaupt beschehener Erneuer- und Bestätigung nicht fortzufahren, sondern alles in statu quo zu belassen seye. Kayſ. Majest. setzeten also in den König das zuversichtliche Vertrauen, derselbe werde den Inhalt des wiederholten Kayſ. Rescripti vom 23. Dec. ohne weitern Aufenthalt zu vollziehen, folgsam alle in puncto Executionis gemachte Fürkehrungen um so gewiser und ehender zurük zu ziehen, ferner nicht anstehen, je mehr der Hr. Landgraf zu Hessen-Rheinfels-Rothenburg seine Creditores zu befriedigen würkl. besorget, und durch ungezweifelte unverlängte Befolgung der aus Kayſ. Reichs-Väterlicher Vorsorge anheute zu Beförderung der angesuchten künftigen Bestätigung erlassenen Verordnungen alles nächstens zum vollkommenen Stand zu bringen im Werk begriffen seye: Ihro Kayſ. Maj. auch zu des Königs bekannter Gemüths-Billigkeit sich in alle Weg versehetten, daß zu Aufrechthal-

haltung eines Deroselben so nahe verwandten Fürstl. Hauses Sie ihres Orts selbsten, mittelst Ertheilung Dero Agnat. Consensus allen dienlichen Vorschub beyzutragen, nicht ungeneigt seyn würden, anbey erwarteten Kayſ. Maj. über den unverweilten Vollzug dieses, und Dero vorigen Kayſ. Rescripti, längstens in Zeit 2. Monathen die forderſame Anzeige.

V. Injungatur dem Agenten de L'Eau, zu Vermeidung aller Verwirrung derer Causarum, sich in gegenwärtiger Confirmations-Angelegenheit der Rubric: Zu Hessen-Rheinfels-Rothenburg Landgraf Ernst, in puncto Confirmationis Contractus, künftig zu gebrauchen, und dem neuerl. Decreto communi gemäß, sich auch in dieser Causa, sowol Nahmens des Hrn. Landgrafen Ernst, als insbesondere im Nahmen der Frauen Landgräfin, gebührend ad Acta zu legitimiren.

VI. In simili moneatur der Agent von Middelburg, auch seines Orts im Nahmen des Bernus die vorhin von diesem gebrauchte alte Rubric hinkünftig allein beyzubehalten.

von Arco, Gräfin Isabella, gebohrne Gräfin von Limburg Styrum, contra ihren Sohn, Johann Marquard, Freyh. von Bemelberg auf Erolzheim, Rescripti, puncto rescindendi Recessus, nunc solvendorum 500. fl. pro Alimentis, sive Impetrant. Anwaldt Joannelli,

ſub præſ. 17. hujus docendo rite peractam Inſinuationem clemmi. Reſcripti Cæſarei de 17. Dec. nup. ſupplicat pro, ob deſuper nullatenus ſecutam Paritionem, clemme. decernendo ulteriori Reſcripto magis ſerio & pœnali, de ſolvendo intus memoratos 500. fl. pro alimentis, in eventum vero decernenda reali Executione, eaque Nobilitati Sueviæ committenda, appon. Lit. A. & B.

Fiat petitum Reſcriptum magis ſerium de ſolvendo 500. fl. pro alimentis, in conformitate prioris, & termino duorum Menſium.

Lunæ 21. Mart. 1746.

von Kollowrath, Gräfin Maria Anna, gebohrne Freyin von Stein, contra den Freyh. von Neuhaus auf Neuhaus in denen Fildern, Reſcripti & Paritoriæ, in puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 14. Mart. a. c. docendo factam Inſinuationem clemmi. Reſcripti ulterioris de 17. Dec. a. p. accuſandoque lapſum ſine Paritione termini, ſupplicat pro clemme. jam decernendo Reſcripto paritorio, annexa eventuali Commiſſione ad exequendum, app. Lit. D. & ult. Concluſ.

Econtra Impetrat. Anwaldt v. Fiſcher, ſub præſ. 14. huj. ſupplicat humme. pro clemme. ob intus allegatas Cauſas indulgendo ulteriori termino bimeſtri ad producendas Exceptiones, appon. Lit. A. & B.

Detur

Detur Parti Impetratæ petitus terminus duorum Mensium ad satisfaciendum Rescripto ulteriori de 17. Dec. a. p. damit es schärferer Kayſ. Verordnung nicht bedürfe.

Wiesemann, Johann Friedrich, contra den Freyh. v. Neuhaus auf Neuhaus in denen Fildern, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Harpprecht, sub præs. 14. Martii an. curr. docendo Insinuationem Rescripti Cæsarei de 17. Dec. anni elapsi, accusandoque lapsum sine Paritione termini, supplicat humme. pro clemme. in contumaciam declarando debitum Libellatum pro agnito & liquido, decernendoque Rescripto paritorio, annexa eventuali Commissione ad exequendum, appon. Lit. A. & B. & ult. Concluſ.

Econtra Impetrat. Anwaldt v. Fischer, sub præs. 14. huj. zeiget allerunterthänigst an, und bittet pro clemme. concedenda Prorogatione termini ad duos Menses, ad satisfaciendum Rescripto clemmo. de 12. Dec. a. p. appon. Lit. A.

Detur Parti Impetratæ petitus terminus duorum Mensium, ad satisfaciendum Rescripto Cæsareo de 17. Dec. a. p. sub pœna agniti & liquidi.

Abraham Löw Ochs, Jud zu Frankfurt, contra Hessen-Darmstadt, Rescripti, sive Impetrat. Fürstl. Hessen-Darmstädt. Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 26. Febr. nup. exhi-

bendo Quadruplicas, jungit deductionem juris solidam, annectitque Protestationem & Implorationem hummam., pro clemme. ferenda plenaria absolutoria, cum refusione Expensarum, damni ac cujusvis Interesse, nec non excitando Fiscali Imperii, ad agendum in ordine ad pœnas agenda, cum adj. sub Lit. Ll. usque Zz. inclus. in duplo.

Communicentur Quadruplicæ de præs. 26. Febr. a. c. Parti Impetranti ad notitiam.

Juncker, contra die Gebrüdere v. Kamezky, Mandati, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Korneffer, sub præs. 28. Febr. nup. documentando factam Insinuationem Mandati Cæsarei de 24. Nov. 1745. sed non præstitam Paritionem, supplicat humme. pro clemme. nunc decernenda Commissione, ad exequendum debitum liquidum Cambiale, cum Interesse, Expensis & omni Causa, auf das Mittel-Rhein. Ritter-Directorium, Appon. Lit. A. & B. in duplo.

I. Ponatur humma. Reproductio Mandati Cæsarei de 24. Nov. a. p. ad Acta.

II. Detur Parti impetratæ ex officio terminus duorum Mensium ad parendum, sub pœna alias Paritoriæ in contumaciam decernendæ.

Martis 22. Mart. 1746.

Hoffmann, Johann Ludwig, contra die Grafen von Castell, dann Dorotheam Renatam, verwittibte Gräfin von Castell, gebohrne Grä-

Gräfin von Zinzendorf, Mandati, Paritoriæ & Executionis, nunc in puncto Expensarum, sive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fischer, sub præs. 8. huj. zeiget allerunterthänigst an, und bittet, pro clemme. demandanda Parti Impetranti Insinuatione Exhibiti de præs. 23. Febr. a. c. sub pœna, decretis Cæsareis inserta, cum ult. Concluss.

Injungatur dem Impetrant. Anwaldt das Exhibitum de præs. 3. Febr. nuperi Parti Impetratæ in termino Octidui zu communiciren, sub pœna trium Marcarum Argenti.

Reichs-Ritterschaft am Obern Rheinstrom, contra den Grafen von Degenfeld Schönburg, Sententiæ, nunc Executionis, puncto Collectarum, sive Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 20. Decembr. a. p. übergibt allerunterthänigste Bescheinigung factæ Insinuationis Exhibiti sub præs. 11. Dec. 1744. & iteratæ Interpellationis Directorii Equestris, pro maturando Officio Directoriali, nec secutæ Responsionis, vel inde præstiti congrui & tempestivi auxilii, econtra auctæ Turbationis Territorialis, ab Officialibus Palatinis, in subversionem Jurium immediatæ subjectionis Imperialis, cum accusatione contumaciæ in non satisfaciendo ultimo Concluso, juncto hummo. petito, pro clemme. ferenda reali & celeri assistentia, cum adj. sub

Num.

Num. 38. 39. 40. & 41. & ult. Concluſ. in duplo.

Communicetur Parti Impetranti Exhibitum de præſ. 20. Dec. 1745. um ſich ſowol hierüber, als über das vorige, zu Folge des unterm 14. Nov. 1744. ergangenen Concluſi, in termino duorum Menſium vernehmen zu laſſen.

Leypold, Georgs, geweſenen Wirths zum Mohrenkopf in Nürnberg, nachgelaſſene Wittib, contra den Freyh. von Zettwiz zu Nünburg im Vogtland, puncto Debiti liquidi, ſive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 18. Febr. nup. ſupplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato de ſolvendo Summam liquidam 3093. fl. una cum Uſuris, à tempore moræ præſtandis, cauſam illiquidam vero in Loco Contractus ventilando S. C. pœnali, annexa Citatione ſolita, appon. Num. 1. 2. 3. 4. 5. 6. in duplo.

Würde Implorantin zuforderiſt pro fundanda Jurisdictione das behörige in hac Cauſa allhier intra terminum duorum Menſium einbringen, annebſt in eben ſothaner Zeit gebührend anzeigen, wie ab Seiten Ihr der mit dem von Zettwiz unterm 7. Junii 1725. getroffene Verglich in allem erfüllet ſeye, ſo ergehet weiter was Rechtens.

Zu Heſſen-Rheinfels Hr. Landgraf, contra den Hrn. Fürſten und Abten zu Fuld, Mandati S. C. de extradendo Archivo communi, ſive

sive Impetrant. Anwaldt de L'Eau, sub præs. 8. huj. zeiget allerunterthänigst an, daß Allerhöchst auferlegter massen in der Güte endlich jüngsthin das Archivum commune extradiret worden, mit Bitte pro clemme. ejusdem ad Acta positione, appon. Num. 1. 2. 3. 4.

Ad Acta.

Hanau, Grafschaft, die Bevollmächtigung betreff. sive der Gräfl. Hanauische Anwaldt von Fabrice, sub præs. 11. huj. exhibendo mandatum generale, supplicat pro clemme. decernenda ejusdem positione ad Acta. appon. Num. 1.

Ad Acta.

Frankfurt, contra Frankfurt, in specie die Wahl eines Senioris des bürgerl. Ausschusses, und dessen perpetuirung oder resp. Abwechselung betreff. sive des bürgerl. Ausschusses zu Frankfurt Anwaldt von Gäy, sub præs. 7. Januar. a. c. übergibt auferlegt allerunterthänigste Anfrag 2c. cum Num. 2. in duplo.

Refertur Exhibitum & Conclusum.

I. Fiat Decretum an den bürgerl. Seniorem und Ausschuß der 51er zu Frankfurt des Inhalts:

Ihro Kays. Maj. seye allerunterthänigst und umständlich vorgetragen worden, was Er der bürgerl. Ausschuß von der neu-vorgenommenen Wahl eines bürgerl. Senioris, sub præs. 7. Jan. a. c. allerunterthänigst angezeiget, wie nicht weniger, was der

Stadt-

Stadt-Magistrat, als der bürgerl. Ausschuß, bey voriger Kayſ. Regierung bereits über die Frage: ob ein bürgerl. Senior auf Lebenszeit zu ſetzen ſeye, oder alle 3. Jahr abzuwechslen habe? mit mehrern verhandelt hätte. Ihro Kayſ. Maj. lieſſen ſich nun allergnädigſt gefallen, daß der aufs neue wieder erwählte Roſt von Eiſenhardt als bürgerlicher Senior wiederum, und zwar noch zur Zeit mit dem, einem bürgerl. Seniori ausgeworfenen Salario pro 1000. fl. dieſes ſein Amt durch 3. Jahr fortſezte: Ein viertel Jahr vor Abfluß der 3. Jahren aber erwarteten Ihro Kayſ. Maj. die dem bürgerl. Ausſchuß bereits aufgegebene, aber dieſesmal nicht befolgte Anfrage, ob bey künftiger Wahl das bürgerl Seniorat auf Lebenslang zu perpetuiren, oder die Wahl alle 3. Jahr wieder vorzunehmen ſeyn werde?

Gleichwie aber Ihro Kayſ. Maj. nicht gerne von dem, was dem gemeinen Weſen mehrern Nutzen bringen könne, abzugehen gemeynet ſeyen, mithin komme es auf des jetzigen Senioris Fleiß, Wohlverhalten, auch klug- und treuer Führung dieſes ſeines Amts an, wohin für das künftige, wegen Lebenslanger Führung des Seniorats, die Kayſ. allerhöchſte Reſolution ausfallen werde; wie dann der bürgerl. Ausſchuß in der anbefohlenen allerunterthänigſten Anfrage, ob das bürgerl. Seniorat auf Lebenslang fortzuſezen, oder nach verfloſſenen 3. Jahren eine

neue

neue Wahl vorzunehmen seye? Ihro Kayſ. Maj. ſogleich allergehorſamſt mit anzuzeigen habe, wie der jetzige Senior in ſeinem Amt durch Fleiß und Erfahrung ſich noch weiters qualificiret gemacht habe.

Im übrigen verſeheten ſich Ihro Kayſ. Maj. zu Ihme dem Seniori, und geſamten bürgerl. Ausſchuß der 51ser allergnädigſt, daß Sie ihrer Inſtruction und Kayſerl. fernerweit ergangenen Verordnung gemäß, ſich in ihrem Amt eifrig und wachſam bezeugen, hingegen aber auch ſich gegen den Stadt-Magiſtrat mit gehöriger Beſcheidenheit, wann etwas zu erinnern, aufführen, und, was wegen des Stadt-Magiſtrats Obrigkeitl. Jurisdiction ſchon ſo deutlich durch Kayſerl. Verordnungen vorgeſchrieben worden, beobachten, und darein gegen Kayſ. Verordnungen nicht miſchen würde.

II. Hæc omnia notificentur dem Stadt-Magiſtrat zu Frankfurt per Reſcriptum.

Kohl, Carl Friedrich, Mandatario nomine, deren weyl. Mariä Martellä, Erbs-Intereſſenten, contra Brandenburg-Onolzbach, appellationis, ſive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Heymerl, ſub præſ. 11. huj. ſupplicat pro clemme. impertiendo termino unius Menſis, tum ad producendum Decretum à quo, in forma probante, cum etiam ad exhibendum Libellum Gravaminum, iisque productis, decernen-

dis

dis plenis appellationis Proceſſibus, cum Prorogatione fatalium ad duos Menſes, cum adj. ſub Lit. A. B. C. & ſubadj. ſub Sign. ⊙. & 3. in duplo.

Detur petitus terminus ad juſtificandum formalia, & producendum Libellum appellationis, ingleichen zu Beybringung des in dieſer Sache vormals ergangenen Beſcheids, ſub pœna Deſertionis.

Mayer Ganß, Schuz-Jud zu Frankfurt, contra Anhalt-Schaumburg, Reſcripti, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 25. Febr. nup. documentando Inſinuationem Concluſi clemmi. de 11. Dec. a. p. & accuſando lapſum, ſine ulla Paritione, termini, ex officio conceſſi, ſupplicat humme. pro clemme. nunc decernendo retro petito Reſcripto paritorio de ſolvendo, in conformitate prioris, aut ferendis aliis ſeverioribus Ordinationibus, jamdum comminatis, cum adj. Documento Inſinuationis.

Mit Verwerfung des Impetrat. aufzüglichen Einwendens fiat Reſcriptum Paritorium, cum termino duorum Menſium.

v. Stadion und Thanhauſen, Grafen, Gebrüdere, contra den Hrn. Fürſten und Grafen zu Oettingen, Mandati S. C. puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 18. huj. zeiget allerunterthänigſt an, und bittet, pro clemme. concedendo termino bi-

me-

meſtri, ad reproducendum Mandatum, cum alt. Concluſ.

Detur Partis Impetrantis Mandatario petitus terminus duorum Menſium, ad reproducendum Mandatum Cæſareum, ſub pœna Decreto communi de 18. Octobr. 1734. inſerta.

Welſch, weyl. Marcells, geweſenen Wittib und Erben, contra Anton Holl, Gräfl. Oettingg. Wallerſtein. Unterthanen zu Hollſtein, Sententiæ, nunc Executionis, ſive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, ſub præſ. 3. Febr. a. c. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Concluſum clemmum. de 24. Jan. nup. und der, hier in Regiſtratura ſeyenden benöthigten Vicariats-Acten, mit fußfälliger Bitte, pro clemme. ob beneficia, miſerabilibus perſonis in jure relicta, & juſtitiam Cauſæ, in Executione ſolummodo verſantis, retro petitis hummis. exhibitis ſub præſ. 8. Octobr. 1744. deferendo, appon. Lit. E.

I. Hat das öfters wiederholte Impetrant. Geſuch, pro decernenda Executione, geſtalten Umſtänden nach, dermalen nicht ſtatt, ſondern

II. Wird zuforderſt Impetrant. Theil an das, in dem Holliſchen Debit-Weſen bereits in Anno 1741. angeordnete Judicium univerſale Concurſus verwieſen, um daſelbſten in Puncto Prioritatis ſeine rechtl. Nothdurft zu beobachten.

III. Cum Notificatione hujus rescribatur der Gräfl. Oetting. Wallerstein. Canzley, mit dem Befehl, Impetrant. Theil nochmals zu citiren, zwischen Ihnen und denen übrigen Creditoren super Prioritate, denen Rechten gemäß, (auch allenfalls in contumaciam non comparentis) zu verfahren, sodann aber instructa plenariè Causa ein förmliches Classifications-Urthel denen Partheyen zu publiciren, und, wie solches allerunterthänigst befolget, folglich zur Execution gebracht worden, Ihro Kayf. Maj. forderfamst allergehorfamst anzuzeigen.

Zu Hessen-Philippsthal, weyl. Frau Landgräfin, modo deren Erben, contra den Hrn. Herzogen zu Sachsen-Weymar und Eisenach, Rescripti, puncto turbatæ Possessionis, sive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, sub præs. 17. Februar. nuperi übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum de dato 24. Jan. a. c. mit Bitte, pro clemme. ob non præstitam nec sperandam Paritionem iteratorum judicatorum, nunc, prævia Condemnatione in Pœnam quinque Marcarum auri, Concluso Paritorio Vicariatus Saxonici insertam, decernendo rescripto paritorio ulteriori, sub pœna dupli, & comminatione realis Executionis, cum adj. sub Lit. Q. R. & S. in duplo.

Detur Parti Impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Mensium, ad parendum ema-

emanato Reſcripto paritorio, ſub commi-
natione realis Executionis.

Hauzenberg Maſſæ Adminiſtratores, Falk, und Henne, contra Hrn. Anton Ulrich, Herzogen zu Sachſen-Meinungen, Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt de L'Eau, ſub præſ. 10. Febr. a. c. docendo legaliter factam Inſinuationem noviſſimi Concluſi de 3. Dec. absque ſecuta Paritione, & lapſum termini, ſupplicat humme. pro clemme. nunc intus petitum Mandatum executivum, non obſtantibus etiam quibuscunque obmotis, de plano decernendo, mit Beyl. E. F. & G.

Idem ſub præſ. 17. huj. übergibt allerunterthänigſtes wiederholt inſtändigſtes Bitten, pro clemme. nunc demandanda Expeditione Mandati de exequendo, auf die Fränk. Creysausſchreibende Herren Fürſten, cum Clauſula ſamt und ſonders, app. Lit. H.

In eadem des Herrn Herzogen zu Sachſen-Meinungen accreditirter Hof-Rath Neukirchen, ſub præſ. 10. Febr. nup. übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Paritions-Leiſtung ad Concluſum clemmum. de 3. Dec. a. p. mit allergehorſamſter Bitte, pro clemme. eandem pro ſufficienti declarando, Expenſas moderando, partique Impetranti acceptationem ſolutionis, in terminis faciendæ, injungendo, app. ult. Concluſ. in duplo.

Mit Verwerfung des fernerweit überreichten aufzüglichen Impetrat. Anbringens, expe-

 diatur

diatur nunc Commissio Cæsarea ad exequendum auf die ausschreibende Hrn. Fürsten des Fränk. Creyses, & cum inclusione emanati Mandati Cæsarei, sub dato 30. Octobr. 1731. wie auch der Impetrat. darauf erfolgten Erklärung, de præs. 28. Febr. 1732. sodann der leztern Kays. Verordnung, rescribatur iisdem:

Dem beklagten Hrn. Herzogen annoch zu allem Ueberfluß eine 2. Monatl. Frist anzuberaumen, und binnen solcher Zeit den Impetrant. Theil, zu Folge seinem eigenen gerichtl. beschehenen Anerbieten Klaglos zu stellen, in dessen Entstehung aber, ohne weiteres Zuwarten, oder Ruckfrage, gegen denselben Sumptibus ipsius executivè zu verfahren, und, wie solches geschehen, seiner Zeit Ihro Kays. Maj. allerunterthänigst zu berichten.

Jovis 24. Martii 1746.

Zu Schwarzburg Sondershausen, verwittibte Frau Fürstin, contra den regierenden Hrn. Fürsten zu Schwarzburg Sondershausen, puncto Jurium Muliebrium, & hæreditatis allodialis, modo revisionis, sive Revidirender Anwaldt Korneffer, sub præs. 25. Febr. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad clemmum. Conclusum de 28. Januar. nup. mit allergehorsamster Bitte, um allergnädigste Abforderung derer, in Registratura Imperiali Aulica befindlichen Vicariats-Acten, gänzlicher Aufhebung der beschwehrlichen Commission,

und

und endliche Revisions-Erkennung, in Conformitate petitorum sub præs. 7. Januar. a. c. app. Lit. A. in duplo.

Würde supplicirender Anwaldt 1000. Rthlr. Loco Sportularum, zu Handen des Kays. Reichs-Hof-Raths-Secretarii Hayeck von Waldstätten deponiren, worzu Ihme Zeit 2. Monathen, sub pœna desertionis, angesetzet werden, so ergehet demnächst puncto admissionis ad Juramentum Supplicationis, & Communicationis Libelli Gravaminum, fernerer Bescheid.

Zu Frankfurt, Neuschirmer, Mezger, contra die Altschirmer daselbsten, nunc vice versa Revisionis, die Combinirung beyder Corporum betreff. sive Burgermeister und Rath der Stadt Frankfurt, in Litteris ad Imperatorem, sub dato 24. Febr. & præs. 21. Mart. a. c. per à Harpprecht exhibitis, erstatten allerunterthänigsten Bericht, ad clemmum. Rescriptum de 20. Dec. a. p. nebst Anzeige hierauf endlich erfolgter vollkommenen Ausgleichung beyder Theilen, appon. Lit. A. B. C. & D.

Ponatur ad Acta.

Zu Sachsen-Meinungen, Hr. Herzog, Anton Ulrich, puncto Successionis, sive besagter Hr. Herzog in Litteris ad Imperatorem, sub dato 11. & præs. 21. Martii a. c. exhibitis per Neukirchen, notificiret allerunterthänigst den, den 9ten huj. erfolgten Todesfall seines ältern mitregierenden Bruders, Herrn Herzog Friedrich

rich Wilhelms zu Sachsen-Meinungen, und die Deroselben dahero zugefallene solitarische Regierung, mit Bitte, Ihne hiebey auf das kräftigste zu manuteniren, indessen aber auf einige Vorstellungen deren Agnaten, ohne Ihne vorhero zu hören, und deren Anbringen zu communiciren, im mindesten nicht zu reflectiren, vielweniger etwas zum Præjudiz zu verhängen, app. Lit. A.

Ponatur des Hrn. Herzogs zu Sachsen-Meinungen allerunterthänigste Anzeige von dem Ableiben des weyl. Herrn Herzogs Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Meinungen ad Acta.

Reichs-Ritterschaft in Franken, Orths Gebürg, contra den Hrn. Marggrafen zu Brandenburg-Culmbach, und Dero Regierung zu Bayreuth, puncto Invasionis & Spolii, sive gedachte Reichs-Ritterschaft sub præs. 10. Decembr. a. p. exhibet per à Middelburg, höchstnothgedrungene Bitte, pro clemme. decernendo Mandato attentatorum revocatorio, cassatorio, Expensarum & Damnorum restitutorio, ac inhibitorio de non amplius turbando, aut ullo alio modo offendendo, desuperque idonee cavendo S. C. pœnali, cum Citatione solita, appon. Num. 1. usque 23. inclus. in duplo.

Würde der Supplicant ordentl. beybringen, und bescheinigen, daß der Schlammersdorf. Wald, aus welchem das Holz entführet, und worinnen der von Schlammersdorf arrestir-

lich

lich angehalten worden, ein ohnmittelbarer Reichs-Grund und Boden seye, so ergehet puncto petiti Mandati Cæsarei weitere Kayſ. Verordnung.

Zu Werden und Helmstadt, Abt, contra seine renitirende Unterthanen des Dorfs Kettwich & Consort. puncto verweigerender Bezahlung der Reichs-Præstandorum, sive Impetrant. Anwaldt Breé, sub præs. 26. Jan. a. c. docendo rite peractam Insinuationem Patentium ulteriorum, sed nondum secutæ nec sperandæ Paritionis, supplicat pro clemme. nunc decernenda Commissione ad exequendum in Directores Circuli Rhenani inferioris, cum Clausula conjunctim & seorsim, appon. Num. 7. & 8. in duplo.

I. Fiat petita Commissio ad exequendum auf die ausschreibende Herren Fürsten des Nieder-Rhein. Westphäl. Creyses, cum Clausula samt und sonders.

II. Et cum inclusione derer, in dieser Sache ergangenen Kayſ. Patenten und Rescripten: rescribatur iisdem: daß Sie denen Beklagten, zu schuldiger Parition deren erlassenen Kayſ. Befehlen, annoch einen zwey Monathl. terminum anzuberaumen, hoc effluxo aber, mit der würklichen Execution fürzugehen, und, wie solches geschehen, zu seiner Zeit anhero zu berichten hätten.

III. Eaque notificentur dem klagenden Abten zu Werden und Helmstadt per Rescriptum.

Sabbathi 26. Mart. 1746.

von Creylsheim, Crafft Hannibal, Commissionis, in puncto inculpati Fratricidii, sive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, sub præs. 21. huj. stellet allerunterthänigst vor, ad Conclusum clemmum. de 24. Januar. nuperi, juncta ulteriori deductione innocentiæ, & hummo. petito, pro clemme. ex allegatis Causis impertiendo plenario absolutorio, appon. Num. 1. 2. 3. & 4. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de 21. huj. rescribatur denen beyden Reichs-Ritterschaftl. Oertern, Gebürg, und Steigerwald, als ernannten Kayſ. Commissariis, daß Sie solches einstweilen ad Acta zu legen, und zu seiner Zeit nebst denen andern Inquisitions-Actis, in Conformitæt des den 21. Januar. nup. ergangenen Concluſi, an eine Juristen-Facultät zu verschicken hätten.

Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orths Creichgau, contra Chur-Pfalz, Rescripti, puncto der Steuer-Collectation zu Ober- und Nieder-Gimpern, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Vischer, sub præs. 17. Martii a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. in Satisfactionem Concluſi de 26. Febr. a. c. decernenda Communicatione accluſi Exhibiti, de præs. 23. Mart. 1739. appon. ult. Concluſ. cum adj. ſub Sign.). in duplo.

Com-

Communicetur denuo dieſes Exhibitum Parti Impetratæ, um dermaleinſt denen unterm 9. Maji 1729. den 10. Jan. 31. Maji 20. Aug. 1730. 22. Maji 1731. und 10. Novembr. 1738. ergangenen Kayſ. Decretis, die ſchuldige Parition zu leiſten, idque ſub pœna Litis pro conteſtata, & Libelli pro confeſſato acceptandi.

Zu Löwenſtein Wertheim, Herr Fürſt Joſeph, contra Hrn. Fürſten Leopold, zu Löwenſtein Wertheim, puncto Reſtitutionis Fideicommiſſi Familiæ, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht, ſub præſ. 24. Dec. 1745. übergibt allerunterthänigſte in Jure & Facto beſtgegründete Replicas, annexo hummo. petito, pro clemme. nunc ſecundum retro petita decernendo, condemnandoque Dn^um reum ad Reſtitutionem Fideicommiſſi Familiæ, cum Fructibus perceptis & percipiendis, ac omni Cauſa, app. Lit. K. L. & M. in duplo.

Idem von Lambrecht ſub præſ. 24. Januar. a. c. ſupplicat pro maturanda Reſolutione.

Communicentur Replicæ Parti Impetratæ ad duplicandum, cum termino duorum Menſium.

Zu Löwenſtein Wertheim, Grafen Johann Ludwig Vollrath, Friedrich Ludwig, und Johann Philipp, contra Dero jüngere Gebrüdere, Carl Ludwig, und Wilhelm Heinrich, Grafen zu Löwenſtein Wertheim, Reſcripti, puncto

&to Turbationis & Violentiarum in Jure Condominii, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Viſcher, ſub præſ. 18. Febr. a. c. übergibt höchſtgemüßigte fernerweite Beſchwehrungs-Anzeige, nunmehro auch à parte coimpetrata continuirend- und täglich ſich vergröſſerenden Communions-widriger Thathandlungen, annexa petitione humma., pro clemme. nunc etiam contra coimpetratum Comitem decernendo Mandatum caſſatorio & inhibitorio S. C. cum citatione ſolita, appon. Lit. F. cum ſubadj. Num. 1. usque 5. incluſ. in duplo.

Idem von Viſcher, ſub præſ. 25. Febr. nup. übergibt allerunterthänigſt nothgedrungene Anzeige ad Concluſum de 26. elapſi, bey Gelegenheit deſſelben ſub Aquila Cæſarea geſchehener Inſinuation dem Kayſ. Notario zugefügter re- und verbal-Injurien, mit Bitte, pro clemme. ob perpetratas ulteriores, poſt Inſinuationem Contraventiones, & attentatum violentum, una cum declaratione in Pœnam 20. Marcarum auri, Mandato Cæſareo inſertam, decernendo Mandatum arctius inhibitorium, de non amplius contraveniendo, nec ulterius attentando S. C. annexa citatione ſolita, excitandoque Fiſcali Aulico, ſatisfaciendo Notario, ſuper illatis Injuriis, nec non impertiendo retro petito Protectorio Cæſareo, atque reliquis intus indigitatis Ordinationibus ferendis, & ob ſummum in mora pericu-

culum accelerandis, appon. Num. 1. usque 9. ac ult. Concluſ. in duplo.

Idem ſub præſ. 25. Febr. ejusdem übergibt allerunterthänigſt höchſtnothgedrungene inhæſiv-Beſchwehrungs-Anzeige, um ſogar auch von dem Impetrat. Theil mit gröſſeſtem Exceſs, und Land-Friedbrüchigen Einfall, aus- und hervorgebrochenen Vergewaltigungen, mit Bitte pro clemme. nunc etiam contra coimpetratum Comitem Carolum Ludovicum imperiendo, ad refrænandum ulteriores Violentias, Mandato pœnali caſſatorio, inhibitorio, & de non offendendo, nec amplius turbando S. C. annexa citatione ſolita appon. Lit. G. in duplo.

Idem ſub præſ. 3. curr. exhibendo Mandatum Procuratorium, ſupplicat pro clemme. ejusdem ad Acta regiſtratione, appon. dictum Mandatum.

Idem ſub præſ. 14. huj. exhibendo ulterius Mandatum procuratorium, ſupplicat pro clemme. decernenda ejusdem communicatione Partibus impetratis, eisque ſimilem Legitimationem injungendo, appon. dictum Mandatum.

Econtra Graf Carl Ludwig zu Löwenſtein-Wertheim, ſub præſ. 5. Febr. ejusdem exhibet per à Vogel, allerunterthänigſte ſupplicas pro clemme. decernendo Mandato S. C. ob periculum in mora, de prompte & ante omnia reſtituendis ſpoliatis annuis reditibus, huc-

hucusque perceptis ac retentis, cum uſuris, & ſumptibus cauſatis, addita imploratione humma. de præſtanda cautione, de non amplius turbando, ac in Condominio hucusque turbatum contra quoscunque manutenendo, cum adj. ſub Lit. A. usque H. incluſ. in duplo.

Idem ſub præſ. 25. Januar. nup. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad hummas. ſupplicas de 5. Febr. nup. mit Bitte, pro nunc, ob periculum in mora, clemme. decernendo Mandato S. C. de prompte & ante omnia reſtituendis annuis reditibus, hucusque denegatis & ſpoliatis &c. cum ulteriori petitione humma., de præſtanda cautione, de non amplius turbando, & in Condominio contra quoscunque manutenendo, cum adj. ſub Lit. I. K. L. M. N. & O. in duplo.

In eadem der mitregierende Graf zu Löwenſtein-Wertheim, Wilhelm Heinrich, ſub præſ. 25. Febr. nup. exhibet per à Vogel, allerunterthänigſte Supplicas, pro clemme. ſuſpendendo vel caſſando Concluſo de 26. Januar. nup. ex cauſis legitimis allatis, nec non de non amplius turbando & offendendo, aut impediendo in Poſſeſſione vel quaſi, & porro de melius probando, ſeque ante condemnationem audiendo, app. Num. 1. in duplo.

Idem von Vogel, ſub præſ. 3. huj. producit Mandatum procuratorium, ſupplicat pro clemma. ejusdem poſitione ad Acta, & communicatione duplicati, nec non promoven-

da

da resolutione Cæsarea ad exhibita de 5. & 25. Febr. nup. app. Lit. P. in duplo.

In eadem Graf Wilhelm Heinrich zu Löwenstein-Wertheim, in Literis, ad Imper. sub præs. 25. Febr. a. c. zeiget allerunterthänigst an, ad Conclusum de 26. Jan. nup. nebst allergehorsamster Bitte, pro clemme. injungendo Impetrantibus Fratribus, de omnia, donec ulterior Resolutio Cæsarea emanaverit, in statu quo relinquendo, & resp. in pristinum restituendo, expeditionem præfati Concluſi suspendendo, ac producta à parte adversa, ad respondendum, seque justificandum communicando, appon. dictum Conclusum.

Referuntur Exhibita & Conclusum:

I. Fiat Mandatum ulterius gegen Grafen Wilhelm Heinrich inhibitorium, cassatorium, restitutorium, & de non amplius turbando, vel contraveniendo Pactis Familiæ, & Legibus fundamentalibus Condominii, nec ulterius gravando & offendendo, sed reditus præreptos, & omnia in pristinum statum restituendo, damnaque & Expensas resarciendo, atque in omnibus non via facti, sed juris procedendo, S.C. & cum extensione ad nova facta, sub pœna dupli, annexa citatione solita, & termino duorum Mensium.

II. Fiat Mandatum gegen Grafen Carl Ludwig inhibitorium, restitutorium, cassatorium, in specie Juramenti, Georgio Wolfgango Schu-

Schubert extorti, & de non offendendo, nec ulterius via facti, ſed juris procedendo, S. C. ſub pœna 20. Marcarum auri, annexa citatione ſolita, & termino duorum Menſium.

III. Fiat Commiſſio auf beyde ausſchreibende Hrn. Fürſten des Fränk. Creyſes:

IV. Et cum Incluſione Exhibitorum, wie auch derer in dieſer Sache ſowol vorhero, als jetzo ergangener Kayſerl. Mandatorum, und anderer Verordnungen in originalibus, & reſp. in Copiis, reſcribatur eisdem:

Dieſelben würden darab des mehrern erſehen, was für groſſe Mißhelligkeiten und Irrungen zwiſchen denen 5. Brüdern, Grafen zu Löwenſtein-Wertheim, entſtanden ſeyen, und wie allerdings zu beſorgen ſtehe, daß ſolche weiters und in gröſſere Thätlichkeiten ausbrechen möchten.

Gleichwie nun Ihro Kayſ. Majeſt. bey dieſem Reichs-Gräfl. Haus dergleichen Verwirrungen (zumalen gar leicht Mord und Todtſchlag darob erfolgen könnte) länger hin nicht nachſehen können, als hätten Allerhöchſt-Dieſelbe vor nöthig ermeſſen, Denenſelben hiermit die Kayſ. Commiſſion, und zwar ſumptibus derer beyden Impetratiſchen Grafen, Carl Ludwig, und Wilhelm Heinrich, aufzutragen. Es befehleten demnach Ihro Kayſ. Majeſt. allergnädigſt, Dieſelbe hätte

ohne

ohne Zeit-Verlust, jedoch mit möglichster Erspahrung derer Kösten, und dahero jeder Seits nur einen Rath pro Commissario ad Locum Wertheim abzuordnen, und den ernstlichen Bedacht dahin nehmen zu lassen, daß so viel mögl. unter gesamten 5. Brüdern und Grafen zu Löwenstein ein gütlicher Vergleich tentiret, dardurch die Ruhe und Einigkeit hergestellet, mithin Dieselbe, zu ihrem und ihres Lands eigenen Besten, amicabiliter auseinander gesetzet werden, zu welchem Ende Commissio, authoritate Cæsarea, vor allen Dingen die beykommende Mandata und Verordnungen gehörigen Orts zu insinuiren, und Dieselbe denen Gräfl. Räthen, Beamten, Bedienten und Unterthanen, ordentl. zu publiciren, auch einem jeden derselben zu deren stracken Befolgung anzuweisen, sonderheitl. aber dahin zu sehen hätte, damit dem gemeinschaftl. Keller Hellmuth die Rechnungen abgenommen, dessen bisheriges Verhalten untersuchet, immittelst aber derselbe seiner Instruction gemäß zu verfahren, in nichts gehindert, und von jedem derer Grafen dasjenige, so etwa præripiret, conferiret, sodann in Betreff des gemeinschaftl. Wein- Frucht- und Geld Vorraths unter sammtl. 5. Interessenten die nöthige Liquidation gepflogen, einem jeden der 5. Brüdern seine Rata zugetheilet und verabfolget werde.

Woferne nun ein oder anderer derer Impetrat. Grafen Carl Ludwig, oder Wilhelm Heinrich, auch des leztern Privat Keller Rusch, denen ergangenen Kayſ. Verordnungen gegen Verhoffen ſich ferner widerſetzen, und auf ihrem ſträfl. Ungehorſam beharren, oder mit unerlaubten Bedrohungen ſich weiters herauslaſſen, ja ſogar mit Thätlichkeiten ſich vergehen würden, oder auch ſonſten Jemanden vorhanden ſeye, ſo durch ſeine üble Rathſchläge mehrbeſagte beyde Grafen zu dergleichen unerlaubten Thathandlungen verleite; Hätte Commiſſio ohne weitere Anfrage des oder derſelben Perſonen ſich ſogleich zu verſichern, und dieſelbe bis auf anderweite Kayſ. Verordnung in eine ſichere Gewahrſam bringen zu laſſen; Wie nun ſo ein als anderes befolget worden, darüber ſeyen Kayſ. Majeſt. ihres forderſamſten Berichts und beygefügten Commiſſariſchen Gutachtens Zeit 2. Monath gewärtig.

Da übrigens ab dem Zeitherigen Vorgang ſo viel abzunehmen ſeye, daß die bis anhero beybehaltene Communion unter geſamten 5. Brüdern in Ruhe und Einigkeit längerhin nicht beſtehen dürfte; Als hätte Commiſſio, wie die aus dieſer Communion entſpringende Inconvenienzien und Uneinigkeit gehoben, auch wie die Adminiſtration und Rechnung in denen Gräfl. Löwenſtein. Landen eingerichtet, und dardurch Ruhe und Einigkeit beybehalten werden möchte, an Ihro

Kayſ.

Kayſ. Majeſt. ihre gutächtl. Vorſchläg eodem termino einzuſchicken.

V. So viel die, von dem Grafen Wilhelm Heinrich, den 7. Febr. nup. an dem geſchwohrnen Kayſerl. Notario verübte Vergewaltigungen betrift, excitetur Fiſcalis Cæſareus, und wird derſelbe hiermit ſeines Amts erinnert, zu welchem Ende Ihme auch die beyde Exhibita ſub præſ. 25. Februar. nup. è Cancellaria zu communiciren wären.

VI. Idque notificetur denen drey älteren Grafen, Joh. Ludwig Vollrath, Friedrich Ludwig, und Johann Philipp, per Reſcriptum, mit dem Auftrag: Ihro Kayſ. Maj. verſeheten ſich zu Ihnen, dieſelbe würden bey vorſeyender Kayſ. Commiſſion auch ihres Orths das ihrige beytragen, damit die Ruhe und Einigkeit wiederum hergeſtellet, und ihr geſamtes Haus und ganzes Land von dem bedrohlichen Ruin errettet werde.

VII. Communicentur die hinc inde übergebene Vollmachten, alteris Exemplaribus ad Acta repoſitis, & injungatur dem Grafen Wilhelm Heinrich, ſich in termino duorum Menſium ebenmäßig ad Acta zu legitimiren.

Elſaßin, contra die Creilsheim. Erben, modo den Freyh. David Friedrich Leopold von Creilsheim, Reſcripti, nunc Executionis, ſive Impetrat. Anwaldt v. Harpprecht, ſub præſ.

17. huj. übergibt allerunterthänigste Paritions-Anzeige ad clemmum. Reſcriptum Cæſareum, de 29. Nov. a. p. nebſt nothdringlicher Vorſtellung und Bitte, pro clemme. acceptata eadem pro ſufficienti, ex allegatis motivis, ſummopere relevantibus, condemnando Impetrantem in Expenſas, frivolè cauſatas, & injungendo ordini Equeſtri Reſtiturionem Pecuniæ, hunc in finem depoſitæ, appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti de 17. huj. reſcribatur der Reichs-Ritterſchaft Orths Steigerwald, daß das Impetrat. Geſuch nicht ſtatt habe, und dieſelbe dahero in Conformitæt des leztern Kayſ. Reſcripti de 29. Nov. a. p. der Impetrantin Elſaßin die liquide 307. Rthlr. weniger 12. kr. vollſtändig zu extradiren, ratione reſidui aber inter Partes die ſo oft anbefohlene Liquidation zu pflegen hätte.

von Lendersheim, puncto Confirmationis Suſtentationis, ſive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Middelburg, ſub præſ. 21. huj. ſupplicat pro clemme. confirmanda conſtituta Suſtentatione filio, ſeparatam Oeconomiam inſtituturo; appon. Lit. A. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti reſcribatur der Reichs-Ritterſchaft, welche der Mandatarius ante Expeditionem in Cancellaria zu benennen hat, um ihren Bericht und Gutachten

ten in termino duorum Mensium anhero zu erstatten.

Lunæ 28. Martii 1746.

Creilsheim. Vormundschaft betreff. sive Impetrant. besagter Vormundschaft de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 21. huj. übergibt allerunterthänigste Anzeige des, zwischen dem Kays. Landgericht, Burggrafthums Nürnberg, qua erbettenen Freyherrl. Crafft Creilsheim. Testaments, Executorn, und Fideicommiss-Pfleg an einem, dann der Freyherrl. Creilsheim. Vormundschaft, über weyl. Hannibal Friedrich von Creilsheim, ex præmortuo Filio, nachgelassener 8. minderjähriger Nepotes, puncto Debiti, errichteten Transacts und Vergleichs-Recessus am andern Theil, juncto petito hummo. pro clemme. ex Causis adductis ratihabendo & confirmando dictam Transactionem, ponendoque illam, ob futuram Manutenentiam Cæsaream ad Acta, appon. Num. 1. & 2. in duplo.

I. Würde Implorant, nach vorheriger herkommlicher Legitimation ad Acta, auch diejenigen Schulden-Verschreibungen, worauf die Transaction geschlossen worden, in forma probante beybringen; So fort

II. auch die Crafft Creilsheim. Fideicommiss-Execution um die Confirmation ebenfalls anrufen, so ergehet sodann wegen dieses lezstern die weitere Kayserl. Verordnung; Interim

III. Ponatur die allerunterthänigste Anzeige de præſ. 21. Marr. 1746. ad Acta.

Le Grand Jacob Georgs nachgelaſſene Wittib, contra den Grafen Caſimir zu Wartten-berg, Reſcripti Paritorii, puncto Debiti Cambialis, ſive Impetrant. Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 8. curr. docendo factam Inſinuationem Reſcripti paritorii, de 3. Dec. a. p. accuſando lapſum termini ad parendum præfixi, absque ſecuta Paritione, ſupplicat humme. pro clemme. ob continuatam contumaciam nunc decernendo Reſcripto de exequendo in Directores Circuli Rhenani ſuperioris, appon. Num. 1. & 2.

Detur dem Impetrat. Grafen ex officio terminus duorum Menſium, ad ſatisfaciendum Reſcripto paritorio, um binnen deſſelben ſo gewis dem beſagten Reſcripto ein Genüge zu thun, und, wie ſolches geſchehen, Kayſ. Maj. intra eundem terminum allergehorſamſt anzuzeigen, als ſonſten die Commiſſio ad exequendum ohne Anſtand erkannt werden ſolle.

Geuder zu Heroldsberg auf Stein, contra das Kayſerl. Landgericht zu Onolzbach & Conſ. puncto incompetentis Jurisdictionis, & attentatorum, ſive Impetrant. Anwaldt v. Middelburg, ſub præſ. 14. curr. docendo rite inſinuatum Exhibitum de præſ. 18. Oct. 1743. & lapſum termini, ſupplicat humme. pro clemme.

clemme. eventualiter communicanda Responsione Partis adversæ, appon. Num. 62. & 63.

I. Ponatur Documentatio factæ Insinuationis Exhibiti de præs. 18. Octobr. 1743. ad Acta.

II. Detur dem Kayſ. Landgericht des Burggrafthums Nürnberg zu Onolzbach adhuc ex officio terminus duorum Mensium, ad satisfaciendum Concluso Cæsareo dd. 8. Jan. a. c. sub priori præjudicio.

Zu Dauhn, Rhein-Gräfl. Vormundschaft, modo Rhein-Graf Christian zu Dauhn, contra die Herren Fürsten zu Salm-Kyrburg, Mandati, sive Impetrant. Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 22. Mart. ejusdem, übergibt allerunterthänigste Anzeige und Folgleistung ad Conclusum de 18. Jan. nup. mit Bitte pro clemme. decernenda ejusdem Positione ad Acta, & indulgendo termino bimestri ad ulterius replicandum, cum adj. sub Num. 162. 163. 164. & 165.

Econtra Impetrat. Anwaldt Breé, sub præs. 24. huj. accusando lapsum termini ad replicandum, sub præjudicio præfixi, supplicat humme. pro clemme. aut communicandis Replicis, aut in eventum Causam pro concluſa acceptando, hocque prævio cassando Mandato sub. & obreptitie impetrato, cum ult. Concluſ.

I. Ponatur documentatio factæ Insinuationis Rescripti Cæs. dd. 21. Januar. a. c. ad Acta.

II. Detur Parti Impetranti petitus terminus duorum Mensium, ad replicandum, sub pœna præclusi.

Winter & Consort. contra Muscat, puncto Privilegii über die Spiegel-Folien, sive Impetrat. Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 14. Mart. a. c. docendo præstitam Cautionem, mediante Instrumento desuper erecto, supplicat humme. pro clemme. ponendo eodem ad Acta, & in vim judicati manutenendo, relaxandoque in hunc finem Rescripto ad Magistratum Noricum, app. Num. 5. & 6. in duplo.

I. Ponatur das Cautions-Instrumentum ad Acta, und soll hierüber tanquam super re judicata gehalten werden. Idque

II. Notificetur dem Magistrat zu Nürnberg per Rescriptum.

Nürnberg, contra Brandenburg Bayreuth, & Consort. Mandati S. C. puncto devastationis Sylvarum, sive Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 28. Febr. nup. exhibendo die in Exceptionibus sub- & obreptionis sub præs. 17. April 1744. noch zu bringen vorbehaltene Documenta, supplicat humme. pro clemme. desuper reflectendo, & vel nunc cassando emanatum Mandatum Cæsareum, per falsa narrata emendicatum, cum condemna-

demnatione Partis Impetrantis in Expensas, & damna frivolè causata, appon. Lit. R. S. T. & U. in duplo.

Communicetur & hoc Exhibitum de 28. Febr. nup. parti Impetranti um sich auch hierüber sub termino duorum Mensium replicando vernehmen zu lassen.

von Henswig & Cons. contra den Reichs-Hof-Raths-Agenten v. Middelburg, sive besagte Imploranten, sub præs. 21. Mart. a. c. übergeben allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. decernenda Commission ad inquirendum, appon. Num. 1. & 2.

I. Hat die gebettene Inquisitions-Commission nicht statt.

II. Communicetur das Henswig. Exhibitum sub præs. 21. Mart. a. c. dem Agent Middelburg, cum termino duorum Mensium.

III. Wird Impetranten pro futuro sich dieser Rubric bey willkührl. Strafe nicht mehr zu gebrauchen anbefohlen.

Martis 29. Martii 1746.

Diemantstein. Güter-Theilung betreff. in specie der verwittibten Frau Generalin von Martigni, gebohrner von Weix, Curator, Doctor Herzog, contra die Gräfin von Schönburg, Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Fernau, sub præs. 18. huj. übergibt allerunterthänigste Anzeige, allschon beschehener Insinuation clemmi. Concluси an den Gräfl. Schön-

burg. Agenten, in Satisfactionem Membri 2di Concluſi de 10. current. Martii, mit Bitte, pro clemme. nunc deferendo ultimis petitis Exhibiti, de præſ. 20. Febr. nup.

Wird nunmehro die Documentatio factæ Inſinuationis an den Gräfl. Schönburg. Agenten v. Lambrecht vor hinlängl. angenommen, deturque ex officio terminus duorum Menſium, um binnen deſſelben ſo gewis die Nothdurft auf das Impetrant. Geſuch zu verhandlen, als ſonſten in Verbleibung deſſen die Impetrant. Erbs-Anforderung vor eingeſtanden hiermit angenommen ſeyn, und fernere Kayſerl. allergerechteſte Verfügung in der Sache ergehen ſolle.

Ritterin, contra Naſſau-Weilburg und Dero Beamte zu Kirchheim, Reſcripti, puncto denegatæ Juſtitiæ, ſive Impetrant. Neukirch, ſub præſ. 12. Nov. 1744. übergibt allerunterthänigſte Replicas, juncto petito hummo. legali, app. Lit. O. P. & ult. Concluſ.

In eadem Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, ſub præſ. 17. huj. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Exhibitum de præſ. 12. Nov. 1744. ad Legitimationem ad Acta, mit der wehemüthigen Bitte, pro clemme. deferendo petitis hummis. Replicarum, & dictam Legitimationem ad Acta ponendo, cum adj. Lit. G. & ult. Concluſ.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 12. Nov. 1744. accuſando lapſum

termini ultimati ad replicandum, ſub iterato præjudicio præfixi, ſupplicat humme. pro clemme. eventualiter Replicas communicando, aut nunc in contumaciam deferendo retro petitis, appon. ult. Concluſ.

Communicetur Partis Impetrantis Mandatum Procuratorium Parti Impetratæ, & injungatur eidem, ut ſub termino duorum Menſium, ſub pœna trium Marcarum argenti, ſe pariter ad Acta legitimet, quo prævio, referantur Acta.

von den Velden, Johann Jacob, Handelsmann in Frankfurt, contra Johann Philipp Spiz, Rothgerber von Neckar-Gemünd, appellationis, ſive der Stadt Frankfurt Schultheiſſen und Schöffen, in Literis ad Imperatorem ſub dato 15. Febr. & præſ. 7. Martii a. c. per à Harpprecht exhibitis, erſtatten ihren alleruntertänigſten Bericht, ſuper ſtatum Cauſæ, ad deſuper clemme. pronunciandum, Appellantem ex adductis rationibus ad Judicium à quo remittendum, appellatum vero in jure ex tot judicatis manutenendum, app. Num. 1. 2. 3. usque 28. incluſ.

Ponatur der Stadt Frankfurtiſche Bericht, de præſ. 7. Mart. a. c. ad Acta, und kan dem Appellanten davon aus der Canzley Copie gefolget werden, mit dem Anhang, daferne er etwas dagegen einzuwenden habe, ſolches innerhalb 2. Monath ſo gewis zu thun, als

sonsten dessen unerwartet in der Sache erge-
hen solle, was Rechtens seyn wird.

Jovis 31. Mart. 1746.

Zu Laage, sammentl. Adeliche Eingepfarrte, wie auch Burgermeister und Rath daselbst, contra Carl Leopold Schulzen, Appellationis, in puncto strittiger Priester-Wahl, sive besagter Pastor Schulz, sub præs. 18. Jan. a. c. übergibt per à Fernau, allerunterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme. confirmando intus memorato Protocollo, & ordinando functionem Officii Pastoralis pro electo, vocato, ordinato, & introducto Pastore Schulzen, una cum condemnatione Appellantium in omnes Expensas, damna & Interesse, aut saltem injungendo Examine testium, ad magis firmandum dictum Protocollum Electionis, & hinc jurandis Parochianis Laagensibus, app. Lit. A. B. & C. in duplo.

Idem sub præs. 7. Febr. nup. übergibt per à Fernau, allerunterthänigsten Nachtrag ad Exhibitum de præs. 18. Jan. mit Bitte, pro desuper clemme. reflectendo, & intus petitis deferendo, app. Lit. D. & E. in duplo.

Communicentur beyde Appellat. Exhibita de præs. resp. 18. Jan. und 7. Febr. nup. denen Appellantibus, jedoch pur und ledigl. in der Absicht, um sich wegen angegebener Unrichtigkeit des jezt ad Acta gekommenen Protocolli Electionis, nach Vorschrift der Mecklenburg. Leichen-Ordnung, und übri-

gen

gen geistl. Land-Gesetzen oder Gewohnheiten, weniger nicht wegen derer, dem Burgermeister Kahr zu Schuld gelegten Eingriff in die Pfarr-Einkunft, binnen Zeit 2. Monath so gewis, jedoch in möglichster Kürze hinlängl. vernehmen zu lassen, als sonsten der weitern Handlung unerwartet ad Decisionem Causæ vorgeschritten werden solle.

von Stetten, contra von Stetten, puncto Dissid. matrimonii, nunc Executionis, in specie sumptuum Commissionalium, sive Reichs-Ritterschaft Rhön-Werrischer de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 22. huj. edocet allerunterthänigst in actis & actitatis gegründete contumaciam, in non solvendo sumptus Commissionales, à parte impetrata commissam, supplicat humme. pro clemme. ad eos exigendos renovanda Commissione Cæsarea, & desuper ferenda ordinatione congrua, appon. Num. 1. 2. & 3. cum subadj. ad Num. 1. a. b. c. d. & e. in duplo. Communicetur das Impetrant. Exhibitum de præs. 22. Mart. 1746. dem Impetraten von Stetten, mit der Auflage, binnen 2. Monathen dem injuncto Vicariali vom 9. Aug. 1745. so gewis Folge zu leisten, als sonsten die eingeklagte Commissions-Kösten ohne ferners Verweilen ex officio moderiret, und puncto Commissionis ad exequendum alsogleich ergehen solle, was sich rechtlicher Ordnung nach gebühret.

Schmid,

Schmid, weyl. Johann Jacobs, nachgelaſſene Erben, contra Sachſen-Weymar, puncto recuperandæ Poſſeſſionis, & ſuſpecti Judicis, ſive Impetrant. Anwaldt v. Harpprecht, ſub præſ. 7. Mart. a. c. legitimando ſe ad Acta, ſupplicat humme. pro clemme. ejus reſp. Regiſtratione, & communicatione, injungendoque Mandatario partis adverſæ parilem Legitimationem, app. Sign. ☉. ☽. & ♂. in duplo.

Idem ſub præſ. 7. huj. übergibt allerunterthänigſte Abfertigung der Fürſtl. Impetrat. ferneren Vorſtellung, in Satisfactionem Concluſi de 4. Sept. 1745. cum hummo. petito pro clemme. jam ferendo ordinationes Cæſareas magis ſerias, decernendaque retro petita Commiſſione ad exequendum in Regem Poloniæ, qua Electorem Saxoniæ, appon. ult. Concluſ. in duplo.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Gullmann, ſub præſ. 18. curr. accuſat lapſum termini, jam die 19. Nov. 1744. ad replicandum ultimato præfixi, ſupplicat humme. pro clemme. jam deferendo petitis hummis. exhibiti, de præſ. 4. Nov. 1743. repellendo Partem Impetrantem à Limine Excelſi hujus Judicii, & remittendo ad Forum competens primæ Inſtantiæ, cum refuſione Expenſarum, appon. Num. 5. 6. 7. 8 & 9. in duplo.

Referuntur Exhibita & Concluſum.

I. Communicetur Mandatum Procuratorium partis Impetrantis dem Fürſtl. Impetrat.

trat. Theil, altero Exemplo ad Acta repositio.

II. Wird dem Herzogl. Implorat. Anwaldt aufgegeben, sich intra terminum duorum Mensium ebenfalls unter Straf 3. Mark Silbers, ad Acta zu legitimiren.

III. Hoc facto referantur Acta.

von Seebach, contra Sachsen-Weymar und Eisenach, Rescripti, sive Impetrat. Anwaldt v. Gullmann, sub præs. 24. Martii a. c. übergibt allerunterthänigst wiederholte Vorstellung und Bitte, pro clemme. repellendo Partem Impetrantem à Limine Excelsi hujus Judicii, & remittendo ad Forum competens, cum ultimo Concluso.

Communicetur dem Impetranten auch dieses des Hrn. Herzogs zu Weymar und Eisenach Exhibitum de præs. 24. Martii a. c. sub termino 2. Mensium.

von Wenckstern, contra von Bergholz, appellationis, puncto Debiti, sive appellant. Anwaldt v. Fernau, sub præs. 21. huj. supplicat pro maturanda Resolutione cum Extractu Protocolli.

Fiat Excitatorium an das Fürstl. Mecklenburg. Land- und Hof-Gericht um den unter dem 9. Aug. 1745. in hac Causa anbefohlenen Bericht intra terminum duorum Mensium annoch abzustatten.

Schuler, contra die verwittibte Gräfin zu Leiningen Westerburg, puncto Debiti, sive

Im-

Implorant. Schulers de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Gullmann, sub præs. 25. Febr. nup. übergibt allerunterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme. decernendo Rescripto pœnali de solvendo, appon. Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de præs. 25. Februar. 1746. rescribatur der beklagten Grässin Margaretha zu Leiningen Westerburg, Impetranten wegen seiner eingeklagten Schuld-Forderung à 2551. fl. 6. kr. Klagloß zu stellen, und wie solches geschehen, in termino duorum Mensium Ihro Kays. Maj. anzuzeigen.

Veneris 1. April 1746.

Giesening, contra Eggers Wittib, appellationis, sive appellant. Anwaldt von Klerff, sub præs. 11. Febr. a. c. exhibendo Libellum Gravaminum cum Adjunctis, wie solcher beym Reichs-Vicariat zu Dresden, den 2. Sept. 1745. præsentiret worden, nec non documentando factam ulteriorem Actorum requisitionem primæ Instantiæ, petit humme. pro clemma. horum Positione ad Acta, & concessione termini duorum Mensium ad producendum Acta priora, appon. Lit. A. & B. in duplo.

In eadem der Stadt Bremen Burgermeister und Rath in Litteris ad Imperatorem, sub dato 20. Febr. & præs. 3. Mart. an. curr. erstatten allerunterthänigsten Bericht super statu

Cau-

Cauſæ, junctis rationibus decidendi, ad deſuper clemme. pronuntiandum, appon. Num. 1. 2. 3. 4. 5. 6. & 7. uti & Acta prioris Inſtantiæ.

I. Ponatur des Magiſtrats zu Bremen allerunterthänigſter Bericht, cum Actis prioris Inſtantiæ ad Acta.

II. Retradatur partis appellantis Mandatario der wider die Ordnung und unnöthiger Weiſe reproducirte Libellus Gravaminum.

Salomon Levi, Schuz-Jud zu Düſſeldorf, contra Jacob Ulmann, Schuz-Juden zu Mannheim, puncto querelæ Nullitatis, ſive appellantiſcher de rato ac mandato cavirender Anwaldt Schuhmann, ſub præſ. 18. Nov. 1744. exhibet Demonſtrationem, contra nulliter decretum Mandatum intra decendium interpoſitæ appellationis, & in ſpecie querelæ Nullitatis, &, non obſtante Inſinuatione appellationis, ſecutæ Executionis, juncto petito hummo. pro clemma. Citatione, ad videndum deduci Nullitates contra implorantum, cum Compulſorialibus, & Inhibitione, nec non mandato attentatorum revocatorio, & Executionis caſſatorio S. C. contra Conſilium Aulicum Juliacenſe & Bergenſe, annexa Citatione ſolita, ut & prorogatione fatalium, quatenus opus, ad duos Menſes, cum adj. ſub A. & B. in duplo.

In eadem Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 11. Mart.

11. Mart. nuperi übergibt allerunterthänigſte Anzeige imminentis realis Executionis, mit Bitte, pro clemme. ob ſummum in mora periculum maturanda reſolutione ad Exhibitum de præſ. 18. Dec. 1744. cum delatione petitorum.

Cum Incluſione Exhibiti de præſ. 18. Novembr. 1744. reſcribatur Judici à quo um Bericht, cum termino duorum Menſium.

Mainone, weyl. Jdâ Catharinâ nachgelaſſene Erben, contra Anhalt Schaumburg, Reſcripti, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, ſub præſ. 21. Mart. nuperi übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Concluſum clemmum. de 14. Jan. ejusdem, & Documentationem ritè factæ Inſinuationis, nec non accuſationem lapſus absque Paritione denuò ex officio præfixi termini, mit Bitte, pro clemme. nunc comminato modo debitum pro agnito & liquido declarando, & deſuper Executionem in DD. Directores Circuli ſuperioris Rheni eventualiter decernendo, una cum Regiſtratione Legitimationis ad Acta, app. Num. 13. 14. 15. & 16.

Econtra Impetrat. Anwaldt v. Fabrice, ſub præſ. 18. Martii a. c. zeiget allerunterthänigſt an und bittet, pro clemme. concedendo termino duorum Menſium, ad producendum producenda, cum accluſo ultimo.

I. Communicetur des Impetrat. Anwaldt v. Lambrecht Legitimatio parti impetratæ, altero exemplo ad Acta retento.

II. Wird die eingeklagte Schuld pro Debito agnito & liquido anerkannt, parti Impetratæ aber noch terminus duorum Mensium zu Bezahlung derselben anberaumet, mit der ernstlichen Verwahrung, daß effluxo termino bimestri auf ferneres Impetrant. Anrufen puncto Executonis erfolgen solle was Rechtens.

Wahler, contra Abraham David, Schuz-Juden zu Franckfurt, appellationis, sive appellantischer de rato ac mandato cavirender Anwaldt Lucam, sub præs. 19. Julii 1740. exhibendo reinformationem, supplicat humme. pro clemme. condonata mora, ferenda illius petitis conformi resolutione, appon. Sign. ⊙.

Idem sub præs: eodem übergibt den allerunterthänigsten Gegenbericht, mit Bitte, pro clemme. nunc decernendis plenis appellationis Processibus, cum Prorogatione Fatalium, suspensa tamen eorundem Expeditione, interea decernendo mandato Spolii restitutorio & cassatorio, ut & de non amplius via facti procedendo, nec viam juris atque Iustitiæ præcludendo S. C. pœnali, annexa Citatione solita in duplo.

Idem sub præs. 11. Mart. a. c. supplicat pro maturanda resolutione. Appon. ult. Concluſ.

Referuntur Exhibita & Concluſum.

I. Es hat ein so anderes Gesuch in puncto decernendorum Processuum & Mandati

nicht statt, und wird es hiemit bey dem, von dem Magistrat gethanen Anerbiethen, die Acta auf des appellanten Bitten ad Impartiales zu transmittiren, gelassen;

II. Idque notificetur Magistratui per Rescriptum.

Lunæ 4. April 1746.

Manecke, Franz Adolph zu Zehen, in Sachsen-Lauenburg Pensionarius, contra Drem Peters, qua Actorem communem beym Bülau Lüzauisch. Concursu, appellationis, sive appellant. Anwaldt v. Middelburg, sub præs. 26. Mart. nup. exhibet Libellum Gravamini appellationis, supplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato de exequendo, & rei proprie judicatæ non amplius contraveniendo, S. C. vel etiam decernendo plenos appellationis Processus, appon. Num. 1. usque 7. inclus. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de 26. Martii nuperi rescribatur dem Judici a quo, um seinen Bericht in termino duorum Mensium anhero zu erstatten.

Wolf, Mandatarius & Curator derer Toign. Handlungs-Consorten zu Nürnberg, contra Philippinam von Münster, gebohrne von Frankenstein, Mandati & Paritoriæ, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Gullmann, sub præs. 7. Mart. nuperi stellet allerunterthänigst vor, und bittet, pro clemme. confirmanda in

Con-

Concluſo Vicariali de 25. Aug. 1745. jam decreta Commiſſione ad exequendum, ad ordinem Equeſtrem Loci Rhoen Werra, app. Num. 24. 25. 26. & 27. in duplo.

I. Cum Incluſione Exhibiti vom 7. Mart. a. c. fiat Reſcriptum ulterius ad exequendum, in Conformitate prioris, ſub termino duorum Menſium.

II. So viel punctum Expenſarum anbetrift, detur parti Impetratæ ex officio adhuc terminus duorum Menſium ad duplicandum, ſub pœna Taxationis in contumaciam peragendæ.

Zu Lübeck, Schonenfahrer, contra den Magiſtrat daſelbſt, puncto Caſſationis novæ ordinationis, ſive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 21. Martii a. c. ſupplicat pro maturanda reſolutione.

Cum Incluſione Exhibiti de 15. Octobr. a.p. & 21. Martii nup. reſcribatur dem Stadt-Magiſtrat zu Lübeck, um ſeinen umſtändlichen Bericht termino duorum Menſium anhero zu erſtatten.

Von Fugger, Graf zu Stettenfelß, modo deſſen Sohn, Anton Sigismund, contra Württemberg, und ſeine widerſpenſtige Unterthanen, Turbationis & Attentatorum, in ſpecie ſalvi Conductus & Protectorii ſpecialis, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht, ſub præſ. 17. Jan. a. c. übergibt allerunterthänigſte inhæſiv-Anzeige, ad clemmum. Con-

 cluſum

cluſum Cæſareum de 18. Dec. 1744. mit fuſſfälligſter Bitte, pro clemme. nunc ob ſummum in mora periculum, maturanda Sententia definitiva, app. Lit. F. in duplo.

Idem ſub præſ. 15. Mart. anni ejusdem übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Concluſa clemma. de 20 Dec. 1743. & 18. Junii 1744. mit allergehorſamſter Bitte, pro clemme. Expeditionem, ab Imperatore Carolo VII. decretam, intus memorati ſalvi Conductus demandando, ac ob ſummum in mora periculum decernendo Reſcripto dehortatorio, de non via facti, ſed juris, tam in Cauſa inquiſitionis, quam principali, nec non puncto attentatorum procedendo, cum adjuncto ſub ſign. ☉ ☽ & ♄ in duplo.

Idem ſub præſ. 21. Martii nup. überreichet allerunterthänigſtes additionale ad Exhibitum de præſ. 15. Martii, und Anzeige der, ohnerachtet ſo vielfältig ergangenen Kayſerl. Verordnungen, immer fort continuirender Attentaten, mit Bitte, pro clemme. ob ſummum in mora periculum deferendo, petitis hummis. dicti Exhibiti, ac in conformitate priorum, omnia nova attentata caſſando, omnia ablata & damna reſtituendo, abductionem militum Dni Ducis Württenbergici demandando, ac Comitem tanquam hæredem ſuum, & ex Pacto ac Providentia Majorum ſuccedentem, in Dynaſtia Stettenfeldenſi, cum ejus Appertinentiis manutenendo, ac

nunc

nunc Protectorii ſpecialis & Conſervatorii Expeditionem, in ſolenni forma ſumptibus partis Impetratæ, in Dnum. Electorem Palatinum, atque Dominum Principem Brandenburgico-Onolzbacenſem demandando, appon. Num. 1. & 2. in duplo.

1. Cum Incluſione Exhibitorum reſcribatur dem Hrn Herzog zu Württemberg. Es würde demſelben annoch beſtens erinnerlich ſeyn, was für geſchärfte Kayſ. Verordnungen von weyl. Ihro lezt abgelebten Kayſ. Maj. glorwürdigſter Gedächtnuß, in gegenwärtiger Sache unterm 20. Decembr. 1743. 21. Julii und 27. Nov. 1744. ergangen ſeyen. Obwohlen nun Ihro Kayſ. Maj. Sich allerdings gnädigſt verſehen hätten, daß ſothanen Verordnungen die ſchuldige Folge geleiſtet, ſonderheitlich das militariſche Commando allſogleich zurük gerufen, und mit allen fernern beſchwerlichen Attentatis und Bedrangnüſſen, gegen den Grafen von Fugger zu Stettenfels eingehalten werden würde; So hätten jedannoch allerhöchſt dieſelbe mißfälligſt vernehmen müſſen, und zeigte der Anſchluß des mehrern, daß nicht allein die geringſte Parition nicht geleiſtet, und das Militar-Commando nicht abgerufen, ſondern nach jüngſt erfolgtem Ableben des Grafen Ludwig Xaverii von Fugger ſothanes Commando verdoppelt, die Gräfliche Unterthanen, mittelſt abgenöthigter Hand: Gelöb-

nuß zu vermeyntl. Huldigungs-Pflichten gezwungen, ja sogar durch eine eigends abgeschikte Württenberg. Hof-Commission in dem Schloß Stettenfels selbsten die Possession vermeyntlich ergriffen worden seye.

Gleichwie nun dergleichen Betrag, pendente Lite, und da die Haupsache annoch in unerörtertem Rechts-Streit befangen seye, keineswegs und um so weniger zu justificiren stünde, als Ihme Hrn Herzogen allschon mehrmalen die Versicherung geschehen seye, daß, woferne von sothanen unerlaubten Bedrangnüssen abgestanden, und vorhero alles in den alten Stand hergestellet würde, die unpartheyische Entscheidung in der Hauptsache ohnfehlbar erfolgen solle, welches der Hr Herzog billig in Gedult abzuwarten hätte; So erklärten Ihro Kayf. Maj. hiermit allergerechtest, daß dasjenige, was ohnlängst durch die Fürstl. Württenberg. Commission in anmaßlicher Verpflichtung deren Unterthanen, auch vermeyntlicher Possessions-Ergreiffung im Schloß Stettenfels geschehen, authoritate Cæsarea gänzlich cassiret seyn, für null und nichtig, und als wann es nicht geschehen wäre, geachtet werden solle, und befehleten anbey allergnädigst, daß Er, Hr Herzog, von allen Thätlichkeiten desistiren, das ausgeschikte Commando, seinem eigenen vorher gethanen Erbiethen gemäß, zurükberufen, auch sich alles

eigen-

eigenmächtigen Verfahrens um so mehr enthalten solle, als Ihro Kayſ. Maj. anſonſten und im widrigen Fall, auf gegentheiliges Anrufen, gegen Ihn, Hrn Herzog, die würkliche Execution zu verhängen ſich gemüßiget ſehen würden. Ihro Kayſ. Maj. ſeyen derohalben deſſelben Berichts und Anzeige (wie Er dieſem allem nachgekommen) in Zeit zwey Monathe ohnfehlbar gewärtig.

II. Fiat nunc in conformitate Concluſorum, de 20. Dec. 1743. & 18. Jul. 1744. petita Expeditio ſalvi Conductus, von und zum Rechten, für den Grafen Anton Sigismund von Fugger, in forma conſueta.

III. Fiant Patentes Cæſareæ ulteriores, an die Gräfl. Fuggeriſche Unterthanen, auch Pfarrern und ſammtliche Einwohner zu Stettenfels und Cruppenbach des Innhalts: Ihro Kayſ. Maj. ſeye die beſchwehrende Anzeige geſchehen, was maſſen dieſelbe ohnlängſt durch eine nach gedachtem Stettenfels gekommene Fürſtl. Württenberg. Hof-Commiſſion, mittelſt gegebener Handgelöbnuß zu Ablegung deren Pflichten an das Haus Württenberg verleitet worden ſeyen. Gleichwie nun Ihro Kayſ. Maj. dieſen ganzen Vorgang authoritate Cæſarea gänzlich caſſiret hätten, auch hiermit weiters ausdrüklich für null und un-

gültig erklärten, als befehleten allerhöchst Dieselbe ihnen sammentl. Unterthanen und Einwohnern ohne Ausnahm allergnädigst, daß sie sich an sothanen vermeyntl. Pflichten keineswegs stöhren, sondern dem Grafen Anton Sigismund in allem den schuldigen Gehorsam leisten, und durch anderweite Fürstl. Württenberg. Befehle sich nicht irre machen lassen sollen.

IV. Fiat renovatio Commissionis Cæsareæ auf den Hrn Bischoffen zu Augspurg, die Fürstl. Baaden-Durlach. Vormundschaft, und die Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts Kocher, cum Clausula samt und sonders, in Conformitate prioris Concluſi de 20. Dec. 1743. cum notificatione horum, ac cum Inclusione Præsentium in originali rescribatur eisdem, daß sie die angeschlossene Patentes Cæsareas in Locis Stettenfels und Cruppenbach allsogleich affigiren lassen, und die widerspenstige Unterthanen zum schuldigen Gehorsam ernstlich und nachdrüklich anweisen, sonderheitlich aber nach Vorschrift des unterm 20. Dec. 1743. an sie ergangenen Rescripti, so wohl in dem Inquisitions- als übrigen Geschäft, authoritate Cæsarea fürschreiten, und die Inquisition so viel möglich beschleunigen, auch, wie solches geschehen, oder woran es allenfalls hafte, Zeit zweyer Monathe ohnfehlbar anzeigen sollen.

V. Ea-

V. Eaque omnia notificentur dem Grafen Anton Sigismund per Rescriptum, mit dem Befehl, daß er auf Erfordern der Kayſ. Commiſſion, an Ort und Ende, ſich unweigerlich ſiſtiren, und auf Verlangen jedesmalen antworten, mithin auch ſeines Orts daran ſeyn ſolle, daß der Sachen baldige Endſchaft ſo viel möglich beſchleuniget werde.

von Kettenburg, contra Steinen Erben, appellat. ſive appellant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 26. Mart. nuperi reproducendo & documentando ritè inſinuatum Reſcriptum de dato 20. Decembr. 1745. emanatum, lapſum termini ad informandum præfixi, ſupplicat humme. pro clemme. eventualiter communicandis Litteris Informatorialibus è Cancellaria, his vero deficientibus, omiſſis ſolennibus, nunc decernendis retrò petitis compulſorialibus appon. Lit. I. & K.

Cum Incluſione Exhibiti reſcribatur ultimatò dem Meklenburg. Land- und Hof-Gericht, um den unterm 20. Dec. a. p. abgeforderten Bericht termino duorum Menſium anhero zu erſtatten, damit es ſonſten geſchärfterer Verordnung nicht bedörfe.

Martis 5. April 1746.

Zu Eichſtädt, Hr Biſchof und Fürſt, dero nachgeſezte Regierung, contra den Hrn Marggrafen zu Brandenburg-Onolzbach, und dero

nachgesezte Regierung, Mandati S. C. sive impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Gay, sub præs. 15. Martii a. c. supplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato pœnali S. C. de relaxando intus allegato arresto, restituendo Equos ablatos, resarciendo Damna & Expensas, arrestato subdito hactenus causatas, non impediendo Executionem sententiæ, in foro competente latæ, nec posthac amplius turbando in Possessione vel quasi Jurisdictionis competentis. appon. Num. 1. 2. & 3. in duplo.

I. Fiat Mandatum de relaxando captivo, resarciendo Damna & Expensas, arrestato subdito hactenus causatas, non impediendo Executionem sententiæ in foro competente latæ, nec posthac amplius turbando in Possessione vel quasi Jurisdictionis competentis S. C. sub pœna 5. Marcarum auri, annexa Citatione solita, & termino duorum Mensium.

II. Würde übrigens wegen denen hinweggenommenen Pferden die Sache besser, als bishero geschehen, bescheiniget werden, so folget auch hierüber Kays. Verordnung.

von Münch, Christian, Banquier in Augspurg, contra Hrn Fürsten zu Oettingen, puncto Debiti Cambialis, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Vischer, sub præs. 29. Martii nuperi, übergibt allerunterthänigst höchstbemüßigte Anzeige,

einer

einer ex Cambio zu fordern habender liquider Capital-Schuld de 4671 fl. 36 kr. und derselben bishero zurükgebliebene Abführung betreffend, mit Bitte, pro clemme. decernendo mandato pœnali de solvendo Debitum Cambiale, cum eo quod interest, multoties recognitum S. C. annexa Citatione solita, appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Fiat petitum Mandatum de solvendo Debitum Cambiale samt Reichsüblichen Interesse, und denen Expensen S. C. sub pœna 5. Marcarum auri, annexa Citatione solita & termino duorum Mensium.

von Münch, Christian, Banquier in Augspurg, contra Hrn Fürsten zu Oettingen, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Vischer, sub præs. 29. Martii a. c. übergibt allerunterthänigste höchstbemüßigte Anzeige, einer ex pacto antichretico & obligatione guarentigiata habender Schuldforderung de 26500 fl. in Capitali, und derselben bishero zurükgebliebene Abführung betreffend, mit Bitte pro clemme. decernendo Mandato pœnali de solvendo debitum S. C. annexa citatione solita, appon. Lit. A. in duplo.

I. Fiat Mandatum de solvendo Capitale Debitum derer 26500 fl. S. C. sub pœna 5. Marcarum auri, cum Citatione solita & termino duorum Mensium.

II.

II. Fiat Decretum an den Fürstl. Oetting. Castner Lindner zu Nördlingen, mit Abfolgung derer dem Impetranti überlassenen jährlichen 346. Malter Korn-Gült, bis zu würklicher Bezahlung des eingeklagten Capitals, der Pfand-Verschreibung gemäß fernerweit nicht zu continuiren, und sothanem Befehl, bey sonst auf sich ladender schweren Verantwortung, nachzukommen.

Behagel, Isaac zu Frankfurt, contra die silbereisische Eheleute, Johann Goll und Söhne, appellationis, sive Schultheis und Schöffen zu Frankfurt, sub præs. 28. Febr. a. c. exhibent per à Harpprecht, den allerunterthänigsten Bericht ad Rescriptum Cæsareum de 5. Nov. 1744. junctis rationibus decidendi, ad desuper clemme. ferendam ulteriorem ordinationem Cæsaream, cum adj. sub Lit. A. usque F. inclus.

Ponantur der Schultheissen und Schöffen zu Frankfurt allerunterthänigste Informatoriales ad Rescriptum Cæsareum de 5. Nov. 1744. ad Acta, und können solche auf Anmelden parti Impetranti è Cancellaria verabfolget werden, mit dem Anhang, sich darüber in Zeit 2. Monaten also gewis vernehmen zu lassen, als im widrigen dessen ohnerwartet in Sachen ergehen solle was Rechtens.

Würthische Wittib und Erben, contra Hessen-Rheinfels-Rothenburg, Debiti, in specie

zu Hessen-Rheinfels, Rothenburg Hr Landgraf, puncto Confirmationis Contractus, sive besagten Hrn und Grafens Anwaldt de L'Eau, sub præs. 29. Mart. nuperi, legitimando se ad Acta, in satisfactionem Membri 5ti Concluſi clemmi. de 25. Mart. ejusdem, supplicat pro unius Exemplaris Positione ad Acta, alterius vero communicatione, cum ultim. Concluſ. & Mandato Procuratorio in duplo.

Ponatur die Vollmacht ad Acta.

Gaub, Christophs, nachgelassene Erben, contra Göhler von Ravenspurg, Rescripti S. C. puncto Debiti Cambialis, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Korneffer, sub præs. 29. Mart. nup. übergibt allerunterthänigste Anzeige, und wiederholte Documentationem factæ Insinuationis Rescripti S. C. de 9. Jul. 1744. juncta accusatione termini, sine paritione dudum elapsi, precibusque hummis. pro clemme. ex adductis Causis, loco Rescripti paritorii, Pago Equestri Creichgovienſi demandanda indilata Executione, appon. Lit. E. F. & G. in duplo.

Hat das Begehren nicht statt, sed præfigatur ex officio terminus duorum Mensium ad parendum, sub pœna liquidi & agniti.

Mercurii 6. April 1746.

Zu Sachsen-Gotha, Frau Herzogin, contra Hrn Herzog Anton Ulrich, zu Sachsen-Meinungen,

gen, puncto Decreti de manutenendo, sive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, sub præs. hodierno, producendo Testamentum originale Dni. Ducis Friederici Wilhelmi Saxo-Meinungensis, in Satisfactionem Concluſi clementiſſimi de 18. Mart. nup. supplicat pro nunc clemme. decernendo retro petitum Decretum Cæſareum, nec non Commiſſionem de manutenendo in Dnos. Executores Teſtamenti, juncto Reſcripto magis ſerio adverſus D. Ducem Antonium Ulricum Saxo-Meinungenſem dehortatorio, caſſatorio, & inhibitorio, de non turbando in rite & legitime apprehenſa Poſſeſſione, neminemque moleſtando aut impediendo in libero aditu & reditu, nec via facti, ſed juris procedendo, S. C. pœnale appon. Lit. G. usque Y. incluſ. & Teſtamentum originale in duplo.

I. Nachdeme das in originali producirte Teſtament des verſtorbenen Hrn Herzogs Friederich Wilhelm zu Sachſen-Meinungen nullo vitio viſibili laboriret, auch der Innhalt deſſelben mit der bey denen Actis befindlichen Copia in allem gleich befunden worden; Als kan das original, retenta Copia authentica apud Acta, ſupplicanten retradiret werden.

II. Wird die Frau Herzogin von Sachſen-Gotha in dem ruhigen Beſiz der ex hoc Teſtamento erhaltenen Erbſchaft hierdurch confirmiret.

III.

III. Fiat Reſcriptum dehortatorium, caſſatorium, & inhibitorium, de non amplius turbando in ritè & legitimè apprehenſa Poſſeſſione, non moleſtando aut impediendo quoscunque in libero aditu & reditu, nec via facti, ſed juris procedendo, cum termino duorum Menſium, ad docendum, ſatis factum eſſe huic Reſcripto, mit dem Anhang, als ſonſten der Frau Herzogin von Sachſen-Gotha eine Commiſſio ad manutenendum wider alle Thätlichkeiten ertheilet werden werde.

Zu Fuld, Abt, contra Heſſen-Rothenburg, in puncto Debiti liquidi & confeſſati, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Breé, ſub præſ. 10. Martii nup. ſupplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato de ſolvendo Debita liquida & confeſſata, una cum reſtantibus Penſionibus ad 16650 fl. & omni Cauſa S. C. pœnali, appon. Lit. A. & Num. 1. usque 10. incluſ. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti de 10. Mart. nup. reſcribatur dem Hrn Land-Grafen zu Heſſen-Rothenburg, daß Er den Hrn Impetranten klagloß zu ſtellen, und, wie ſolches geſchehen, zeit zwey Monaten dahier anzuzeigen hätte.

Herdegen, in puncto Privilegii, über die Spiegel-Folien, ſive des Wolfgangs Wilhelm Herdegens Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 31. Mar-

Martii nuperi, übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Bitte, pro clemme. decernenda communicatione ſupplicæ de præſ. 10. Martii ejusdem, appon. Num. 1. & 2.

Kan Impetranten das Exhibitum de 10. Martii auf Anmelden è Cancellaria verabfolget werden.

von Rath, Gebrüdere, contra Anhalt-Cöthen, in puncto Expectativæ & Sententiæ, ſive Impetrat. Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. heſterno, übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Concluſum de 8. Febr. nuperi, mit Bitte, pro clemme. ob allegata momenta, in Cauſa ſuperſedendo per ſpatium duorum vel trium Menſium, appon. Num. 1. & 2.

Hat das Begehren auch jezo nicht ſtatt, ſondern läſſet man es bey Erkennung der Execution, und dem Concluſo inhæſivo vom 8. Febr. a. c. ein vor allemal bewenden.

Caſtiglionis a Stiveriis, Feudum Imperiale & Principatum concernens, in puncto Reimmiſſionis in dictum Feudum, & Inveſtituræ, ſive Implorantis Domini Principis Aloyſii Gonzaga de Caſtiglione Mandatarius Ivanelli, ſub præſ. 6. Dec. 1742. producit hummam. & legalem Expoſitionem, junctis Litteris ultimis Inveſtituræ, nec non ultima oblatione & petitione ſubmiſſiſſima pro clemme. concedendo congruo termino, ad producendum Inveſtituræ Requiſita, iis vero reproductis, reimmittendo Dominum Impe-

Impetrantem in Possessionem Feudi, & Principatus Castiglionis de Stiveriis, eidemque concedendo Investituram, appon. Lit. A. usque F. in duplo.

Idem sub præs. 18. Junii 1743. exhibendo testimonium Nativitatis sub G, ut & mandatum speciale sub H, supplicat humme. pro clemme. in resolutionem Exhibiti de 6. Dec. 1742. deferendo ejusdem submississimis petitis.

Idem sub præs. 23. Julii 1743. producit humillimam Expositionem ad reservationem jurium, ex parte Domini Principis Francisci de Gonzaga exhibitam, supplicat humme. pro clemme. ea non obstante, ferenda resolutione Exhibitorum antecitatorum de 6. Dec. & 18. Junii, impertiendoque petitam Investituram & Reimmissionem, appon. Lit. A. & B.

Idem sub præs. 15. Febr. a. c. exhibendo hummam. Expositionem, nondum secutæ restitutionis in Principatum & Feudum Imperiale Castiglionis, juncto petito, pro in Resolutionem Exhibitorum de 6. Dec. 1742. & 18. Junii 1743. clemme. demandanda dicta Resolutione, eumque in finem decernendo Rescripto ad Comitem Carolum de Stampa, Commissarium Pleniporentiarium Cæsareum in Italia. appon. Lit. A & B in duplo.

Idem sub præs. 29. Martii præterlapsi, supplicat humme. pro ex intus allegata Cau-

ſa, clemme. demandanda retraditione Exhibiti de 5. Febr. noviſſimi.

Fiat petita retraditio.

Lunæ 18. April 1746.

von Virmont, verwittibte Gräfin, gebohrne Gräfin von Neſſelrode, contra den Grafen von Bentheim & Conſort. Citationis, puncto turbatæ Poſſeſſionis, ſive Impetrant. Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 5. hujus, übergibt allerunterthänigſte Vorſtellung und Bitte pro clemme. deferenda Citatione jam petita, ad videndum deduci jura, ex pactis dotalibus, uti & ex jure ſtatutario conjunctim, nec non in eventum ſeorſim competentia, ſeque condemnari cum omni cauſa, Intereſſe & Expenſis, appon. Num. 1. in duplo.

Man läſſet es, geſtalten Umſtänden nach, bey der leztern Kayſ. Verordnung de 18. Mart. nup. bewenden.

Zu Buchenau, Gan-Erbſchaft, contra Hrn Abt und Fürſten zu Fuld, & Conſort. Mandati, in ſpecie das gewaltthätig vorgenommene Trauer-Geläut betreffend, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 25. Februar. a. c. ſupplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato attentatorum, contra pacem profanam, & Jurisdictionem ſummam Cæſaream commiſſorum, revocatorio, caſſatorio, & inhibitorio S. C. juncta Citatione ad videndum

ſe

ſe incidiſſe in pœnam fractæ Pacis, & condemnari in Expenſas, Damnum & Intereſſe, cum adj. ſub. Lit. A. usque M. incluſ. in duplo.

I. Cum Incluſione Exhibiti de 25. Febr. fiat Reſcriptum an den Hrn Fürſten zu Fuld, derſelbe werde ab der Anlage des mehrern erſehen, weſſen die Gan-Erbſchaft zu Buchenau in verſchiedenen Puncten ſich gegen denſelben beſchwehret habe.

Gleichwie nun Ihro Kayſ. Maj. keineswegs zweiffelten, daß dasjenige, was Anno 1738. von der nach Buchenau abgeſchikten Mannſchaft mittelſt gewaltthätiger Erbrechung der Kirchenthüren, und ſonſten auf dem Kirchhof, auch in der Kirch ſelbſten zur Ungebühr vorgenommen worden, ohne ſein, des Hrn Fürſtens, Wiſſen und Willen geſchehen ſeye; Als befehleten allerhöchſt Dieſelbe gnädigſt, daß (woferne es noch nicht geſchehen) der Hr Fürſt die eigentliche Thätere, ſo die unerlaubte Facta begangen, zur behörigen Straf ziehen, und pro futuro, bey ſich wiederum ergebenden eines Trauer-Geläuts, aller dergleichen unjuſtificirlichen Thathandlungen ſich gänzlich enthalten, weniger nicht ratione præteriti den mittelſt gewaltſamer Erbrechung derer Kirchenthüren und ſonſten erweißlich verurſachten Schaden und Köſten, ohne Anſtand erſetzen, ſofort wie er dieſem allem nachgekommen, Zeit zwey Monaten gehorſamſt anzeigen ſolle.

II. Würden Impetrantes behörig beybringen, und bescheinigen, daß es die Cent Pflichten ihnen ein mehrers, und zwar die Erb- und Landes-Huldigung derer Gan Erbschaftlich Buchenauischen Unterthanen Impetrat. Seits zugemuthet worden seye; So ergehet auch hierauf Kayf. Verordnung.

III. So viel die übrige Gravamina betrift, hat das gebettene Mandatum angebrachter massen nicht statt.

Martis 19. April 1746.

Reichs-Ritterschaft in Franken, Orths Steigerwald, contra das gesammte Gräfliche Haus Castell, Rescripti, die Besteurung des Ritter-Guths Burghaßlach betreffend, sive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, sub præs. 25. Febr. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum de 11. Dec. 1744. lapsus termini, ad submittendum 4ta vice prorogati, juncta petitione humma. pro clemme. decernenda eventualiter submissionis communicatione, aut in ulteriorem ejusdem defectum, Processu in contumaciam, & præfigenda certa die ad inrotulandum Acta, app. Lit. Ss.

In eadem Gräflich Castellischer Anwaldt von Fabrice, sub præs. 25. Febr. ejusdem übergibt allerunterthänigste vorläufige Anzeige und Bitte, pro clemme. in Causa aliquantisper supersedendo, ac interim in præjudicium nil statuendo. appon. Num. 1.

Hat das aufzügliche Begehren nicht statt, sondern wird die Causa in Contumaciam pro concluſa angenommen.

Luizin, Anna Maria, contra Anton Joseph Lehenmayer, Appellationis, ſive appellantiſcher Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 3. Martii a. c. exhibendo Libellum Gravaminum, ſupplicat humme. pro, ex relevantiſſimis rationibus & motivis, ibidem adductis, clemme. decernendis plenariis appellationis Proceſſibus, & ſucceſſive pronunciando, quoad omnia Puncta gravantia male judicatum, & bene appellatum, conſequenter pretioſarum depoſitum appellanti reſtituendum, & alimentationem ad dies vitæ præſtandam, vel ſuſpenſa eorum expeditione, intus memorato modo totam Cauſam breviori via terminando, appon. Lit. A. usque K. incluſ. in duplo.

Idem ſub præſ. 24. Martii ejusdem übergibt allerunterthänigſtes Monitorium, pro clemme. demandanda reſolutione Exhibitorum de 20. Dec. a. p. & 3. Mart. ejusdem, decernendisque ibidem petitis appellationis Proceſſibus, vel alia quavis breviori via pauperi ſupplicanti ſubveniendo.

Cum Incluſione Exhibitorum de præſ. 20. Dec. 1745. 21. Jan. und 3. Mart. 1746. reſcribatur Judici à quo, ſeinen Bericht una cum rationibus decidendi, in termino 2. Menſium einzuſchicken.

Karger, Johann, Presbyter, Kayſerl. Præciſt, contra das Speyerl. Capitel ad S. S. Trinitatem omnesque Sanctos, ſive Impetrat. Anwaldt de L' Eau, ſub præſ. 6. huj. übergibt allerunterthänigſte Anzeige ad Reſcriptum clemmum. de 16. Dec. a. p. mit Bitte, pro clemme. ex adductis rationibus indulgendo termino duorum Menſium, ad agendum agenda, appon. ult. Concluſ. ſub Lit. A.

Detur petitus terminus duorum Menſium.

von Münch, Chriſtian, contra den Friederich Ferdinand zu Pappenheim, Mandati, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Biſcher, ſub præſ. 5. hujus, accuſando lapſum absque ſecuta Paritione termini, ſupplicat humme. pro clemme. nunc declarando Partem Impetratam in Pœnam Mandato inſertam, nec non decernenda Paritoria, cum eventuali Commiſſione ad exequendum, appon. Lit. E. & F.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 4. curr. purgando moram, ſupplicat humme. pro clemme. acceptata eadem pro ſufficienti, indulgendo adhuc ulteriori termino duorum Menſium, ad agendum agenda, appon. ult. Concluſ. & Sign. ⊙.

Detur parti impetratæ petitus terminus duorum Menſium, ſed ad parendum, & ſub priori præjudicio.

Adami,

Adami, Jacobs, und Benjamin, Mezlers, nachgelassene Söhne, contra den Grafen von Schönborn, Johann Franz, Vice-Dhomb zu Aschaffenburg, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt v. Vischer, sub præs. 31. Mart. nuperi übergibt allerunterthänigste höchst nothgedrungene Anzeige und Bescheinigung lapsus termini ulterioris, in concluso clemmo. de 17. Jan. nup. ad parendum præfixi, sed nondum securæ nec sperandæ Paritionis, juncto petito hummo. pro clemme. nunc decernendo retro petito Mandato de solvendo Debitum Cambiale, in Contumaciam pro liquido & confessato acceptatum, una cum Usuris stipulatis, nec non refusione omnium damnorum atque Expensarum S. C. annexa citatione solita, appon. Num. 3. &4.

I. Ponatur Documentum ritè factæ Insinuationis Concluſi de 17. Januar. a. c. ad Acta.

II. Detur Parti Impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Mensium, sed ultimatus, ad satisfaciendum Rescripto Cæsareo, mit der Verwahrung, daß ansonsten die eingeklagte Schuld pro agnito & liquido angenommen seyn solle.

Goy, weyl. U. J. Dr. & Procurator Cameræ, modo dessen Erben, contra den Hrn Fürsten zu Solms-Braunfels, Mandati, puncto Debiti Cambialis, sive Impetrant. de rato ac

mandato cavirender Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 25. Februar. a. c. reproducendo Mandatum Cæſareum de 2. Dec. a. p. accuſandoque lapſum ſine Paritione termini, ſupplicat humme. pro clemme. condemnando in pœnam, præfato mandato inſertam, decernendoque Mandatum arctius ſub pœna dupli, appon. Lit. D. ac ult. Concluſ.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 25. Februar. ejusdem zeiget allerunterthänigſt an und bittet, pro clemme. ex allata ratione in Cauſa aliquantiſper ſuperſedendo, interimque in præjudicium nil ſtatuendo, cum ult. Concluſo.

I. Ponatur hæc reproductio Mandati Cæſarei de 2. Dec. a. p. ad Acta.

II. Detur Parti impetratæ terminus duorum Menſium ad parendum, ſub pœna alias Paritoriæ in contumaciam decernendæ.

Frankfurt, contra Frankfurt, Commiſſionis finitæ, in ſpecie die bürgerl. baare Auslagen, und die dafür verrechnete Wieſenhüteriſche Gelder betreffend, ſive Stadt Frankfurt. Syndicus von Harpprecht, ſub præſ. heſterno, übergibt allerunterthänigſte weitere Anzeige factæ plenariæ Paritionis, cum petito hummo. pro clemme. acceptando eandem pro ſufficienti, appon. Lit. B. & C. in duplo.

Ponatur ad Acta.

Kuhnische Erben, contra Hessen-Rheinfelß, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Gullmann, sub præs. 24. Januar. a. c. accusando lapsum termini, ad quadruplicandum & pariter submittendum, iterata vice sub pœna Præclusionis præfixi, supplicat humme. pro clemma. eventuali Quadruplicarum submissivarum Communicatione, aut Causam jam in contumaciam sæpius comminato modo pro concluſa acceptando, Debitum pro agnito & liquido declarando, desuperque maturanda definitiva. appon. Num. 23. 24. 25. & 26. in duplo.

Econtra Impetrat. Anwaldt de L'Eau, sub præs 20. Januar. a. c. übergibt allerunterthänigste Quadruplic und Submissions-Schrift, cum petito hummo. pro clemme. deferendo retrò petitis, adeoque partem impetrantem à Limine hujus Judicii Augustissimi ad Judicium universale Concursus remittendo, appon. Num. 14. & 15. in duplo.

I. Communicentur Quadruplicæ submissivæ parti impetranti ad notitiam.

II. Injungatur Impetrant. Mandatario, sich in termino duorum Mensium ad Acta zu legitimiren, sub pœna trium Marc. Argenti.

Haan, Philipp Jacob, Kaufmann zu Frankfurt, contra Anhalt, Schaumburg, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Lam-

brecht, sub præs. 5. hujus übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum & Rescriptum clemmum. de 20 Januar. nuperi & documentando ejusdem ritè factam Insinuationem, cum accusatione lapsus absque paritione termini, ac petito hummo. pro clemme. eandem ad Acta ponendo, ac Rescriptum paritorium in conformitate prioris, sub comminatione realis Executionis decernendo. appon. Num. 7. & 8.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 4. curr. zeiget allerunterthänigst an, und bittet, pro clemme. concedendo alio termino bimestri, ad producendum producenda ad Rescriptum Cæsareum de 20. Januar. nup. cum ult. Concluss.

Detur Parti Impetratæ petitus terminus duorum Mensium, ad satisfaciendum Rescripto de 20. Ianuar. nup.

Iovis 21. April 1746.

Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts im Creichgau, contra Dechant und Capitularen des Kayserl. immediaten Ritter-Stiffts Wimpfen im Thal, und Chur Pfalz, Mandati, puncto turbationis, sive Impetrantischer de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Bischer, sub præs. 1. Martii a. c. supplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato pœnali S. C. de non amplius turbando, vel impediendo in quieta Possessione juris collectandi, armorum, & sequelæ, cum comminatione

ne

ne realis Executionis in dem sogenannten Finkenhof, cum Rescripto Cæsareo dehortatorio. app. Lit. A. usque U. inclus. in duplo.

I. Fiat petitum mandatum gegen das Impetrat. Ritterstift Wimpfen im Thal, de non amplius turbando, vel impediendo in quieta Possessione juris collectandi, armorum & sequelæ S. C. sub pœna decem Marcarum auri, annexa citatione solita, & termino duorum Mensium.

II. Cum Inclusione Exhibiti de 1. Martii nuperi rescribatur dem Hrn Churfürsten von Pfalz: Derselbe werde ab dem Anschluß des mehrern ersehen, was die Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts Creichgau, wegen eines, zwischen dem Hrn Churfürsten und dem Kayf. Ritterstift zu Wimpfen im Thal, in Betreff deren Ritterseuren und anderer Jurium, auf dem sogenannten Finkenhof angeblich getroffenen Verglichs, sich beschwehret habe.

Gleichwie nun besagte Ritterschaft zeithero in ruhiger Possession vel quasi juris Collectandi, und anderer præstandorum auf sothanem Hof gewesen, mithin es gegen alle Rechte und Billigkeit lauffen würde, woferne selbige auf eine nicht wohl zu justificirende Weise auf einmahl aller ihrer hergebrachten Befugnissen entsezet werden sollte.

So verseheten Ihro Kayf. Maj. Sich gnädigst, der Hr. Churfürst werde solches von

selbst

selbst erkennen, und, wann der angebliche Vergleich würklich getroffen worden, in welchem Fall solcher hiemit authoritate Cæsarea cassiret und aufgehoben wird, alles ad statum quo nicht allein herstellen, sondern auch die Verfügung dahin thun, damit Impetrant. Reichs-Ritterschaft in dem ruhigen Besiz und Exercitio ihrer hergebrachten Gerechtsamen via facti nicht gestöhret, sondern allenfalß der Weeg Rechtens gebrauchet werde. Ihro Kayſ. Maj. seyen also der gehorsamsten Anzeige, wie Er diesem nachgekommen seye, zeit zwey Monathen ohnfehlbar gewärtig.

Sommer, contra von Ellrichshausen, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Fernau, sub præs. 2. Dec. 1744. edocendo rite factam Insinuationem clemmi. Concluſi de 3. Octobr. 1744 zeiget an, bey solcher ab Impetrato contra Notarium Cæsareum verübten höchstärgerlichen Ungebühr, cum petito hummo. pro clemme. Causam in contumaciam pro concluſa acceptando, ac Impetratum ad solutionem Sortis cum Interesse, Damnis & Expensis condemnando, annexis Executorialibus & Excitatione Fisci, cum adj. sub num. 4.

Idem sub præs. 26. Febr. a. c. zeiget allerunterthänigst an, und bittet pro clemme. in hac causa comminato modo maturanda Decisione in contumaciam, secundum petita Exbiti de præs. 2. Dec. 1744.

I. Wird nunmehro die Sache pro concluſa in contumaciam angenommen.

II. Injungatur utriusque Partis Mandatariis, ſich binnen 2. Monathen ad Acta zu legitimiren, ſub pœna trium Marcarum argenti, quo facto referuntur Acta.

Von Wenzingroda, contra ſeine beyde verwittibte Schweſtern von Guttenberg, und Marſchalkin von Oſtheim, Commiſſionis, puncto hæreditatis maternæ, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 18. huj. übergibt allerunterthänigſte Vorſtellung und Bitte, pro clemme. prævia Renovatione Commiſſionis Cæſareæ, reſcribendo eidem, de eventualiter conficiendo Inventario judiciali & legali, ſuper omnibus Bonis maternis, Fructibusque inde perceptis, ac percipiendis, nec non de tranſmittendo Acta ad Imparriales, publicando etiam atque exequendo Sententiam, interim vero immittendo Impetrantem, aut ſaltem legaliter ſequeſtrando Prædium Archshoffen, appon. Num. 15. in duplo.

Fiat Renovatio Commiſſionis Cæſareæ ad tenorem membri 2di Concluſi de 23. Januar. 1744.

Sachſen Coburg, Eiſenberg und Römhildiſche Succeſſion, in ſpecie das Gericht Neuſtadt betreffend, puncto Reviſionis, ſive der Herzogl. Sachſen, Meinung. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 7. Dec. 1745. übergibt allero

lerunterthänigſte Supplicam, pro clemma. admiſſione ad beneficium Supplicationis pro reviſione Actorum, & eventuali fatalium Prorogatione, juncto Libello reviſorio, una cum Mandatis ſpecialibus ad præſtandum Juramentum, nec non oblatione ad Depoſitionem Sportularum & reliqua, appon. Libellus Gravaminum ſub ſign. ☉ cum adj. à lit. A. usque L. incluſ. nec non ſign. ☽ & ♂ in duplo.

Idem ſub eodem præſ. exhibet præcedentem Supplicam pro reviſione Actorum, una cum Libello gravatoriali, annexa humma. reſervatione, & ulteriorum oblatione, cum adj. ſub num: 1. 2. 3. & 4. in duplo.

In eadem des Hrn Herzogs Friedrich Wilhelms zu Sachſen-Meinungen Anwaldt von Viſcher, ſub præſ. 3. Febr. a c. übergibt allerunterthänigſten Nachtrag ad Supplicam ſub præſ: 7. Decembr. a. p. exhibitam, cum iterato hummo. petito, pro clemme. prævia reſtitutione in integrum, contra Concluſum reviſionis denegatorium decernendo, quoad Cauſam Principalem vero admittendo ad beneficium reviſionis, retro peritum, juncta iterata oblatione ad quævis ſolennia, appon. Lit. M. & N. in duplo.

Hat das gebettene Reviſions- und Reſtitutions-Geſuch, bewandten Umſtänden nach, nicht ſtatt; jedoch bleibet dem ſupplicirenden Fürſtl. Theil in via ordinaria ſeine vermeyntl. Nothdurft auszuführen bevor.

Zu

Zu Eichstädt, Hr. Bischof und Fürst, dann dero nachgesetzte Regierung, contra Hrn. Marggrafen zu Brandenburg Onolzbach, und dero nachgesetzte Regierung, Mandati, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Gay, sub præs. 29. Martii nuperi, übergibt allerunterthänigstes Bitten und Anrufen pro Mandato pœnali de relaxando Captivo S. C. cum Citatione solita, appon. num. 1. 2. 3. 4. 5. in duplo.

Fiat petitum Mandatum de relaxando captivo, & resarciendo Expensas & damna causata, nec via facti, sed juris procedendo S. C. sub pœna decem Marcarum auri, annexa Citatione solita, & termino duorum Mensium.

Zu Löwenstein Wertheim Gebrüdere, contra Wilhelm Heinrich, Grafen zu Löwenstein Wertheim, Mandati, puncto Turbationis in juribus Condominii, sive des Grafen Carl Ludwig zu Löwenstein Wertheim Anwaldt von Vogel, sub præs. 18. hujus, docendo factam Insinuationem mandati procuratorii, in Vim clemmi. Concluſi de 26. Martii nuperi, supplicat pro ejusdem Positione ad Acta. appon. Lit. Q. & R.

In eadem Fürstl. Löwenstein. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Heymere, sub præs. eodem, übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. adhuc concedendo termino bimestri, ad edocendam, mediantibus informatoriis, Paritionem ad

Re-

Reſcriptum Cæſareum de 26. Ianuar. & inſinuatum de 18. Febr. nuperi, appon. Sign. ⊙.

I. Nachdeme vermög Concluſi Cæſarei vom 26. Martii nuperi in dieſer Sache eine Kayſ. Commiſſion auf beyde ausſchreibende Hhrn Fürſten des Fränck. Creyſes erkannt worden, ſo wird der Supplicant ledigl. auf ſothanes Concluſum verwieſen.

II. Ponatur Documentum factæ Inſinuationis ad Acta.

Teutſch Orden, ſive Teutſch Ordens-Meiſterl. Regierung zu Mergentheim, contra das zum Kirchen-Weſen A. C. in ſpecie gemeinſchaftl verordnete Fürſtl. und Gräfl. Oettingiſches Conſiſtorium, das Jus Patronatus zu Auffkirchen betref. ſive Impetrant. Anwaldt Bree, ſub præſ. 28. Januar. a. c. docendo ritè peractam Inſinuationem Reſcripti clemmi. de 3. Octobr. 1744. ſed nondum ſecutæ Parationis, ſupplicat pro clemme. decernendo Reſcripto arctiori cum comminatione realis Executionis, ad ſatisfaciendum Reſcripto priori, app. num. 33. & 34.

Detur Parti impetratæ ex officio terminus ulterior duorum Menſium, ad ſatisfaciendum Reſcripto Cæſareo de 30. Octobr. 1744. ſub comminatione Paritoriæ in contumaciam decernendæ.

Veneris 22. April. 1746.

Schenk von Stauffenberg, Freyh. Joſeph, contra Oettingen Wallerſtein, puncto Debiti privi-

privilegiati, ſive Impetrantiſcher de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 18. huj. ſupplicat humme. pro clemme. decernendo Mandatum de ſolvendo Sortem Libellatam cum Uſuris & omni Cauſa S. C. pœnale, annexa Citatione ſolita, & actualiter immittendo in Hypothecam, Creditori ſpecialiter aſſignatam, appon. Lit. A. usque I. incluſ. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti de præſ. 18. April. 1746. reſcribatur dem Grafen von Oettingen-Wallerſtein, partem Impetrantem wegen der eingeklagten Schuld klagloß zu ſtellen, und, wie ſolches geſchehen, in termino duorum Menſium gehorſamſt anzuzeigen.

Von Cörrenberg, Verwittibte Freyfrau, Maria Johanna, contra den Freyherrn von Leonrod, Mandati, puncto Debiti, nunc Commiſſionis, ſive beſagte Wittib, ſub præſ. 27. Sept. 1743. exhibet per Behr allerdemüthigſte Supplicam, pro clemme. decernendo Renovationem & Confirmationem Commiſſionis Cæſareæ ad Ordinem Equeſtrem Loci ad Almolam, de immittendo & manutenendo, eidemque Manutenentiam factæ Immiſſionis contra quoscunque turbatores injungendo, appon. Num. 1. usque 9. incluſ. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti de præſ. 7. Febr. a. c. fiat Renovatio Commiſſionis Cæſareæ auf die Reichs-Ritterſchafft in Francken,

Orts an der Altmühl, in conformitate prioris de 7. Octobr. 1743.

Von Leyden, Freyfrau Maria Theresia, contra die Gräfl. Fuggerl. Gemeinschafftl. Stifftungs-Administration in Augspurg, in puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Vischer, sub præs. 8. Januar. a. c. übergibt allerunterthänigste Beschwehrungs-Anzeige und Bitte, pro clemme. decernendo Mandato pœnali de solvendo sortem cum Usuris, omnibusque Damnis & Expensis, vel dimittendo Hypothecam S. C. appon. ult. Conclus. sub sign. ⊙ Lit. A. B. C. D. in duplo.

Idem sub præs. 11. Martii nuperi, supplicat pro maturanda resolutione.

I. Fiat, so viel die eingeklagte 6000. fl. betrifft, contra die Graf Fuggerl. Gemeinschafftl. Stiftungs-Administration in Augspurg, petitum Mandatum de solvendo, vel dimittendo Hypothecam, sub pœna 5. Marcarum Auri, annexa Citatione solita, & termino duorum Mensium.

II. Würde übrigens Impetrant. Mandatarius so viel die 2te Post pro 4000. fl. anbelanget, die Sache besser, als geschehen, bescheinigen, und ad Mandatum qualificiren, so ergehet weitere Kays. Verordnung.

Koch, Ernst August, contra den Magistrat zu Frankfurt, Appellationis, puncto constituendæ Curatelæ, sive appellant. de rato

ac

ac mandato cavirender Anwaldt Schuhmann, ſub præſ. 26. Novembr. 1744. ſupplicat pro clemma. dilatione ad 8. dies ad producendum Libellum Gravaminum, appon. ult. Concl. in duplo.

Idem ſub præſ. 4. Decembr. 1744. exhibendo Libellum appellationis ſummarium, cum Deductione Gravaminum, ſupplicat humme. pro clemme. decernendis plenis Appellationis Proceſſibus, atque ſuſpenſa eorum expeditione, Reſcripto, ad Magiſtratum Francofurtenſem, de caſſando Gravamine, admittendoque appellantem ad Curatelam Bonorum abſentis Horſtii, in duplo.

In eadem appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 12. Octobr. 1745. exhibet die, zu dem ſub præſ. 4. Decembr. 1744. überreichten Appellations-Libell gehörige, ob Impedimentum legale nicht ſogleich beygefügt werden könnende Adjuncta, mit Bitte, pro clemma. eorundem Poſitione ad Acta in duplo.

Cum Incluſione Exhibitorum vom 22. Septembr. und 4. Dec. 1744, wie auch vom 12. Octobr. 1745. reſcribatur dem Magiſtrat zu Frankfurt um Bericht, cum termino duorum Menſium.

Lunæ 25. April. 1746.

Zu Löwenſtein Wertheim, Grafen Johann Ludwig, und Johann Philipp, contra Carl

Ludwig, und Wilhelm Heinrich, als dero Gebrůdere, puncto Turbationis & Violentiarum in Iuribus Condominii, sive Impetrat. Anwaldt von Vogel, sub præs. 21. hujus übergibt allerunterthänigstes Anlangen und Bitten, pro clemma. Prorogatione termini ad alios duos Menses, ad satisfaciendum & respondendum emanato Rescripto de 3. Febr. nuperi, appon. num. 1. & 2.

Wird der Supplicant ledigl. auf das den 26. Martii jüngsthin erkannte Mandatum verwiesen.

Fegalla und Bigongini, contra Hrn Herzogen Anton Ulrich zu Sachsen-Coburg, Meinungen, und dero Land Stände, puncto Debiti Cambialis, Transactionis, & assecurationis, sive Impetrantischer de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau, sub præs. 22. Decembr. a. p. übergibt allerunterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme. nunc tandem decernenda Commission ad exequendum DD. Directores Circuli Franconici, appon. Lit. A. usque G. inclus. in duplo.

Detur ex officio denen Imploratischen Land-Ständen terminus duorum Mensium ad satisfaciendum Concluso de 29. April. 1743. sub comminatione, daß im widrigen die gebettene Execution hiemit Sumptibus partis Impetratæ erkannt seyn solle.

Ratkens

Ratkens, weyl. Friederich Adolphs, nachgelassene Wittib, contra die Gräfl. Lippe Dettmoldische Vormundschaft, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Bischer, sub præs. 18. Martii nuperi übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Rescriptum clemmum. de 14. Aug. 1742. hucusque nondum secutæ Paritionis, cum petito hummo. pro clemme. nunc decernendo in retro Exhibitis petito mandato vel Rescripto pœnali S. C. de solvendo Debitum liquidum, annexa Citatione solita, appon. Num. 1. & 2. in duplo.

I. Findet des Implorant. Anwaldts von Bischer unförmliches Begehren nicht statt, sondern wird

II. das Debitum in conformitate Concluſi vom 21. Mart. 1743. pro agnito & liquido angenommen, &

III. Detur parti impetratæ ex officio terminus duorum Mensium de solvendo sub pœna Executionis.

Karger, Johann, Präßbyter, und Kayſ. Präciſt, contra das Speyerl. Capitul ad Stam. Trinitatem omnesque Sanctos, in puncto primariarum Precum, sive besagter Karger sub præs. 19. huj. docendo rite factam Insinuationem Rescripti Cæsarei absque secuta nec sperandа Paritione, supplicat humme. pro clemme. dicto Capitulo in terminis magis seriis rescribendo, nec non eventualiter Magi-

ſtratui Spirenſi Separationem Bonorum temporalium, in Civitate ſitorum, committendo, appon. Num. 5. in duplo.

Wird der Supplicant auf das den 19. dieſes ergangene Concluſum verwieſen.

Martis 26. April. 1746.

Diemantſtein. Güther, Theilung betreffend, in ſpecie Reichs, Ritterſchaft in Schwaben, Orths Kocher, contra die Diemantſteinl. Regredient, Erben, nunc, vice verſa, Commiſſionis, nunc Reviſionis, ſive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, ſub præſ. 18. hujus übergibt allerunterthänigſte Vorſtellung ad Concluſum de 17. Februar. nup. mit Bitte, pro clemme. impertiendo termino tridui, ad ſubmiſſiſſimè exhibendam intus memoratam Exculpationem & Remonſtrationem, appon. Num. 9.

Idem ſub præſ. 22. curr. übergibt allerunterthänigſte fernerweite Vorſtellung ad Concluſum de 17. Febr. a. c. mit Bitte, pro clemme. ex intus allegatis motivis, moderandis Sportulis, impertiendoque ad earundem Depoſitionem termino unius Menſis. app. Lit. B. & C.

Hat das Begehren puncto moderationis Sportularum nicht ſtatt, ſed detur ex ſuperabundanti petitus terminus unius Menſis, ad faciendam earum depoſitionem, unter der Verwahrung, daß ſonſten dann

als

als jezt, und jezt als dann, die Revision als deserr erkläret seyn solle.

Von Bernstorff, Freyherr Johann Hartwich, contra die Beamte zu Grevismühlen, in puncto Contributionis & Jurisdictionis, sive appellant. Anwaldt von Middelburg, sub præs. 11. Mart. nup. übergibt allerunterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme. maturanda Resolutione Cæsarea ad Exhibitum de præs. 10. Decembr. 1744. & quidem ex adductis rationibus, suspensa Expeditione Processuum, decernendo Rescripto, de tollendo Gravamine. appon. Lit. H. usque P. inclus. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de præs. vom 11. Mart. a. c. rescribatur ad Judicium à quo, um Bericht, sub termino duorum Mensium.

Jovis 28. April. 1746.

von Fugger, Graf zu Stettenfels, modo dessen Sohn, Anton Sigismund, contra Württenberg, und seine widerspenstige Unterthanen, Turbationis & attentatorum, in specie salvi Conductus, & Protectorii specialis, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Heymerl, sub præs. 28. huj. docendo factam quidem Insinuationem, sed ab Agente ab Harpprecht recusatam clemmi. Rescripti Acceptationem de 4. curr. supplicat, pro clemme. eidem ab Harpprecht, ex allegata Causa, serio demandanda acceptatio-

ne Insinuationis memorati Rescripti, appon. Sign. ☉. ☽ ♄.

Injungatur dem Reichs-Agenten von Harprecht, daß Er die Insinuation des Original-Rescripti vom 4. dieses, ohnerheblichen Einwendens ohngehindert, ohne Anstand, und sub pœna trium Marcarum Argenti annehmen solle.

Fiscalis Imperialis Aulicus, contra Wilhelm Heinrich, Grafen zu Löwenstein-Wertheim, in puncto deren, an einem geschwornen Kays. Notario ausgeübten Gewaltthätigungen, sive Dictus Fiscalis, sub præs. 26. huj. supplicat humme. pro clemme. decernenda Pœna 100. Marcarum auri, appon. Lit. A. in duplo.

Communicetur Exhibitum de 26. huj. dem Impetrat. Grafen Wilhelm Heinrich, zu Löwenstein-Wertheim, um seine Verantwortung termino duorum Mensium allhier einzubringen.

Weisenburg, Stadt, die Publication der Stadt Fundamental-Gesetze, auch Kays. und Königl. Privilegien betreffend, sive besagter Stadt-Syndicus von Middelburg, sub præs. 18. curr. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum de 25. Septembr. 1744. mit Bitte, pro clemme. decernenda ejusdem Positione ad Acta, appon. Lit. A. B. & C.

Communicetur die Magistrat. Paritions-Anzeige de præs. 18. April. a. c. parti adversæ. ad notitiam.

Vene-

Veneris 29. April. 1746.

Cramer- und Pichlerische Debit-Wesen betreffend, in specie Johann Gustav Jung, Kaufmann in Ulm, contra die Cramer- und Pichlerische Creditores, und den Magistrat zu Biberach, puncto appellationis, sive appellant. Anwaldt von Muneretti, sub præs. 1. April. a. c. accusando lapsum termini, Magistratui Biberacensi ad informandum iteratò concessi, supplicat pro clemme. eventualiter communicando Informatoriales ad reinformandum, aut nunc gratiosissimè decernendo retro petitos appellationis Processus, cum ult. Conclus.

In eadem Burgermeister und Rath der Stadt Biberach Anwaldt von Fernau, sub præs. 18. huj. übergibt allerunterthänigsten standhaften und documentirten Bericht, mit Bitte, pro clemme. partem appellantem remittendo ad Judicem à quo, nec non super atrocissimis Injuriis, Magistratui Biberacensi illatis, condignè animadvertendo, desuperque Fiscalem excitando, appon. Lit. A. usque L. inclus.

Ponatur des Magistrats zu Biberach allerunterthänigster Bericht de præs. 18. April. a. c. ad Acta, und kan derselbe dem Appellanten aus der Canzley verabfolget werden, mit dem Bedenken, daß, wann Er etwas dargegen einzubringen vermeynte, solches intra terminum duorum Mensium so gewis

zu thun, als sonsten desselben unerwartet in der Sache ferners ergehen solle, was Rechtens.

Metsch von Leineck, weyl. Andreä, hinterlassene Erben, contra Brandenburg-Bayreuth, Commissionis & Rescripti, puncto angeblicher Beläſtigung, sive Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 26. curr. zeiget allerunterthänigst an, und bittet, pro clemme. ex intus allegata Causa summopere urgente, indulgendo adhuc sufficiente termino ad agendum agenda, interimque non præjudicando. Apponit ult. Concluſ.

Dicatur Supplicanti, daß Er in jeder derer Metsch von Leineckischen Sachen, in proxima juridica besonders einkommen solle, da sodann fernere Kayſ. Verordnung ergehen werde, auch künftig dißfalls bessere Obacht nehmen möge.

Von Cloodt, contra von Brembdt, modo Grafen von Nesselrode, Sententiæ, nunc Executionis, sive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, sub præs. 14. Martii nuperi, übergibt allerunterthäniaſte Anzeige ad Concluſum clemmum. de 18 Dec. 1744. mit Bitte, pro clemme. nunc in conformitate dicti Concluſi maturanda reſolutione Exhibitorum, ac deferendo retro petitis hummis. app. Sign. ⊙

Injungatur denen beyderseitigen Anwaldten, sich intra terminum duorum Mensium sub pœna trium Marcarum argenti ad Acta

zu

zu legitimiren, quo prævio referantur Exhibita.

Solms, contra Solms, Commissionis, sive Friederich Wilhelm Ernst, Prinz von Solms, Braunfels, sub. præs. 18. huj. übergibt, per Korneffer, allerunterthänigstes Memoriale, Vorstellung und Bitte, pro ex intus allegatis Causis, ob summum in mora periculum, clemme. decernenda Commissione, eidemque, ut indigitato & petito modo procedat, injungendo, appon. Num. 1. usque 13. inclus. in duplo.

Idem sub præs. 25. huj. exhibendo allerunterthänigste Interventional-Anzeige, bittet pro clemme. in conformitate Pactorum Familiæ, decernenda Commissione in unum vel alterum Agnatorum Domus Solmensis, ut & adjungendo Commissario Cæsareo, appon. Lit. A. B. C. D. & E. cum subadj. Num. 1. 14. & Lit. F. in duplo.

Absolvitur Relatio & Conclusum.

I. Fiat Commissio auf den Intervenientl. Grafen Wilhelm Carl Ludwig zu Solms-Rödelheim, wie auch den Reichs-Hof-Rath von Barckhausen zu Frankfurt, & cum Inclusione Exhibitorum de præs. vom 18. und 25. April. a. c. rescribatur denenselben.

Ihro Kays. Maj. hätten sich allergnädigst vortragen lassen, was sowol von Ihm, dem Intervenirenden Grafen zu Solms, Rödel-

delheim, wegen des Hrn Fürsten Friederich Wilhelm zu Solms-Braunfels, über den Haußhalt- und andere mißliche Umstände allhier angebracht, als auch was besonders dieserhalb von dem Erb-Prinzen zu Solms-Braunfels allbereits darob vorgestellet, und das weitere gebetten worden;

Gleichwie nun allerhöchst Ihro Selben aus denen dabey befindlichen, insonderheit aber aus der Intervenirenden Grafen zu Solms-Rödelheim beygebrachten glaubwürdigen Nachrichten, so viel nicht ohne gerechtesten Mißfallen wahrnehmen müssen, was gestalten der auf dem Fürstl. Solms-Braunfelsischen Hauß haftende schwere Schulden-Last, durch die üble Wirthschaft und Einrichtung des regierenden Hrn Fürstens, Friederich Wilhelms, bereits solchergestalt vermehret worden, daß derselbe dieserhalb bereits zu denen schädlichsten Veräuserungen einiger der Solmsischen Fideicommiss- und Stamm-Güter zu schreiten, sich kein Bedenken gemacht, und wie derselbe hierüber, nach Maaßgabe eines im Jahr 1587. errichteten, und von Sr. Kays. Maj. Allerdurchlauchtigsten hohen Vorfahren in der Regierung jederzeit bestättigten Solmsischen Stamm-Pacti, von seinen sammentl. Agnatis besprochen, auch nach vorgängig angestellter Untersuchung, Innhalts eines abgefaßten- und vermittelst Schreibens vom 22. Maji 1739. an Ihn kundgemachten Con-

clusi,

elusi, zu Uebertragung seiner sammentlichen Güter anzuordnenden Administration angewiesen worden, hierinn in keinem einzigen Stük so wenig sich bekehrt, daß Er seinen nächsten und wohlmeynenden Freunden nicht einmal eine Antwort darauf zukommen lassen, vielmehr in vorgedacht schädlichen Alienationen beständig fortgefahren, und alles gleichsam mit Fleiß angewendet, um dieses sein Fürstl. und uhralt Solmsisches Haus vollends ins Verderben und Umsturz zu bringen: Hierüber nun aber alle dienliche Mittel und Wege vorzukehren Kayf. Maj. um so mehr allergerechtest entschlossen seyen, jemehr allerhöchst Ihro Selben eines theils nicht zugeben könnten, daß das vorgedacht heilsamst errichtete, und von je an bestättigte uhralte Solmsische Stamm-Pactum gänzlich zu Grund gerichtet und hindangesetzet werde;

Andern theils aber allerhöchst Ihro Selben Sich aus Reichs-Vätterl. Liebe und Sorgfalt verbunden zu seyn erachten, hierunter sich der Fürstl. Solmsischen gar vielen, noch insgesamt unmündigen Kindern, denen dieser üble Haushalt ihres Vaters mit der Zeit am meisten treffen würde, in allerhöchsten Kayf. Schuz und Gnaden hülfreichst anzunehmen, und dann allerhöchst Ihro Selben ein sonderbahres gnädigstes Vertrauen auf den regierenden Grafen zu Solms-Rödelheim, und gleichfalls auf den von demselben

in

in Vorschlag gebrachten R. H. Rath von Barkhausen setzeten;

Als gesinnen Ihro Kayſ. Maj. an dieselben, und befehleten hiemit in conformitate oft gedachten Solmsischen Stamm-Pacti allergnädigst, allsofort nach Erhaltung dieses eine Untersuchung des Solms-Braunfelsischen Debit-Wesens auf das allergenaueste vorzunehmen, annebst zu einer ordentl. Einrichtung der Administration der Solms-Braunfelsischen gesammten Einkünften alles nöthige vorzukehren, und, wie zu Abtragung der Solms-Braunfelsischen Schulden-Last, auch standmäßiger Erhaltung des Fürstl. Solmsischen Hauses, und guten Erziehung derer vielen darinnen noch unmündigen Kindern, eine ordentliche und sichere Einrichtung zu treffen, ihre gutächtliche Vorschläge, sammt Bericht, zu fernern Kayſ. Verordnungen sub termino duorum Mensium anhero zu erstatten; und wiewohl übrigens Se. Kayſ. Maj. sich versehen, es werde der Hr Fürst zu Solms sich allem deme so willig als schuldig unterwerfen, was zu dessen eigenem Besten und wahrer Wohlfahrt von Sr. Kayſ. Maj. hierunter jezo angeordnet, und angefüget werde; So hätten jedannoch allerhöchst Ihro Selben durch angeschlossenes Original-Rescript (welches Ihm, dem Grafen zu Solms-Rödelheim, und dem Reichs-Hof-Rath von Barkhausen, als in dieser Sache angeordneten

neten Kayſ. Commiſſariis, zur Inſinuation zu befördern, hiermit aufgegeben, anbey in Copia zur Einſicht eingeſchloſſen werde) die nöthige Vorſehung thun wollen, damit ab Seiten des Hrn Fürſtens denenſelben hierunter keine Hinderung gemachet werde.

II. Cum notificatione hujus, & cum ſimili acclusione Exhibitorum vom 18. und 25. April. a. c. reſcribatur dem Hrn Fürſten zu Solms ; Braunfels: Es werde derſelbe aus dem Anſchluß des mehrern erſehen, was gegen Ihn, und deſſen bis daher daurenden üblen Haushalt halber Kayſ. Maj. allerunterthänigſt vorgeſtellet, und des weitern referiret worden ſeye.

Gleichwie nun allerhöchſt Ihro Selben nicht anderſt dann mißfällig vernehmen können, was geſtalt Er, der Hr Fürſt, an das heilſamſt errichtete, und von Ihro Kayſ. Maj. Allerdurchlauchtigſten Hrn Vorfahren in der Regierung beſtättigte Stamm, Pactum des uhralten Solmſiſchen Hauſes ſo wenig ſich gekehret, daß Er vielmehr zum gänzlichen Verderben und Untergang ſeines Fürſtl. Hauſes die allerſchädlichſten Alienationes der Solmſiſchen Stamm, und Fideicommiſſ-Güter vorgenommen, und der darüber nach Maaßgab obgedachten Pacti Domus angeſtellten Unterſuchung der Solmſiſchen Agnaten, und Ihme darob vermittelſt Schreibens vom 29. Maji 1739. kund

ge-

gemachten Concluſi des Solmſiſchen Geſammt-Hauſes, die unter Ihm ſchlecht vorgeſtandene Solmſiſche Güter zu einer ſichern und beſſeren Einrichtung einer darob anzuordnenden Adminiſtration einzuraumen, nicht das geringſte Gehör noch Folgleiſtung geben wollen; Sothaner unjuſtificirlichen Schmäler, und Hindanſetzung gedachten Stamm-Pacti aber Se. Kayſ. Maj. weiter nicht nachſehen könnten, ſondern darob das nöthige, zu Erhaltung dieſes uhralten Hauſes Wohlſtandes und Aufnahm zu verordnen, allergerechteſt entſchloſſen wären; Als hätten allerhöchſt Ihro Selben in conformitate ſothanen Pacti, dem Grafen zu Solms-Rödelheim, benebſt dem R. H. Rath von Barkhauſen, den allergnädigſten Auftrag gegeben, wie ſolches Er, der Hr Fürſt, aus dem in Copia beygeſchloſſenen Reſcripto an dieſelbe, des mehrern wahrnehmen würde.

Gleichwie nun hiemit hauptſächlich auf ſein des Hrn Fürſten und deſſen Fürſtl. Hauſes wahres Beſte und Wohlfart die Abſicht gerichtet ſeye;

Als verſehen ſich auch Ihro Kayſ. Maj. um ſo mehr, es werde Er, der Hr Fürſt, hierunter nicht die geringſte Behinderung in Weeg legen, vielmehr zu ſchuldigſter Beförderung dieſes Kayſ. Endzweks alles mögliche beytragen, und ſowol weder vor ſich, noch vor ſeine Bediente und Unterthanen, (als

wel-

welche expresse dahin angewiesen würden) vorbenannten Kayſ. Commiſſariis hierunter in allen Stücken die hülfliche Hand zu biethen, nicht das geringſte, bey Vermeydung Kayſ. allergerechteſten Ahndung, zu Schulden kommen laſſen.

Gleichwie dann auch übrigens Er, der Hr Fürſt, von ſelbſten ſich beſcheiden werde, dieſen an Kayſ. Maj. genommenen Recurs an Niemanden, am allerwenigſten aber an ſeinem Sohn, dem Erb-Prinzen Friederich Wilhelm Ernſt, in unguten entgelten zu laſſen.

Von Lyncker, Freyherr, Philipp Wilhelm, contra Hrn Herzogen zu Sachſen-Weymar und Eiſenach, ſodann die Stände des Fürſtenthums Eiſenach, Reſcripti, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Breé, ſub præſ. 21. huj. exhibendo Mandatum procuratorium, & reſp. accuſando lapſum termini ad ſatisfaciendum præfixi, ſupplicat pro clemme. ponendo dicto mandato ad Acta, nec non decernendo Reſcripto ulteriori, ad ſolvendum Debitum 4000. Imperialium, & Intereſſe cum omni Cauſa, appon. Lit. E. F. & G.

I. Communicetur mandatum Procuratorium Partis Impetrantis parti Impetratæ ſub termino duorum Menſium.

II. Detur parti Impetratæ ex officio terminus duorum Menſium, ſub pœna agniti & liquidi.

De Marinis, Comes Joſephus, contra Häreder quondam Canonici Chriſtophori Voltolini, appellationis, ſive appellatorum Mandatarius Joannelli, ſub præſ. 26. huj. producit hummam. Legitimationem ad Acta, cum petito pro clemme. demandanda ſolita regiſtratione & communicatione Mandati Procuratorii, appon. Mand. procurator. in duplo ſub A. & ult. Concluſ.

Communicetur Mandatum Procuratorium partis appellatæ parti appellanti, altero exemplari ad Acta repoſito.

Lunæ 2. Maji 1746.

Von Aſſeburg, contra von Aſſeburg, appellationis, nunc tranſactionis, ſive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 22. April. nuperi, ſupplicat pro clemme. decernenda retraditione des ſub præſ. 26. Sept. 1732. producirten Hinnenburgiſchen Erb-, Haus- und Amts-Buchs, appon. Lit. A.

Woferne Pars Implorans den angeführten Transact ad Acta bringen, und beyde Theile davon, daß Er würklich zu Stande gekommen, an Kayſ. Maj. die allerunterthänigſte Anzeige thun würden, ſo erfolget alsdann puncto petitæ retraditionis fernere Kayſ. Verordnung.

Cramer und Pichleriſches Debit-Weſen betreffend, in ſpecie Cramer- und Pichleriſche Creditores, contra den Creyß-Einnehmer Hartmann, und den Magiſtrat zu Bieberach, appel-

pellationis, sive appellant. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 29. April. nup. supplicat pro clemma. prorogatione termini ad alios duos Menses, ad reinformandum, cum ult. Concluso

Detur petitus terminus duorum Mensium, zu Einbringung des Gegenberichts, unter der Verwarnung, daß sonsten, desselben unerwartet, in der Sachen ergehen werde, was sich rechtlicher Ordnung nach gebühret.

Grubin, contra das Dhomb-Capitul Ellwangen, appellationis, sive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 19. April. nup. übergibt allerunterthänigste Anzeige, ad Conclusum de 8. Januar. nup. mit Bitte, pro clemme. secuta jam transmissione actorum Vicariatus Rhenani, demandanda ac promovenda Expeditione plenorum appellationis Processuum. appon. Lit. I.

Expediantur nunc die von dem Rheinischen Vicariat erkannte appellationis Processus sub hodierno dato.

Martis 3. Maji 1746.

David Meyer Juda, Schuz-Jud zu Frankfurt, contra Hessen-Darmstadt, Mandati, & Sententiæ Paritor. puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht sub præs. 1. April. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige, ad Conclusum clemmum. de 14 Jan. nup. ac docendo rite factam Insinuationem reex-

peditæ ſententiæ Paritoriæ, cum accuſatione lapſus absque Paritione termini, ſammt Bitte, pro clemme. eandem una cum Mandato Procuratorio ad Acta ponendo, ac nunc ob non factam Paritionem, executionem in DD. Directores Circuli Rheni ſuperioris, ſumptibus partis impetratæ, cum Clauſula conjunctim & ſeorſim decernendo, appon. Num. 20. 21. & 22.

I. Detur Parti Impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Menſium, ad parendum ſententiæ paritoriæ, unter der Verwarnung, damit nicht nöthig ſeyn möge, ſchärfere Kayſ. Verordnung ergehen zu laſſen.

II. Communicetur Mandatum Procuratorium partis Impetrantis parti adverſæ, altero Exemplo ad Acta repoſito.

Meymerl, Jacob, Schuz-Jud zu Oettingen, contra Barnoſſen, und gemeine Oettingaiſche Schuz-Judenſchaft allda, wie auch die Fürſtl. Oettingiſche Regierung, appellationis, ſive appellant. Anwaldt von Gullmann, ſub præſ. 24. Mart. a. c. ſupplicat pro clemma. prorogatione termini ad alios duos Menſes ad reinformandum, appon. Num. 8. & 9. in duplo.

Detur ex allegata Cauſa parti appellanti petitus terminus duorum Menſium, zu Beybringung ſeines Gegenberichts, ſed ſub priori comminatione.

Camerarius, verwittibte Frau Catharina Sophia Chriſtina, gebohrne Teuflin von Pirckem-

ckensee contra den Hrn Bischoffen und Fürsten zu Bamberg und Würzburg, als privat. Inhabern und Besizern des Ritter-Guts Aysch, und deroselben Beamten Weingand, puncto turbatæ Possessionis & spolii, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Muneretti, sub præs. 25. April. a. c. docendo ritè factam Insinuationem Rescripti de 14. Decembr. a. p. absque secuta Paritione, supplicat, pro nunc comminato modo clemme. decernenda retro petita alia, constitutionibus Imperii congrua ordinatione Cæsarea, appon. Lit. N. O. P. & Q in duplo.

I. Detur Parti Impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Mensium ad parendum, damit nicht nöthig seyn möge, schärfere Kayf. Verordnung ergehen zu lassen.

II. Injungatur Partis Impetrantis Mandatario, sich binnen zwey Monathen behörig ad Acta zu legitimiren, und künftighin dem §. 1. Decreti communis novissimi de 7. Februar. a. c. ein besseres Genügen zu leisten, damit es keiner weitern Ahndung bedürfen möge.

III. Hat das weitere Begehren, puncto novi attentati, angebrachter massen nicht statt.

Wolf, Johann Burkhard, quà Mandatarius judicialiter constitutus derer Tognoischen Handlungs-Consorten zu Nürnberg, contra den Herrn Herzogen zu Württenberg, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von

von Gullmann, sub præs. 17. April. 1744. übergibt allerunterthänigste Supplication pro clemma. eventuali informatorialium communicatione, aut decernendo ulteriori Rescripto, de solvendo Sortem cum Usuris & Expensis, appon. ult. Conclus. & Sign. ⊙. in duplo.

Idem von Gullmann, sub præs. 21. April. a. c. stellet allerunterthänigst vor, und bittet, pro clemme. deferendo petitis hummi. Exhibiti de præs. 17. April. 1744. decernendo eventualem Communicationem Litterarum informatorialium, vel ulteriori Rescripto de solvendo. appon. ult. Conclus. & Mandat. Procuratorium in duplo.

I. Rescribatur dem Hrn Herzog von Würtemberg, in conformitate prioris Rescripti de 9. Septembr. 1743 & cum termino duorum Mensium.

II. Communicetur Mandatum procuratorium Partis Impetrantis Parti adversæ, altero Exemplari ad Acta retento.

Jovis 5. Maji 1746.

Frauen-Alb, GOttes-Hauß, contra Baaden Baaden, Lachs-Zehenden, und das alljährl. zu entrichtende Wildprett betreffend, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Middelburg, sub præs. 18. April. nuperi übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro clemme. decernendo Mandato vel Rescripto de

sol-

solvendo Pretium des contra tenorem Fundationis, & antiquam Obſervantiam nicht entrichteten Lachs-Zehenden und ſchuldigen Wildprets, & de præſtando eadem pro futuro pœnali S.C. annexa Citatione ſolita. appon. num. 1. usque 13. incluſ. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti de 18. April. elapſi, reſcribatur dem Hrn Marggrafen zu Baaden-Baaden: Er hätte zuforderiſt die unverweilte Verfügung zu thun, daß dem Impetrant. GOttes-Haus pro futuro nicht allein der Lachs-Zehenden entrichtet, ſondern auch die 8. Stück Wildprett quartaliter ohnentgeltlich geliefert werde, ratione præteriti aber und wegen des Impetrant. Seits in beyden Sachen forderenden Rukſtands, hätte Er ſich mit dem Gegentheil entweder gütlich zu vergleichen, oder aber behörig zu liquidiren, ſo fort auf ein oder andern Fall das reſultirende Quantum zu entrichten, auch, wie ſolches geſchehen, zeit zwey Monathen Ihro Kayſ. Maj. gehorſamſt anzuzeigen.

Zu Worms, einige Bürgerl. Zünften, contra den Magiſtrat daſelbſt, ſive Impetrant. Anwaldt Breé, ſub præſ. 28. April. a. c. documentando ritè peractam Inſinuationem Concluſi de 25. Febr. nuperi, und reſp. anzeigend allerhand, von dem Magiſtrat zu Eludirung der höchſt Richterl. Verordnungen angeſponnen werdende Ausflüchten, ſupplicat

pro clemme. ob non ſecutam nec ſperandam Paritionem, ſine ulla mora nunc tandem ſecundum retro petita, ſumptibus Magiſtratus decernenda Commiſſione Locali, in Sereniſſimum Dnum. Electorem Palatinum, appon. Num. 7. 8. 9. & 10. in duplo.

In eadem Stadt Wormſicher Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 26. April. ejusdem anni, ü ergibt allerunterthániġſte Anzeige und Bitte, pro clemme. ex adductis ſonticis Cauſis indulgenda adhuc Dilatione bimeſtri, ad ſatisfaciendum Reſcriptis Cæſareis de 6. Maji. 1743. & 4. Aug. 1744. vel in caſum denegationis, promovenda Actorum Commiſſionalium relatione. Appon. ult. Concluſ.

Cum Incluſione Exhibiti de præſ. 26. elapſi reſcribatur dem Stadt Magiſtrat zu Worms: Ihro Kayſ. Maj. hätten aus dem Anſchluß und ſein, des Magiſtrats, eigenen Exhibito vom 26. elapſi mißfälligſt vernommen, daß derſelbe, anſtatt denen ergangenen Kayſ. Reſcriptis die ſchuldige Parition zu leiſten, die ſammentl. 5. Klagende Zünften, Mann für Mann, coram Notario & Teſtibus, über einige Interrogatoria vernehmen laſſen, auch zeige das Adjunctum num. 8. daß der Magiſtrat der bedrangten Bürgerſchaft abermahl eine extraordinarie Schazung zu erlegen zumuthen wollen; Ob nun wol Ihro Kayſ. Maj. bey ſo offenbahr und recht gefliſſentl. ſein, des Magiſtrats, der

Sachen

Sachen Verzögerung, in verfolg der wiederholt ergangenen Comminationen, in würklicher Erneuerung einer Kayserl. Untersuchungs-Commission, ohne Anstand fürzufahren billige Ursach hätten; So wollten jedannoch allerhöchst Dieselbe, aus bewegenden Ursachen, ihn noch zur zeit damit verschonen, befehleten gleichwohlen allergnädigst, daß derselbe nicht allein über den Schazungs-Punct, sondern auch über alle übrige Gravamina punctatim, und umständl. termino duorum Mensium, welcher ex superabundanti, & pro ultimato anberaumet wird, um so gewiser sich vernehmen lassen solle, als sonsten, und widrigen Falls, eine Kayf. Untersuchungs-Commission in Loco, und zwar auf selbst eigene Kösten ihrer, der Raths-Personen und Consulenten, würckl. erkannt seyn, und desfals das nöthige expediret werden solle; zu welchem Ende diejenige Raths-Verwandte und Consulenten, so an der gegen den Magistrat angebrachten Klage, und der Sachen zeitherigen Verzögerung, Theil haben, ihren unterthänigsten Bericht und Vernehmlaßung viritim zu unterschreiben hätten, da immittelst denenselben ernstl. und nachdrucksamst verwiesen werde, daß Sie die Klagenden Zünfften Mann für Mann vernehmen zu lassen, und dadurch dieselben von der einmahl an Ihro Kayf. Maj. gebrachten Klage sträflicher Weise abzuschröcken, sich angemaset, dahero Sie sich

dessen pro futuro, bey Vermeidung sonsten zu gewarten habender schärfferer Kays. Verordnung, gänzl. zu enthalten, und noch zur Zeit, und biß auf anderweite Verordnung, der gesamten Burgerschaft keine extraordinarie Schazung aufzulegen, so fort, wie diesem allem nachgekommen, eodem termino allergehorsamst anzuzeigen hätten.

II. Communicetur das Impetrat. Exhibitum, sub præs. 26. elapsi parti Impetranti ad notitiam.

Veneris 6. Maji 1746.

Von Ellrichshausen, Freyh. proprio & Interessentium nomine, puncto Investituræ über den Hof zu Gerspach und Zugehörungen, sive Implorant. Anwaldt von Heunisch, sub præs. 25. April. ejusdem supplicat pro ulteriori termino duorum Mensium ad producendum producenda.

Detur adhuc petitus terminus duorum Mensium ad producendum producenda Investituræ requisita.

Arn. H. von Glandorf.

Schäffer, contra von Oehninger, Debiti, nunc Executionis, adjudicati Provisorii, sive besagter Schäffer sub præs. 21. April. a. c. docendo rite factam Insinuationem Rescripti Vicarialis de 13. Septembr. 1745. accusandoque lapsum termini, supplicat pro clemme. ob non factam nec sperandam Paritionem, jam decernendo Rescripto arctiori, ad Nobili-

bilitatem Immediatam Sylvæ Ottonicæ, de, ſine ulteriori Mora, exequendo Quantum 500. Imperialium, proviſorio modo adjudicatum, app. Lit. A. usque I. incluſ. in duplo.

Hat das Impetrant. Begehren nicht ſtatt, ſondern wird derſelbe von hier ab und ad Forum competens Auſtriacum verwiſen.

Scheck von Harsdorff, Mandati, ſive Impetrant. Scheckl. Kinder erſter Ehe, de rato ac mandato cavirender Anwaldt Korneffer, ſub præſ. 10. Mart. a. c. ſupplicat pro clemme. decernendo mandato immiſſoriali S. C. apon. Lit. A. usque K. incluſ. in duplo.

Würde Impetrans zuforderiſt die Jurisdiction dieſes Höchſten Reichs-Gerichts beſſer, als beſchehen, fundiren, wie auch ſich ad cauſam legitimiren, ſo ergehet weitere Kayſ. Verordnung.

Mühlhauſen, contra Mühlhauſen, in ſpecie Weymar & Conſort. contra den Rath zu Mühlhauſen, Commiſſionis, die Reſtitution der an Albrecht Chriſtian Meckbach vorgeſchoſenen Commiſſions-Koſten betr. ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 25. April. nuperi, docendo, inſinuatas eſſe Replicas, elapſumque terminum ad duplicandum præfixum, ſupplicat, pro clemma. eventuali Duplicarum communicatione, ſaltem ad notitiam, aut in earum defectum nunc petito Replicarum

de

de præſ. 20. Aug. a. p. deferendo. app. num. 1. & 2.

Detur ex officio dem Imperratiſchen Rath zu Mühlhauſen adhuc terminus duorum Menſium ad duplicandum, ſub pœna cauſæ alias in contumaciam pro concluſa acceptandæ.

Von Auerochs, nunc Trier, contra Hrn Herzogen Anton Ulrich zu Sachſen-Meinungen, Debiti, ſive imperrant. Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 11. Martii a. c. recapitulando anteacta, annexa Documentatione recuſatæ Inſinuationis clemmi. Concluſi Vicarialis, de 9. Aug. a. p. cum accuſatione lapſus ſine Paritione termini, ſupplicat humme. pro clemme. prævia acceptatione inſinuationis pro ſufficienti, ejusdemque Documentationis Poſitione ad Acta, nunc, loco comminatarum ſeriarum Ordinationum, decernendo intus memorato Reſcripto ad D. Ducem Seniorem Corregentem, cum adj. a num. 1. usque 13. incluſ. in duplo.

Idem ſub præſ. 28. April. ejusdem ſupplicat pro clemma. retraditione Exhibiti de præſ. 11. Mart. nup.

Fiat petita retraditio Exhibiti de præſ. 11. Martii nup.

Lunæ 9. Maji. 1746.

Trier, contra Sachſen-Weymar und Eiſenach, Mandati, puncto Turbationis in jure venandi, ſive Impetrat. Anwaldt von Gullmann,

mann, sub præs. 14. Martii a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Beweiß neuer Gewaltthätigkeiten und Turbationen, in denen Fürstl. Impetrat. Jagd-Gerechtsamen, wie auch Documentation der allschon vor 3. Jahren geschehenen legalen Insinuation der diesseitig Impetrat. Exceptionum sub- & obreptionis, juncto petito hummo. pro clemma. eventuali communicatione Replicarum ad duplicandum, vel jam deferendo retro petitis Exhibiti de præs. 8. Februar. 1743. cassando Mandato per sub-& obreptionem obtento, econtra decernendo Rescripto pœnali S. C. de non amplius turbando in Possessione vel quasi juris & Exercitii venandi der Kupel-Jagd, restituendo ablata, nec non in turbantes condigne animadvertendo, repellendoque Impetrantem à Limine hujus excelsi Judicii, illumque una cum Ser^ma. Domo Saxo-Coburgica Meiningensi remittendo ad forum Austregarum. app. Lit. Hh. Ii. Kk. & Ll. in duplo.

I. Rejectis Exceptionibus fiat Paritoria sub termino duorum Mensium.

II. Würde Impetrat. Anwaldt in gleichmäsiger Frist behörig anzeigen, wie Er die Jurisdiction hier selben wider den Hof-Rath Trier zu fundiren vermeyne, so ergehet dieses Puncts halber weiter, was Rechtens.

Ad S^tum Trudonem Monasterium Ordinis S^i Benedicti Congregationis Burfeldensis, puncto Investituræ.

Nomi-

Nomine Amandi van der Eycken, Abbatis præfati Monaſterii Sti Trudonis, depoſuit Zeno Franciſcus Joannelli conſuetum Fidelitatis & Inveſtituræ Juramentum.

Martis 10. Maji 1746.

Oppermann, contra den Magiſtrat zu Rothenburg an der Tauber, in ſpecie Rübling, contra Oppermann, puncto Debiti & Deſerviti, ſive Stadt Rothenburgiſcher Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 18. April. nuperi, ſupplicat pro ulteriori termino bimeſtri ad informandum, appon. Num. 12. & 13.

Detur petitus terminus ad informandum, als ſonſten ohnerwartet deſſen ergehen ſolle, was Rechtens.

Arnold Niclas, contra den Fürſtl. Brandenburgiſchen Onolzbachiſchen Juſtiz-Rath, Reſcripti, puncto Executionis rei judicatæ, ſive Impetrant. de rato ac mandato caviren. der Anwaldt von Viſcher, ſub præſ. 18. Martii a. c. übergibt allerunterthänigſte Beſchwehrung und Anzeige ad Reſcriptum Vicariale de 16. Julii a. p. hujus quidem rite factæ Inſinuationis, ſed denegati deſuper Extractus Protocolli, nec ſecuræ Paritionis, juncto petito hummo. pro clemme. nunc impertiendo Reſcriptum Paritorium, vel authoritate Cæſarea expediendo prælaudatum Concluſum Vicariale, appon. Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Fiat petita reexpeditio Reſcripti de die 16. Julii a. p. ſub hodierno dato.

Zu Leiningen-Westerburg, Graf Georg Ernst Ludwig, contra den Grafen Georg Carl Ludwig zu Leiningen-Westerburg, Rescripti, puncto Juris Primogenituræ, sive Impetrat. Anwaldt von Gullmann, sub præs. 3. huj. accusando lapsum termini ad replicandum præfixi, juncta Legitimatione ad Acta, supplicat humme. pro clemme. eventualiter communicando Replicas, vel jam deferendo petitis Exhibiti de præs. 17. Febr. nuperi, repellendo nempe partem impetrantem à Limine excelsi hujus judicii, idque cum condemnatione in Expensas, appon. Lit. C. D. & E. in duplo.

I. Communicetur die übergebene Vollmacht, altero Exemplari ad Acta retento.

II. Injungatur Partis Impetrantis Mandatario, ut semet pariter intra terminum duorum Mensium ad Acta legitimet, sub pœna trium Marcarum argenti.

III. Detur ex officio terminus duorum Mensium ad replicandum, sub pœna præclusi.

Mercurii 11. Maji 1746.

Chur-Pfalz, in puncto Investituræ, sive von Gay, sub præs. 9. huj. exhibendo hummam. pro Investitura Requisitionem Dni Electoris Palatini, supplicat pro desuper clemme. concedendo Extractu Protocolli, loco eines Muthscheins.

In

In eadem Hr Churfürst zu Pfalz, in Liter. ad Imperatorem, sub dato 28. April. & præs. 9. Maji. a. c. supplicat pro clemme. impertienda Investitura über die Regalien und Lehen der Chur- und Fürstenthümer, auch Graf- und Herrschaften, desuperque interim demandanda Expeditione consueti Documenti.

Fiat Votum ad Imperatorem, quod legitur & approbatur.

Kuhnische Erben, contra Hessen-Rheinfels, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Gullmann, sub præs. 29. April. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum clemmum. de 19. April. a. c. non factæ injunctæ Communicationis Exhibiti partis adversæ de præs. 20 Januar. a c. mit Bitte, pro clemme. in vim dicti Concluſi denuò injungendo partis Impetratæ Mandatario, sub certa pœna, jam decretam Communicationem Quadruplicarum submissivarum, de præs. 20. Jan. nuperi, app. ult. Concluſ. & Num. 27. & 28. in duplo.

In eadem des Hrn Land-Grafens Christian zu Hessen-Rheinfels Anwaldt de L' Eau, sub præs. 5. huj. überreichet allerunterthänigste vorläufige Anzeige, eines præliminariter inter partes gütlich abgeredeten Vergleichs, cum reservatione ac petitione humma. pro clemme. in Causa supersedendo, appon. Num. 16. & 17.

Hat

Hat das aufzügliche Begehren nicht statt, sed injungatur partis Impetratæ Mandatario, die Quadruplicas submissivas parti Impetranti, in termino Octidui; sub pœna trium Marcarum argenti, zu insinuiren, und, wie solches beschehen, sub eodem termino gehorsamst anzuzeigen.

Jovis 12. Maji 1746.

Reichs, Ritterschaft in Schwaben, Orts am Neckar und Schwarzwald, contra den Hrn Herzogen zu Württenberg, Mandati S. C. puncto diversorum Gravaminum, sive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, sub præs. 25. April. nup. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum de 29. Novembr. a. p. würklich eingelangter Rheinischer Vicariats-Acten, mit Bitte, pro clemme. maturanda resolutione Cæsarea ad Exhibitum de præs. 22. Novembr. 1745. & renovando ac expediendo Decreto, jam à dicto Vicariatus Judicio Mandato S. C. appon. Lit. R.

Fiat nunc petita Expeditio Mandati, 10. Septembr. a. p. decreti, sed sub hodierno dato.

Von Bottlenberg, genannt Kessel, contra Sanders appellationis, sive appellat. Anwaldt de L'Eau, sub præs. 31. Januar. a. c. übergibt allerunterthänigste Rechtsbegründete Vorstellung und Bitte, pro clemme. ex adductis rationibus, prævia rescissione Concluſi Cæs. de 23. Decembr. nuperi, aut saltem restitu-

tione in integrum brevi manu, contra lapſum termini ad duplicandum præfixi, duplicas annexas admittendo, earundemque petito deferendo, aut in eventum harum communicationem, cum præfixione brevis termini, ad ſubmittendum benigniſſimè decernendo, cum adj. ſub Num. 1. 2. 3. 4. & 5. junctis Duplicis, & earum adjunctis, à Lit. A. usque P. incluſ. in duplo.

Idem ſub eodem præſent. exhibet Duplicas, cum reiterato hummo. petito, pro clemme. decernenda Citatione ad aſſiſtendum Liti, cum adj. à Lit. A. usque P. incluſ. in duplo.

Reſciſſo Concluſo contumaciali de 23. Dec. a. p. communicentur Duplicæ ad Notitiam.

Gullmann, contra den Hrn Fürſten zu Anhalt-Deſſau, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Gullmann, ſub præſ. 2. huj. acuſando lapſum termini, iterata vice ſub pœna Debiti, alias pro liquido & agnito acceptandi, ad parendum præfixi, ſupplicat pro clemma. eventuali communicatione der Fürſtl. Paritions; Anzeige, vel jam ſæpius comminato modo debitum pro liquido & agnito declarando, ac decernendo Reſcripto de ſolvendo Sortem cum Uſuris, & Extenſione ad damna & Expenſas, tam pro præterito, quam pro futuro arctiori S. C. ſub commination realis Executionis. appon. ult. Concluſ. & documentum Inſinuationis.

In

In eadem der Fürstl. Anhalt. Dessauische Rath Neukirchen, sub præs. 5. curr. übergibt allerunterthänigste Anzeige und Bitte, pro ulteriori termino duorum Mensium, interimque non præjudicando, appon. Num. 1.

Wird nunmehro das Debitum pro liquido & agnito würklich angenommen, & detur adhuc ex officio parti Impetratæ terminus duorum Mensium, dem Churſächsischen Vicariats, Rescripto de 10. Sept. 1745. ein vollkommenes Genügen zu leisten, damit nicht nöthig seye, weitere Kayſ. Verordnung ergehen zu lassen.

Sachsen-Gotha, Frau Herzogin, Louise Dorothea, gebohrne Herzogin zu Sachsen-Meinungen, puncto Decreti de manutenendo, sive des Hrn Herzogen zu Sachsen-Meinungen bevollmächtigter Hof-Rath Neukirch, sub præs. 29. April. a. c. übergibt allerunterthänigste fernere Inhæsiv-Anzeige, ad Exhibitum sub præs. 18. huj. mit Bitte, pro clemme. ad Acta ponendo, eventualiter partis adversæ exhibita in posterum communicando, retro petitis hummis. exhibiti de 18. huj. deferendo, & nunc, ob summum in mora periculum, Decretum Manutenentiæ decernendo, ac Concluso sub-& obreptitie obtento cassando, app. Lit. F. & G. in duplo.

Idem Hof-Rath Neukirch, sub præs. 10. huj. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Exhibitum, de præs. 29. April. nup. mit Bitte, pro clemme. eodem retradendo.

Fiat petita retraditio Exhibiti, de præs. 29. April. a. curr.

Lunæ 16. Maji. 1746.

Gomperz, Benedict Levi, zu Nimwegen, contra weyl. Graf Friederich Gottlieb zu Castell Remlingen nachgelassener Pupillen Vormundschaft, Rescripti, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 12. huj. docendo factam Insinuationem Rescripti Cæsarei, de 20. Januarii nuperi, accusandoque lapsum sine Paritione termini, supplicat humme. pro clemme. decernendo Rescripto ulteriori, in forma prioris. appon. Num. 5. & ultim. Concluss.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 11. ejusdem, supplicat pro ulteriori termino bimestri ad producendum producenda, ad Rescriptum Cæsareum de 20. Januar. nuperi, appon. Num. 1.

Detur parti Impetratæ petitus terminus duorum Mensium ad satisfaciendum Rescripto Cæsareo de 20. Jan. a. c. damit bey Ablauf dessen auf ferneres Anrufen Partis Impetrantis nicht nöthig seye, schärfere Kayss. Verordnungen ergehen zu lassen.

Lunæ 16. Maji. 1746.

Sachsen-Coburg-Eisenach- und Römhildische Succession, in specie Zoll und Gleith in dem Gericht Neustadt betreffend, sive Sachsen-Coburg-Saalfeld. Legations-Rath Cyprian,

prian, ſub præſ. 13. Junii. 1738. übergibt allerunterthänigſte Erklärung ad Concluſum de 1. April 1738. nebſt Anzeige, non factæ nec ſperandæ Paritionis, cum petito hummo. pro clemme. animadvertendo continuam renitentiam, & manutenendo Ordinationes Cæſareas per ulteriora & arctiora. appon. Num. 1. 2. & 3. cum ſub adj. Num. 1. usque 28. 4. & 5. cum ſubadj. Lit. A. usque Q. incluſ. in duplo.

Idem ſub eodem præſ. übergibt allerunterthänigſt gründliche Vorſtellung ad §. 4. Concluſi de 13. Dec. 1737. und Ableinung gegentheiligen Exhibiti, de 18. Mart. 1737. mit Bitte, pro rejectis Querelis Saxo-Meinungenſibus, maturando Deciſionem, & caſſando interimiſticum, manutenendoque in quieta Poſſeſſione & functione. appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Idem ſub præſ. 30. Junii 1738. zeiget allerunterthänigſt an, und bittet, pro clemme. deferendo prioribus petitis, appon. Num. 4. 7. & 8. in duplo.

Idem ſub præſ. 9. Septembr. 1738. übergibt allerunterthänigſt fernerweit höchſtbemüßigte Anzeige, hucusque à Domo Saxo-Meinungenſi nec ſecutæ nec ſperandæ Paritionis, cum petito hummo. pro clemme. maturanda anteriorum Exhibitorum relatione, decernendoque petita Reſcripta ulteriora, & magis ſeria, appon. Lit. A. in duplo.

Idem ſub præſ. 13. Januar. 1739. exhibendo ulteriora, hucusque a Domo Saxo-Meinungenſi non factæ nec ſperandæ Paritionis, ad Reſcriptum Cæſareum, de 13. Dec. 1737. petit humme. pro denuò, ob emergens a mora damnum & periculum, nunc maturanda reſolutione, deferendo petitis, & eventualiter demandando Commiſſioni Cæſareæ actualem & executivam Manutenentiam DD. Principalium in Fruitione, tenoris dicti Reſcripti Cæſarei, appon. Lit. A. & B. in duplo.

Idem ſub præſ. 14. Febr. 1739. ſupplicat pro reſolutione.

Idem ſub præſ. 9. Mart. 1739. übergibt allerunterthänigſtes Additionale, noch beſtändig continuirender Sachſen-Meinungiſcher Attentatorum, cum petito hummo. pro clemme. ob in mora periculum, maturanda anteriorum Exhibitorum reſolutione, & decernendo Paritoriam, appon. Num. 1. & 2. in duplo.

Idem ſub præſ. 6. Julii 1739. übergibt allerunterthänigſte abermalige höchſtgemüßigte Anzeige, à Parte Saxo-Meinungenſi non ſecutæ Paritionis, ſed potius commiſſorum novorum attentatorum, contra Reſcriptum Cæſareum, de 13. Dec. 1737. cum petito hummo. pro clemme. nunc tandem decernendo ſæpius petitam Paritoriam, demandandoque Commiſſioni Cæſareæ Manutenentiam

DD.

DD. Ducum Saxo - Salfeldenſium juxta Judicata, appon. Lit. C. D. & E. in duplo.

Idem ſub præſ. 22. Januar. 1740. bittet allerunterthänigſt, pro clemma. reſolutione ad Exhibita de 13. Junii, 1. Jul. & 9. Sept. 1738. nec non 13. Januar. 9. Mart. & 6. Jul. 1739.

Idem ſub præſ. 9. Aug. 1740. zeiget allerunterthänigſt an, von Sachſen-Meinungen noch allezeit fortgehender Attentatorum, contra Reſcriptum Cæſareum, de 13. Dec. 1737. mit Bitte, pro, ob ſummum & irreparabile, è longiori mora, emergens Damnum, nunc tandem clemme. maturanda reſolutione ad Exhibita anteriora, & decernendis petitis ordinationibus, appon. Num. 1. & 2. in duplo.

Idem ſub præſ. 2. Dec. 1745. übergibt allerunterthänigſte Anzeige, omni omnino communione exercitii Juris Territorialis omnimodi, in Diſtrictu Neoſtadienſi, qua parte integrante Præfecturæ Coburgenſis, per Proviſorium de 25. Julii 1735. ſtatutum, vigore Concluſi Judicii Vicariatus Saxonici, de 22. Jan. 1742. & 30. Aug. 1745. nunc penitus ceſſante, per ſanam ejus conſequentiam etiam jus conducendi, tanquam particulam, ſub toto illo jure territoriali omnimodo neceſſariò comprehenſum, D. Duci Saxo-Coburgo-Salfeldenſi in dicto Diſtrictu Neoſtadienſi nunc ſolitariè adjudicatum, & eo ipſo proviſorium, quoad Jus conducendi, de 15.

Decembr. 1735. ſtatutum, ſublatum eſſe, ſed à Domo Saxo-Meinungenſi adhuc ſemper adverſus attentari; cum petito hummo. pro clemme. ad DD. Duces Saxo-Meinungenſes Corregentes, decernendo Reſcripto ſerio, attentatorum ulteriorum inhibitorio, cum injunctione, D. Ducem, Saxo-Coburgo-Salfeldenſem in Exercitio Juris hujus conducendi ſolitario, impoſterum nullo modo impediendo, appon. Lit. H. & I. in duplo.

In eadem Herzogl. Sachſen-Meinungiſcher Anwaldt von Vogel ſub præſ. 31. Maji. 1738. docet factam Inſinuationem Exhibiti, de 31. Martii dicti anni, mit Bitte, pro eventuali communicatione, nec non concedenda dilatione bimeſtri, ad docendam Paritionem, appon. Num. 1. & 2. & ult. Concluſ.

Idem ſub præſ. 10 Sept. 1738. übergibt alſerunterthänigſte Paritions-Anzeige, und weitere rechtliche Vorſtellung, ad Reſcriptum. de 13. Decembr. 1737. addito petito hummo. pro clemme. ſuper deductis motivis reflectendo, & adjudicando Domui Saxo-Meinungenſi jura conducendi & telonii, tam quoad utilia, quam glorioſa, nec non acceptando Paritionem pro ſufficienti, appon. Num. 1. usque 18 incluſ. in duplo.

Idem ſub præſ. 13. Maji. 1739. übergibt alſerunterthänigſte Parition ad Acta, cum petito, pro clemma. illius declaratione pro ſufficienti, & reliquorum petitorum delatione, appon. Num. 1. usque 3. in duplo.

In

In eadem deren Hrn Herzogen zu Sachsen-Meinungen Anwaldt Vischer, und Neukirchen, unterthänigste Beschwehrung, über die von Sachsen Saalfeld attentirte Ausschliesung von der Mitbegleitung im Neustädtl. und alleinigen Führung des Leib. Gelaiths, durch das Sonnebergische cum petito hummo. pro clemme. prævia Inhibitione pœnali, manutenendo Sermam Domum Saxo Meinungensem in Possessione vel quasi Juris conducendi, in conformitate ordinationum provisionalium de annis 1735. & 1757. ac maturanda decisione finali, Sententiæ Cæsareæ, de 25. Aprilis 1714. conformi, condemnandoque partem adversam in refusionem redituum, hactenus perceptorum, app. num. 1. usque 25. inclus. in duplo.

In eadem Sachsen Coburg-Meinungischer accreditirter Hof Rath Neukirchen, sub præs. 12. huj. zeiget allerunterthänigst an, und bittet pro clemme. ex intus allegatis Causis relationem suspendendo, interimque non præjudicando.

I. Hat das aufzügliche Begehren, pro suspendenda relatione, nicht statt, sed

II. Absolvitur relatio & Conclusum.

I. Fiat sententia dahin: Wird mit Aufhebung des, den 15. Dec. 1735. salvo utriusque partis jure, bis auf weitern Kayf. Ausspruch gemachten Provisionalis, vor Recht erkannt, daß die Führung des Geleiths, so

wol durch das Gericht Neustadt, als auch die übrige Sachsen-Meinung. Aemter, wobey Geleith und Nebenzolle angeleget seynd, denen Hrn Herzogen zu Sachsen-Coburg-Saalfeld solitarie, einseitig dergestalt zukomme, daß der Sachsen-Coburg. Geleiths-Mann solches allein führen solle, die samtl. Geleiths-Gefälle aber aller, in denen Sachsen-Meinungischen Aemtern befindlichen Bey- und Nebenzöllen, sind ohne Unterscheid, und mit Einschliesung derer, in dem Amt Neuhauß aufgestelten Beyzoll-Städten unweigerl. an das Coburgische Geleiths-Amt nach Coburg zu geben, als welche zu besagtem Geleiths-Amt, vermög des Portions-Anschlags de an. 1572. und des rectificirten Portions-Anschlags de an. 1720. von Rechts wegen gehören.

II. Deme zufolge, sind nicht nur in verfolg der Kayf. Erkanntnuß vom 13. Dec. 1737. die bißhero von besagten Neben- und Bey-Geleithen eingezogene Zoll- und Geleiths-Gelder, ohne weitere Aufzüglichkeiten, und neue Einwendungen, mit der von Sachsen-Coburg hierzu benennenden Commission, von allen diesen Nebenzoll-Städten, inclusive derer, im Amte Neuhauß erhobenen, zu berechnen, und ungesaumt, nebst denen, durch unternommene Arreste der Sachsen-Coburg-Geleiths Reuther verursachten Unkosten, gegen Quittung zu restituiren; Sondern auch, was etwa aufs neue, und nach

besag-

besagter Erkanntnuß vom 13. Dec. 1737. Herzogl. Sachsen-Meinungischer Seiths, von Zoll und Geleiths-Geldern ferner weit eingezogen worden, mit der Sachsen-Coburg. Commission zu berechnen, und gleichfals zu ersezen.

III. Gebühren die sogenannte Ritt- und Trinck-Gelder denen Sachsen-Coburg. Geleiths-Reutern, als welche dieses Geleith allein und solitarie zu führen haben, vor das kunftige gleichfalls. Im übrigen aber ist denen Nürnberg. Kauf- und Handels-Leuten, was etwa an denen unbefugter Weise genommenen Ritt- und Trink-Geldern noch zu restituiren seyn möchte, gleichfalls wieder hinaus zu geben.

IV. Hat sich Sachsen-Meinungen in verfolg so vieler Kayserl. Verordnungen, aller Geleiths- und Zoll-Einnahm, wie auch der Zoll- und Geleiths-Strafen gegen die Zoll-Defraudatores, und der Ausgab aller Zollzettuln bey denen in dem Meinungischen befindl. Neben-Geleithen, nicht weniger der Frey-Pässe gänzlich zu enthalten, und weiter keinen Geleiths-Mann auszustellen, noch den Mit-Ritt zu begehren, wie dann auch hierdurch, authoritate Cæsarea, alle auf denen Meinung. Bey- und Neben-Zöllen befindl. sammentl. Zollbediente dergestalt an das Geleiths-Amt zu Coburg solitarie hiemit verwiesen werden, daß Sie auf Erfordern daselbst erschei-

erscheinen, und was Ihnen in Zoll- und Geleiths-Sachen anbefohlen werden wird, ohnweigerl. leisten, und künftig von Niemand, als von Sachsen-Coburg Befehle annehmen, noch von denen Geleiths-Gefällen an Jemand andern Rechnung ablegen, oder die Gelder einschicken sollen. Endlichen

V. So viel die, vor denen beschehenen Sachsen-Meinungischen Attentatis jederzeit ohnweigerlich geleistete Frohndienste zur Straß- Weg- und Steg-Besserung betrift; So sind dieselbe allerdings ohne Hindernuß künftighin zu verstatten, und von denen Sachsen-Meinungischen Unterthanen zu leisten, auch, wie alles dieses geschehen, Ihro Kayserl. Maj. binnen 2. Monathen so gewiß anzuzeigen, als widrigen falls wegen der von Sachsen-Coburg Saalfeld gebettenen Manutenenz-Commission, allergerechteste weitere Kayſ. Verordnung unausbleiblich erfolgen wird.

VI. So viel aber die Hausier-Gelder und Frevel-Strafen, die Zoll und Geleith nicht angehen, betrift, bleiben solche dem Herrn Herzog zu Sachsen-Meinungen an denen Orten, wo Er Landes-Herr ist, billig.

VII. Cum Inclusione obiger Kayſ. Erkanntnuß, rescribatur dem Hrn Herzogen, Anton Ulrich, zu Sachsen Meinungen: Nachdem Er, der Hr Herzog, verschiedentlich in

seinen Exhibitis zu erkennen gegeben, daß Er an denen, von dem zu Neustadt aufgestellten Collegio und Geleiths-Personen verübten Attentatis gegen die Coburgische Zoll und Geleiths-Rechte keinen Antheil nehme; So hätten Ihro Kayſ. Maj. zu Ihme, dem Hrn Herzog, das zuverläſige Vertrauen, daß Er von selbsten geneigt seyn werde, die durch beygeschlossene Kayſ. Erkanntniß wiederholt auferlegte Restitution der eingezogenen Zoll- und Geleiths-Gelder, wie nicht weniger die gänzliche Abstellung derer attentirten Eingriffen, in Zoll- und Gelaiths-Sachen abzuschaffen, und die Kayſ. Erkanntnuß in allen Stücken zu befolgen, auch fernerhin denen Hrn Herzogen zu Sachsen-Saalfeld die Ihnen solitarie zuerkannte und zugetheilte Zölle und Geleithe ungekränckt und ruhig genieſen zu laßen. Ihro Kayſ. Maj. erwarteten, wie alles dieſes befolget seye, von Ihme dem Hrn Herzog binnen 2. Monathen gehorſamſte Anzeige.

VIII. Et hoc notificetur cum Inclusione der obigen Kayſ. Verordnung in copia dem Stadt-Magiſtrat zu Nürnberg, damit ſich die Kauf- und Handelsleute bey Beſuchung der Leipziger und Naumburger Meſſen darnach achten können.

Lunæ 16. Maji 1746.

Luideliſche Wittib und Erben, contra Oettingen-Baldern, und Sötern, Reſcripti, puncto

Eto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 21. April. a. c. exhibendo, in ſatisfactionem Concluſi Vicarialis de 22 Januar. 1742. humme. productionem der zum Grund der Klag dienenden Schuld-Verſchreibung, Waaren-Conti, und übrigen Documentorum, ſupplicat pro clemme. decernenda eorundem communicatione, cum adj. ſub Lit. I. K. L. dann Num. 1. usque 8. incluſ. in duplo.

Communicetur Exhibitum de 21. April. nup. Parti Impetratæ, & detur eidem ex officio terminus bimeſtris, um ſich über die demſelben bereits unterm 22. Nov. 1730. communicirte Replicas, duplicando vernehmen zu laßen.

Martis 17. Maji. 1746.

Mecklenburg, contra Mecklenburg, novæ Commiſſionis, in ſpecie die Erneuerung der Commiſſion, und Ausſtellung deren Reverſalien betreffend, ſive der Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafts Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 10. Mart. a. c. ſupplicat humme. pro in forma probante ſub Aquila communicandis Reverſalibus, à Dno. Duce Chriſtiano Ludovico exhibitis, vel exhibendis, appon. num. 1. 2. & 3.

In eadem der Hr Herzog Chriſtian Ludwig zu Mecklenburg, in Litteris ad Imperatorem, ſub dato 14. April. & præſ. 16. Maji a. c. per á Vogel exhibitis, erſtattet allerunterthänigſte

Pari-

Paritions-Anzeige ad Resolutionem Cæsaream de 21. Mart. nup. annexis Reversalibus correctis.

I. Ponantur des Hrn Herzogs Christian Ludwigs zu Mecklenburg, als Kayſ. Commissarii, sub præs. den 16. Maji a. c. eingekommene Reversales ad Acta.

II. Detur dem Mecklenburgischen Ritter- und Landschafts-Anwaldt petita Copia dictarum Reversalium sub Aquila e Cancellaria.

Mercurii 18. Maji. 1746.

Creilsheimische Testaments-Execution und Stiftungs-Administration in Onolzbach, contra weyland von Mauchenheim, genannt Bechtolsheim, nachgelassene Wittib und Erben, Mandati & Paritoriæ, nunc Executionis, puncto Debiti, sive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 12. huj. übergibt allerunterthänigste Bescheinigung factæ Insinuationis Rescripti Cæsarei, de 28. Febr. nuperi, cum accusatione lapsus termini ad informandum præfixi, juncto reiterato hummo. petito, pro clemme. non exspectata Informatione, ex Causis intus adductis decernendo retro petitam Commissionem ad exequendum, appon. Num. 12. & ult. Concluſ.

In eadem der Reichs-Ritterschaft am Steiger-Wald Anwaldt von Middelburg, sub præs. 10. curr. supplicat pro termino bimestri ad informandum, app. Lit. A. & B.

Detur

Detur der Reichs-Ritterschaft in Francken, Orts Steigerwald, der gebettene terminus ulterior duorum Mensium ad informandum, mit Erinnerung, die Sache dergestalt zu beschleünigen, damit die Kays. Erkanntnuß nicht aufgehalten werde.

Zu Wiedrunckel, verwittibte Gräfin, contra den Grafen Johann Ludwig, zu Wiedrunckel, puncto attentatorum, sive der Hr Churfürst zu Cölln, als Bischof zu Münster, in Litteris ad Imperatorem, sub dato 4. & præs. 16. huj. erstattet unterthänigsten fernerweiten Bericht, über der Sachen fernern Hergang, und gemachte Commissarische Verfügung, mit einer Beylage.

Ponatur des Hrn Churfürsten zu Cölln unterthänigst fernerweite Commissions-Bericht de præs. 16. huj. ad Acta.

Zu Wiedrunckel, verwittibte Gräfin, contra den Grafen Johann Ludwig zu Wiedrunckel, puncto Liquidationis, sive der Hr Churfürst zu Cöllen, als Bischof zu Münster, in Litteris ad Imperatorem, sub dato 4. & præs. 16. Maji a. c. erstattet unterthänigst anderweiten Bericht, und vorläufige Anzeige, deren zu etwa treffendem Vergleich eröfneten Vorschlägen, und sonst gethanen Commissarischen Vorkehrungen, cum Adjunctis.

Ponatur des Hrn Churfürsten zu Cölln unterthänigster Commissions Bericht, de præs. 16. Maji a. c. samt angebogenen Verglichs-Vorschlägen ad Acta.

Chur-

Chur Cöllen & Conf. in ſpecie von Vorſt zu Lombeck, contra von Harf, appellationis, & Sententiæ, nunc Executionis, & Liquidationis Fructuum perceptorum, ſive appellat. Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 9. curr. zeiget allerunterthänigſt an und bittet, pro clemme. demandanda tranſcriptione, ſive Renovatione Reſcripti Commiſſorii ad exequendum, cum Clauſula intus memorata, appon. Lit. A. usque G. incluſ. in duplo.

Fiat Renovatio Commiſſionis Cæſareæ in D. Electorem Palatinum ſub hodierno dato, in conformitate prioris.

von Farrenbach, Fürberg und Azenhofen, Gemeinde, contra die Gemeinde zu Fürth, puncto Executionis, ſive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 29. April. a. c. ſupplicat, pro clemme. decernenda, ad Præpoſitum Bambergenſem, ordinatione, de exequendo, authoritate Cæſarea, Sententiam, de 10. Maji 1738. jam jam publicatam, & eadem authoritate Cæſarea ulterius cognoſcendo in cauſa connexa, in poſſeſſorio ordinario inſtituta, appon. num. 1. usque 5. & Lit. A. usque H. incluſ. in duplo.

Fiat petita renovatio Commiſſionis Cæſareæ auf den Dhom-Probſten zu Bamberg, ſub hodierno dato, in conformitate prioris.

Veneris 20. Maji 1746.

Tanniſche Amts-Unterthanen, und deren Syndici, contra die Gan-Erben von und zu der

Lann, und die Ritter Hauptmannschaft in Franken, Orts Rhön und Werra, appellationis, in specie die Steuer-Sach betreffend, sive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Joannelli, sub præs. 10. Maji a. c. introducendo appellationem, à Decreto definitivo die 5. Nov. 1745. à Nobilitate Franconica Loci Rhöen und Werra lato, & 10. Jan. 1746. insinuato, supplicat humme. pro clemme. decernendis plenis appellationis Processibus, pro nunc vero concedendo termino congruo ad producendum Libellum Gravaminum, & Legitimationem, nec non eventualiter justificandum formalia, appon. Lit. A. & B. in duplo.

Detur parti appellanti petitus terminus duorum Mensium, ad producendum Libellum Gravaminum, & justificandum reliqua formalia, sub pœna desertionis.

Sachsen Coburg-Eisenberg- und Römhildische Succession, in specie Sachsen-Meinungen, contra Sachsen Hildburghausen, die Uebermaß des Amts Sonnefeld betreffend, nunc vice versa, petitæ Revisionis, sive der Herzogl. Sachsen-Hildburghausische Anwaldt von Fabrice, sub præs 19. April. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige ad Membrum 2dum Concluſi de 8 Febr. nup. mit Bitte, pro clemme. nunc concedendo petito supplicationis seu revisionis beneficio, app. num. 1.

1. Würde supplicirender Mandatarius loco Sportularum 2000. fl. ad manus des Kayſ. Reichs-

Reichs-Hof-Raths-Secretarii Hayeck' von Waldstätten erlegen, als wozu ihme terminus duorum Mensium, sub pœna desertionis, anberaumet wird, so ergehet puncto admissionis ad juramentum, & communicationis Libelli, weitere Kayſ. Verordnung.

II. Interim ponantur Exhibita hinc inde ad Acta.

von Zocha, weyl. Friederich Ernſt, nachgelassene Creditores, in specie Johann Jacob Heydenreichs, und Abraham Nathans zu Creilsheim hinterlassene Erben, contra den Fürstl. Brandenburg. Onolzbachischen geheimen Rath und Ober-Amtmann von Zocha, puncto Debiti, sive Implorant. Anwaldt Mus, de mandato proxime exhibendo cavens, sub præs. 19. April. a. c. supplicat humme. pro clemme. decernendo Rescripto, juris ac Justitiæ promotoriali, ad ordinem Equestrem Franconiæ, Loci Altmühl, app. num. 1. usque 7. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de præs. 19. April a. c. fiat petitum Rescriptum an die Reichs-Ritterschaft in Franken, Orts Altmühl, in conformitate prioris, de 11. Octobr. 1740. cum termino duorum Mensium.

Chur Pfalz, in puncto Investituræ über die Regalien und Lehen, dessen Chur und Fürstenthümer, auch Graf- und Herrschafften betreffend.

Publicatur Resolutio Cæsarea: Ihro Kayſ. Maj. haben gehorsamsten Reichs-Hof-Raths

allerunterthänigstes Gutachten allergnädigst approbirt, & in hujus conformitate detur dem Hrn Churfürsten zu Pfalz, statt des gebettenen Muth-Scheins, ein Indultum auf 3. Monath.

Arnold Heinrich von Glandorf.

Maximilian Wilhelm Adolph, von der Marquisin, Charlotte von Mailly, gebohrner Sohn, contra den Hrn Fürsten zu Nassau-Oranien, in puncto successionis, sive Fürstl. Nassau-Oran. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 1. Dec. 1744. exhibendo repræsentationem, pro clemme. frivole querulante, absque ulla ulteriori audientia, a Limine hujus excelsi Iudicii repellendo, cum condemnatione in Expensas temerarie causatas, cum adj. a Num. 1. usque 82. inclus. & subadj. & ult. Concl.

Idem sub præs. 4. Dec. 1744. übergibt allerunterthänigste additional-Anzeige, Vorstellung und Bitte, zu baldig gedeyhlich allergerechtester Kayserl. Erkantnuß, cum adj. sub Num. 83. & 84.

Idem sub præs. 12. Maji a. c. zeiget allerunterthänigst an, und bittet, pro clemme. decernenda retraditione Exhibitorum, de præs. 1. & 4. Dec. 1744. appon. Num. 1. & 2.

Fiat petita retraditio Exhibitorum de præs. 1. & 4. Dec. 1744.

Lunæ 23. Maji 1746.

Ströhlin, contra die verwittibte Frau Fürstin zu Nassau-Dillenburg, und den Hrn Fürsten

ſten zu Naſſau-Oranien, Reſcripti, puncto Debiti, ſive Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 16. curr. ſtellet allerunterthänigſt vor und bittet, pro clemme. prævia regiſtratione & Communicatione mandatorum Procuratoriorum, ex cauſa allegata indulgendo alio ſufficienti termino ad agendum agenda, appon. Sign. ⊙ in duplo & ult. Concluſ.

I. Communicetur mandatum procuratorium Partis Impetratæ parti Impetranti, altero Exemplari ad Acta regiſtrato.

II. Detur parti impetratæ terminus duorum Menſium, ad ſatisfaciendum Reſcripto Cæſareo ſub pœna liquidi & agniti.

Zu Hohenlohe, ſammtliche Grafen Neuenſteiniſcher Linie, contra die Grafen zu Hohenlohe, Waldenburgiſcher Linie, in ſpecie Edelmann, contra den Hrn Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein, und dero nachgeſezte Regierung, in puncto diverſorum attentatorum, in ſpecie nullitatum, ſive Impetrant. Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 18. huj. übergibt allerunterthänigſt höchſtbemüßigte Anzeige, verübter mehrerer Gewaltthaten, und bereits erfolgter ſtärkerer Vollziehung einer ſchriftlichen Expulſion und Ausjagung des Impetranten, ſogar auch ſeines unſchuldigen Eheweibs und Kindes, aus dem Städtlein Sindringen, mit Bitte, pro clemme. ob ſummum in mora periculum, & evidens maximum & irreparabile Damnum, imo Jacturam omnium Bono-

 rum,

rum, extendendo Reſcripto Cæſareo, de 29. April. nuperi, ad hæc nova facta enormiſſima, in terminis ſeriis, & ſub certa pœna, ad effectum ut intus, impertiendoque ſalvo Conductu maxime neceſſario, in optima forma, appon. Lit. W - cc. incluſ. in triplo.

I. Communicetur mandatum procuratorium parti adverſæ, altero Exemplari ad Acta retento.

II. Cum Incluſione Exhibiti de præſ. 18. Maji a. c. fiat Reſcriptum, cum Extenſione ad nova facta, ſub pœna quinque Marcarum auri.

III. Detur petitus ſalvus Conductus in optima forma.

Jung, Johann David, Burger und Buchhändler in Frankfurt, in puncto Confirmationis Privilegii Impreſſorii, ſuper Diario Electionis & Coronationis Cæſar. ſive beſagter Jung, ſub præſ. 1. April. a. c. übergibt per à Fernau, allerunterthänigſte Vorſtellung, ad clemmum. Concluſum de 8. Mart. nup. mit Bitte, pro clemme. ex cauſis intus allatis, acceptanda Cautione, de exhibendis tantum quinque Exemplaribus, pro ſufficienti, hocque prævio demandanda Expeditione Privilegii Impreſſorii. appon. Num. 1. & 2.

Acceptata Cautione, des Impetrant. Anwaldt de exhibendis quinque Exemplaribus, expediatur nunc Decretum 8. Martii nuperi Privilegium Impreſſorium.

Mar-

Martis 24. Maji 1746.

Fugger-Wellenburgischer Güter-Administration betreffend, in specie die Wiederaufhebung des leztern Vicariats-Concluſi, ſive Fugger-Wellenburgiſcher Adminiſtrations-Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 23. Maji a. c. übergibt allerunterthänigſte Additional-Vorſtellung ad Exhibitum ſub præſ. 11. Febr. nup. juncto petito hummo. prioribus inhæſivo, in duplo.

Idem ſub eodem præſ. übergibt allerunterthänigſt ſchließliche Anzeige, die Steuerbarkeit deren Gräfl. Fugger-Wellenburgiſchen Herrſchaften betreffend, juncto petito hummo. prioribus inhæſivo; mit Beylagen ſub Yyy.

I. Hat das Begehren nicht ſtatt, ſondern wird Mandatarius deren Gräfl. Fugger-Wellenburgiſchen Adminiſtratorum lediglich auf das den 18. hujus ergangene Concluſum verwieſen.

II. Ponatur die allerunterthänigſte Anzeige, die Steuerbarkeit deren Fugger-Wellenburgiſchen Gütern und Herrſchaften betreffend, interim ad Acta.

Samuel Simon, Rußiſcher Hof-Factor, contra den Hrn Fürſten Conſtantin zu Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, Reſcripti, puncto Debiti Cambialis, ſive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 20 huj. docendo Inſinuationem Exhibiti, de præſ. 29. Octobr. 1744. accuſan-

doque lapſum trium Menſium, ſupplicat humme. pro clemme. eventuali Communicatione Declarationis Partis adverſæ, aut nunc deferendo petitis dicti Exhibiti de præſ. 29. Nov. 1744. appon. Num. 1. & 2.

Detur parti Impetranti ex officio terminus duorum Menſium, zu Beybringung ſeiner Erklärung, damit anſonſten nicht nöthig ſeyn möge ohnerwartet deſſen, ergehen zu laſſen, was Rechtens ſeyn wird.

Jovis 26. Maji 1746.

von Metternich, Freyfrau, contra die Reichs-Ritterſchaft in Franken, Orts Ottenwald, und die von Hundheim. Erben, Appellationis, puncto Nullitatis, ſive Impetrant. Anwaldt von Breé, ſub præſ. 18. April. a. c. übergibt allerunterthänigſte Wiederholung deren in Sachſen beſchehenen Verhandlung, und reſp. Anzeige, noch nicht erfolgter Reimmiſſion, mit Bitte, pro clemme. nunc demum, ob apertiſſimam Ordinis Equeſtris Partialitatem, Commiſſionem ad reimmittendum, & refundendum omne damnum, per Devaſtationem ſylvarum, indebite perceptos reditus, & reliqua cauſarum, in D. Electorem Trevirenſem, qua Epiſcopum Wormatienſem, & Condirectorem Circuli Rhenani ſuperioris, retro petito modo transſcribendo, appon. Num. 14. usque 20. incluſ. in duplo.

Idem

Idem ſub præſ. 5. huj. übergibt allerunterthänigſten Nachtrag ad Exhibitum de præſ. 18. April. nup. und Documentationem deren von dem Gegentheil beſchehenden Wald-Devaſtationen, ſofort daraus erwachſenden Damni irreparabilis, mit Bitte, pro clemme. ob præſentiſſimum in mora periculum, quantocius in conformitate ſupra facti Exhibiti, decernenda Commiſſione ad reimmittendum, cum refuſione damnorum, per Devaſtationem ſylvarum, & alio quocunque modo cauſatorum, in D. Electorem Trevirenſem, qua Epiſcopum Wormatienſem, & Condirectorem Circuli Rhenani ſuperioris. appon. Num. 21. in duplo.

In eadem, Churfürſt zu Pfalz, in Litteris, ad Sereniſſimum Electorem Vicarium, ſub dato 30. Aug. & præſ. 6. Sept. 1745. erſucht denſelben, daß das Concluſum clementiſſimum de 18. Junii dicti anni aufgehoben, und die Metternichiſche Wittib mit ihrer ganz illiquiden Klag ab- und ad ſeparatum forum competens verwieſen werden möchte, ſammt einer Beylage.

Referuntur Exhibita & Concluſum.

Cum Incluſione Exhibitorum de 18. elapſi & 5. hujus Menſ. reſcribatur der Reichs-Ritterſchaft in Franken, Orts Ottenwaldt, ſequentis tenoris: Ihro Kayſ. Maj. hätten mit äuſſerſtem Mißfallen vernommen, was ſich bey vorgenommener Immiſſion derer

Hundheimischen Erben in die Freyherrl. Metternichische Herrschaft Neckar-Steinach zugetragen habe.

Gleichwie nun allerhöchst Dieselbe Ihro, der Reichs Ritterschaft, und derer Subdelegatorum hierinnen beschehenes offenbar partheyisches und unjustificirliches Verfahren so leichter Dingen nicht nachsehen könnten; Als werde Ihr ein solches hiermit auf das nachdrukſamste verwiesen, und alles, was hierinn von Ihnen und der angeordneten Subdelegation geschehen, vor null und nichtig erkläret, und ein für allemal gänzlich und allergerechtest calliret und aufgehoben.

Allerhöchst gedacht Ihro Kayſ. Maj. befehleten demnächst nach gleichmäßiger Aufhebung des den 16. Sept. a. p. emanirten Concluſi, allergnädigst, daß Sie, die Reichs-Ritterschaft, die supplicirende Metternichische Wittib, als welcher ratione Damnorum, der Regreß gegen besagte Ritterschaft, deren Directorium und Subdelegatos ausdrüklich vorbehalten werde, nach deutlichem Innhalt des unterm 18. Junii a. p. ergangenen Concluſi, allsogleich, und zwar Zeit eines Monats, ab Inſinuatione dieses Kayſ. allerhöchsten Befehls, auch auf alleinige Kösten Ihr der Reichs-Ritterschaft, in die ehevorige nulliter entsezte Poſſeſſion der obbemeldten Herrschaft Neckar-Steinach, und deren Appertinentien, cum omni Cauſa wieder einsezen, gedachter Wittib zu all demjenigen,

was

was Ihr an den Neckar-Steinachischen Intraden, Archiv-Documenten und sonsten, unter was Nahmen dieses auch seye, widerrechtlich entzogen worden, authoritate Cæsarea schleunigst verhelfen, annebst eodem termino unius Mensis, die Hundheimische Erben zu vollkommener Erstattung und Zurükgebung aller Fructuum perceptorum, auch Ersezung des in Aushau- und Devastirung derer Waldungen verursachten Schadens, und zwar allenfalls executive anhalten, mithin alles in den Stand, wie solches vor der widerrechtl. unternommenen Exmission gewesen, ohne allen Anstand herstellen sollen; Welcher gestalten nun dieses alles von Ihnen allergehorsamst vollzogen und befolget worden, darüber seyen Ihro Kayf. Maj. ihrer allerunterthänigsten Anzeige, in termino duorum Mensium so gewiser ohnfehlbar gewärtig, als ansonsten, und im widrigen Fall, mit Vorbehalt der ohnedem wohl verdienten Ahndung, die gebettene, oder eine anderweite Kayf. Reimmissions-Commission, auf alleinige Kösten Ihrer, der Reichs-Ritterschaft, nicht allein erkannt, sondern auch dieselbe in solchem unverhoften Fall, die bey der vorigen Exmission verursachte Kösten, salvo Regressu gegen die zu diesem Geschäft ihrer Seits adhibirte Subdelegatos, ex propriis restituiren, und mediante Executione hierzu angehalten werden sollen.

von

von Plönies, contra Nassau-Oranien, und dero Nassau-Dillenburgische Subdelegations-Commission, puncto Appellationis, sive appellant. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 7. Dec. a. p. übergibt allerunterthänigste Bescheinigung, factæ Insinuationis Concluſi Vicarialis, de 20. Aug. 1745. cum accuſatione lapſus termini præjudicialis ad informandum, & hummo. petito, pro clemma. Informatorialium eventuali communicatione, aut jam decernendo retro petitos plenos appellationis Proceſſus cum Prorogatione fatalium. appon. Lit. I.

Detur ex officio terminus duorum Mensium dem Hrn Fürſten von Oranien ad informandum, ſub priori Præjudicio.

Jovis 26. Maji 1746.

von Kaltenthal, Friederich Carl Erhardt, contra die verwittibte Johanna Charlotta von Racheniz, gebohrne von Schad, und die ſammentl. Georg Wolfgang von Kaltenthaliſche leedige Anfalls- wie auch Fideicommiſs-Prætendenten, und Creditores, Commiſſionis, ſive Impetrant. de rato ac mandato caviren- der Anwaldt von Souffrein, ſub præſ. 23. Maji a. c. ſupplicat pro clemme. decernenda Commiſſione auf die Reichs-Ritterſchaft in Schwaben, Viertels am Kocher, appon. Num. 1. usque 17. incluſ. in duplo.

Fiat petita Commiſſio auf die Reichs-Ritterſchaft in Schwaben, Orts Kocher, &

cum

cum Inclusione Exhibiti de 23. hüj. rescribatur eidem: Sie hätten allerseits Interessenten vor zu bescheiden, inter Partes einen gütlichen Vergleich zu tentiren, vor allem aber ein ordentliches Inventarium zu errichten, die Separationem Feudorum ab Allodiis vorzunehmen, in Entstehung eines gütlichen Vergleichs aber, gesammte Theile nothdürftig zu hören, so fort Causa plenariè instructa, als worzu die erforderliche Kösten aus der vorhandenenen Erbschafts-Massa einsweilen zu nehmen wären, die abgehandelte Acta nebst ihrem Commissarischen räthlichen Gutachten zu seiner Zeit anhero einzuschicken.

Veneris 27. Maji 1746.

von Schliz, genannt von Görz, Freyinnen, Puncto Relaxationis arrestati Capitalis ad $\frac{25}{m}$ Imperialium Spec. sive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, sub præs. 1. April. a. c. stellet allerunterthänigst vor, und bittet, pro clemme. renovando per Conclusum Vicariatus Saxonici de 4. Iunii a. p. in ejusdem Membro 1mo ad Magistratum Hamburgensem decretum Rescriptum, annexa iterata remonstratione, contra Membrum secundum dicti Concluſi, de, ex Causis allegatis, nunc tandem erga oblatam Cautionem decernendo retro petitam relaxationem arrestati Capitalis $\frac{25}{m}$. Imperialium spec. appon. Lit. O. P. Q. & R. in duplo.

Idem

Idem ſub præſ. 2. huj. ſupplicat pro Reſolutione.

Idem ſub præſ. 24. huj. ſupplicat pro maturanda reſolutione ob ſummum in mora periculum.

I. Hat das Impetrant. Geſuch puncto petitæ Relaxationis Arreſti dahier nicht ſtatt, ſondern werden Supplicantinnen auch damit an das Kayſ. Cammer-Gericht verwieſen.

II. Cum horum notificatione reſcribatur an den Magiſtrat zu Hamburg: Nachdeme Ihro Kayſ. Maj das unterm 16 Aug. 1729. auf Ihn den Magiſtrat ertheilte Commiſſorium allergnädigſt aufgehoben haben; Als hätte derſelbe ſich aller weitern Cognition zu enthalten, und allerſeits Intereſſenten, ſo wol in der Hauptſache, als puncto relaxandi Arreſti, an das Kayſ. Cammer-Gericht lediglich zu verweiſen.

Reichs-Ritterſchaft in Schwaben, Orts am Kocher, contra den Hrn Chur-Fürſten zu Trier, als Probſten zu Ellwangen, und Dero nachgeſezte Regierung allda, puncto Turbationis Juris Quartirii, ſive beſagter Reichs-Ritterſchaft in Schwaben Syndicus von Viſcher, ſub præſ. 12. huj übergibt alle unterthänigſte Klage, unbefugter Weiſe unternommener Bequartierung verſchiedener zu der ſchwäbiſchen Reichs-Ritterſchaft collectablen Unterthanen, mit Bitte, pro clemme. decernendo Mandato pœnali caſſatorio, reſtitutorio, & de non

am-

amplius turbando in Poſſeſſione vel quaſi juris Quartirii S. C. una cum Citatione ſolita, appon. Num. 1. usque 16. incluſ. in duplo.

Würde Impetrant. Reichs-Ritterſchaft beſſer, als geſchehen, die angegebene Poſſeſſionem vel quaſi juris Quartirii über die Ellwangiſche zu ihrem Ritter-Canton collectable Unterthanen, in denen ſpecificirten Orten, und zwar bey einem jedweden in das beſondere beſcheinigen, ſo ergehet ferner, was Rechtens.

von Kyau, Freyherrl. Teutſch. Ordens Ritter, und Commandeur zu Mechlen, nachgelaſſene Creditores, in puncto deren Abſchlags-Raten, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 2. Maji a. c. ſtellet allerunterthänigſt vor, und bittet pro clemme. ex cauſis adductis decernendis promotorialibus an Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Cöllen, als Hoch- und Teutſch-Meiſtern, appon. Num. 1. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti reſcribatur dem Hrn Churfürſten zu Cöllen, als Hoch- und Teutſch-Meiſtern: Es würde derſelbe ab dem Anſchluß des mehrern erſehen, welchergeſtalten Ihro Kayſ. Maj. die innen benannte Creditores um die Ertheilung Dero Kayſ. allerhöchſten Promotorialien allerunterthänigſt angeflehet hätten. Wie nun Ihro Kayſerl. Maj. in des Hrn Churfürſten Reichsbekannte Gemüths-Billigkeit die feſte Zuverſicht

ſeien

sezeten, es würde derselbe von selbsten geneigt seyn, gehöriger Orten den nachdruksamen Befehl ergehen zu lassen, womit die in dem Anschluß specificirte, meistentheils in äusserster Bedürfniß sich befindende Creditores, nach so langem Zuwarten, dermahleins zu ihrer Befriedigung gelangen möchten; Als hätten Ihro Kayſ. Maj. Ihme, dem Hrn Churfürsten, die schleunigste Beförderung dieser Sache hiemit gnädigst aufgetragen, und über den beschehenen Vollzug (welcher allerhöchst Deroselben zu besonderem Wohlgefallen gereichen würde) dessen Bericht forderſamst gewärtigen wollen.

Lunæ 6. Junii 1746.

von Raunerische Erbs-Interessenten, in puncto Investituræ über den Blut-Bann zu Mähringen, sive Implorant. Anwaldt von Gullmann, sub præs. 16. Maji a. c. supplicat humme. pro clemme. impertienda Investitura, & admittendo ad Juramentum fidelitatis. appon. Lit. A. B. C. & D.

Wird supplicantium Mandatarius binnen 2. Monathen die abgängige Tutoria, wie auch Documenta mortis der, Zeit lezterm Investitur etwan verstorbenen Coinvestitorum, benebst der Erläuterung, ob die verstorbene Descendenz hinterlassen, oder auf wen sonst ihr Lehens-Antheil verfallen, beybringen, so erfolget fernerer Bescheid.

Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts Creichgau, contra Chur Maynz, die Gemein-

de

de Bönigheim und Erligheim, in ſpecie 384 fl. und andere Punkten betreffend, ſive beſagter Reichs-Ritterſchaft Directores, Ritterräthe und Ausſchuß, ſub præſ. 17. Nov. 1735. thun allerunterthänigſte Anzeige, ad Reſcriptum Cæſareum de 27. Aug. dicti anni, in vim Partitionis, juncta reſervatione, appon. Num. 1. 2. 3. & 4.

Iidem Directores, Ritterräthe und Ausſchuß der unmittelbahren Reichs-Ritterſchaft, ſub præſ. 24. Febr. 1736. thun allerunterthänigſte höchſtbemüßigte Anzeige, ad Concluſum de 12. Januar. ejusdem anni, nebſt Beſchwehrung und Bitte, pro clemme. demandanda tempeſtiva productorum adverſariorum communicatione, appon. Num. 1. & 2.

Econtra Impetrat. Chur-Maynziſcher Anwaldt de L'Eau, ſub præſ. 10. Octobr. 1735. ſtellet allerunterthänigſt vor und bittet, pro clemme. ferenda petita ordinatione Cæſarea, an beſagte Reichs-Ritterſchaft, appon. ult. Concluſ. in duplo.

Idem de L'Eau, ſub præſ. 7. Nov. 1735. übergibt allerunterthänigſte fernere Vorſtellung und Bitte, ad Concluſum de 22. Aug. d. anni, pro clemme. ex Cauſis aſſertis tranſcribenda Commiſſione auf Chur Maynz, appon. Lit. A.

Idem ſub præſ. 7. Jan. 1736. zeiget allerunterthänigſt an, und bittet pro clemma. retraditione Exhibiti de 7. Nov. 1735.

Idem ſub præſ. 17. Sept. 1736. übergibt allerunterthänigſte fernerweite Vorſtellung und Bitte, pro clemme. ſuſpendenda Commiſſione, appon. Lit. Tt. Uu. in duplo.

Referuntur Exhibita.

Suavii & St. Martini Guſnaghi Feuda Imperialia concernens, puncto Inveſtituræ, ſive Impetrantis Mandatarius Joanelli, ſub præſ. 18. Febr. nup. exhibet Mandatum ſpeciale, ſupplicat, pro, in reſolutionem anterioris Exhibiti, de 1. ejusdem, clemme. nunc decernenda admiſſione ad Juramentum fidelitatis, appon. Lit. D.

Idem ſub præſ. 25. April. nuperi, producendo, in Satisfactionem clemmi. Concluſi de 18. Febr. nup. Inſtrumentum Notariale, loco Schematis Genealogici, ſupplicat hummе. pro eodem, tanquam ſufficienti, clemme. acceptrando, & nunc decernenda admiſſione ad Juramentum fidelitatis, appon. Lit. A. B. & C.

Si Supplicantis Mandatarius intra duos Menſes producendo Schema Genealogicum, Concluſo de 18. Febr. 1746. plenius ſatisfecerit, & reliqua requiſita Inveſtituræ attulerit; ſequetur ulterior Reſolutio.

Martis 7. Junii 1746.

Uhle, contra die Fürſtl. Ellwangiſche Regierung & Conſort. Reſcripti, puncto Nullitatis Sententiæ & Arreſti, ſive Impetrant. Anwaldt von Muneretti, ſub præſ. 18. April. a c. exhi-

exhibendo Mandatum Procuratorium, ſupplicat pro ejusdem Poſitione ad Acta, appon. dictum Mandatum.

Idem ſub præſ. eodem, docendo rite factam Inſinuationem Reſcripti Cæſarei, de 20. Dec. a. p. lapſumque ſine Paritione termini, ſupplicat humme. pro clemme. decernendo Reſcripto ulteriori, in terminis magis ſeriis, appon. Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Idem ſub præſ. eodem, exhibendo factas Specificationes Sumptuum & Expenſarum Judicialium, in ſequelam clemmi. Concluſi de 20. Dec. a. p. ſupplicat pro clemme. prævia eventuali eorundem moderatione, Regimini Ellwangenſi ſolutionem & reſarcitionem per clemmum. Reſcriptum injungendo, appon. Num. 1. 2. 3. & 4. in duplo.

I. Injungatur Partis Impetrantis Mandatario, das Mandatum Procuratorium gewöhnlicher maſſen in duplo beyzubringen.

II. Communicentur Specificationes Sumptuum & Expenſarum judicialium Parti Impetratæ, cum termino duorum Menſium.

III. Detur Parti Impetratæ ex officio terminus duorum Menſium ad ſatisfaciendum Reſcripto Cæſareo de 20. Dec a. p.

Schenk von Schweinsberg, contra die ſogenannte 8. Mann zu Schweinsberg, appellationis, in ſpecie Mandati attentatorum revocatorii, ſive Impetrant. Anwaldt von Mi-

delburg, accuſando lapſum termini ad informandum præfixi &c.

Communicetur der à judice à quo ſub præſ. 15. Octobr. 1742. erſtattete Bericht, loco Exceptionum, Parti appellanti ad replicandum, cum termino duorum Menſium.

Mercurii 8. Junii 1746.

Apfel, contra den Magiſtrat zu Speyer, in puncto Injuriar. & reſtitutionis, ſive Implorant. Anwaldt von Biſcher, ſub præſ. 3. Maji nuperi übergibt allerunterthänigſte vorläuffige Anzeige, in Satisfactionem clemmi. Concluſi de 7. Martii ejusdem anni, ad deſuper clemme. ferendam reſolutionem Cæſaream, appon. Num. 1. 2. & 3. in duplo.

Wird der Supplicant nochmahlen, und zwar pro ultimato, von hier ab- und an den Magiſtrat zu Speyer, als ſeine gehörige Inſtanz, um daſelbſten alle ſeine Forderungen, rechtlicher Ordnung nach, ein- und auszuführen, hingewieſen, auch ihme hiemit anbefohlen, ſich in Zeit 3. Tagen ſo gewiſer von hier hinweg, und nach Haus zu begeben, als ſonſten der ſo oft angedrohete gewöhnliche Schub ohnfehlbar gegen ihn verhänget werden ſolle.

Zu Löwenſtein-Wertheim, Grafen Johann Ludwig Wollrath, und Friederich Ludwig, contra Carl Ludwig, und Wilhelm Heinrich, beyde mitregierende jüngere Grafen zu Löwenſtein-Wertheim, dann beyde Gräfliche Schweſtern,

ſtern, Amöna Sophia, und Carolina, in puncto Donationum, attentatæ Poſſeſſionis, & impeditæ Confectionis Inventarii, ſive Impetrant. Anwaldt von Viſcher, ſub præſ. 29. April. a. c. übergibt allerunterthänigſte abermahlige Beſchwehrungs-Anzeige, à Parte Impetrata eigenmächtig und einſeitig unternommener Poſſeſſions-Ergreiffung des der Grafſchaft Wertheim Wittums-Hauſes, mit Bitte, pro clemme. decernendo mandato hujus attentati revocatorio, caſſatorio, & reſtitutorio pœnali, uti & de non amplius via facti procedendo, nec impediendo confici Inventarium, ſed aſſiſtendo, & concurrendo ad ejus legalem, Statutis Gentilitiis & Obſervantiæ conformem confectionem, atque hæreditatis maternæ Diviſionem S. C. annexa Citatione ſolita. appon. Lit. A. usque F. incluſ. in triplo.

Idem ſub præſ. 20. Maji ejusdem anni übergibt allerunterthänigſte additional-Beſchwehrungs-Anzeige ad Exhibitum de 29. April. a. c. unterm Vorwand, geſchehener an ſich ganz ungültiger Donationen, continuirender eigenmächtiger Zueignung deren zur Gräfl. Mütterlichen Erbſchaft gehörigen Capitalien, und anderer Erbſtücke, auch ſchon etliche Wochen fürdaurender Hinderung der Inventur und Theilung, mit Bitte, pro clemme. decernendo Mandato caſſatorio, inhibitorio, reſtitutorio, & de non amplius impediendo confici ſolenne hæreditatis Inven-

tarium, ſed omnia fideliter & juratò ad Inventarium manifeſtando, exhibendo quoque, ac in his omnibus non via facti, ſed Juris procedendo pœnali S. C. annexa Citatione ſolita, appon. Lit. A. usque Z. & Lit. Aa. in triplo.

Idem ſub præſ. 7. huj. übergibt allerunterthänigſte dritte Beſchwehrungs-Anzeige, von dem Impetrat. Carl Ludwig neuerlich einſeithig unternommener perſönlicher Einlogirung in das Gräfl. Lehenbare Wittums-Haus, nebſt privativer Zueignung aller darinnen befindlichen zur Mütterl. Erbſchaft gehöriger Effecten, cum petito hummo. pro clemme. nunc ob moræ periculum maturanda reſolutione ad Exhibita de 29. April. & 20. Maji nuperi, atque eorundem petitis deferendo, appon. Lit. Bb. in duplo.

In eadem Implorat. Grafens, Carl Ludwigs zu Löwenſtein, Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 5. Maji a. c. ſupplicat humme. pro clemme. decernenda Citatione ex L. Diffamari, ad ſupra nominatos Comites de Löwenſtein, de inſtituendo actionem ratione Donationis maternæ, intra terminum præfixum, ſub pœna perpetui ſilentii. appon. Lit. A. usque E. in duplo.

In eadem der Implorat. Grafen Carl Ludwigs, Wilhelm Heinrichs, und ihrer beyden Schweſtern, de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 12. Maji ejusdem anni, ſupplicat humme. pro clemme.

me. decernendo Mandato pœnali S. C. de recognoſcendis Donationum Inſtrumentis, conficiendo Inventario, ſeparandis & tradendis Rebus donatis, præſtanda Cautione, de omni periculo, reſarciendis Damnis & Expenſis, deſuperque idoneé cavendo, cum Citatione ſolita, appon. Lit A. usque G. incluſ. in duplo.

Referuntur Exhibita & Concluſum.

Fiat Reſcriptum an ſammtliche Grafen und Gräfinnen zu Löwenſtein, Wertheim, des Innhalts:

Ihro Kayſ. Maj. ſeye umſtändlich vorgekommen, was ſich nach Ableben weyl. Ihrer Mutter, einer gebohrnen Gräfin zu Limburg, zugetragen, und was ein und anderer Theil klagend vorzubringen für nöthig ermeſſen habe.

Gleichwie nun allerſeits Intereſſenten daran gelegen ſeye, daß die vorhabende Theilung in Ruhe, Fried und Einigkeit vorgenommen, und dardurch allen beſorglichen Weiterungen, auch darab ohnfehlbar erwachſenden ſchwehren Köſten begegnet, vor allem aber ein richtig und ordentlich Inventarium, mit vollſtändiger Aufnotirung der ganzen Verlaſſenſchaft errichtet werde; Als wollten Dieſelbe ſie insgeſammt, und zu ihrem eigenen Beſten, eines durchgehends friedfertigen Betrags erinnert, und einen jeden von allem einſeitigen und eigenmächtigen Verfahren allergnädigſt, jedoch alles Ernſtes, abgemah-

net haben. Weilen aber gleichwohlen ein ordentlich und mit denen erforderlichen Solennitäten errichtetes Inventarium höchstnöthig seye; Als befehleten Ihro Kayſ. Maj. allergnädigſt und allergerechteſt, daß

I. Auf die Anfangs zwiſchen Ihnen ganz wohl beliebte und verabredete Weiſe, ein fremder Notarius, und zwar der N. N. von Schwäbiſch-Hall beruffen,

II. Von ſelbigem alle, der verſtorbenen Mutter Bediente, oder welche einige Wiſſenſchaft hievon haben, verpflichtet, und, ſo viel zu Sicherſtellung der Maſſæ gehöret, über ordentl. Interrogatoria, nach Erlaſſung ihrer ſonſtigen Pflichten, eydlich vernommen, auch

III. von Ihnen beyden Grafen, Carl Ludwig, und Wilhelm Heinrich, wie ingleichen von beyden Schweſtern, Amöna, und Carolina, auf Verlangen deren ältern Brüdern, für obgedachtem Notario und zweyen Gezeugen, alle, zur Mütterlichen Verlaſſenſchaft gehörige, entweder vor oder nach der Erblaſſerin Ableben Schenkungsweis, oder ſonſten, wie dieſes Namen haben mag, entkommene, oder annoch vorräthige Effecten, eydlich ſpecificiret, auch dasjenige, was auf ein oder andere Weiſe etwa entkommen, in natura beygebracht,

IV. Ueber alle, ſowol Im- als mobilia, von beſagtem Notario, in Gegenwart allerſeits

Intereſſenten, oder deren Mandatariorum, ein förmliches Inventarium errichtet werden ſolle; Wobey jedoch

V. Ihro Kayſ. Maj. geſchehen laſſen könnten, daß diejenige Mobilia, welche ein oder anderer Theil titulo Donationis, oder ſonſten vorzüglich zu prætendiren haben möchte, wann ſolches vorhero in das Inventarium ordentlich und ſpecifice eingetragen worden, ſalvo jure cujuscunque, von der übrigen Verlaſſenſchaft ſepariret, und einsweilen in ein beſonderes Zimmer in dem Sterb-Haus, unter vorgehenkten Pettſchaften Ihrer derer Intereſſenten insgeſammt, bis zu der Sachen Austrag, in ſichere Gewahrſam gebracht, und bis auf weitere Kayſ. Verordnung daſelbſten aufbehalten werde;

Da übrigens Ihro Kayſ. Maj. den von dem Grafen Carl Ludwig, in dem gedachten Sterbhaus eigenmächtig vorgenommenen Poſſeſſions-Actum hiermit caſſiret, und gänzlich aufgehoben haben wollten; Damit aber auch das ganze Theilungs-Geſchäft, ſo viel möglich, beſchleuniget werde; Hätten

VI. die beyde Grafen, Carl Ludwig, und Wilhelm Heinrich, und deren beyde Schweſtern, ihren ältern Brüdern die in Handen habende mütterliche Donations, Scheine in originali vorzulegen, Ihnen auch allenfalls davon eine beglaubte Abſchrift zu ertheilen, ſofort dieſe ſothane Scheine coram Notario & Teſtibus entweder zu agnoſciren,

oder aber ihre etwa dagegen habende Einwendungen, längstens termino duorum Mensium, dahier einzubringen.

Wie nun dieses alles gehorsamst befolget worden, darüber seyen Ihro Kayſ. Maj. ihrer allerunterthänigsten Anzeige in eodem termino ohnfehlbar gewärtig.

Von Creilsheim, Crafft Hannibal, Commissionis, in puncto inculpati Fratricidii, administrationis Bonorum, & Relaxationis Arresti, sive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, sub præs. 17 Maji a. c. übergibt allerunterthänigste Vorstellung, ad Conclusum de 21. Martii nuperi, nebst Anzeige, ex diuturniorî Arresto, Vestium, aliorumque necessariorum patientis penuria, certò quam proxime secuturæ mortis; wie auch verschiedener, von weyland Wilhelm Gottlieb, Freyh. von Creilsheim, hinterlassener Pupillen Vormundschaft, verübter höchststräflicher Attentatorum, juncto petito hummo. pro clemme. nunc impertiendo absolutorio, aut saltem interim Arresto in civitaticum relaxando, tum ad Commissionem Casaream, ad æque indilate solvendum mille Imperiales, & intus petito modo inrotulanda & transmittenda Acta inquisitionalia, tum etiam ad prædictam Curatelam, prævia ejusdem attentatorum annullatione & cassatione, ad restituendum omnia in pristinum statum, annexa inhibitione pœnali ulteriorum, decernendis Rescriptis, concedendaque facultate, Mandatarium, & proprium

prium Curatorem Bonorum constituendi, appon. Num. 3. usque 10. inclus. in duplo.

Idem sub præs. 6. huj. übergibt allerunterthänigste fernere Bescheinigung, bey längerer Arrest-Fortwährung gewiß vorstellenden Tods, wie auch allersubmisseste Anzeige von Seiten der Freyherrlich. Creilsheimisch. Ruglandischer Vormundschaft fortsezender widerrechtl. Attentatorum, juncto reiterato hummo. petito pro clemme. nunc tandem impertiendo absolutorio, aut saltem interim Arrestum in Civitaticum relaxando, ac quantocius jam retro petito Rescripto annullatorio, cassatorio, restitutorio & inhibitorio decernendo. appon. Num. 11. in duplo.

In eadem der Magistrat der Stadt Ulm, sub dato 2 & præs. 18. Maji a. c. erstattet per Korneffer, allerunterthänigste Paritions-Anzeige ad clemmum. Rescriptum, de 14. Januar. nuperi, wegen sicherer Ueberbringung nach Ulm, Gewahrsam und Verpflegung besagten von Creilsheim.

Referuntur Exhibita & Conclusum.

I. Hat des Supplicanten so ein als anderes Gesuch nicht statt, sed

II. Cum hujus notificatione rescribatur denen Reichs-Ritterschaften derer Oerter Gebürg, und am Steigerwald, als ernannter Kayserl. Commission: Sie hätten nach Innhalt des unterm 21. Januar. laufenden Jahrs, an Sie ergangenen Kayf. Rescripti zu verfahren, und dermahleins

ihren

ihren schon längst erforderten Bericht zu erstatten, sonderheitlich aber dahin zu sehen, daß dem Inquisito an Kleidungen und sonstiger Nothdurft nichts entgehe, auch, woferne es noch nicht geschehen, und wann derselbe mit seiner fernerweit gestellten Defension in termino eingekommen, die gesamte Acta ad Impartiales geschicket werden. Wie dann Ihro Kays. Maj. ihres allerunterthänigsten Berichts in Zeit 2. Monathen ohnfehlbar gewärtigen.

Zu Speyer, Dhom-Capitul, contra von Helmstädt, Commissionis, in puncto diversorum Gravaminum, sive Impetrant. Anwaldt Neukirchen, sub præs. 5. Decembr. 1744. übergibt allerunterthänigste Anzeige, ad Conclusum de 5. Octobr. dicti anni, und bittet, pro clemme. prorogando termino usque ad reclusionem summi Consilii Imperialis Aulici, vel saltem concedendo spatio 14. Dierum ad replicandum, interim vero non præjudicando, cum adj. Lit. A. & B.

Idem Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Lambrecht sub præs. 20. Januar. a. c. übergibt allerunterthänigste Anzeige, ad Conclusum Vicariale de 22. Sept. 1745. mit Bitte, pro clemme. renovanda Commissione, nec non impertiendo mandato retro petito modo, resp. de non recurrendo, neque trahendo Causam, in supremo Imperii Tribunali pendentem, ad Curiam

feuda-

feudalem Palatinam, cassando attentata & Invasiones, ut & imposterum de desistendo ab omnibus Violentiis S. C. annexa Citatione solita, appon. Sign. ☉ & ☽ in triplo.

Idem sub præs. 24. Januar. ejusdem anni, exhibet allerunterthänigste Anzeige ad Exhibitum, sub præs. 20. ejusdem Mensis & anni, mit Bitte, pro clemme. maturanda inibi petita resolutione, & ob summum in mora periculum decernendo mandato, appon. Num. 21. 22. 23. & 24. in triplo.

Idem sub præs. 29. April. nup. zeiget allerunterthänigst an, und bittet, pro clemme. ob summum in mora periculum, renovanda Commissione Cæsarea, ac nunc decernendo retro petito mandato S. C. pœnali, & deferendo retro petitis hummis.

Referuntur Exhibita & Conclusum.

I. Fiat petita renovatio Commissionis Cæsareæ auf die Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts Creichgau, & cum Inclusione Exhibitorum de 20. & 24. Januar. h. a. rescribatur eidem in Conformität derer vorherigen Kays. Verordnungen, die allschon angefangene Untersuchung, sumptibus Partis succumbentis, wiederum vorzunehmen, beyde Theile nothdürftig zu hören, sofort die abgehaltene Protocolla, nebst beygefügten räthlichen Gutachten, zur weitern Kays. Verordnung zu seiner Zeit anhero zu schicken, immittelst aber die Unterthanen zu Ober-Dewisheim dahin anzuweis

weiſen, daß ſie ſich alles unerlaubten Recurſus ad Curiam feudalem, in Cauſis non feudalibus, gänzlich enthalten ſollen.

II. Detur Parti Impetranti ex officio adhuc terminus duorum Menſium ad replicandum, idque ſub pœna præcluſi.

Nürnberg, Stadt, contra Brandenburg-Bayreuth, & Conſort. Mandati, in puncto devaſtationis ſylvarum, ſive Impetrant. Anwaldt von Gay, ſub præſ. 6. huj. ſupplicat, pro ulteriori termino bimeſtri ad contra informandum. appon. Num. 1.

Detur petitus terminus duorum Menſium, ſub pœna præcluſi.

von Horſt, Franz Gaudenz, contra Johann Wilhelm von Horſt, Canonicum ad Stos Apoſtolos in Cöllen, appellationis, ſive appellant. Anwaldt von Klerff, ſub præſ. 11. Maji a. c. ſupplicat pro plenariis appellationis Proceſſibus, cum Citatione Advocati ad jurandum, præfixione termini legalis, ac prorogatione fatalium ad duos Menſes, appon. Lit. A. B. & Bb. C. D. & E. in duplo.

Idem ſub præſ. 26. Maji ejusdem anni, übergibt allerunterthänigſte Adhæſions Anzeige, ad Exhibitum de præſ. 11. Maji a. c. und bittet pro clemma. ejusdem Poſitione ad Acta, & ad jam obſervata formalia, & deducta materialia, nunc decernendis appellationis Proceſſibus, appon. Lit. T. in duplo.

Cum Incluſione Exhibiti de præſ. 11. Maji reſcribatur Judicio à quo um Bericht, ſamt

Ra-

Rationibus decidendi, & termino duorum Mensium.

Wiesenhavern, contra den Grafen von Plettenberg, appellationis, sive appellant. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 6. huj. supplicat pro alio termino bimestri ad replicandum, appon. Num. 1.

Econtra appellat. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 18. Maji nuperi, übergibt allerunterthänigste Anzeige, ad Conclusum de 12. Maji ejusdem anni, mit Bitte, pro clemme. in judicando desuper reflectendo, appon. Num. 1. 2. & ult. Concluss.

Detur petitus terminus duorum Mensium ad replicandum, idque sub pœna præclusi.

Veneris 10. Junii 1746.

Reichs-Ritterschaft in Franken, Orts Steigerwald, contra das gesamte Gräfl. Haus Castell, Rescripti, die Besteurung des Gräfl. Castellischen Orts, Burghaßlach betreffend, sive impetrat. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 6. huj. übergibt allerunterthänigste Vorstellung, ad Conclusum de 19. April. nuperi, und bittet, pro clemme. ex allegatis Causis indulgenda restitutione in integrum brevi manu, adversus dictum Conclusum præclusivum, concedendoque termino bimestri ad submittendum. appon. Num. 1. & 2.

Hat das aufzügliche Impetrat. Begehren nicht statt, sondern läßt man es bey dem unterm 19. April. nuperi ergangenen Concluso bewenden.

von

von Hohenzollern, Gräfl. Pupillen Vormundschaft, contra Brandenburg-Bayreuth, in puncto Debiti, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Heymerl, sub præs. 20. Maji nup. übergibt allerunterthänigst höchstnothgedrungene Anzeige, an Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth liquido zu fordern habenden, in der Güte aber nicht zu erhalten vermögenden Capitals p. 18750 fl. Rheinisch, samt denen a 23. Januar. 1733. bis hieher davon verfallenen Interessen zu 5. pro Cento, mit allergehorsamster Bitte, pro clemme. decernendo Mandato de solvendo Capitale & Interesse S. C. pœnali, annexa Citatione solita, appon. Num. 1. 2. & 3. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de præs. 20. Maji a. c. rescribatur dem Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth, die Impetrant. Vormundschaft wegen der eingeklagten Schuldforderung in termino duorum Mensium klaglos zu stellen, und, wie solches beschehen, in eodem termino an Kays. Maj. gehorsamst anzuzeigen.

Gondela, contra Solms-Braunfels, Rescripti, in puncto Debiti Cambialis, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 5. Martii a. c. docendo factam Insinuationem Rescripti Cæsarei de 2. Dec. nuperi, accusandoque lapsum sine Paritione termini præfixi, supplicat pro clemme. decernendo Rescripto Paritorio, in

Con-

Conformitate prioris in contumaciam, apon. Num. 4. & ult. Concluſ.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 1. Martii ejusdem anni, zeiget allerunterthänigſt an, und bittet, pro clemme. in Cauſa, ex allegata ratione, aliquantiſper ſuperſedendo, interimque in præjudicium nil ſtatuendo, cum ult. Concluſ.

Detur Parti Impetratæ ex officio terminus duorum Menſium, ad ſatisfaciendum Reſcripto Cæſareo de 2. Dec. nup. emanato ſub pœna agniti & liquidi.

Reichs-Ritterſchaft in Schwaben, Orts Creichgau, contra die Gan-Erbſchaftliche Ort Bönigheim und Erligheim betreffend.

Abſolvitur Relatio & Concluſum.

I. Hat es in puncto des dem Churfürſten zu Maynz, in Poſſeſſorio ſummario, reſervato ordinario & petitorio, zugeſprochenen Steuer-Quanti à 384 fl. des, an Seiten Impetrantis darwieder in Actis beſchehenen Sub- & Obreptions-Einwendens ohngehindert, bey denen in Sachen erlaſſenen Kayſ. Verordnungen de 1. Martii 1732. & 22. Aug. 1735. lediglich ſein unabänderliches Bewenden.

II. Wird nunmehro, denen in Actis vorkommenden weitern Umſtänden nach, die in Anſehung berührter Steuer-Gelder, vermittelſt obbeſagter Kayſ. Verordnung de 22. Aug. 1735. der Reichs-Ritterſchaft in Schwaben, Orts Creichgau, aufgetragene

Executions-Commission hiemit wieder aufgehoben.

III. Fiat Decretum an die beyde Gemeinden zu Bönigheim und Erligheim des Innhalts: Es würde denenselben annoch allerunterthänigst erinnerlich seyn, was massen Ihro Kayſ. Maj. wegen denen, dem Herrn Churfürsten zu Maynz in Possessorio summario zuerkannten 384 fl. unter dem 22. Aug. 1735. eine Kayſ. Executions-Commission erkannt, und selbige der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts Creichgau, aufgetragen hätten; Nun wäre zwar dieser besagter Reichs-Ritterschaft ehemals beschehene Auftrag unter dem heutigen dato wieder aufgehoben worden; Gleichwie aber Ihro Kayſ. Maj. es im übrigen in der Hauptsache selbsten bey denen vorherigen in Sachen erlassenen Kayſ. Verordnungen lediglich bewenden lassen;

Als befehleten Ihro Kayſ. Maj. Ihnen hiemit samt und sonders, bey Vermeydung Kayſ. allerhöchsten Ungnade, sich an Bezahlung sothaner dem Herrn Churfürsten zu Maynz zuerkannten 384 fl. nicht weiters saumig finden zu lassen, sondern künftighin ermeldte Summ alljährlich richtig abzuführen, den verflossenen Rukstand hingegen nach und nach in denenjenigen Fristen, (welche ihnen der Herr Churfürst zu dem Ende ansetzen wird) abzutragen, und sich an dieser ihrer Schuldigkeit von niemanden irre, oder gar abwendig machen

machen zu lassen, damit bey derenselben verspührender weitern Widersezlichkeit nicht nöthig seyn möge, die der Reichs-Ritterschaft, Orts Creichgau, abgenommene Executions-Commission jemand andern aufzutragen, und gegen die Widerspenstige mit der, Ihnen bereits in Decreto de 22. Aug. 1735. angedroheten Bestrafung auf das allerschärfste zu verfahren.

IV. Hæc omnia notificentur per Rescriptum der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts Creichgau, zu ihrer allerunterthänigsten Nachachtung, und mit dem Anhang, sich in diese in Processu summario befangene Sache ferners nicht zu mischen, denen Unterthanen hierüber kein weiters Gehör zu verstatten, vielweniger aber an Entrichtung dieser ihrer Schuldigkeit durch ungleiche Vorstellungen zu behindern oder abzuhalten, sondern vielmehr dieselbe bey allen Gelegenheiten zur allerunterthänigsten Befolgung derer, in Sachen erlassener, auch unter heutigem dato wiederholten Kayf. Verordnungen ernstlich anzumahnen.

V. Cum parili horum omnium Notificatione rescribatur dem Herrn Churfürsten zu Maynz, mit dem Anhang: Gleichwie Ihro Kayf. Maj. eines theils nicht zweiffelten, es würde die Gemeinde zu Bönigheim und Erligheim, auf das an dieselbe unter dem heutigen dato erlassene Kayf. geschärfte Decret, keine weitere Widersezlichkeit sich zu

Schulden kommen lassen, und solglich mit Entrichtung ihrer Schuldigkeit vor das künftige richtig zuhalten; Als setzeten Ihro Kayſ. Maj. andern theils zu Ihme, dem Herrn Churfürſten, das ganz zuverſichtliche gnädigſte Vertrauen, es werde Derſelbe, ſeiner Reichskundigen Gemüths-Billigkeit nach, dahin die Obſorge fürzukehren von ſelbſten geneigt ſeyn, damit beſagten Unterthanen, wegen des an dieſelbe etwa zu fordern habenden Rukſtands, leidentliche Friſten angeſetzet, und ſie ſolchergeſtalten bey ihrer Nahrung und häußlichem Weſen aufrecht erhalten werden möchten.

Lunæ 13. Junii 1746.

Zu Eichſtädt, Herr Biſchof und Fürſt, Dero nachgeſezte Regierung, contra Brandenburg-Onolzbach, Mandati, puncto Relaxationis Arreſti, ſive Impetrat. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 16. Maji nuperi, übergibt allerunterthäniaſte Anzeige, ſchon lange vor emanirten allerhöchſten Kayſ. Mandato S. C. pœnali de 21. April. a. c. erfolgter freywilliger Relaxirung des arreſtirten Eichſtädtiſchen Unterthanen, mit Bitte, pro clemme. eapropter caſſando antefatum Mandatum, vel ad minimum ſiſtendo ejus Expeditionem, econtra communicando Supplicam Partis adverſæ, ad deſuper reſpondendum, & reſp. reliquis Punctis Mandati plenarie ſatisfaciendum, appon. Lit. A. & B. in duplo.

I. Hat

I. Hat das Begehren, gestalten Umständen nach, nicht statt.

II. Communicetur die Impetrat. vorläufige Paritions-Anzeige, Parti Impetranti, um sich termino duorum Mensium darauf zu erklären.

von Gazenhofen, Graf, Kayſ. Geheimder Rath, und Land-Commandeur der Balley Franken, contra die Fürstl. Regierung zu Eichstädt, puncto Injuriarum, sive Impetrant. Anwaldt Breé, sub præſ. 26. Maji a. c. übergibt allerunterthänigste Beschwehrung und Bitte, pro clemme. intus petito modo Consilium Eichstættenſe ad reparationem Diffamationis, contra Principalem factæ, adstringendo, appon. Lit. A. B. C. & D. in duplo.

In eadem Herr Churfürst zu Cölln, sub dato 17. April. & præſ. 26. Maji ejusdem anni, exhibet per Breé, unterthänigste Interceſſionales, und bittet, pro clemme. ferendo dicto Comiti petito auxilio.

I. Ponuntur Litteræ humme. des Hrn Churfürsten zu Cölln ad Acta.

II. Würde Impetrant. Theil behörig dociren, daß er bey dem Hrn Bischofen zu Eichstädt gegen Dero nachgeſezte Regierung sich ordentlich beschwehret, aber die Justiz nicht erhalten habe, als worzu ihme terminus duorum Mensium anberaumet wird; So ergehet weitere Kayſ. Verordnung.

Zu Eichstädt, Hr Bischof und Fürst, dann Dero nachgeſezte Regierung, contra Bran-

denburg-Onolzbach, Dero nachgesezte Regierung & Consort. puncto fractæ Pacis publicæ, sive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Gay, sub præs. 19. April. a. c. übergibt allerunterthänigstes höchstgemüßigtes Anlangen und Bitten, pro clemme. decernenda Citatione auf den Landfrieden, cum severissimo Mandato pœnali S. C. de Processu, contra Cives & Subditos Eichstættenses manu militari, tumultuarie, ac nulliter incepto & continuato, cassando, restituendo pecunias, vi metuque extortas, relaxando Subditos, in Carcere etiamnum miserrime detentos, satisfaciendo ipsis ratione illatarum, per incompetentem & iniquissimam Capturam, Injuriarum, ac damna quæcunque, exinde iis illata, cum Interesse & omni Causa resarciendo, atque posthac non amplius offendendo, nec Territorium & Jurisdictionem Eichstættensem violando, proinde non via facti, sed juris, procedendo. appon. Lit. A. usque Aa. inclus. in duplo.

Fiat Mandatum cassatorium, inhibitorium, de restituendo pecunias, vi metuque extortas, relaxando captivos, huc usque detentos cum omni causa, nec amplius offendendo, Territorium Eichstættense non amplius violando, proinde non via facti, sed juris, procedendo S. C. sub pœna viginti Marcar. auri, annexa Citatione solita, & termino duorum Mensium.

Schmid,

Schmid, Johann Friederich, Mandatario nomine der Regina Elisabetha Ingelstätterischen Erbs-Interessenten, contra Salomon Ulmann, Bamberg-Dohm-Probstischen Schuz-Juden zu Frankfurt, appellationis; sive Impetrant. Anwaldt, von Heymerl, sub præs. 1. Maji nup. übergibt allerunterthänigste bemüßigte Anzeige, ad Conclusum de 3. Februar. a. c. mit Bitte, pro jam clemme. decernendis plenis appellationis Processibus, cum ultimo Concluso in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de præs. 8. Januar. a. c. rescribatur Judici à quo um Bericht, cum termino duorum Mensium.

Martis 14. Junii 1746.

Zu Fürstenberg, Herr Fürst Joseph Wilhelm Ernst, Investituræ, in specie Præstationem Laudemii betreffend, sive Fürstl. Fürstenbergischer Anwaldt de l' Eau, sub præs. 6. Junii a. curr. stellet allerunterthänigst vor, und bittet, pro clemma. in conformitate priorum Exhibitorum, humme. petita renovatione Investituræ über die Reichs-Lehen des Fürstl. und Landgräfl. Hauses Fürstenberg, appon. Attestatum, & ult. Concluf.

I. Hat das Gesuch nicht statt, sondern es wird bey dem, puncto præstandorum lezthin ergangenen Concluso, gelassen, und zu dem Ende terminus duorum Mensium anberaumet, damit ansonsten geschärftere Kayf. Verordnung nicht nöthig seye.

II. Fiat Votum notificatorium ad Imperatorem.

Solms Hohensolmsisches Debit-Wesen, in specie die Reluition des Dorfs Wohnbach betreffend, sive die verwittibte Gräfin zu Solms Hohensolms, in Litter. ad Imperatorem sub dato 18. April. & præs. 2. Maji a. c. stellet allerunterthänigst vor und bittet, pro clemme. dilatoriis, per 20. annos & ultra jam continuatis Subterfugiis, partis adversæ, mediante celeri decisione terminum ponendo, insimulque retro petitam Commissionem ad liquidandum decernendo, mit einer Beylage.

Injungatur partis utriusque Mandatariis, ut se sub termino duorum Mensium, sub pœna 3. Marcarum argenti, ad Acta legitiment, quo facto referantur Acta Commissionalia, mit sammentlichen Exhibitis.

Mercurii 15. Junii 1746.

Hofmann, Johann Ludwig, contra die Grafen von Castell, dann Dorotheam Renatam, verwittibte Gräfin von Castell, gebohrne Gräfin von Zinzendorf, Mandati, Paritoriæ, & Executionis, nunc in puncto Expensarum, sive Impetrant. de rato ac. mandato cavirender Anwaldt von Fernau, sub præs. 6 huj. übergibt allerunterthänigste Anzeige lapsus termini, ad respondendum præfixi, und bittet, pro clemma. eventuali Communicatione Responsionum, aut nunc petitis Exhibiti de præs. 3. Febr. nup. deferendo, cum ult. Concl.

Econ-

Econtra Impetrat. Anwaldt von Vischer, sub præs. 18. April. a c. exhibet allerunterthänigste Paritions-Anzeige, in Satisfactionem Concluſi de 29. Nov. an. præt. junctis Monitis & Exceptionibus, ad exhibitam partis adverſæ ſpecificationem Expenſarum & Damnorum, cum petito hummo. pro clemme. dictam Paritionem pro ſufficienti acceptando, econtra Expenſas deſignatas, partim immoderatas, partim illiquidas & indebitas, reſp. taxando, moderando & expungendo, appon. cum duobus ult. Concluſ. num. 8. 9. & ſubadj. Lit. A. B. C. D. E. F. & G. in duplo.

In eadem Impetrat. Anwaldt. Joannelli, ſub præſ. 29. April. ejusdem anni, übergibt allerunterthänigſte Vernehmlaßung, in Satisfactionem Concluſi, de 14. Febr. nup. ſuper exhibita partis adverſæ Specificatione Expenſarum & Damnorum, juncto petito hummo. pro clemme. petitas Expenſas indebitas, & non neceſſarias, illiquidas & immodicas taxando, moderando, expungendo, cum adj. tribus ult. Concl.

Idem ſub præſ. 6. huj. übergibt allerunterthänigſte Beſcheinigung bezahlten Capitals und Intereſſe, mit Bitte, pro clemme. demandanda quoque reſolutione Exhibiti de 29. April. nup. & petiti delatione, in eventum vero decernenda Expenſarum, ex adverſo productarum, taxatione & moderatione, app. Lit. A. & B. in duplo.

I. Wird die in dieser Sache angeordnete Executions-Commission hiermit aufgehoben, & cum notificatione hujus rescribatur des Fränkischen Creyses ausschreibenden Herrn Fürsten, von der in dieser Sache angesezten Execution nunmehro abzustehen.

II. Fiat petita Communicatio Exhibitorum sub præs. 18. und 29. April. a. c. zur Gegen-Erklärung, sub termino duorum Mensium.

Clossart, Jacobus, contra Dr. Ancion & Consort. appellationis, sive Partis appellantis Mandatarius Ioannelli, sub præs. 29. April. nup. supplicat humme. pro ulteriori termino bimestri, ad agendum agenda. appon. Lit. A.

Detur adhuc petitus terminus duorum Mensium, ad satisfaciendum Membro primo Concluſi de 8. Martii nuperi, sed ultimatus, & sub priori denegandorum Processuum præjudicio.

Mercurii 15. Junii 1746.

Diemantsteinische Güther-Theilung betreffend, in specie Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts Kocher, contra die Diemantsteinische Regredient-Erben, nunc vice versa Commissionis & Revisionis, sive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, sub præs. 27. Maji an. curr. exhibet Documentationem, in conformitate Concluſorum de 17 Februar. & 26. April. nuperi, depositorum 700. fl. loco Sportularum

rum, juncta petione humma. pro clemme. decernenda ejusdem Regiſtratione ad Acta, &, ad deponenda conſueta Juramenta reviſoria, præfigenda certa die & hora, app. num. 10. 11. & 12.

Admittatur nunc ſupplicans ad præſtanda Juramenta Reviſionis, quo facto communicetur Libellus Reviſionis ad excipiendum, ſub termino duorum Menſium.

von Mandelslohe, Gebrüdere, contra Sachſen-Weymar und Eiſenach, puncto turbationis, in jure venandi, ſive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 10. Maji a. c. reproducendo & documentando rite factam Inſinuationem Mandati & Reſcripti de 8. Februar. nup. emanati, lapſumque termini absque Paritione, ſupplicat humme. pro clemme. ob non præſtitam, nec ſperandam Paritionem, decernendo mandato arctiori, cum prævia condemnatione in pœnam, priori inſertam, ſub pœna dupli, nec non retro Petito protectorio & conſervatorio, in Regem Poloniæ & Electorem Saxoniæ, qua Directorem Circuli Saxonici ſuperioris, app. Lit. O. P. Q. R & S.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Gullmann, ſub præſ. 11. Maji ejusdem anni, übergibt allerunterthänigſte Anzeige, loco Paritionis ad Concluſum clemmum. de 8. Febr. nuperi, eines vorſeyenden Vergleichs, mit Bitte, pro clemma. Prorogatione termini, ad docendum de peracta tranſactione, vel ad deducen-

ducendum deducenda, appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Communicetur die Fürstliche Impetratische Anzeige loco Paritionis, de præs. 11. Maji nuperi Parti Impetranti zur Erklärung, cum termino duorum Mensium.

Waldeck, Graf Josias, contra den Hrn. Fürsten zu Waldeck & Cons. puncto contraventionis pacti Primogenituræ & turbationis.

Communicetur Mandatum Procuratorium Partis Impetrantis, Parti Impetratæ, altero exemplari ad Acta reposito.

Von Creilsheim, Freyfrau, und Schenk von Geyer, als Vormundere über weyland Gottlieb Wilhelm, Freyherrn von Creilsheim, hinterlassene Pupillen, contra den Hrn Bischoffen zu Eichstädt, und dero nachgesezte Regierung & Consort. Mandati S. C. & turbationis, die Schaafhut und Trieb betreffend.

I. Ponatur Reproductio mandati Cæsarei, cum Curatorio & respective Tutorio Impetrantium ad Acta.

II. Communicetur Mandatum Procuratorium Partis Impetrantis, Parti Impetratæ, altero Exemplari ad Acta reposito, & injungatur eidem, ut sub pœna, decretis Cæsareis inserta, intra terminum duorum Mensium se pariter legitimet.

III. Detur eidem parti Impetratæ adhuc ex officio terminus duorum Mensium, ad satisfaciendum mandato Cæsareo, damit

wei-

weiterer Kayſ. ſchärferer Verordnung nicht nöthig ſeyn möge.

Reichs-Ritterſchaft am Obern und Niedern Rheinſtrom, contra Chur Pfalz, Dero Ober-Aemter & Conſort. Mandati, puncto extorti Homagii.

I. Ponatur Reproductio mandati Cæſarei ulterioris ad Acta.

II. Detur Parti Impetratæ petitus terminus duorum Menſium, a die præſentationis, ſed ad parendum mandatis Cæſareis.

Cloſſart, Iacobus, contra d' Ancion & Conſort. appellationis, ſive appellantis Mandatarius Ioannelli, ſub præſ. 29. April. nup. ſupplicat humme. pro ulteriori termino bimeſtri, ad agendum agenda, cum Adj. ſub. H.

Detur adhuc petitus terminus duorum Menſium ad ſatisfaciendum membro primo Concluſi de 8. Martii nup. & ſub priori denegandorum Proceſſuum præjudicio.

Veneris 17. Junii 1746.

Zu Würzburg, Julier, Univerſität Receptorat-Amt, contra den Grafen Ferdinand zu Hohenlohe-Pfedelbach, Debiti, ſive Implorant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Heymerl, ſub præſ. 14. Febr. a. c. ſupplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato S. C. pœnali, de ſolvendo vel dimittendo Hypothecam, annexa Citatione ſolita, app. Num. 1. usque 9 incluſ. in duplo.

Idem

Idem ſub præſ. 26. Febr. ejusdem anni, ſupplicat pro clemme. ex allegata Cauſa, demandanda retraditione Exhibiti, de præſ. 14. Februar. dicti anni.

Fiat petita retraditio Exhibiti de præſ. 14. Febr. 1746.

Hummel, contra den Magiſtrat zu Schwäbiſch-Gemünd, Commiſſionis, ſive Impetrant. Anwaldt von Praunsmantel, ſub præſ. 17. Febr. a. c. übergibt allerunterthänigſte reſp. Vorſtellung und Beſcheinigung, rite factæ Inſinuationis Reſcripti Commiſſorii Vicarialis, de 6. Aug. 1745. juncto petito hummo. pro clemme. renovanda Commiſſione locali, ad DD. Directores Circuli Suevici, in Conformitate Reſcripti Vicarialis, intus adducti, appon. Lit. Q. R. S. in duplo.

Idem ſub præſ. 24. Martii nup. ſupplicat pro maturanda reſolutione.

Idem ſub præſ. 21. April. ejusdem anni, ſupplicat pro maturanda reſolutione.

Idem ſub præſ. 2. Maji nup. bittet, pro, ob ſummum in mora periculum, maturanda reſolutione. appon. Lit. T. & U.

In eadem Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Joannelli, ſub præſ. 13. huj. zeiget allerunterthänigſt an, und bittet, pro clemme. decernenda renovatione, in Vicariatu Rhenano decretæ Commiſſionis, ad exequendum, reſcribendoque Circulo Suevico in eadem conformitate, app. Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Fiat

Fiat petita renovatio Commiſſionis de 6. Aug. 1745. ſub hodierno dato.

Tillmann, contra die Kindere Strang puncto Appellationis, ſive. appellant. Anwaldt Breé, ſub præſ. 27. Aug. 1743. ſupplicat pro clemme. indulgendo adhuc ſpatio 14. Dierum ad reinformandum, interea vero non præjudicando. appon. num. 1.

Idem ſub. præſ. 2. Septembr. 1743. übergibt allerunterthänigſten Gegenbericht und Refutation, prætenſarum Rationum decidendi, mit Bitte, pro clemme. nunc decernendis plenis appellationis Proceſſibus, cum Prorogatione fatalium, ad duos Menſes. appon. num. 12. 13. & 14.

Idem ſub præſ. 14. Januar. a. c. zeiget allerunterthänigſt an, und bittet, pro clemme. nunc tandem decernendis plenariis appellationis Proceſſibus, cum Prorogatione fatalium.

Econtra appellat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 20. Mart. 1744. ſtellet allerunterthänigſt vor, und bittet, pro clemme. denegando ſub- & obreptitie petitos appellationis Proceſſus, & remittendo Cauſam ad Iudicem à quo, pro complemento Iuſtitiæ, appon. ult. Concluſ. in duplo.

Idem ſub præſ. 17. Febr. a. c. docendo lapſum termini ad reinformandum præfixi, ſupplicat pro clemme. non expectatis reinformatorialibus, nunc deferendo petitis Exhibi-

hibiti, de præſ. 20. Martii 1744. deſuperque in hac. cauſa, Perſonas miſerabiles concernente, maturanda reſolutione, cum ult. Concluſ.

I. Denegantur petiti appellationis Proceſſus.

II. Idque notificetur Iudici à quo, per Reſcriptum, pro complemento Iuſtitiæ.

Lunæ 26. Junii 1746.

Von Wöllwarth, contra die Reichs-Ritterſchaft in Franken, Orts an der Altmühl, ſive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 13. huj. ſupplicat pro ulteriori termino bimeſtri ad producendum producenda, ſalva anticipatione, cum ult. Concluſ.

Detur parti Impetranti petitus terminus duorum Menſium zu Beybringung des abgeforderten Gegenberichts, wo anſonſten in deſſen Unterbleibungsfall erfolgen ſolle, was Rechtens.

Lippold, Chriſtian, nunc deſſen Wittib, contra Amadäi, Freyherrn von Schmettau, hinterlaſſene Erben, die Freyfrau von Löwenthal & Conſort: appellationis, ſive appellant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 1. Martii a. c. documentando rite inſinuatam Citationem, lapſumque termini ad excipiendum præfixi, ſupplicat humme. pro clemme. eventualiter communicandis Exceptionibus, aut procedendo in contumaciam, appon. Lit. A. & B.

Idem ſub præſ. 7. huj. exhibet Legitimationem tam Partis appellantis ad Cauſam, quam

quam Mandatarii, juncta documentatione Insinuationis Processuum, Iudicio a quo factæ, nec non petito hummo. pro clemme. eventualiter communicando Exceptiones, aut procedendo in contumaciam, nec non decernendo Legitimationis registrationem & respectivè communicationem; appon num. 1. 2. & 3. in duplo.

I. Detur adhuc ex officio partis Impetratæ terminus duorum Mensium ad excipiendum, sub pœna Litis aliâs pro contestata acceptandæ.

II. Ponatur Partis Impetrantis Mandatum procuratorium, und Christian Lippoldens lezterer Willen ad Acta, & injungatur Parti Impetratæ, ut se intra duos Menses ad Acta legitimet, sub pœna Decretis Cæsareis inserta.

Zu Hohenloh-Bartenstein, Hr Fürst Carl Philipp, puncto Confirmationis Primogenituræ, sive Fürstlich Hohenloh-Pfedelbachischer de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Middelburg, sub præs. 28. Febr. a. c. supplicat humme. pro clemme. in Casum confirmandæ primogenituræ Lineæ Hohenlohicæ Bartensteinensis, non præjudicando Lineæ Pfedelbacensi separatæ & distinctæ, inferendoque Confirmationi Cæsareæ, tenore Reversalium, Fratribus ultra genitis extraditorum, cum adj à N. 1. usque 4. in duplo.

In eadem Hr Fürst Carl Philipp zu Hohenloh-Bartenstein, sub præs. 1. Mart. ejusdem

anni, ſupplicat per à Fernau pro clemme. impertienda Confirmatione Cæſarea Primogenituræ, in Domo Hohenloica Bartenſteinenſi introductæ, appon. Lit. A. B. & C.

Communicetur dem Hrn Fürſten Joſeph zu Hohenloh-Pfedelbach des Hrn Fürſten Carl Philipps zu Hohenloh Bartenſtein Exhibitum, de 1 Mart. 1746. um ſich hierüber in zwey Monaths Friſten zu erklären, & interim ponatur des Hrn Fürſten Joſephs zu Hohenloh-Pfedelbach Exhibitum de 28. Febr. ad Acta.

Steiz, Gebrüdere, contra Hrn Fürſten zu Waldeck, Mandati, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt von Lambrecht, ſub præſ. 6. huj. übergibt allerunterthänigſte Anzeige, ad Concluſum 6. clemmum. de 3. Febr. a. c. & reproducit Mandatum S. C. legitime inſinuatum, una cum accuſatione lapſus absque Paritione termini, & petito hummo. pro clemme. eandem ad Acta ponendo, & ob non factam Paritionem decernendo Paritoriam plenam, cum eventuali reali Executione. app. Lit. F. G. & H.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Fabrice, ſub præſ. 26. Maji nuperi zeiget allerunterthänigſt an und bittet, pro clemme. ob allegata Impedimenta maximè ſontica, in Cauſa per ſpatium trium vel quatuor forte Menſium ſuperſedendo, app. num. 1.

I. Ponatur Reproductio Mandati Cæſarei de 3. Febr. 1746. ad Acta.

II.

II. Detur ex officio Partі Impetratæ terminus duorum Menſium, ad parendum dicto Mandato.

Martis 21. Junii 1746.

von Gusmann, contra den Magiſtrat zu Lübeck, und den Königlich Dähniſchen Etats-Rath von König, Appellationis, in puncto Document. edit. modo fori, ſive appellant. derato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau, ſub. præſ. 22 April. a. c. exhibendo Libellum Gravaminum appellationis, ſupplicat pro plenariis appellationis Proceſſibus, nec non in Cauſa principali reformandis prioribus Decretis, appon. Num. 1. usque 9. incluſ. ac. ult. Concluſo in duplo.

In eadem der Königlich Dähniſche Juſtiz-Rath und Legations-Secretarius von Franckenau, ſub præſ. 21. April. ejusdem anni zeiget an, wegen gewiſer, von dem zu Lübeck wohnhaften von Gusmann, allda ausgeſtreuten auf Verunglimpfung des beſagten Königlich Dähniſchen Etats-Raths und Reſidentens zu bemeldtem Lübeck, von König, abzielenden Schriften, von dem Injuriato bey daſigem Magiſtrat geführten Beſchwehrden, dieſem aber ohngeachtet, & non obſtante præſtita ab injuriante Cautione, deſiſtendo judicio Lubecenſi, ab eodem ad Judicium Megapolitanum tractæ, ab hoc vero ad forum arreſti remiſſæ Cauſæ, & propterea à dicto Gusmann nulliter interpoſitæ appellationis, juncto petito hummo.

pro clemme. ex adductis Causis hanc frivolè, ac solummodo ad propagandam Litem, interpositam appellationem, ad Magistratum Lubecensem remittendo, nec non appellantem in Expensas condemnando.

Cum Inclusione Exhibitorum de præs. 13. Dec. a. p. 15. Febr. & 22. April. a. c. rescribatur Iudicio à quo um Bericht, cum termino duorum Mensium.

Schenk von Stauffenberg, Philipp Joseph, contra seinen ältern Bruder, Lotharium Philipp Schenk von Stauffenberg, puncto Fideicommissi, die Güter Wölflingen und Geißlingen betreffend, sive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, sub præs. 10. Junii a. c. supplicat pro ulteriori termino bimestri ad triplicandum, cum ult. Concluss.

Detur parti Impetranti peritus terminus duorum Mensium ad triplicandum, sub pœna alias Causæ in contumaciam pro concluſa acceptandæ.

Mercurii 22. Junii 1746.

Zu Bönigheim und Erligheim Gan-Erbschaftliche Theilhabere, contra die Chur Maynzische Regierung und den Grafen von Stadion, in puncto Turbationum & Violentiarum.

I. Retradantur Exhibita de 17. Februar. 31. Mart. 28. April. & 17. Maji a. c. dem Impetrant. Anwaldt Vischer, mit der Verwarnung, künftighin sich von Uebergebung derley anzüglichen Schriften, nach der deutlichen

lichen Fürschrift der Reichs-Hof-Raths Ordnung, gänzlich zu enthalten, damit im widrigen nicht nöthig seyn möge, gegen Ihn eine schärfere Ahndung vorzukehren.

II. Wird dem Schriftsteller obberührter Exhibitorum seine darinnen gebrauchte anzügliche Schreibart in Kayſ. Ungnaden hiermit verwiesen, mit der an Ihn gleichfalls ergehenden scharfen Verwarnung, sich künftighin einer bescheidenen Feder zu befleissen, als sonsten wider Ihn mit der wohlverdienten Straffe unausbleiblich fürgeschritten werden solle.

III. Würde Impetrant. Anwaldt wegen der lezthin am 1ten Januar. des lauffenden Jahrs in Bönigheim vorgegangenen, gefänglichen Hinwegnehmung einiger daselbstigen Unterthanen in terminis decentibus allerunterthänigst anruffen, so ergehet auch hierüber, was Rechtens.

IV. In reliquis continuatur Relatio.

Nordhausen, Stadt, puncto Investiturae über das Schultheissen-Amt und Vogtey daselbsten, in specie die deshalb erregte Motus betreffend; sive der Magistrat zu Nordhausen, sub præs. 26. April. a. c. exhibet per à Middelburg, allerunterthänigsten Bericht, und Anzeige, der, von dem Burgermeister Wild, und einigen Ihme anhängigen Raths-Gliedern, respectu der Lehens-Müthung über das Reichslehenbare Vogtey-Gericht und Schultheissen-Amt, erregter Motuum, mit allergehor-

samster Anheimstellung und Bitte, pro clemme. relaxandis ordinationibus, appon. Lit. A. usque K. incluſ. in duplo.

Referuntur Exhibita.

Jovis 23. Junii 1746.

Nordhauſen, Stadt, puncto Inveſtituræ über das Schultheiſſen-Amt und Vogtey daſelbſten, in ſpecie die deshalb erregte Motus betreffend.

Abſolvitur Relatio & Concluſum.

I. Excitetur Fiſcalis, um gegen den Wild, quatuor vir. Hofmeiſter und Senatorem Meyer ſein Amt zu handeln.

II. Reſcribatur dem Stadt-Magiſtrat zu Nordhauſen, ſich in termino duorum Menſium zu verantworten, warum derſelbe das Lehen, wegen Zoll, Geleith, und Münze, weder ſub Carolo VI. & Carolo VII. beyderſeits glorwürdigſten Andenkens, noch auch bey jeziger Kayſ. Maj. glorreichſter Regierung geſuchet habe.

III. Fiat Votum ad Sacram Cæſaream Majeſtatem.

Pfaff, Matthäus, Canzler der Univerſität Tübingen, contra den Hrn Fürſten zu Oettingen-Spielberg, puncto Debiti, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Viſcher, ſub præſ. 18. April. a. c. übergibt allerunterthänigſt höchſtbemüßigte Anzeige, eines liquido zu fordern habenden, aber in Güte nicht zu erhalten ſeyenden Capitals von 15000 fl. nebſt denen von Anno 1738. davon

rük-

rückständigen Zinsen, juncto petito hummo. pro clemme. decernendo Rescripto de solvendo Debitum liquidum cum Usuris, ac refusione omnium Damnorum & Expensarum, vel dimittendo Hypothecas, appon. Lit. A. in duplo.

Idem sub præs. 7. huj. übergibt allerunterthänigste additional-Anzeige, ad Exhibitum de præs. 18. April. nup. mit Bitte, pro clemme. prævia intus indigitatorum Adjunctorum, ut & Mandatorum procuratoriorum ad Acta positione, nunc retro petitum Rescriptum, de solvendo, decernendo, desuperque maturando Resolutionem Cæsaream, appon. Lit. B. C. & sub D. Mandata procuratoria in duplo.

I. Fiat petitum Rescriptum, de solvendo Debitum liquidum cum Usuris, ac refusione omnium Damnorum & Expensarum, vel dimittendo, Hypothecam, cum termino duorum Mensium.

II. Communicetur simul Mandatum procuratorium partis Impetrantis, parti Impetratæ, altero exemplo ad Acta reposito.

Zu Kirchberg, Burggraf, contra Sachsen, Weymar und Eisenach, Rescripti, puncto Contraventionis & turbationis in Possessione vel quasi Jurium & Privilegiorum Dynastiæ Farnroda, sive Impetrant. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 6. curr. docendo factam Insinuationem Rescripti Cæsarei de 15. Martii nuperi, lapsumque termini ad parendum

præfixi, ſupplicat, pro clemme. ob nondum ſecutam, nec absque ulteriori auxilio ſperandam Paritionem, decernenda nunc Commiſſione de exequendo, & manutenendo, in Regem Poloniæ, qua Electorem Saxoniæ, appon. Num. 1. & 2.

Detur parti Impetratæ ex officio terminus duorum Menſium, ad ſatisfaciendum Reſcripto paritorio, 15 Martii nup. emanato, damit es die gebettene Executions-Commiſſion zu erkennen nicht nöthig ſeye.

von Erthal, Freyh. contra die Reichs-Ritterſchaft am Ober und Nieder Rheinſtrom, oder vielmehr den Churpfälziſchen Oberfauth, Hauſer, uxorio nomine, appellat. ſive appellant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 6. huj. ſupplicat humme. pro clemme. ex allegata cauſa, ulteriori termino ad reinformandum imperriendo. apppon. Lit. I.

Detur petitus terminus ulterior duorum Menſium ad reinformandum, idque ſub priori præjudicio.

Lunæ 27. Junii 1746.

Reichs-Ritterſchaft am Ober und Nieder Rheinſtrom, contra den Grafen von Degenfeld Schomburg, und deſſen Unterthanen zu Altdorf, Gommersheim und Freyſpach, Sententiæ, nunc Executionis, puncto Collectarum, ſive Impetrant. Anwaldt von Fernau, ſub præſ. 21. Maji a. c. zeiget allerunterthänigſt an, und bittet pro clemme. concedendo ulterio-

riori termino ad agendum agenda, appon. ult. Concluſ.

Econtra Coimpetrat. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. eodem, docendo de facta Inſinuatione Exhibiti, ſub præſ. 20. Dec. a. p. accuſandoque lapſum termini, parti Impetranti ad deſuper reſpondendum præfixi, ſupplicat pro clemme. eventualiter communicando Producto partis Impetrantis, aut in contumaciam deferendo retro petitis. appon. Num. 42. & ult. Concluſ.

Detur Parti Impetranti petitus terminus duorum Menſium, zu ſeiner Vernehmlaſſung.

Zu Bruchſal, freyadeliches Ritter-Stift, contra Freyherrn, Wilhelm Friederich Göhler von und zu Ravenſpurg, Commiſſionis, puncto Debiti, ad 2000 fl. ſive Impetrant. derato ac mandato cavirender Anwaldt Lambrecht, ſub præſ. 7. Febr. a. c. ſupplicat humme. pro clemme. Debitum una cum Intereſſe, Damnis & Expenſis, pro liquido, confeſſato, ſeparato, & a Concurſu, ſi quis foret, exempto declarando, Commiſſionem Cæſaream renovando, eique deſuper Executionem demandando, appon. Lit. R. S. T. U. W. in duplo.

Idem ſub præſ 26. Febr. ejusdem anni übergibt allerunterthänigſte inhæſiv-Anzeige ad Exhibitum, ſub præſ. 7. huj. und bittet, pro clemme. retrò petitis humme. deferendo, & nunc Debitum pro liquido, confeſſato, ſe-

parato, & à Concurſu quocunque, ſi quis foret, exempto declarando, deſuperque decernendo Executionem in Directorium Equeſtre Tractus Creichgovienſis, appon. Lit. X. in duplo.

Idem ſub præſ. 20. huj. ſupplicat pro maturanda reſolutione.

I. Renovetur Commiſſio Cæſarea auf die Ritterſchaft in Schwaben, Orts Creichgau, &

II. Cum Incluſione Exhibitorum de præſ. 7. & 26. Febr. a. c. reſcribatur eidem, auch in dieſer Sache ihren Pflichtmäſigen Bericht in termino duorum Menſium an Kayſ. Maj. zu erſtatten, damit es nicht nöthig ſeye, bey Unterbleibung deſſen die Commiſſion an jemanden andern zu transferiren.

Michael Iſaac, Schuz, Jud zu Mergentheim, contra den Herrn Fürſten zu Hohenlohe Pfedelbach, Reſcripti Paritorii, puncto Debiti, ſive Impetrant. Anwaldt Breé, ſub præſ. 17. Maji a. c. übergibt allerunterthänigſte kurze Wiederholung der, in Sachen beſchehenen Verhandlungen, auch reſp. Documentum rite quidem inſinuati Concluſi præjudicialis, ſed nullatenus adhuc ſecutæ Paritionis, mit Bitte, pro clemme. nunc demum ſine ulteriori mora decernenda toties comminata Commiſſione ad exequendum, in DD. Directores Circuli Franconici cum Clauſula conjunctim

Atim & seorsim. appon. Num. 1. usque 6. inclus. in duplo.

In eadem Fürstl. Hohenloh, Pfedelbachischer Anwaldt von Middelburg, sub præs. 1. Mart. ejusdem anni übergibt allerunterthänigste Anzeige der, durch tödtlichen Hintritt weyl. Herrn Fürsten Ferdinand, ex Pacto & Providentia Majorum, dann dem Würzburger Tractat angefallenen Herrschaft Pfedelbach, und derselben ergriffenen Possession, auch cum beneficio legis & Inventarii angetrettenen Allodial-Erbschaft, wegen darauf haftender starken Schulden-Last, aber angeordneten Judicii Concursus, mit allergehorsamster Bitte, pro clemme. hanc Expositionem ad Acta ponendo, & ad dictum Concursum Creditores forsan querulantes remittendo. appon. Num. 1. usque 5. inclus.

Hat des Impetrantis Begehren in puncto Executionis, obwaltenden Umständen nach, nicht statt.

Martis 28. Junii 1746.

Pabet, contra Sachsen-Weymar und Eisenach, Rescripti, puncto variarum Prætensionum, sive Impetrant. Anwaldt von Fabrice, sub præs. 20. Maji nuperi, accusando lapsum termini, ad satisfaciendum Rescripto de 28. Maji 1745 præfixi, & legitimando se ad Causam, supplicat humme. pro clemme. nunc declarando Debito pro liquido & agnito, injungendoque ejusdem solutionem para-

paratam, nec non decernenda regiſtratione & reſp. communicatione Mandati procuratorii, appon. Num. 1. & 2.

Econtra Impetrat. Anwaldt von Gullmann, ſub præſ. 29. Aprilis a. c. ſtellet allerunterthänigſt vor, und bittet, pro clemme. repellendo Partem Impetrantem à Limine excelſiſſimi hujus Judicii, vel remittendo ad Forum competens, appon. Lit. A. usque I. incluſive, Mandatum procuratorium, & ult. Concluſum.

Communicetur des Hrn Herzogen zu Sachſen-Weymar und Eiſenach Exhibitum, ſub præſ. 29. April. a. c. ad notitiam, und wird hierauf Impetrantin mit ihrem Geſuch ab- und ad Forum Auſtregale verwieſen.

Meklenburg, contra Meklenburg, novæ Commiſſionis, in ſpecie das Luhiſche Debit-Weſen betreffend, ſive Joachim Reinhard von der Lühe, ſub præſ. 23. Maji a. c. ſupplicat humme. pro, ob extremum in mora periculum, clemme. maturando Decreto interimiſtico, & ad intus allegata reflectendo. app. Num. 5. & 6. in duplo.

Idem ſub præſ. 6. huj. ſupplicat humme. pro retraditione Exhibiti in duplo.

Fiat petita Retraditio.

Heiſt Cahen, Schuz-Jud zu Mez, contra den Grafen Caſimir zu Werttenberg, Reſcripti, & Paritoriæ, puncto Debiti Cambialis, ſive Impetrant. Anwaldt von Harpprecht, ſub præſ. 12. Maji a. c. docendo factam Inſinuationem

Re-

Reſcripti Paritorii, de 5. Febr. nup. accuſandoque lapſum absque ulla Paritione termini, ſupplicat pro clemme. ob edoctam moroſitatem ac renitentiam Partis impetratæ, jam decernenda retro petita Commiſſione ad exequendum. appon. Lit. O. & ult. Concluſ.

Detur adhuc ex officio terminus duorum Menſium ad ſatisfaciendum Reſcripto de 5. Febr. anni curr. ſub pœna realis Executionis.

Zu Bönigheim und Erligheim Gan- Erbſchaftl. Theilhaber, contra die Chur-Maynziſche Regierung und den Grafen von Stadion, puncto turbationum & Violentiarum, ſive Impetrant. de rato ac mandato cavirender Anwaldt Biſcher, ſub præſ. 27. Junii a. c. re-exhibendo die allerunterthänigſt höchſtnothgedrungene, in Exhibitis de 17. Febr. 31. Mart. 28. April. und 27. Maji a. c. geſchehene Anzeige, und Beſchwehrung, ganz injuſtificabler und Reichs-Geſez widriger, neuerlich unternommener Attentatorum und Innovationen, gegen Litis pendentiam Aulicam, auch höchſtſträflicher Contraventionen contra Mandata S. C. pœnalia, de anno 1743. bittet allerunterthänigſt, pro clemme. decernendo Mandatum arctius, attentatorum revocatorium, & reſtitutorium, cum omni Cauſa, una cum Declaratione pœnæ Mandato inſertæ S. C. annexa Citatione ſolita, nec non Commiſſionem Cæſaream de exequendo & manutenendo in DD^nos Directores Circuli Suevici, uti & ſalvum Conductum

ductum pœnalem pro Kellero. appon. Num. 1. usque 16. inclus. & ult. Concl. in duplo.

Absolvitur Relatio & Conclusum.

I. Fiat, so viel das am 21. Febr. 1743. erkannte Kayſ. Mandatum betrift, rejectis Exceptionibus, Paritoria, und zwar (nachdeme durch den ehemaligen Gräfl. Stadion. Anwaldt Neukirchen, sub præs. 21. Maji 1744. die gerichtliche Anzeige beschehen, daß die Chur-Maynzische Regierung sich dahin verbindlich gemacht, dessen Principalen in allen Stücken bey gegenwärtigem Proceß zu vertretten, mit angefügter Bitte, die ferners erfolgende Kayſ. Verordnungen wider dieselbe ergehen zu lassen) nunmehro gegen ermeldte Chur-Maynzische Regierung, cum termino duorum Mensium.

II. Detur adhuc eidem ex officio terminus duorum Mensium, um sich über die gegenseitige, bereits unter dem 17. Sept. 1743. ad communicandum decretirte und insinuirte Designationes Damnorum & Expensarum, in puncto Liquidationis vernehmen zu lassen, damit nicht nöthig seyn möge, in contumaciam mit derenselben Moderation und Taxation ex officio fürzuschreiten.

III. Fiat quoque, respectu des unterm 17. Sept. 1743 erkannten Kayſ. Mandati ebenfalls nunmehro gegen die Chur-Maynzische Regierung, rejectis Exceptionibus, Paritoria, cum termino duorum Mensium.

IV.

IV. Fiat ex officio Commissio Cæsarea auf den Hrn Bischofen zu Costanz, und Hrn Herzogen zu Württenberg, & cum Inclusione Exhibitorum Partis Impetrantis, de præs. 18. & 22. April. 1743. nec non 27. Jun. 1746. Exceptionum Partis impetratæ, de præs. 31. Mart. currentis anni, Mandati Cæsarei de 17. Sept. 1743. & Paritoriæ sub hodierno dato emanatæ, rescribatur iisdem:

Es würden Dieselben ab denen beygehenden Anschlüssen des mehrern ersehen, welcher gestalten bey Ihro Kays. Maj. Vorfahren am Reich, Kayser Carl dem Siebenden, glorwürdigsten Andenkens, gegen die Chur-Maynzische Regierung, und den Grafen von Stadion, die Impetranten von Gemmingen sich darüber allerunterthänigst beschwehret, daß man beklagter Seits Sie in ihren zu Bönigheim hergebrachten Juribus Condominii, der daselbst von Alters her eingeführten, und annoch würklich bestehenden Gan- Erbschaftl. Verfassung gänzlich zuwider, so wol in Ecclesiasticis als Politicis verschiedentlich gekränket, und solchergestalten in dem Coëxercitio deren dahin einschlagenden gemeinschaftl. Rechten beeinträchtiget habe, auch was hierauf vor eine Kays. Verordnung erlassen, und neuerlich von dem Hrn Churfürsten zu Maynz excipiendo allerunterthänigst eingewendet worden.

Wie nun Ihro Kays. Maj. mit Verwerfung kurz

kurz angezogener Exceptionen, allergerechteſt bewogen worden, vermittelſt der, unter heutigem dato erkannten Paritoriæ plenæ, die Imploranten bey ihren hergebrachten Rechten und Gerechtigkeiten auf das kräftigſte zu ſchützen, und anbey befunden, daß denen eingeklagten Beſchwehrden, ſowol pro præterito als futuro, durch Erkennung einer Kayſ. Commiſſion am füglichſten und kürzeſten abgeholfen werden könne: Solchemnach wollten Ihro Kayſ. Maj. Ihnen hiermit allergnädigſt aufgetragen haben, zu forderiſt der Chur-Maynziſchen Regierung, authoritate Cæſarea, eine zwey Monatliche Friſt, ad parendum emanato Mandato & Paritoriæ, anzuſetzen, in Entſtehung aber einer vollſtändigen Parition ſowol in Eccleſiaſticis als Politicis, auf die hierüber von Impetrant. Theil beſchehene Anzeige, und Implorations, alſogleich ſumptibus ad interim Partium communibus, ihre Subdelegatos (jedoch von jedwederem Commiſſions-Hof nur einen) nach Bönigheim abzuſchicken, und durch ſelbige jene Gravamina, welche der daſelbſtigen Gan-Erbſchaftl. Verfaſſung, auch von Zeit zu Zeit gemeinſam errichteten Receſſen klar zuwider lauffen, ohne einzigen Verzug abzuſtellen, jene hingegen, bey welchen entweder in jure vel facto ein erhebliches Bedenken obwalten ſollte, mit ſummariſcher Vernehmung beyder Theile, gründlich, jedoch kürzlich, zu unterſuchen, und

die-

diesemnach sowol darüber, als auch wie vor das künftige die bisherige Mißhelligkeiten aus dem Grunde gehoben, einfolglich bey diesem Ganerbinac zwischen beyden Theilen eine der daselbstigen Verfaßung allenthalben gemäß und dauerhafter Ruhestand, zum Besten deren Gemein-Herrschaften und Unterthanen, hergestellet werden möge, Ihro Kayserl. Maj. den gründlichen Bericht, samt beygeschlossenen räthlichen Gutachten fördersamsten zu erstatten, auch die zu obigem Ziele diensame Vorschläge resp. allerunterthänigst einzusenden.

Nachdeme auch bey Ihro Kayf. Maj. die von Gemmingen Sich ferners darüber beschwehret hätten, daß 7 Burgere von Bönigheim, durch ein dahin von Impetrat. Theil abgeschiktes militarisches Commando von dannen nacher Maynz gefänglich hinweg geführet worden;

Alß hätte Commissio zuforderist wegen des aus seiner Gefangenschaft flüchtig entwichenen Joseph Kellers, authoritate Cæsarea, die Veranstaltung fürzukehren, damit selbiger wiederum zu seinem häußlichen Wesen sicher zurükkehren, und bey selbigem ruhig belassen werden möge.

Diesemnach aber das neuerlich eingeklagte Factum, samt allen dahin einschlagenden Umständen, vermittelst vorzunehmender Summarischen, jedoch genüglichen Verhör beyderseitigen Partheyen, und deren zu gefänglichen Haften gezogener Unterthanen gründlich zu

untersuchen, auch nach Befund in puncto Liquidationis deren durch den erlittenen Arrest Ihnen verursachten Schäden und Kösten, rechtlicher Gebühr nach zu verfahren, und sodann auch hierüber Ihro Kayſ. Maj. den umständlichen Bericht, samt angeschlossenen Protocollis und räthlichen Gutachten, zu Faßung weiterer Kayſ. allergerechtesten Erkanntnuß, allerunterthänigst zu erstatten, überhaupt aber dieses Geschäft mit möglichster Erspahrung deren Kösten zu vollziehen, und, so viel es nur immer thunlich ist, zu beschleinigen.

Vescovati Feudum Imperiale concernens, puncto Hoſpitationum militarium, & aliorum onerum, dicto Feudo impoſitorum, ſive Impetrantium Ferrantis, Franciſci, & Sigismundi, Principum de Gonzaga, Mandatarius, Ioannelli, ſub præſ. 31. Jan. a. c. producendo hummam. Expoſitionem, ſupplicat humme. pro clemme. ex intus allegatis Cauſis decernendo Reſcripto, ad Comitem a Stampa, Intimum Conſiliarium Aulico-Bellicum, de ordinando, ut intus mentionatis Oneribus & hoſpitationibus militaribus provideatur, app. Lit. A. B. C. D. in duplo.

Idem ſub præſ. 28. Febr. nuperi, iteratò humme. ſupplicat, pro, in Reſolutionem exhibiti de 31 Januar. nuperi, decernendo Reſcripto ad Comitem à Stampa, & intimum ac Inclytum Conſiliarium Aulico-Bellicum, ut intus mentionatis oneribus, hoſpitationibus militaribus, & præjudiciis præcaveatur, & proyideatur.

Idem

Idem ſub præſ. 23. Maji nup. producendo ulteriora bina documenta, ſupplicat humme. pro, in reſolutionem binorum Exhibitorum de 31. Januar. & 28. Febr. nup. clemme. deferendo prioribus petitis, & decernendo Reſcripto ad Comitem à Stampa, Commiſſarium Plenipotentiarium in Italia, appon. Lit. E. & F. in duplo.

Idem ſub præſ. 15 hujus, ſupplicat humme. pro, in Reſolutionem anteriorum trium Exhibitorum de 30 Januar. 28. Febr. & 23 Maji nup. clemme. decernendo ad Comitem à Stampa Reſcripto, ut, captis ſuper præſenti Cauſa informationibus, cum Voto referat, app. Lit. G. in duplo.

Includantur Exhibita, Cæſareo per Italiam Commiſſario Plenipotentiario, Comiti à Stampa, & reſcribatur Eidem, ut deſuper Sacram Cæſaream Majeſtatem humillime informet.

Jovis 30. Junii 1746.

Lippe, Brackiſche Succeſſion betreffend, in ſpecie Schaumburg Lippe Alverdiſſen, contra Schaumburg Lippe Bückeburg, Sententiæ, den erledigten Brakiſchen Anfall betreffend nunc Reviſionis, ſive revidirender Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 7. Junii a. c. zeiget allerunterthänigſt an, und bittet pro clemme. decernenda Communicatione Libelli reviſorii, app. Lit. F. & G.

Communicetur Libellus partis revidentis parti reviſæ ad excipiendum, cum termino duorum Menſium.

Reichs-Ritterschaft in Franken, Orts Gebürg, contra Brandenburg Culmbach, Dero Fürstl. Regierung zu Bayreuth, und die Freyherrliche Auffeeßl. Rebellische Unterthanen zu Truppach & Consort: Mandati, sive Impetrant. Anwaldt von Middelburg, sub. præs. 13. huj. docendo factam Insinuationem Mandati Cæsarei; lapsumque sine Paritione termini, una cum reproductione dicti Mandati, supplicat humme. pro clemme. decernenda Paritoria plena, & manutenenda resolutione Cæsarea, ex Causis prægnantissimis intus adductis, app. Sign. ⊙ & Num. 21. 22.

I. Ponatur Reproductio Mandati ad Acta.

II. Detur Parti Impetratæ ex officio terminus duorum Mensium, sed ad parendum Mandato ritè insinuato, sub comminatione Paritoriæ alias in contumaciam decernendæ.

Zu Fuld, Abt, contra Hessen Rothenburg, Rescripti, in puncto Debiti liquidi & confessati, sive Impetrant. Anwaldt Breé, sub præs. 23. curr. docendo factam Insinuationem Rescripti, de 6 April. nuperi, absque secuta Paritione, supplicat pro clemme. decernendo Rescripto magis serio & pœnali de solvendo. app. Num. 1. & 2.

Detur Parti Impetratæ ex officio terminus ulterior duorum Mensium, ad parendum Rescripto Cæsareo de 6 April. nup. sub pœna agniti & liquidi.

Zu Löwenstein Wertheim, Hr Fürst Joseph, contra den Hrn Fürsten Leopold, zu Löwen-

wenstein Wertheim, puncto Restiturionis Fideicommissi Familiæ, sive Impetrat. de rato ac mandato cavirender Anwaldt von Fernau, sub præs. 8. curr. zeiget allerunterthänigst an, und bittet pro clemme. concedendo alteriori termino bimestri, ad duplicandum, cum ult. Conclus.

Detur petitus terminus ulterior duorum Mensium, ad duplicandum, sub commination Causæ alias in contumaciam pro concluſa acceptandæ.

Von Hauer, Frau Maria Christina, contra den Hrn Herzogen Ludwig Friederich zu Sachsen Hildburghausen, in puncto Debiti Cambialis, sive Impetrant. Anwaldt Breé, sub præs. 13. huj. supplicat pro clemme. decernendo Mandato, de solvendo Debito liquido & Cambiali, cum Interesse & Expensis, S. C. pœnali, annexa Citatione solita, appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Fiat gegen den Hrn Herzogen Ludwig Friederich von Sachsen Hildburghausen petitum Mandatum, de solvendo Debitum liquidum & Cambiale S. C. sub pœna 5 Marcarum auri, cum Citatione solita, & termino duorum Mensium; de cætero ponatur alterum exemplum Mandati Procuratorii ad Acta.

Mancke, Franz Adolph, Pensionarius zu Zecher, in Sachsen Lauenburg, contra Doctorem Peters, qua Actorem communem beym Bülow Lüzowischen Concursu, appell. in specie

puncto attentatorum, ſive appellant. Anwaldt von Middelburg, ſub præſ. 27. Maji a. c. introducendo appellationem ultimam, ad Cauſam, à renovata Citatione, de die 18. Januar. nup. nec non admiſſione appellati ad Solennia, ut & à Sententia de die 29. Martii a. c. denuo ad Cauſam interpoſitarum appellationum, ſupplicat, pro clemme. decernendo Mandato pœnali attentatorum revocatorio & caſſatorio, ſimul cum temporali inhibitione, cum adj. ſub Sign. ⊙. & Lit. A. usque N. incluſ. in duplo.

Cum Inclusione Exhibiti de 27. Maji nup. fiat Excitatorium ad Iudicium à quo, um den unterm 4. Aprilis abgeforderten Bericht in Zeit zwey Monathen ohnfehlbar auch hierüber zu erſtatten, immittelſt aber mit allem weitern Verfahren in dieſer Sache ſo gewiſſer einzuhalten, damit es nicht nöthig ſeye, das gebettene Mandatum zu erkennen.

Arnold Heinrich von Glandorf.

De Gavarelle, Reinerus Philippus, nec non Filii ejusdem, Maximilianus Wilhelmus, Petrus Dionyſius, & Adrianus Franciſcus, contra Iacobum de Freſne tutorem, nunc Adrianum de Gavarelle, Citat: ad Leg. Diff. & Mandati S. C. ſive ante fati Reineri Philippi Gavarelle & Conſ. Mandatarius Breè, ſub præſ. 26. April. nup. docendo ritè peractam Inſinuationem Mandati S. C. de 9. Dec. an: præt. ſed loco Paritionis commiſſa eſſe nova attentata, ſupplicat humme. pro clemme. decernendo Mandato ulteriori S. C. pœnali, cum

cum declaratione in pœnam, tam priori Mandato quam Receſſui Imperii de 1654. §. 166. inſertam, cumque ejusdem Extenſione ad Scabinos Leodienſes, eo, ut in hac Cauſa ab omni ulteriori cognitione deſiſtant, appon. Num. 16. usque 26. incluſ. in duplo.

Econtra Impetrati Mandatarius Ioannelli, ſub præſ. 2. Maji nuperi, exponendo ad clemmum. Concluſum de 9. Dec. a. p. ſupplicat humme. pro clemme. ulteriori termino duorum Menſium, ad agendum agenda, & demonſtrandam ſub-& obreptionem Expoſitionum partis adverſæ, impertiendo, appon. Lit. A.

Idem ſub præſ. hodierno ſupplicat humme. pro ulteriori octo, vel decem Dierum termino, ad producendum Quadruplicas, appon. ult. Concluſ.

I. Ponatur Reproductio Mandati S. C. de dato 9. Dec. a. p. ad Acta.

II. Fiat adverſus Scabinos Leodienſes Mandatum caſſatorium, inhibitorium, & revocatorium omnium attentatorum, & de non turbando Iurisdictionem Cæſaream, verum potius abſtinendo ab omni cognitione illicita, & curſum Proceſſus in Judicio hocce Imperiali Aulico nullo modo impediendo, ſub pœna 5 Marc. auri S. C. cum termino duorum Menſium, annexa Citatione ſolita.

III. Detur Parti impetratæ petitus terminus duorum Menſium, ſed ad parendum Mandato Cæſareo die 9. Dec. anni præt. emanato,

nato, ſub pœna paritoriæ alias in contumaciam decernendæ.

IV. Detur etiam eidem Parti impetratæ petitus terminus 10 dierum ad producendum Quadruplicas, ſub priori præcluſionis præjudicio.

Reichs-Ritterſchaft in Schwaben, Orts Creichgau, contra Chur Pfalz, Reſcripti, in puncto der Steuer-Collectation zu Ober- und Nieder-Gimpern, ſive ermeldter Reichs-Ritterſchaft Syndicus de Viſcher, ſub. præſ. 6. Junii an. curr. docendo rite factam Inſinuationem Concluſi de 26. Martii nup. absque ſecuta paritione, ſupplicat pro clemme. nuncin contumaciam comminato modo Litem pro conteſtata, & Libellum pro confeſſato acceptando, atque in eo petitum Mandatum pœnale reſtitutorium cum omni Cauſa, & de non amplius impediendo, aut turbando in Exercitio & Poſſeſſione juris vel quaſi Collectandi, & armorum S. C. annexa Citatione ſolita, appon. num. 1. & 2.

Econtra Impetrat. Anwaldt Breè, ſub præſ. 21. Junii a. c. übergibt allerunterthänigſtes Anlangen, in Befolg erhaltenen Churfürſtl. Reſcripti, pro clemme. concedendo adhuc alio termino, ſalva tamen anticipatione ad 2. vel 3. Menſes, ad agendum agenda, app. Lit. A. & B.

Detur adhuc petitus terminus 2. Menſium ad excipiendum, idque ſub priori præjudicio.

Erstes Register,
über die vorkommende Sachen.

A. pag.

Aachen, Stadt, pto. Confirm. Privileg. 51
Agenten, R. H. R. welche am 7 Jan. 1746. verpflichtet worden. 35
Agenten, R. H. R. betr. pto. Decreti communis. 102
Anhalt Dessau, pto. Constit. Mandatarii. 24
Apfel contra den Magistrat zu Speyer, pto. injuriar. & restitution. 356
von Arco, Gräfin, contra ihren Sohn, Freyh. von Bemelberg, Rescripti, nunc solvendorum 500. pro Aliment. 215
von Asseburg, contra von Asseburg, Appell. nunc Transaction. 306
Aschaffenburg, Collegiat-Stift, contra das Fürstl. und Gräfl. Haus Löwenstein Wertheim, Mandati, pto. Turbat. in Jure decimandi. 55
von Auerochs, nunc Trier, contra Hrn Herzog zu Sachs. Meinungen, pto. debiti. 316
Augspurg, Hr. Bischoff und Fürst & consl. contra den Jud Moyses Neuburger, Appellat. pto. debiti & Jur. præferentiæ. 129
Augspurg, Gotteshaus St. Ulrich und Affra, contra das Landgericht in Schwaben, der Mahl Stadt Altorf, pto. violati Privileg. exemtionis. 3
Augspurg, Pflegere, Burgermeistere und Rath, pto. Investit. 49
Augspurg, Stift, contra Chur-Pfalz, dero Neuburgl. Regierung & Consl. das Jus collectandi & Quartirii betr. 154
von Azenheim, contra die Gebrüdere von Kamezky, Rescripti, pto. debiti Cambial. 92. 138

Erstes Register

B.

pag.

Baaden und Hochberg, Hrn. Marggrafen, pto.
Investit. über die halbe Grafschaft Eberstein. 137
von Baar, Graf, contra Gräfin von Baar, Appell. pto. Attentator. 171
Idem, contra die Fürstl. Oßnabrück. Beamte zu Vörden & conf. Appell. pto. Attentator. 189
Baurenfeind, contra die Kaufmannische Vormundschaft & conf. Appell. 170
Behagel, Isaac, zu Frfurth, contra die Silbereisische Eheleute & conf. Appell. 115. 268
von Bernstorff, Freyh. contra die Beamte zu Grevismühlen, pto. Contribut. & Jurisdiction. 295
von Bierenberg, modo Gräfin von Goßlau, contra die verwittibte von Jacob, Appell. & Intervention. 115
Bönigheim- und Erligheiml. Ganerben, contra Chur Maynz und den Grafen von Stadion, pto. Turbat. & Violation. 77. 388. 397
Boos von Waldeck, contra Pfalz Zweybrük. Mandati, pto. Contravention. Privileg. Cæsarei. 80
von Boselagen, contra von Rehem, Appell. & Sentent. nunc Restitut. 10
von Bottlenberg, contra Zanders, Appell. modo Admission. Duplicar. 321
Breuckelmann, contra Freyh. von Freytag, und den Magistrat zu Dortmund, Appell. pto. Attentator. 97
Bruchsal, Ritter-Stift, contra Freyh. Wilhelm Frid. Goeler von Ravenspurg, Commissionis, pto. debiti. 393
Buchenau, Ganerbschaft, contra den gefürsteten Hrn Abten zu Fuld, Mandati S. C. in specie die Jagdbarkeit im Oberamt Fürsteneck betr. 12
Eben dieselbe, contra Eundem, & Conf. Mandati, in specie das gewaltthätig vorgenommene Trauergeläut betr. 274
Burggrafenroth & conf. contra die Burg Friedberg, Sententiæ, nunc Expensarum. 171. 174.

über die vorkommende Sachen.

C.

pag.

Camerarius, verwittibte, contra Hrn. Bischoff und Fürsten zu Bamberg, pto. turbat. possess. & spolii. 308

Castiglionis à Stiveriis Feudum Imperiale concernens, pto. Reimmission. & Investit. 272

Chur Cölln & cons. in specie von Vorst zu Lombek, contra von Harf, Appell. & Sentent. nunc Execut. 337.

Chur Pfalz, contra das Creyß Ausschr. Amt in Schwaben & cons. Mandati, pto. eingeführter Creyßtrouppen. 33

Chur Pfalz, pto. Investit. 319. 339

von Clodt, contra Jülich. Regierung zu Düsseldorf, & cons. pto. turbatæ possession. 119

Eadem, contra von Brembdt, modo Grafen von Nesselrode, Sent. nunc. Exec. 298

Cloffart, contra Dr. Ancion & cons. Appell. nunc termin. ulterior. 378. 381.

Comburg, Ritter-Stift, contra Reichele von Mellegg, Mandati pto. debiti. 124

Idem, contra von Drechsel, debiti. 139

Coudelans, contra Schaumburg Lippe, Mandati, pto. debiti. 189

von Cörrenberg, Wittib, contra von Leonrod, Mandati, pto. debiti, nunc Commissionis. 289

von Creylsheim, Craft Hannibal, Fratricidium und väterliche Verlassensch. betr. 62. 89. 232. 362

von Creylsheim. Vormundschaft, contra Hrn. Fürsten zu Eichstädt & cons. pto. Turbat. der Schaafhuth und Trieb. 89. 380.

Eadem, contra Eundem, pto. Turbat. der Jagens-Gerechtsamen. 144

Eadem, pto. Confirmat. initæ Transaction. 243

Creylsheim'l. Testaments-Execution und Stiftungs-Administration zu Onolzbach, contra von Mauchenheim Wittib und Kinder, Mandati, pto. debiti, nunc Execut. 152. 335

Cra-

Erstes Register

pags

Cramer, und Pichlerl. Debit-Wesen, in specie Jung, contra die Creditores, und den Magistrat zu Bieberach, Appell. 91. 297

Idem, in specie Cramer- und Pichlerl. Creditores, contra Hartmann, und den Magistrat zu Biberach, Appellat. 117. 153. 306

Idem, in specie Cramerl. Ehefrau, contra Creditores, und den Magistrat zu Bieberach, pto. Dotis & Allator. 187

de Crignis & cons. Handelsleute in Augspurg, contra die Gräfl. Fuggerische Stiftungs-Administratores, Mandat. S. C. pto. debiti. 81

D.

Diemantsteinische Güthertheilung betr. 132. 179. 247. 294. 378

Dhaunische Vormundschaft, contra Salmkyrburg, Mandati S. C. pto. divers. Gravam. 33. 53. 61. 245

Dollhof, contra Schäfer, pto. rukständiger Zehrungs-, und Quartier-Kosten. 10

E.

Eichler von Auritz, contra die verwittibte von Pöllnitz, modo von Phulin, Appell. 113

Zu Eichstädt, Hr. Bischoff, Dero Regierung, contra Hrn Marggraf. zu Onolzbach, und Dero Regierung, Mandati S. C. de relaxando Captivo. &c. 265. 287. 372. 374.

Elsassin, contra die Creylsheiml. Erben, modo Leopold von Creylsheim, pto. Rescripti, nunc Execut. 241

Eller, contra Jörgens, modo dessen Wittib und Erben, Appell. & Mandati, nunc term. ad Replic. 117

von Ellrichshausen, proprio & interessent. nomine, pto. Investit. & termini ad suscipiend. 144. 314.

Em-

über die vorkommende Sachen.

pag.

Emmerische Erben, contra Hrn Fürsten zu Hohen-Zollern Hechingen, pto. debiti. 82

von Enzbergl. Vormundschaft, contra ihre Unterthanen, und den Lehenhof Costanz, Rescripti. 192

Erffaischer Curator Bonorum, contra Freyherrn von Erffa, Mandati de solv. vel dimitt. hypoth. S. C. 38. 56. 57

von Erthal, contra die Ritterschaft am Ober-Rheinstrom, in specie den Churpfälz. Oberfauth, Appell. 9. 169. 392

F.

Farrenbach, Gemeinde, & consl. contra die Gemeinde zu Fürth, Execut. Sentent. de 10. Maji 1738. 337

Fegalla, & consl. contra Hrn Herzog zu Meinungen, und Dero Landstände, pto. debiti, transaction. & assecuration. modo Commiss. ad exeq. 298

Feist Cahen, Jud zu Mez, contra Grafen von Wartenberg, Rescripti, pto. debiti, modo exped. Rescripti. 100. 396

Fiscalis Imperialis, contra Wilh. Heinrich, Grafen zu Löwenstein Wertheim, pto. solution. pœnæ 500 marcar. 296

von Fischer, contra Hrn. Herzog zu Meinungen, pto. debiti, modo Renovat. Commiss. Cæsar. 154

Frankfurth, contra Frankfurth, pto. diverss. gravamin. 40

Erfurth contra Erfurth, Commissionis, in specie die geheime Stadt-Ausgaben betreffend. 61

— — in specie dasigen Stadtschreiber pto. Eligibilitatis betreffend. 83

— — in specie derer Klozischen Erben Vorschuß-Gelder betreffend. 122

— — in specis die Forst-Ordnung betreffend. 133

— in

pag.

— — in ſpecie Souffrein, modo deſſen Wittib, contra die burgerl. Deputirte, pto. Deſerv. & Expenſar. 134

— — Commiſſionis finitæ, in ſpecie, die baare Auslagen betreffend, nunc Execut. 167. 280

— — in ſpecie die Wahl eines Senioris des bürgerl. Ausſchuſſes betreffend. 221

zu Frfurth, ſammtliche Litterati Corporis Notariorum, contra illitteratos, pto. manutenent. 134

— — Neuſchirmer, Mezger, contra die Altſchirmer, nunc Reviſionis, die Combinirung beyder Corpor. betreffend. 229

Frauen-Alb, Gotteshauß, contra Baaden-Baaden, Lachs- und Wildprett-Zehenden betreffend. Mandati vel Reſcripti S. C. 310

zu Freyenſee, Gemeinde, pto. Confirm. Privileg. 114

Fugger, Gräfl. geſamtes Hauß, pto. Conſtit. Mandatarii. 206

Fugger, von Kirchberg und Weiſenhorn, pto. Inveſtit. 70. 116. 136

Fugger, zu Stettenfels, contra Würtemberg, und ſeine widerſpenſtige Unterthanen, Turbation. & Attentator. in ſpecie ſalvi Conductus & Protectorii ſpecialis. 259. 295

Fugger, zu Wellenburg, pto. Inveſtit. 155

Fugger Wellenburg. Güter Adminiſtration betreffend, in ſpecie von Münch, Mandati S. C. pto debiti. 113

— — in ſpecie die Wellenburgiſche Receſſ. Contravention betreffend. 164

— — in ſpecie Inſinuationem Reſcripti betreffend. 186

— — in ſpecie die Wiederaufhebung des Vicar. Concluſi betreffend. 343

zu Fuld, Fürſtl. Rent-Cammer, contra von der Thann, modo deſſen Erben, Mandati, pto. debiti. 176

— — Hr Abt, contra Heſſen-Rothenburg, pto. debiti. 271. 404

über die vorkommende Sachen.

pag.

zu Fürstenberg, Hr. Fürst, pto. Investit. über die Reichs-Lehen. 88. 375

G.

Gadendam, contra von Superville, Appell. & prorog. fatal. 9

Gaub, nachgelassene Erben, contra Goeler von Ravenspurg, Rescripti S. C. pto. debiti, modo Execut. 269

de Gavarelle, Reinerus Philippus, nec non Filii ejusd. contra Jacobum de Fresne, tutorem, Citat. ad Leg. Diff. & Mandati S. C. pto. Attentator. 406. 407.

von Gazenhofen, Graf, contra Fürstl. Regierung zu Eichstädt, pto. Injuriar. 373

von Gemmingen, pto. Investit. 78. 79. 115. 191

Geuder zu Heroldsberg, contra das Kayf. Landgericht zu Onolzbach & conf. pto. incompet. ICtionis & attentator. 187. 244

Giesing, contra Eggers Wittib, Appell. 254

von Gleichen, nachgelassene Erben, contra Gebrüdere von Feilershammer, Appell. modo definitiv. 27

Gomperz, zu Nimwegen, contra Gräfl. Castellische Vormundschaft, pto. debiti, modo Rescripti de solvendo. 57. 324

Gondela, contra Hrn. Fürsten zu Solms-Braunfels, pto. debiti, modo Rescripti de solvendo. 11. 368

Zu Goßlar, Burgermeister und Rath, pto. Invest. & Juram. fidelit. 164.

Goy, Dr. und Procur. Cam. contra Hrn. Fürsten zu Solms-Braunfels, debiti, modo Rescripti de solvendo S. C. 10. 279

Gouvaischer Pflegtochter Curator ad litem, contra Luftin, modo Jammin, & conf. Appell. modo term. ad reinform. 24

Le Grand, nachgelassene Wittib, contra Grafen zu Wartenberg, Rescripti, pto. debiti Cambial. 244

Grubin, contra das Dohm-Capitul zu Ellwangen, Appell. 37. 307
Guaſtallæ Duciſſa, nomine Domini Mariti, pto. termini ad recipiendam Inveſtit. 86
von Gültlingen, contra Würtemberg, & conſ. Reſcripti, pto. diverſ. gravam. 18
Gullmann, contra Hrn. Fürſten zu Anhalt Deſſau, pto. debiti, nunc Mandat. de ſolv. 155. 322
von Gusmann, contra den Magiſtrat zu Lübek, Appell. 146. 387

H.

Haan, Kaufmann zu Frfurth, contra Hrn. Fürſten zu Anhalt Schaumburg, pto. debiti, modo Reſcripti de ſolvendo. 59. 281
Hanau, Grafſchaft, pto. mandati generalis. 221
Hännlein, & conſ. Jüdiſche Eheweiber, contra die Creditores Jud Wolf Nathans zu Bamberg, Appell. modo termini ad reinformandum. 153
von Harſch, contra von Elſter, modo von Schönburg, debiti, nunc Execut. 5
von Hauer, Fr. Maria Chriſtina, contra Hrn Herzogen Ludwig Friedrich zu Sachſen Hildburghauſen, pto. Debiti Cambialis, nunc Mandati de ſolvendo Debito, cum Intereſſe & Expenſis. 405
Hauzenbergl. Maſſæ Adminiſtratores, contra Hrn. Herzog zu Meinungen, debiti, nunc Mandati de exeq. 227
Heinrich, contra das Gräfl. Schönborniſche Amt, & conſ. Mandati S. C. pto. Turbation. in der Huthgerechtigkeit. 130
Helfenſtein, contra verwittibte Gräfin zu Leiningen Weſterburg, Commiſſ. ad exequend. 19
von Henßwig & conſ. contra von Boſtel & conſ. pto. hereditatis. 14
Iidem, contra R. H. R. Agenten von Middelburg, pto. Commiſſ. ad inquir. 247
Herdegen, pto. Privileg. über die Spiegel Folien. 271

über die vorkommende Sachen.

pag.

Hessen Philippsthal, weyl. Fr. Landgräf. Erben, contra Hrn. Herzog zu Weymar und Eisenach, Rescripti, nunc Revision. pto. turbatæ possess. 69. 90. 226

Iidem, contra Eundem, pto. Dotis, nunc termini ad duplicand. 99

Hessen Philippsthal, Hr. Landgraf, contra das Sachsen-Meinung. Gesammthaus, pto. debiti, modo Commiss. ad Exequend. 154. 185

Hessen Rheinfelß, Hr. Landgraf, contra Hrn Fürsten und Abt zu Fuld, Mandati S. C. de extradendo Archivo communi. 2. 220

Hildesheim, Burgermeister und Rath, contra die Dohm-Probstey daselbst, Appell. pto. ICtionis Criminalis, modo Renovat. Rescripti. 66

Hirnhaber, & cons. Kaufleuthe in Frfurth, contra Graf Ludwig Moriz zu Löwenstein Wertheim, nachgelassene Erben, Rescripti pto. debiti. 141

Hofmann, contra Grafen zu Castell & cons. Mandati S. C. expensar. & Execut. 52. 122. 218. 376.

Hohenlohe, sammtliche Fürsten und Grafen pto. Invest. 69

Hohenlohe, sammtliche Grafen Neuensteinischer Linie, contra die Grafen Waldenburg. Linie, in specie Edelmann, contra Hrn Fürsten zu Hohenlohe Bartenstein, und Dero Regierung, pto. divers. attentat. in specie nullitatum, &c. 341

Hohenlohe Waldenburg, sammtl. Hrn Fürsten, pto. Constit. Mandatar. 185

Hohenlohe Bartenstein, Hr Fürst, pto. Confirmat. Primogenit. 385

Hohenzollerische Gräfl. Vormundschaft, contra Brandenburg-Bayreuth, pto. debiti, modo Mandati de solv. S. C. 368

von Horst, contra von Horst, Canonicum in Cölln, Appell. 366

Hummel, contra den Magistrat zu Schwäbisch-Gemünd, Commissionis, modo ejusd. Renovationis. 382

Erstes Register

pag.

Hünefeld, contra von Stutterheim, modo ejus uxorem, nunc Hünefeld. Anwaldt Schumann, contra Hünefeld, und von Stutterheim, pto. hereditat. petitionis, jam deserviti & expensarum. 54

J.

Isaac, Michael, Schuz-Jud zu Mergentheim, contra Hrn Fürsten zu Hohenlohe Pfedelbach, Rescripti, pto. debiti. 394

Junker, contra Gebrüdere von Kamezky, Mandati pto. debiti. 218

Jung, Buchhändler zu Frankfurth, pto. Confirmat. Privileg. Impress. 342

K.

von Kaltenthal, contra die verwittibte von Rackenitz, und Kaltenthal. ledige Anfalls, auch Fidei commiss. Prætendenten und Creditores, pto. Commissionis. 348

Karger, Presbyter, und Kays. Precist, contra das Speyerische Capitul ad S. S. Trinit. omnesque Sanctos, pto. primar. Precum, modo Rescripti paritorii. 19. 278. 293

Kempten, gefürsteter Abt, contra die Westernachische Vormundschaft, Mandati, de demoliendo ac tollendo. 131

Kempten, Bierbrauerhandwerk, contra den Magistrat daselbst, Rescripti, pto. oner. & hospitat. militar. 123

von Kettenburg, contra Steinen Erben, Appell. modo decern. Compulsor. 265

Kieffer, contra von Ellrichshaußen, Rescript. pto. debiti, modo parit. 190

zu Kirchberg, Burggraf, contra Weymar und Eisenach, Rescripti, pto. turbat. in possess. Jurium & Privileg. 191. 391

Klozens, nachgelassene Erben, contra Hrn Grafen zu Leiningen Guntersblum, Rescripti, pto. debiti. 142. 143

über die vorkommende Sachen.

pag.

Koch, contra den Magistrat zu Frankfurth, Appell. pto. constituend. Curatel. 290

Kohl, mandatar. nom. contra Brandenburg-Onolzbach, Appell. 223

von Kollowrath, Gräfin, contra Freyherrn von Neuhauß, Rescripti, pto. debiti. 216

Kuhnische Erben, contra Hessen-Rheinfels, Rescripti, pto. debiti. 281. 320

von Kyau, teutsch Ordens-Rittern, nachgelassene Creditores, pto. deren Abschlags-Raten, nunc promotorialium an Hrn Hoch- und Teutsch-Meistern. 351

L.

zu Laage, adeliche eingepfarrte, auch Burgermeister und Rath, contra Carl Leopold Schulzen, Appell. pto. strittiger Priesterwahl. 250

Leiningen Dachsburg, Graf, contra Pfalz-Zweybrücken, Mandati, pto. turbat. in Juribus Condominii. 41. 45

Idem, pto. Commission. docet paritionem in satisfactionem Commissorii Cæsarei, de inquirendo in reditus & media, ad satisfac. Creditorib. 102

Leiningen Westerburg, Graf Georg Ernst, contra Graf Georg Carl ibidem, Rescripti, pto. Jur. primogenit. 151. 319

Leiningen Westerburg, Graf Georg Carl, contra verwittibte Gräfin allda, pto. Commission. Austregal. 183

von Lendersheim, pto. confirmat. sustentation. filio, separat. œconomiam instituturo, constitutæ. 242

Leopolds, gewesenen Wirths in Nürnberg, nachgelassene Wittib, contra den Freyherrn von Zettwiz, pto debiti, modo Mandati de solv. S. C. 220

Levi, Jud zu Düsseldorf, contra Jud Ulmann zu Mannheim, pto. querelæ nullitatis, modo Citat. ad vidend. eas deduci, &c. 255.

pag

Von Leyden, Fr. Maria Thereſia, contra die Graf. Fuggeriſche Stiftungs-Adminiſtrat. pto. debiti, nunc Mand. de ſolv. 290

Limburg Styrum. Teſtament- und Erbſchafts-Theilung betref. Commiſſionis, ejusdemque Renovation. 193

Lippe Brackiſche Succeſſion, in ſpecie die Prætenſion an dem erledigten Brackiſchen Anfall betrefend. Sentent. nunc Reviſion. & moderat. Sportularum. 11. 43. 129. 139

Lippe, Gräfl. Vormundſchaft, pto. Conſtit. Mandatarii. 70

Lippe, ſammtl. Gräfl. Stände, das pactum de 1667. betrefend. 15

Lippe, Brackiſche Succeſſion betreffend, in ſpecie Schaumburg Lippe Alverdiſſen, contra Schaumburg Lippe Bückeburg, Sententiæ, nunc Reviſion. 403

Lippoldiſche Wittib, contra Freyherrn von Schmettau Erben, Appell. 384

Löwenſtein Wertheim, Grafen Johann Ludwig Frid. Ludw. und Johann Philipp, contra den jüngſten Bruder Wilhelm, Heinrich, pto. turbat. & violentiar. in Juribus Condominii, nunc Mandat. pœnal. inhibitor. Caſſator. reſtitutor. &c. 72. 233. 287. 291. 356

Löwenſtein-Wertheim, Hr. Fürſt Joſeph, contra Hrn Fürſten Leopold allda, pto. Reſtit. Fideicommiſſi Familiæ. 233. 404. 405

In Lübek, Schonenfahrer, contra den Magiſtrat daſelbſt, pto. Caſſation. novæ Ordination. nunc Reſolut. 259

Luidelifche Wittib und Erben, contra Oettingen-Baldern und Soetern, Reſcript. pro. deb. 333

Luizin, contra Lehenmayer, Appell. 95. 116. 277

Von Lynker, contra Hrn Herzog zu Waymar und Eiſenach, & conſ. Reſcripti, pto. debiti. 305

über die vorkommende Sachen.

pag.

M.

Mainone, nachgelassene Erben, contra Anhalt Schaumburg, Mandati, pto. debiti. 43. 44. 256

Iidem, contra Grafen zu Wied-Neuwied, Mandati, pto. debiti, nunc. Exec. 136

von Mailly, Marquisin, gebohrner Sohn, contra Hrn Fürsten zu Nassau Oranien, pto. Success. & possession. 40. 340

von Mandelslohe, Gebrüdere, contra Weymar und Eisenach, pto. Turbation. in jure venandi. 379

Manecker, contra Dr. Christian Peters, Appell. modo prorog. Fatal. 183. 258

Manke, Franz Adolph, Pensionarius zu Zecher, in Sachsen-Lauenburg, contra Doctorem Peters, qua Actorem communem beym Bülow-Lüzowischen Concursu, Appell. in specie pto. attentatorum. 406

de Marinis, Comes, contra Hæredes Canonici Voltolini. Appell. 306

Mayer, Jud zu Frfurth, contra Anhalt Schaumburg, Rescripti, pto. debiti. 224

Mayer, contra Mohr & cons. pto. deb. nunc execut. 147

Mayerl, Jud zu Oettingen, contra Barnosen & conss. Appell. pto. concurrentiæ ad solv. debita cominun. 68. 308.

Maynz, Erz Stift, contra Hrn. Landgraf zu Hessen Darmstatt, pto. Reluition. der halben Herrschaft Itter. 44

Meklenburg, contra Meklenburg, pto. novæ Commission. 45. 334. 396

Metternich & conss. Buchführere zu Cölln, contra Altenbruckels, Seifsiederin allda, pto. Cession. privilegii impressor. modo Rescripti de manutenendo. 36

von Metternich, contra die Reichs-Ritterschaft, Orts Ottenwald, und die von Hundheim l. Erben, Appell. pto. nullitatis, modo Reimmissionis. 344

pag.

Metſch, von Reineck, weyl. Heinrich Lorenz, nachgelaſſene Erben, contra Herrn Marggrafen zu Brandenb. Culmbach. Reſcripti. 13

Idem, contra Eundem, Commiſſionis, ejusque Renovationis. 17

Metſch von Reineck, weyl. Andreä, hinterlaſſene Erben, contra Brandenb. Bayreuth, Commiſſion. & Reſcripti. 298

Meyer, Jud zu Frfurth, contra Heſſen-Darmſtatt, Mandati, pto. debiti, & Exec. 307

Meyer, contra Hrn Biſchoff zu Speyer, und den Magiſtrat daſelbſt, Reſcripti. 117

von Muggenthal, Graf, pto. Inveſt. 81

Mühlhauſen, contra Mühlhauſen, in ſpecie Weymar & conſ. contra den Rath zu Mühlhauſen, Commiſſionis, die Reſtitut. der vorgeſchoſſenen Commiſſ. Koſten betr. 315

Mezlers, nachgelaſſene Söhne, contra Grafen von Schönborn, Vice-Dom zu Aſchaffenburg, Reſcripti, pto. debiti, nunc Mandati de ſolv. 50. 279

von Münch, contra Grafen zu Pappenheim, Mandati, de ſolv. 96. 278

Idem, contra Hrn Fürſten zu Oettingen, Mandati de ſolv. debit. 266. 267

von Münchhauſen, contra Anhalt Zerbſtiſche Cammer, Appell. 101

Mylius, nachgelaſſene Erben, contra Oettingen-Baldern, Reſcripti, pto. debiti. 95

N.

Naſſau-Dillenburg, weyl. Fr. Fürſtin Verlaſſenſchaft und Schuldenweſen betr. modo Renov. Commiſſ. 34

Naſſau-Oranien, pto. Conſt. Mandat. 70

Naſſau-Diez, pto. Inveſt. 135

Negelin, contra Würtemb. Appell. 16. 18

Niclas, contra Brandenb. Onolzbach. Juſtizrath, Reſcripti, pto. exec. rei judic. 318

pag.

Nölhen, nachgelaſſene Erben, contra Buchhändler Rieger von Seechauſen, pto. Violat. privileg. impreſſ. 42

Nordhauſen, Stadt, pto. Inveſt. 389. 390

Nürnberg, contra Brandenb. Bayreuth & Conſ. Mandati, pto. devaſtat. Sylvarum. 246. 366

O.

Ochs, Jud zu Frfurth, contra Hrn Landgraf zu Heſſen-Darmſtatt, Reſcripti, pto. debiti. 21. 145. 217

Oeder, nachgelaſſene Erben, contra den Magiſtrat zu Dünkelſpühl, pto. debiti, nunc Mandati de ſolv. 191

Oettingen-Wallerſtein, Graf, contra Creditores weyl. Graf Antons, und Friedr. pto. indulgend. termini zur nähern declaration. 59. 85

Oppermann, contra den Magiſtrat zu Rothenburg, in ſpecie Niebling, contra Oppermann, pto. deſerviti. 118. 318

P.

Pabet, contra Weymar und Eiſenach, pto. variar. prætenſion. 181. 395

von Palland, contra von Palland, Appell. 38. 118

Pathner, contra Burgermeiſter und Rath zu Goßlar & conſ. das Brauen des Ehrenbiers betr. modo Reſcripti Revocatorii, Caſſatorii &c. 148

Pauli, contra Anhalt-Schaumburg, Mandati, de adimplendo Contract. 15. 177

Pfaff, contra Hrn Fürſten zu Oettingen-Spielberg, pto. debiti, modo Reſcripti de ſolvendo. 390

Pfalz-Birkenfeld, pto. extraditionis Actorum. 44

Pfündel, contra Grafen zu Leiningen-Weſterburg, Mandati, pto. debiti. 48

von Plönies, contra Naſſau-Oranien & conſt. Appell. 348

Poſt-Regale im Reich betr. pto. Reſcript. ad Magiſtr. Nordhuſienſ. 28. 122

pag.

Postwesen im Reich, in specie Hr Fürst von Thurn und Taxis, contra den Magistrat der Stadt Cölln, das Botten-wesen betr. nunc Rescripti paritorii. 156

K.

von Rath, contra Anhalt-Cöthen, pto. Expectativæ & Sententiæ. 112. 272.

Ratkens, nachgelassene Wittib, contra die Gräfl. Lippe-Detmoldische Vormundsch. Rescripti, pto. debiti. 293

von Rauerische Erben, pto. Invest. 352

Rausch, Buchhändler, pto. Impressorii. 85

Raymann, contra Hrn Fürsten zu Nassau-Weilburg, pto. Arresti, modo Relaxation. 140

von Rechberg, nachgelassene Erben, contra von Rechberg, modo dessen Erben, & consl. pto. Rescripti. 60

von der Reck, contra von der Reck, puncto Investitur. 36

R. H. R. Collegium, wie solches am 18. Nov. 1745 confirmirt und introducirt worden. 1

Reichs-Ritterschaft in Franken, Orts Gebürg, contra Herrn Marggrafen zu Brandenb. Culmbach ꝛc. Mandati, pto. arrogatæ JCtionis in personas & bona &c. 40

Eadem, contra Eundem, &c. pto. invasionis & spolii, nunc Mandati attentatorum Revocat. &c. S. C. 230

— Orts Rhönn und Werra, contra Grafen von Schliz, Restitut. nunc Revision. pto. Jur. Collectar. 87

— Orts Steigerwald, contra gesamt. Gräfl. Haus Castell, Jus collectandi betr. 276 367

— am obern und niedern Rheinstrom, contra Churpfalz ꝛc. pto. extorti Homagii, nunc Mandati Cassat. Restit. &c. 62. 178. 381

— am Mittelrhein, contra von Kamezky, pto. Collectar. & aliar. prætens. 181

— am

pag.

Reichs-Ritterschaft am obern Rheinstrom, contra den Grafen von Degenfeld-Schönburg, Sentent. nunc execut. pto. Collectar. 219. 392
— in Schwaben, Orts Creichgau, contra Chur-pfalz, pto. Jur. Collect. modo Rescripti. 145. 232
Eadem, contra Dechant und Capitularen des Ritt Stifts Wimpffen ꝛc. pto. turbation. modo Mandati, de non amplius turbando &c. 282
Eadem, contra Chur-Maynz, und die Gan-Erbschaftl. Orte Bönigheim und Erligheim, pto. Juris collectandi. 352. 369
Reichs Ritterschaft in Franken, Orts Gebürg, contra Brandenburg-Culmbach, dero Fürstl. Regierung zu Bayreuth, und die Freyherrl. Aufsessl. rebellische Unterthanen zu Truppach & Consort. Mandati de decernenda Paritoria plena, & manutenenda Resolutione Cæsarea. 404
— in Schwaben, Orts Creichgau, contra Chur-Pfalz, Rescripti, pto. der Steuer-Collectat. zu Ober- und Nieder-Gimpern. 408
— Orts am Kocher, contra Hrn Churfürsten zu Trier, qua Probsten zu Ellwangen, pto. turbationis Juris Quartirii, modo Mandati Cassator. Restit. &c. 350
— Orts am Neckar und Schwarzwald, contra Hrn Herzog zu Würtemberg, Mandati, pto. diverf. gravam. 6. 321
Riesin, modo deren Erben, contra den Magistrat zu Schwäbisch-Gemünd, Commiss. modo ejusdem Renovation. 37
Ritterin, contra Nassau-Weilburg, Rescripti, pto. deneg. Justitiæ. 248
de Rhon, contra Maynzische Regierung, Rescripti. 58
Röschel, zu Frfurth, contra Reiffensteinin, Appell. 3
Rothenbuch, Gotteshaus, pto. Investit. & Juramент. fidelitat. 49
Rothweil, Stadt, pto. Constitution. Mandatarii. 71
von Rosenbach, contra von Aufseeß, Appell. pto. hereditat. modo Sentent. confirmatoriæ. 179

Erstes Register

S. pag.

Sachsen, Coburg, Eisenach, und Römbildische Succession, in specie Zoll und Gleit in Neustadt betr. 324

Eandem Successionem, in specie die Uebermaß des Amts Sonnenfeld betr. nunc Revisionis. 6. 114. 285. 338

Sachsen-Gotha, Fr. Herzogin, pto. Decreti, de manutenendo Testamentum D. Ducis Saxo-Meinungensis, & exinde apprehensam realem possessionem &c. 207. 269. 323

Sachsen-Hildburghausische Vormundschaft, pto. ejusd. Confirmation. & admissionis Mandatarii ad præstationem Juramenti Tutelæ. 98. 151. 174

Sachsen-Meinungen, Hr Herzog, pto. Successionis solitariæ in Regimine, ejusque manutenent. 229

Sachsen-Weymar und Eisenach, Hr Herzog, pto. Constit. Mandatar. 88

Idem, pto. Investitur. 140

Samuel, Rußl. Hof-Factor, contra Hrn Fürsten zu Hessen-Rothenburg, Rescripti, pto. debiti. 94. 343

Sayn Wittgenstein-Berleburg Fr. Gräfin, contra Graf Ludw. Ferdin. ibidem, pto. debiti, nunc Mandati de solv. 93

Schäfer, contra von Oehninger, pto. debiti, modo remission. ad Forum Austriacum. 8. 314

Scheck von Harsdorf, pto. Mandati immissorialis. 315

Schenk von Stauffen, pto. Invest. 79

Schenk von Stauffenberg, pto. Invest. 42

Schenk von Stauffenberg, contra Oettingen-Wallerstein, pto. debiti, nunc Mandati de solvendo. 288

Schenk von Geyer, contra Pfalz-Neuburg ꝛc. Mandati, pto. turbat. & Spolii. 51

Schenk zu Schweinsberg, nachgelassene Tochter, contra von Schweinsberg, pto. heredit. modo remission. ad Forum Hassiacum. 168

über die vorkommende Sachen.

pag.

Schenk von Schweinsberg, contra die sogenannte 8 Mann zu Schweinsberg, Appell. 355

von Schellhaß, pto. legitim. Mandat. 88

von Schillings Erben, contra den Magistrat zu Dortmund, & conf. Mandati, nunc remission. ad prim. instant. 80

von Schliz, pto. relaxat. arrest. Capital. modo remission. ad Camer. 349

von Schönburg Schwarzenbach, Fr. Gräfin, & conf. contra von Stein, modo dessen Erben & consl. pto. hered. modo insinuation. Rescript. Vicar. 175

von Schönfeld, contra von Wiesenthau, Mandati, nunc execut. 147

Schönthal, Gotteshaus, contra Würtemberg, Rescripti de non turbando. 121

— contra Hrn Fürsten von Hohenlohe.

Schillingsfürst, Rescripti, pto. violat. territor. 124

— contra von Bauz zu Oedheim, Mandat. Zehend-Ersetzung und expens. betr. 176

Schmid, nachgelassene Erben, contra Sachsen-Weymar, pto. recuper. possess. 252

Schuler, contra Fr. Gräfin zu Leiningen Westerburg, Rescripti, pto. debiti. 253

Schusterische Erben, contra Müllerische Erben, modo remiss. ad prior. instant. 39

Schwarzburg Sondershausen, Fr. Fürstin, contra Schwarzburg-Sondershaus. pto. Jur. muliebr. & hered. allodial. modo Revisionis. 81. 228

von Seebach, contra Weymar und Eisenach, Rescripti, modo Remission. ad Forum competens. 253

Seiff, contra Dörr & conf. Appell. modo Remission. ad prim. instant. 92. 148

von Seiffertiz, contra von Stefftische Vormundschaft, pto. debiti, modo Renov. Commiss. ad exeq. 192

Schmid, contra Ullmann, Jud zu Erfurth, Appell. 375

pag.

zu Siegburg, Abt, contra Grafen von Hilles-
heim, Appell. pto. Jur. venandi. 78
von Sickingen, pto. Invest. 78
Silberbauer, contra von Bernhausen, pto. Spolii
& violent. 71
Silbereisen & consl. contra Behagel & consl. Ap-
pell. 60. 115
Siverts & consl. contra die Landstände des Für-
stenthums Jena, pto. debiti, modo Rescripti
de solv. 150
zu Söfflingen, Gotteshaus, contra den Commen-
deur zu Altschhausen, Mandati, pto. Jur. pin-
cernandi. 127
Solms, Graf Carl Ludwig, contra Graf Johann
Ernst allda, pto. Jur. primogenituræ, modo
transact. & confirmat. 21
Solms Hohen-Solmisches Debit-Wesen betr. 131.
299. 376
Speyer, Dohm-Capitul, contra von Helmstädt,
Commission. pto. diversor. gravam. 364
Sommer, contra von Ellrichshausen, Rescripti,
puncto debiti. 284
von Stadion und Thanhausen, Grafen, contra
die Hrn Fürsten und Grafen zu Oettingen,
Mandati, pto. debiti. 4. 224
von Steinberg, contra von Haxthausen, Appell. 184
von Stetten, contra von Stetten, pto. dissidior-
matrimon. nunc Execution. Sumt. Commissional. 251
Steiz, Handelsleute in Frfurth, contra verwittib-
te Frau Fürstin zu Waldeck, pto. debiti, modo
Mandati de solvendo. 72. 96. 385
Ströblin, contra verwittibte Frau Fürstin zu Nas-
sau-Dillenburg, Rescripti, pto. debiti. 99. 340.
Suavii & St. Martini Gusnaghi Feuda Imperialia
concernens, pto. Investit. 354

T.

Thal, contra die Gräfin von Schönburg, Rescri-
pti, pto. debiti. 187

über die vorkommende Sachen.

pag.

Thamer, contra Graf Reußen, Rescripti, pto. restantis Salarii. 188

Thannische Amts-Unterthanen, contra die Gan. Erben von und zu der Thann, & consf. Appell- 337

von Taubenheim, modo du Portal, contra Herrn Herzog zu Würtemb. pto. Aliment. Dotis, & alior. 8

Teutsch-Orden, in specie Commendeur zu Karpfenberg, contra das Stift Ellwangen, Rescripti, pto. Zoll- und Weggelds-Freyheit. 119

Teutsch-Ordens-Meisterl. Regierung, contra das zum Kirchenwesen A. C. gemeinschaftl. verordnete Fürstl. und Gräfl. Oettingisches Consistorium, das Jus Patronatus zu Aufkirchen betr. 288

de la Tour & Taxis, Gräfin, proprio, & Filiæ nomine, contra die Würtemb. Vormundschaft und Landes-Administration, pto. Alimentor. & aliorum, modo amicab. composit. 16. 112. 133

Trier, contra Weymar und Eisenach, Mandati, pto. turbation. in Jure venandi. 316

ad S. Trudonem, Monasterium Ordinis S. Benedicti, Congregationis Burfeldensis, pto. Investit. & Jurament. fidelit. 317

U.

Uble, contra Fürstl. Ellwangische Regierung, & consf. Rescripti, pto. nullitat. Sentent. & Arresti. 354

V.

Vescovati Feudum Imperiale concernens, puncto Hospitationum militarium, & aliorum onerum, dicto Feudo impositorum. 402. 403

von den Velden, Handelsmann in Frfurth, contra Spitz, Rothgerber zu Neckar-Gmünd, Appell. 249

von Virmond, verwittibte Gräfin, contra den Grafen von Bentheim, & consf. pto. turbatæ possession. nunc Mandati de non turbando. 12. 50. 208. 274

von

Erstes Register

pag.

von Vogel, R. H. R. Agent, contra von Redwitz & consl. pto. Rescripti ad solvend. restans Salarium. 120

Völgerl. Relicten und Beneficiat-Erben, contra den Grafen zu Wied und Isenburg, Mandati, nunc Execut. & renov. Commiss. 71

W.

Wabler, contra Abraham David, Jud zu Erfurth, Appell. 257

Waldeck, Hr Fürst, pto. Invest. 190

Waldeck, Hr Graf, contra Hrn Fürsten zu Waldeck, & consl. pto. contravention. pacti primogenit. & turbation. 2. 380

Waltherische Relicten zu Nürnberg, contra von Müllerische Relicten daselbst, pto. Appell. 120

Weissenburg, Burgermeister und Rath, contra Hrn Marggrafen zu Brandenburg-Onolzbach, pto. Protectorii, & Mandati de relax. captiv. 28

Weissenburg, Stadt, die publication der Stadt fundamental-Gesetze, auch Kayss. und Königl. Privilegien betr. 296

Weizin, contra Creditores, in specie contra Gottschlack, pto. debiti. 24

Welsch, hinterlassene Wittib und Erben, contra Anton Holl, Sententiæ, nunc remission. ad Judicium Concurs. universale. 67. 225

von Wenkstern, contra von Bergholz, Appell. pto. debiti. 253

von Wenzingroda, contra seine Schwestern, pto. hered. maternæ, modo renov. Commiss. Cæsar. 285

Wied Neu-Wied, Graf, contra die Unterthanen zu Grenzhausen und Hilgert. pto. Renitentiæ, &c. 172

Wiedrunkel, verwittibte Gräfin, contra den Grafen zu Wiedrunkel, pto. attentat. nunc. Commissionis. 90. 177. 178. 336

von Wiesenhüter, Rebecca, contra Truchsees von Wetzhausen, pto. debiti, nunc Mandat. de solv. 5

über die vorkommende Sachen.

pag.

Wiesemann, contra **Freyh. von Neuhaus**, pto. debiti, modo Rescripti. 217

Wiesenhavern, contra **den Grafen von Pletten-berg**, Appell. 182. 367

Winkler, von Mohrenfelß, contra **von Creylsheim** & consl. Mandati, pto. Jur. pascendi. 23

Windsheim, Stadt, pto. Invest. & admiss. ad Juram. fidel. 101

Windsheim, Burgerschaft, contra **den Magistrat**, pto. diverss. gravam. nunc renovat. Rescripti. 149

Zu Werden und Helmstadt, Abt, contra **seine renitirende Unterthanen**, nunc Commiss. ad exeq. 231

Winter & cons. contra Muscat, pto. privil. **über die Spiegel-Folien.** 246

Wolf, contra **von Münster**, pto. debiti, modo Commiss. ad exeq. 231

Idem, contra **Hrn Herzog zu Würtemberg**, pto. debiti, modo Rescripti. 309

von Wöllwarth, contra **den Ritter-Canton Altmühl**, pto. term. ulterior. 384

Worms, einige **burgerl. Zünfte**, contra **den Magistrat**, pto. diverss. gravam. modo Commiss. 206. 311

Würthische Wittib und Erben, contra **Hrn Landgraf zu Hessen Rheinfelß Rothenburg**, pto. debiti, modo Commiss. ad exeq. 25. 29. 209. 268

Zu Würzburg, Julier, contra **den Grafen zu Hohenlohe Pfedelbach**, pto. debiti. 381

Z.

von Zocha, nachgelassene Creditores, in specie **Heydenreichs hinterlassene Erben**, & consl. contra **von Zocha**, pto. debiti, modo Rescripti promotorialis **ad Ordin. Equest. Francon. Loci Altmühl.** 339

Zweytes Register
über die vornehmste Materien.

Alimenta. pag.

Rescriptum de solvendis 500 Flor. pro Alimentis, an Freyh. von Bemelberg auf Erolzheim. 215. 216

Appellatio.

Burgermeister und Rath zu Hildesheim, contra die Dom-Probstey daselbst, pto. Jurisdiction. Criminal. 66

Breuckelmann, contra von Freytag & consf. pto. attentat. 97

Graf von Baar, contra Gräfin von Baar. 171

Manecker, contra Dr. Peters, pto. Concurs. 183

Graf von Baar, contra Osnabrück. Beamte, pto. attentat. 189

Weyl. Mariä Martellä Erbs-Interessent. contra Brandenb. Onolzbach. 223

Zu Laage, Burgermeister und Rath & consf. contra Leopold Schulzen, pto. strittiger Priesterwahl. 250

Koch, contra den Magistrat zu Erfurth, pto. constituendæ Curatelæ. 290

von Metternich, contra Ottenwald & consf. pto. Nullitatis. 344

von Plönies, contra Nassau Oranien. 348

C.

Citatio ad videndum se manuteneri in possessione, &c. an Grafen von Bentheim & consf. 209

Salvus Conductus für den Grafen von Fugger. 263

Commissio Cæsarea auf Hrn Bischoff zu Costanz, und Hrn Herzog zu Würtemberg, wegen Böningheim und Erligheim. 399

über die vornehmste Materien.

pag.

Commissionis ad exequend. renovatio auf Chur-Pfalz, in Sachen Chur-Cölln & conf. contra von Harf. 337

Commissionis renovatio auf die Fränk. Ritterſch. Orts Altmühl, in Sachen von Cörrenberg, contra von Leonrod. 289

Commissionis renovatio in Inquisition. Sachen Craft Hannibal von Creylsheim, auf die Fränk. Ritterſch. Orts Gebürg, und Steigerwald. 63

Commiss. ad exeq. renovatio auf den Dom-Probſt zu Bamberg, in Sachen Gemeinde von Farrenbach & conf. contra die Gemeinde zu Fürth. 337

Commiss. renovatio auf Hrn Bischoffen zu Augſpurg & conss. in Sachen von Fugger zu Stettenfelß, contra Würtemberg, und ſeine wiederſpenſtige Unterthanen. 264

Commiss. ad exeq. renovatio auf Hrn Churfürſt zu Trier, in Sachen Helfenſtein, contra Gräfin zu Leiningen Weſterburg. 19

Commissio auf die Schwäb. Ritterſch. Orts Kocher, in Sachen von Kaltenthal, contra von Rackeniz. 348

Commiss. renovatio auf Hrn Bischoff zu Bamberg & conf. in Sachen Metſch von Reineck, contra Hrn Marggraf zu Brandenb. Culmbach. 17

Commiss. renovatio auf Hrn Fürſten zu Naſſau-Oranien, in Sachen weyl. Frau Fürſtin zu Naſſau-Dillenburg Verlaſſenſch. und Schuldenweſen betr. 34

Commiss. renovatio an das Schwäb. Creyß Ausſchreib-Amt, in Sachen Rieſin, contra den Magiſtr. zu Schwäbiſch-Gemünd. 38

Commissio auf Grafen zu Solms-Rödelheim & conf. das Fürſtl. Solmiſche Debit-Weſen betr. 299

Commissio ad amicabilem auf den R. H. R. von Senkenberg & conf. in Sachen von Taubenheim, modo du Portal, contra Würtemberg. 8

Zweytes Register

pag.

Commiss. renovatio auf das Ober-Rheinische Creyß Ausschreib-Amt in Sachen Völgerl. Relicten, contra den Grafen zu Wied und Isenburg. 71

Commissio ad exeq. auf das Nieder-Rheinl. Creyß Ausschr. Amt, in Sachen Hrn Abt zu Werden, contra seine renitirende Unterthanen. 231

Confirmatio transactionis & Recessuum, in Sachen Solms, contra Solms. 21. 22

Constitutio Mandatarii Anhalt Dessau. 24

— — Gräfl. Fugger. Gesamthaus. 206

— — Der Grafschaft Hanau. 221

— — Hohenlohe Waldenburg. 185

— — Nassau Oranien. 70

— — Oettingen Wallerstein. 85

— — Stadt Rothweil. 71

— — Weymar und Eisenach. 88

— — Canton Kocher. 88

D.

Decretum commune an die R. H. R. Agenten. 102

Decretum an den Seniorem des Burgerl. Ausschusses zu Frfurth. 228

Decretum an die Gemeinde zu Bönigheim und Erligheim. 370

Decretum de solvendo, in Sachen Siverts & consl. contra die Land-Stände des Fürstenthums Jena. 150

Denegatio Process. Appell. 384

E.

Excitatorium, an den Magistr. zu Frfurth, pto. Berichts-Erstattung. 115

Excitatorium an den Magistr. zu Windsheim, pto. Berichts-Erstattung. 150

Excitatorium an das Fürstl. Meklenb. Land- und Hofgericht, pto. Berichts-Erstattung. 253

Excitatorium an die Fürstl. Paderborn-Lehens Cammer, pto. Berichts-Erstattung. 184

Exhibitorum retraditio. 316. 324. 340. 382. 396

F.

Fiscalis excitatio. 390

über die vornehmste Materien.

pag.

Fratricidium Craft Hannibals von Creylsheim betr. 62. 89. 232

J.

Investitura. Stadt Augspurg. 49
— Baden und Hochberg. 137
— Castiglionis a Stiveriis. 272
— Chur-Pfalz. 319. 339
— von Ellrichshausen. 144. 314
— Kirchberg, und Weisenhorn. 70. 116
— Wellenburg. 136
— Fürst zu Fürstenberg. 88. 375
— von Gemmingen. 78. 79. 115. 191
— Zu Goßlar, Magistr. 164
— Guastallæ Ducat. 86
— Hohenlohe, samtl. Fürsten und Grafen. 69
— Nassau Oranien Diez. 135
— Stadt Nordhausen. 389
— von Raunen. Erben. 352
— Weymar und Eisenach. 140
— von Sickingen. 78
— Suavii Feuda concernens. 354
Juramentum Curatelæ. 151. 175
Juramentum fidelitatis. 42. 49. 101
Juramentum Revisorium. 130. 139

M.

Mandatum. vid. etiam Rescriptum.
de relaxando captivo, resarciendo damna & expensas, non impediendo executionem, nec amplius turbando in possessione, S. C. pœnale, contra Hrn Marggraf zu Brandenb. Onolzbach wegen Hrn Bischoff und Fürstens zu Eichstätt. 265. 266. 287. 374.
Inhibitorium, de non amplius turbando in possess. Jurium, exstructione molis, &c. S. C. pœnale, contra die Westernachische Vormundschaft, wegen Hrn Abt zu Kempten. 131
de extradendo deposito Archivo communi S. C. pœnale, an Hrn Fürsten und Abten zu Fuld, wegen Hrn Landgrafen zu Hessen Rheinfelß. 2. 220

Zweytes Register

pag.

Inhibitorium, Cassatorium, restitutorium de non turbando, &c. S. C. pœnale, an Graf Wilhelm Heinrich, zu Löwenstein Wertheim, wegen seiner Brüder. 73. 237

Cassatorium, restitutor. & inhibit. de non offendend. nec turband. in possess. Jur. compascendi & pecora agendi &c. S. C. pœnale, an Hrn Fürsten und Abten zu Eichstädt, wegen der von Freyhsheim. Vormundschaft. 89

In simili an das Gräfl. Schönborn Amt Pommersfelden, & confl. wegen Johann Lorenz Heinrich. 130

Cassator. restitutor. inhibitor. de non contraveniend. nec turbando &c. S. C. pœnal. an Chur Pfalz & Cons. wegen der Ritterschaft am Ober und Rieder-Rheinstrom. 178

de non amplius turbando vel impediendo in possess. Jur. Collect. and. armor. & sequel. S. C. pœnale, an das Ritter-Stift Wimpfen im Thal, & confl. wegen der Ritterschaft in Schwaben, Orts im Creichgau. 281

de solvendo, S. C. pœnale, an die Gebrüdere Kamezky, wegen Joh. Georg Junkers zu Frankfurth. 4

de solv. vel. dimit. hypoth. S. C. pœnale, an Freyh. Truchsees, von Wezhausen, wegen von Wiesenhüter. 5

An Gräfl. Fuggerl. gemeinschaftl. Stiftungs-Administration, wegen Freyfrau von Leyden. 290

An Hrn Fürsten zu Oettingen, wegen von Münch, Banquier. 266. 267

An den Magistr. zu Dünkelspühl, wegen weyl. Christoph Oeders Erben. 192

An Hrn Fürsten zu Waldek, wegen der Kaufleute Steiz in Erfurth. 96

P.

Patentes an die Ritterschaftl. Unterthanen, Beamte, Beständere, &c. der Ritterschaft. am Ober- und Rieder-Rhein Strom. 179

pag.

Patentes an die Gräfl. Fuggerische Unterthanen, &c. zu Cruppenbach. 263
Privilegiorum confirmatio der Stadt Augspurg. 51
Winosheim. 191
Privilegii contraventio in Sachen Boos von Waldek, contra Pfalz Zweybrück. 80
Privilegium impressorium über den verbesserten grossen Baumgarten. 85. Super Diario Election. & Coronation. Cæsar. 342
Promotoriales an Hrn Churfürst. zu Cölln, als Hoch- und Teutschmeister, wegen dem teutsch Ordens, Ritter von Kyau. 341

K.

Remissio.

Remissio ad Cameram, in Sachen von Gleichen, contra Kozen von Feilershammer. 27. 28
Remiss. ad Forum Austriacum, in Sachen Schäfer, contra von Oehninger. 314. 315
Remiss. ad Forum competens, in Sachen Schenck von Schweinsberg, contra Schenck von Schweinsberg. 168. 169
Remiss. ad Cameram, in Sachen von Schliz, genannt von Görz. 349. 350
Remissio ad primam instantiam, in Sachen von Schillings Erben, contra den Magistr. zu Dortmund. 80
Ingl. Seiff, contra Dörr. 92
Remissio ad Cancellariam, Hr Fürst zu Waldek, pto. Invest. 190
Remiss. ad Forum Concursus, in Sachen Welsch, contra Holl. 225

Rescripta um Bericht.

An Kays. Landgericht in Schwaben, der Matlstadt Altorf. 4
An Hrn Churf. zu Cölln, als Bischoff zu Osnabrück. 190
An die Beamte zu Grevismühlin. 295

Zweytes Register

pag.

An Hrn Churf. zu Pfalz. qua Herzog zu Gülich und Bergen. 120
An das Ober-Appell. Ger. zu Darmstadt. 114
An die Ober-Rheinische Ritterschaft. 9
An den Magistr. zu Frfurth. 61. 291
An das Dom-Stift in Cöllen. 366
An Gülich und Bergerl. Regierung. 256
An den Magistr. zu Lübek. 259
An den Magist. zu Goßlar. 149
An Hrn Fürsten zu Weilburg. 140
An das Dom-Stift zu Bamberg. 375

Rescripta attentator. Cassatoria, Inhibitoria, & resp. pœnalia S. C.

An Hrn Fürsten zu Fuld. 275
An Baaden Baaden. 311
An Würtemberg. 261
An Graf Fugger Wellenburg. 165
An Hrn Fürst zu Hohenl. Bartenstein. 341. 342.
An das Dom Capitul zu Speyer. 20
An Pfalz Zweybrücken. 45
An Graf Wilh. Heinr. zu Löwenst. 73
An Hrn Herzog zu Meklenburg. 46
An die Fränk. Ritterschaft. Orts Ottenw. 345
An die Rittterschaft. Orts Rhönn-Werra. 87
An Hrn Churf. zu Pfalz. 283
An Schwäb. Ritterschaft. Orts Creichgau. 371
An Chur Maynz. 371
An Hrn Herz. zu Sachs. Meinung. 207. 271. 333
An die Ritterschaft in Schwaben, Orts Creichgau. 365
An Hrn Marggraf zu Onolzbach. 28
An Hrn Churf. zu Cöllen, als Bischoff zu Münster. 172
An den Grafen zu Wied Neu-Wied. 173
An den Magistr. zu Worms. 312

Rescripta pto. Debitorum.

An Hrn Fürst zu Anhalt Schaumburg. 60. 281
An die Ritterschaft in Schwaben, Orts am Kocher. 5
An Grafen von Warttenberg. 100

An

über die vornehmste Materien.

pag.

An Hrn Marggrafen zu Brandenburg Bayreuth. 368
An Grafen zu Leiningen Guntersblum. 142. 143
An Hrn Fürsten zu Oettingen Spielberg. 390. 391
An Grafen zu Sayn, Wittgenstein, Berleburg. 93. 94
An Grafen zu Oettingen, Wallerstein. 288. 289
An die Ritterschaft in Franken, Orts Altmühl. 192
An Nassau, Weilburg. 132
An Fr. Fürstin zu Nassau, Dillenburg. 99
An die Ritterschaft in Franken, Orts Gebürg. 121
An Gräfl. Oettingl. Wallersteinische Canzley. 226
An die Ausschreib. Hrn Fürsten des Nieder-Rhein. Westphälischen Crryses. 231
An die Ritterschaft in Frankrn, Orts Rhönn, Werra. 259
An Hrn Herzog zu Würtemberg. 309. 310
An den König in Schweden, als Landgraf zu Hessen, Cassel. 30
An Hrn Churf. zu Trier, als Bischoff zu Worms. 19
An Hrn Landgraf zu Hessen, Rheinfels, Rothenburg. 209
An die Ritterschaft in Franken, Orts Altmühl. 339

S.

Sententia confirmatoria, judicii a quo. 179
Sportularum adjudicatio, pto. Revisionis, sive Supplicationis. 229. 338

T.

Transmissio Actorum ad Impartiales. 257. 258

Errata.

pag. 3. lin. 27. dasige pro Kayserliche.
— 9. l. 25. Decennium pro Decendium.
— 17. l. 22. petitu pro petita.
— 20. l. 10. post verb. daß add. das.
— 21. l. 6. Hageck pro Hayeck.
— 23. l. 13. Ex' pro Et.
— 24. l. 13. Gonvnischer pro Gonvaischer.
— 32. l. 11. euch pro auch.
— 42. l. ult. condignem pro condignus.
— 43. l. 1. ro pro do.
— 45. l. 1. Jller pro Jtter.
— 58. l. 22. puncto pro iuncto.
— 59. l. 23. Haar pro Haan.
— 62. l. 28. werden pro worden.
— 68. l. 5. Kacob pro Jacob.
— 74. l. 1. Obwohl an pro Obwohlen.
— 85. l. 6. consultis pro consuetis.
— 94. l. 26. sub pro von.
— 100. l. 9. Heißt, pro Feist.
— 163. l. 14. jedwedrigem pro jedwiedrigem.
— 169. l. 28. Oberhauthenser pro Oberfauth Heuser.
— 183. l. 6. Drem pro Drem.
— 198. l. 26. abzusprechen pro auszusprechen.
— 276. l. 2. es pro gegen.
— 287. l. 28. Heymere pro Heymerl.
— 298. l. 4. & 15. Leineck pro Reineck.
— 306. l. 1. Häreder pro Hæredes.
— 344. l. 18. Sachsen pro Sachen.
— 348. l. 20. Nachenitz pro Nackenitz.
— 356. l. 29. Nollrath pro Vollrath.
— 373. l. 22. Ponuntur pro Ponantur.
— 385. l. 27. inferendoque pro inserendoque.
— 396. l. 29. Werttenberg pro Warttenberg.

Druckbogen

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Reichs-Hofraths-Protocoll unter ... Regierung ... Franz des Ersten

Bd.: 1.

Heilbronn (1761)

J.publ.g. 643-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10560942-7
VD18 80018998-001